Linzer biol. Beitr.	49/1	749-883	28.7.2017

Übersicht über die neotropischen Arten der Gattung *Stenus* LATREILLE mit seitlich ungerandetem Abdomen und gelappten Tarsen (Coleoptera, Staphylinidae) 351. Beitrag zur *Kenntnis* der Steninen

Volker PUTHZ

A b s t r a c t : **Synopsis of the species of the genus *Stenus* LATREILLE with unmargined abdomen and bilobed tarsi (Coleoptera, Staphylinidae).** The neotropic *Stenus* species with unmargined abdomen and bilobed tarsi are reviewed, nearctic species of groups occurring in the Neotropics are included; 3 further species from other groups are added. 31 new species are described: *Stenus absconditus* nov.sp. (Costa Rica), *S. acupictus* nov.sp. (Bolivia), *S. anatipenis* nov.sp. (Suriname), S. *balzani* nov.sp. (Bolivia), *S. brevivestis* nov.sp. (Colombia), *S. fulgurans* nov.sp. (Colombia), *S. guagua* nov.sp. (Peru), *S. graciliformis* nov.sp. (Ecuador), *S. igarapecola* nov.sp. (Brazil), *S. incisiventris* nov.sp. (Venezuela), *S. inexoptatus* nov.sp. (Mexico), *S. interpolator* nov.sp. (Ecuador), *S. inutilis* nov.sp. (Brazil), *S. laboriosus* nov.sp. (Brazil), *S. lapsus* nov.sp. (Brazil), *S. lavinia* nov.sp. (Ecuador), *S. lindemanni* nov.sp. (Brazil), *S. nigratus* nov.sp. (Nicaragua), *S. ocrearius* nov.sp. (Costa Rica), *S. pilosivestis* nov.sp. (Panama), *S. quipu* nov.sp. (Peru), *S. rectipunctus* nov.sp. (Ecuador), *S. repentinus* nov.sp. (Brazil), *S. sharkeyi* nov.sp. (Ecuador), *S. shepardi* nov.sp. (French Guiana), *S. similigenus* nov.sp. (Colombia), *S. struyvei* nov.sp. (Panama), *S. surinamus* nov.sp. (Suriname), *S. tim* nov.sp. (Panama), *S. vexabilis* nov.sp. (Brazil), *S. vexator* nov.sp. (Colombia). Five new synonymies are presented: *S. asperatus* SHARP, 1886 nov.syn. = *S. laetipes* SHARP, 1886; *S. denieri* BERNHAUER, 1939 nov.syn. = *S. chiriquensis* SHARP, 1886, *S. peregrinus* SHARP, 1886 nov.syn. = *S. capucinus* BOHEMAN, 1858; *S. pertinax* CASEY, 1884 nov.syn. = *S. dissentiens* CASEY, 1884; *S. spicatus* PUTHZ, 1974 nov.syn. = *S. paraguyanus* BERNHAUER, 1923. Many first records are listed and descriptions of characters, hitherto unknown, are given, the aedeagus of all species, of which males are known, is figured. A key to species groups, a checklist of the distribution according to states and a map of the distribution of *Stenus*-species in the world are added.

K e y w o r d s : Coleoptera, Staphylinidae, Steninae, *Stenus*, new species, species groups, faunistics, Neotropical region.

Einleitung

In dieser letzten Übersichtsarbeit über die neotropischen *Stenus*- Arten behandle ich die umfangreichste Gruppe, nämlich denjenigen Arten, deren Abdomen seitlich ungerandet ist und deren Tarsen tief gelappt sind ("*Hypostenus*"). Ich beschreibe hier nun auch alle restlichen Arten der Region, die sich in den letzten Jahrzehnten bei mir angesammelt haben. Insgesamt sind es bis heute 316 Arten. Ich füge auch noch drei neue (nicht "*Hypostenus*"-) Arten hinzu. [Beachte zusätzlich auch den Nachtrag auf Seite 881]

Betrachtet man unter allgemeinen Gesichtspunkten die Verbreitung der *Stenus*-Arten der Welt (Karte), so fallen folgende Punkte auf: Diejenigen Arten, die ein seitlich ungerandetes Abdomen und gelappte Tarsen besitzen, leben vor allem in der Südhemisphäre und bilden insgesamt den Hauptanteil an der Gesamtzahl der Arten. Zählt man noch die Arten mit ungerandetem Abdomen, aber ungelappten Tarsen hinzu ("*Tesnus*"), so wird deutlich, dass der Verlust einer seitlichen Randung des Abdomens verbunden mit einer Erhöhung der Beweglichkeit des Hinterkörpers eine "Erfindung" mit Selektionsvorteil gewesen ist. Zieht man darüber hinaus alle Arten mit gelappten Tarsen (Abdomen seitlich gerandet oder ungerandet) in die Überlegungen mit ein, so erkennt man, dass auch dieses Merkmal als Selektionsvorteil gesehen werden muss. Arten mit ungelappten (plesiomorphen) Tarsen waren in ihren Möglichkeiten beschränkter die Ressourcen der Natur zu nutzen.

Wenn man die bisher bekannten Fossilbelege berücksichtigt, wird auch hier deutlich, dass auch bei *Stenus* die abdominale Seitenrandung zu den plesiomorphen Merkmalen zählt (Belege aus der Kreidezeit: burmesischer Bernstein und *Stenus imputribilis* RYVKIN aus dem Cenomanian) und der Verlust einer solchen Seitenrandung erst später eingetreten ist (s. a. PUTHZ 2006).

Im Unterschied zu der orientalischen und auch der äthiopisch-lemurischen Fauna lassen sich die in dieser Arbeit behandelten neuweltlichen Arten nur zum Teil und unbefriedigend mophyletischen Gruppen zuteilen. Merkmale wie die Gestalt des 9. Sternums, des 10. Tergits oder des Aedoeagus sind bei den Neotropen weniger scharf gruppenalternativ. Dagegen ist der bei vielen Arten auffällige "Scheitelbart" in den meisten Fällen (Ausnahme: *S. inexoptatus* nov.sp.) ein sicheres Merkmal zur Gruppentrennung und erweist sich in der Bestimmungstabelle als eine sehr brauchbare Hilfe. Als Resultat meiner Untersuchungen kann ich deshalb insgesamt nur eine vorläufige, unbefriedigende Einteilung und Bestimmungstabelle vorlegen.

Der Begriff "Scheitelbart" wurde 1928 von L. Benick bei seiner Beschreibung des *Stenus purus* eingeführt und später vielfach gebraucht. Es wird damit eine auf dem Clypeus befindliche dichte, gescheitelte Beborstung bezeichnet (Abb. 6, 7, 9). Im Englischen benutze ich auf Empfehlung meines Freundes G. de Rougemont den Terminus "clypeal brush". Der Scheitelbart ist bei Arten, die ihn besitzen, meist klar zu erkennen. Bei Stücken, deren Borsten daselbst abgerieben sind, weist eine auffallend dichte Punktierung des vorderen Clypeus auf sein früheres Vorhandensein hin. Eine schüttere Beborstung des Clypeus (Abb. 1-5, 8) darf nicht mit dem Scheitelbart verwechselt werden.

Unbefriedigend bleibt die Tatsache, dass es bei den einzelnen Gruppen Ausnahmen von der jeweiligen Gruppendefinition gibt, besonders aber auch deswegen, weil ich eine große Zahl von Arten keiner der hier definierten Gruppe zuordnen kann. Zwar sind von diesen einmal mehr, einmal weniger Arten nah miteinander verwandt, aber für jeweils zwei oder drei Arten eine eigene Gruppe aufzustellen erscheint mir wenig sinnvoll. Für die Tabelle sehe ich deshalb nur diesen Ausweg: alle diese Arten in "Mischgruppen" zu stellen und sie in der Tabelle nach möglichst eindeutigen Unterscheidungsmerkmalen zu trennen.

Bei der Beschreibung der hier behandelten Arten erweist sich die Gestalt des 9. Sternums und die des 10. Tergits als besonders wichtig, als gruppenspezifisches Merkmal sind diese Merkmale aber nur mit Einschränkung zu gebrauchen. So beobachtet man in der *S. cupreus*-Gruppe Übergänge zwischen apikolateral spitz und apikolateral gesägt und die

Arten der *S. aculeatus*-Gruppe haben nicht alle besondere Auszeichnungen am 10. Tergit. Aber in der *S. arculus*- und in der *S. punctatus*-Gruppe (beide vermutlich eng miteinander verwandt) lässt das 10. Tergit eine eindeutige Zuordnung zu. Auch in der *S. aeneas*-Gruppe kann ein gesägter Umriss des 10. Tergits bei den meisten Arten festgestellt werden (dieses Merkmal kommt aber auch noch bei Arten anderer Gruppen vor).

Arten mit am Hinterrand gesägten 10. Tergit (Abb. 134, 142-148, 150-152): *S. aeneas*-Gruppe; *S. ventralis* SHARP (*S. podagricus*-Gruppe); *S. albipes* SHARP, *S. baumanni* PUTHZ, *S. cylindricus* SHARP, *S. drechseli* PUTHZ, *S. jamaicensis* BLACKWELDER, *S. haitiensis* BLACKWELDER, *S. metallescens* BERNHAUER, *S. sagittarius* PUTHZ (*S. cupreus*-Gruppe); *S. addendus* SHARP, *S. aeneocupreus* PUTHZ, *S. lancearius* PUTHZ, *S. lanceatus* PUTHZ, *S. nebulosus* PUTHZ, *S. parcepunctatus* BERNHAUER, *S. plaumanni* L. BENICK, *S. plaumanniellus* PUTHZ (Mischgruppen). Beachte: In vielen Fällen ist der Hinterrand des 10. Tergits nur ganz leicht gekerbt, diese Arten sind hier nicht verzeichnet.

Arten mit am Hinterrand spatenförmigem oder geschwungenem 10. Tergit (Abb. 128-132): *S. bullipennis* PUTHZ, *S. compressus* PUTHZ (*S. punctatus*-Gruppe), *S. cuauhtemoc* PUTHZ, *S. scruposus* PUTHZ, *S. sculptipennis* PUTHZ (*S. denticollis*-Gruppe); *S. callipennis* BERNHAUER, *S. scurra* PUTHZ, *S. scurrilis* PUTHZ (*S. aeneas*-Gruppe); *S. argentinus* BERNHAUER, *S. artipennis* L. BENICK, *S. densepilosus* PUTHZ, *S. mantiqueira* PUTHZ, *S. meridionalis* Casey (*S. punctatus*-Gruppe), *S. paraguyanus* BERNHAUER, *S. plaumannianus* PUTHZ, *S. spinuliventris* PUTHZ (*S. aenescens*-Gruppe); *S. ardoricola* PUTHZ, *S. frontalis* ERICHSON, *S. gayi* SOLIER, *S. inanis* SHARP, *S. jugalis* ERICHSON, *S. nebulo* PUTHZ, *S. parviceps* SHARP, *S. pertusus* FAIRMAIRE & GERMAIN, *S. ritamontium* PUTHZ, *S. subleptocerus* PUTHZ, *S. wallisi* PUTHZ (Mischgruppen).

Was den Aedoeagus angeht, so besitzen auch hier die Arten der *S. arculus*- und der *S. punctatus*-Gruppe einen spezifischen Innenbau (s. u.), eine Flagellum-artige dünne Tube beobachtet man in verschiedenen Verwandtschaftsgruppen. Asymmetrische Medianloben kommen aber nur in der *S. aeneas*-Gruppe vor.

Leider besitzen die Weibchen fast aller der hier behandelten Arten keine auffälligen Merkmale am 8. Sternit (abgesehen vom Sexualdimorphismus in der *S. aculeatus*-Gruppe) und auch keine sklerotisierte Spermatheka.

Für manche Gruppen ist auch die Körperfärbung kennzeichnend: so die lackartig schwarze (auch violette oder blaue) Färbung in der *S. denticollis*-Gruppe, die blaumetallische Färbung in der *S. cupreus*-Gruppe (hier sogar noch eine Art mit rotbläulichem Abdomen); doch trifft man diese Färbung nicht bei allen Arten der genannten Gruppen und auch bei Arten der Mischgruppen an.

Gut abgegrenzt ist die *S. vestigialis*-Gruppe, die eng mit der nordhemisphärischen *S. tarsalis*-Gruppe verwandt und vermutlich nur einen südlichen "Ableger" derselben repräsentiert.

Wegen außerordentlicher Ähnlichkeit im Exoskelett unterscheiden sich die Beschreibungen mehrerer Arten nur gering. Das lässt sich jedoch nicht vermeiden. Um eine Art zu kennzeichnen muss nämlich beispielsweise die Punktierung immer wieder genau beschrieben werden. Die dabei verwendeten Vergleiche (Punktgröße- Querschnitt eines Fühlergliedes) beziehen sich immer auf die jeweilige Art, können also nicht in jedem Fall auf andere Arten übertragen werden.

Die einzelnen Artengruppen sind unterschiedlich verbreitet. Vertreter der *S. arculus*-, der *S. punctatus*- und der *S. vestigialis*-Gruppen strahlen von Süden nach Nordamerika, in

Einzelfällen sogar bis nach Kanada aus. In dieser Übersicht werden deshalb auch die Arten verzeichnet/behandelt, die nur aus Nordamerika bekannt sind, wenn sie zu einer dieser genannten Gruppen gehören.

Die Punktspaltenliste der Arten und Artengruppen lässt erkennen, dass einige von ihnen spezifische Verbreitungsgebiete besitzen, so zum Beispiel die *S. vestigialis*-Gruppe, die *S. aculeatus*-Gruppe, die *S. aenea*s-Gruppe und die *S. aenescens*-Gruppe.

Ich verzeichne im Folgenden auch alle Funde der verschiedenen Arten aus Staaten, aus denen sie noch nicht explizite gemeldet waren (das schließt auch die Pauschalangaben in NAVARRETE-HEREDIA 2002 ein).

Material und Methoden

Die Untersuchung der Käfer erfolgte mithilfe eines Leitz-Binokulars mit Okularmikrometer und mit einem Carl-Zeiss-Zeichenmikroskop. Für die in den Beschreibungen angegebenen Messeinheiten gilt: 1 E = 0,025mm. Die Vorderkörpermaße geben die Länge vom Vorderrand der Augen bis zum Hinterrand der Elytren wieder. Die Genitalien wurden in Euparal eingebettet und im Durchlicht untersucht. Eine Digital-Kamera (Nikon Coolpix 995) wurde für die Fotos benutzt.

AMNH ....American Museum of Natural History, New York
BZL.........................Biologiezentrum Linz
CAS.........................California Academy of Sciences, San Francisco, CA
CNC ....Canadian National Collection, Ottawa
cP ....coll. Puthz (im SMNS)
CSUS ....California State University, Sacramento
EME........................Essig Museum of Entomology, Berkely, CA
FMCh......................Field Museum of Natural History, Chicago
KSEM ....Kansas Entomological Museum, Lawrence, KS
LSMP......................Monte L. Bean Life Science Museum, Brigham Young University, Provo, Utah
LSUM ....Louisiana State University Museum, Baton Rouge, LA
MCSNF...................Museo Civico di Storia Naturale die Firenze, Florenz
MCZH.....................Museum of Comparative Zoology, Harvard University, Cambridge, MA
MNB ....Museum für Naturkunde Berlin
MNHNP..................Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris
NHMB ....Naturhistorisches Museum Basel
NHMG ....Muséum d'Historie Naturelle, Genf
NHML.....................The Natural History Museum, London
NHMW ....Naturhistorisches Museum, Wien
OSUC......................Oregon State University, Corvallis, OR
SMB… ....Santa Barbara Museum, CA
SMNS......................Staatliches Museum für Tierkunde, Stuttgart
TMB........................Termeszettodomani Muzeum, Budapest
UNHMD ....University of New Hampshire Museum, Durham, NH
ZML ....Zoologisches Museum Lund
ZMP ....Zoologisches Museum Prag

Folgende Abkürzungen werden benutzt: DE= average distance between eyes, mittlerer Augenabstand; E= Aedoeagus; EL= greatest length of elytra, größte Elytrenlänge; EW= greatest width of elytra, größte Elytrenbreite; FB= forebody, Vorderkörper (gemessen vom Vorderrand der Augen bis zum Hinterrand der Elytren); HT= holotype, Holotypus; HW= head width, Kopfbreite; ib = ibidem (at that very place); LE: length of eyes; LT= lectotype, Lektotypus; PL= pronotal length, Pronotumlänge; PM = proportional measurements (1 unit = 0,025 mm), Proportionsmaße; PLT = paralectotype/Paralektotypus; PT/T = paratype/s, Paratypus/-en; PW= pronotal width, Pronotumbreite; SL= sutural length of elytra, Nahtlänge der Elytren; ST/T = Syntype/s, Syntypus/en.

Key to the neotropic Stenus with unmargined abdomen and bilobed tarsi

(FB = forebody; S= sternum; T= tergum)

Some characters, which are useful for identification (f. e. the shape of the posterior outline of tergum 10), occur in different (tentatively) monophyletic groups. Species, which share such characters are found in this key under the name "mixed groups" and within this groups with indication to which (tentatively) monophyletic group the respective species belongs.

1 T 10 ancoriform (figs 116-119, 124), S 9 acute apicolaterally. Pronotum short (PW: PL 0.88-0.96), Legs uniformly light coloured OR blackish/brown – yellowish. Small species: FB 1.4-2.0mm .... *S. arculus*-group

T 10 otherwise 2

2 T 10 spiniform (figs 121-123). Species of small or intermediate size: FB 1.3-1.9mm. Pronotum short (PW: PL 0.91-1.03). Frons densely punctate. .... *S. punctatus*-group

- T 10 otherwise 3

3 T 10 spade-shaped (figs 128-132) .... mixed group (1)

- T 10 otherwise 4

4 T 10 serrate (figs 134. 142-148, 150) 5

T 10 smooth at posterior margin 7

5 Clypeus with a clypeal brush (figs 6, 7, 9) .... *S. cupreus*-group p.p.

Clypeus without a clypeal brush 6

6 ♂: Legs (mostly) with special characters. Pronotum less long (PW: PL 0.86-1.00). Elytra less long (EW: EL 1.01-1.14). S 9 with a short tooth apicolaterally. ♂. E mostly asymmetrical. FB 1.5-2.5 .... *S. aeneas*-group p.p.

Otherwise .... mixed group (2)

7 Clypeus with a clypeal brush (figs 6, 7, 9) 8

Clypeus without a clypeal brush (figs 1-5, 8) 10

8 (Mostly) with metallic luster 9

Black without metallic luster. S 9 sexually dimorph OR acute apicolaterally (e. g. figs 98, 103, 104, 112). T 10 ± emarginate at posterior margin (e. g. figs 111, 162-164). Pronotum mostly distinctly longer than broad (PW: PL 0.71-0.87). Elytra mostly longer than broad (EW: EL 0.84-0.97). ♂: E with a flagellum FB 2.0-3.2mm .... *S. aculeatus*-group pp.

Otherwise .... mixed-group (3)

9 (Mostly) with blueish (greenish) metallic luster. Pronotum densely punctate, much longer than broad (PW: PL 0.71-0.87). S 9 either acute or serrate apicolaterally (figs 169-184, 190, 191, 193-195). T 10 mostly smooth at rounded posterior margin. Pronotum much longer than broad (PW: PL 0.73-0.88). ♂: Legs simple. FB 1.8-2.4mm .... *S. cupreus*-group

(Mostly) with brassy luster. Pronotum with longitudinal impunctate areas. S 9 acute apicolaterally. T 10 rounded at smooth posterior margin (exception *S. ventralis* SHARP with a serrate posterior margin, fig. 152). Pronotum much longer than broad (PW: PL 0,73-0.90). ♂: Legs in most species with special characters (e. g. figs 105, 106). FB 1.9-2.9mm .... *S. podagricus*-group

10 Frons densely punctate without shiny areas 11

\- Frons with separate shiny areas 12

11 S 9 serrate apicolaterally. T 10 simple. Pronotum less long (PW: PL 0.88-1.00). Elytra short (EW: EL 0.93-1.00). FB 2.0-2.5mm .... *S. vestigialis*-group

Otherwise .... mixed-group (4)

12 Pronotum with ± distinct lateral bumps (e. g. figs 37, 38, 43). Black or blueish/violet. Pronotum less long (PW: PL 0.83-0.96). Elytra less long (EW: EL 0.91-0.98). S 9 roundly projecting apicolaterally (figs 102, 160) OR acute, with a long apical brush (fig. 107). FB 1.8-2.9mm .... *S. denticollis*-group

Pronotum simple. Black without OR with a more or less distinct brassy shine 13

13 Black with a ± distinct brassy shine. Legs simple (exception *S. femoridens* PUTHZ). Pronotum longer (PW: PL 0.80-0.94). Elytra longer (EW: EL 0.94-1.05). S 9 acute apicolaterally. FB 1.7-2.3mm .... *S. aenescens*-group

\- Black without a metallic shine .... mixed-group (5)

Mixed group (1)

1 Larger species, FB ≥2.0mm 2

\- Smaller species, FB ≤2.0mm 14

2 Clypeus with a clypeal brush. Body with a blue metallic hue. ♂: E (fig. 315). FB 2.3-2.4mm. Bolivia (*S. cupreus*-group) .... *S. harpagonifer* PUTHZ

Clypeus without a clypeal brush. Body black or with brassy hue 3

3 Elytra trapeziform, interstices of abdominal punctation reticulate 4

\- Elytra subquadrate, interstices of abdominal punctation smooth 5

4 ♂: Apical portion of median lobe triangular (entire) (fig. 419). FB 2.1mm. Brazil .... *S. mantiqueira* PUTHZ

\- ♂: Apical portion of median lobe split (fig. 492). FB 2.0-2.1mm .... *S. artipennis* L. BENICK

5 Antennae longer, when reflexed extending beyond the posterior margin of the pronotum 6

\- Antennae shorter, when reflexed not extending beyond the posterior margin of the pronotum 7

6 Pronotum densely punctate throughout. Interstices on T 7 smooth. ♂: E (fig. 500). FB 2.0mm. Brazil .... *S. jugalis* ERICHSON

\- Pronotum with some shining patches. Interstices on T 7 reticulate. ♂: E (fig. 258). FB 2.2mm. Mexico .... *S. cuauhtemoc* PUTHZ

7 T 10 curved-spade-shaped (fig. 141). Smaller, ♂: E (fig. 487). FB 2.0mm. Venezuela, Colombia, Ecuador, Peru, Bolivia, Trinidad, Surinam, Guyana, Brazil, Paraguay .... *S. parviceps* SHARP

\- T 10 regularly spade-shaped (e. g. figs 131, 132) 8

8 Elytra with a strong medial bump. ♂: Unknown. FB 2.2-2.4mm. Mexico .... (*S. denticollis*-group) *S. bullipennis* PUTHZ

\- Elytra without a medial bump 9

9 Elytral sculpture coarse, very dense, confluent. Pronotum with a small prominent callus on each side. ♂: E (fig. 498). FB 2.2.-2.4mm. Mexico .... (*S. denticollis*-group) *S. scruposus* PUTHZ

- Punctation of elytra distinctly delimited, not confluent 10

10 Frons ± densely punctuate 11

- Frons with distinct shining patches 13

11 T 7 densely reticulate. ♂: (fig. 115, PUTHZ 2014). FB 2.2-2.3mm. Argentina .... (*S. aenescens*-group) *S. argentinus* BERNHAUER

T 7 not reticulate (at most some traces of reticulation posteriorly) 12

12 Larger, head slightly broader than elytra (HW: EW 1.01). ♂: E (fig. 446). FB 2.1-2.2mm. Paraguay, Argentina ....(*S. aenescens*-group) *S. paraguayanus* BERNHAUER

- Smaller, head slightly narrower than elytra (HW: EW <0.97). ♂: E (fig. 169, PUTHZ 2014). FB 2.0-2.1mm. Bolivia ....(*S. aenescens*-group) *S. spinuliventris* PUTHZ

13 Abdominal punctation denser, interstices on T 7 mostly smaller than diameter of punctures. ♂: E (fig. 246). FB 2.3mm. U.S.A. (AR, CA, NM), Mexico .... *S. ardoricola* PUTHZ

- Abdominal punctation less dense, interstices on T 7 distinctly larger than diameter of punctures. ♂: E (fig. 254). FB 2.2mm. U.S.A. (AR), Mexico............*S. ritamontium* PUTHZ

14 Frons densely punctate without distinctly delimited shining patches 15

- Frons with dictinctly delimited shining patches 19

15 Larger, FB 1.7-1.9mm. Elytra broader than long. ♂ unknown. Argentina (*S. aenescens*-group) .... *S. densepilosus* PUTHZ

- Smaller, FB 1.3-1.7mm 16

16 Head broader (HW: EW >0.85) 17

- Head less broad (HW: EW <0.80) 18

17 Head narrower (HW: EW <0.85). ♂: E (fig. 252). FB 1.3-1.4mm. U.S.A. .... *S. meridionalis* CASEY

- Head broader (HW: EW ≈0.90). ♂: E (fig. 257). FB 1.4-1.5mm. U.S.A .... *S. compressus* PUTHZ

18 With brassy shine. T 10 (about as in fig. 138). ♂ unknown. Peru.... *S. colossipennis* PUTHZ

- Black without brassy shine. T 10 (fig. 128). ♂: E (fig. 451). Chile ....*S. gayi* SOLIER

19 Interstices on T 7 distinctly reticulate 20

- Interstices on T 7 smooth 22

20 ♂: Apex of median lobe narrowly rounded (fig. 413). FB 1.6-1.7 mm. Brazil .... (*S. aeneas*-group) *S. scurra* PUTHZ

- ♂: Apex of median lobe acute 21

21 ♂: Parameres triangularly broadened in anterior quarter (figs 409, 411). FB 1.6-1.9mm. Argentina, Brazil, Paraguay, Peru ....(*S. aeneas*-group) *S. leptocerus* BERNHAUER

- ♂: Parameres triangularly broadened in anterior third (fig. 403). FB 1.7mm. Venezuela, Colombia, Ecuador, Peru, Bolivia, Brazil, (?) Paraguay .... (*S. aeneas*-group) *S. scurrilis* PUTHZ

22 Legs brown. ♂: E (fig. 256). FB 1.6mm, Mexico .... (*S. punctatus*-group) *S. chimalpopoca* PUTHZ

- Legs yellowish or reddish-yellow, apices of femora may be infuscate 23

23 Elytra much broader than long (EW: EL ≥1.10). ♂: E (fig. 472). FB 1.6mm. Chile. .... *S. pertusus* FAIRMAIRE & GERMAIN

- Elytra less broad, mostly about as broad as long (EW: EL ≤1.07) 24

24 Larger. FB ≥1.9mm 25

- Smaller. FB ≤1.7mm 26

25 Punctation of elytra denser, interstices distinctly smaller than diameter of punctures. ♂: E (fig. 420). FB 1.8-1.9mm.Brazil, Paraguay, (?) Argentina .... (*S. aenescens*-group) *S. plaumannianus* PUTHZ

- Punctation of elytra less dense, interstices often as large or larger than diameter of punctures. ♂: E (fig. 501). FB 1.8mm. Brazil .... *S. subleptocerus* PUTHZ

26 Punctation of elytra denser, interstices smaller than diameter of punctures 27

- Punctation of elytra less dense, interstices mostly much larger than diameter of punctures. ♂: E (fig. 441). FB 1.6mm. Argentina....................... *S. callipennis* BERNHAUER

27 Head broader (HW: EW ≥0.80)..28

- Head less broad (HW: EW <0.75)..30

28 Punctation of T7 coarser and denser, punctures about as large as basal cross section of antennal segment 3, interstices slightly larger than punctures...29

- Punctation of T7 very fine and sparse, punctures finer than medial eye facets, interstices more than twice as large as punctures. ♂: E (fig. 458). FB 1.9mm. Brazil, French Guiana .... *S. intonsus* PUTHZ

29 Punctation coarser, punctures of pronotum larger than cross section of antennal segment 3. ♂: E (fig. 488). FB 1.4-1.5mm. Peru, Bolivia........... *S. peruvianus* BERNHAUER

- Punctation less coarse, punctures of pronotum at most as large as cross section of antennal segment 3. ♂: E (fig. 467). FB1.4-1.5mm. Brazil........................ *S. nebulo* PUTHZ

30 ♂: E (fig. 447). FB 1.6mm. Brazil, Venezuela, Surinam, Bolivia...... *S. frontalis* ERICHSON

- ♂: E (fig. 453). FB 1.5-1.7mm. Costa Rica, Mexico .... *S. inanis* SHARP

Mixed group (2)

1 Brachypterous. T 10 serrate and spade-shaped. ♂: E (fig. 496). FB: 1.4mm. Jamaica. .... *S. aeneocupreus* PUTHZ

- Macropterous 2

2 Abdominal pubescence long and conspicuously erect...3

- Abdominal pubescence less long and recumbent 4

3 S 9 serrate apicolaterally (figs 153, 193). ♂: Unknown. FB 1.9mm. Brazil......................... .... *S. brasiliensis* SCHEERPELTZ

- S 9 acute apicolaterally. ♂: E (fig. 480). FB 1.7-1.8mm. Brazil. .... *S. plaumanniellus* PUTHZ

4 Larger species, FB ≥2.0mm .... *S. aeneas*-group p.p.

(see key in PUTHZ 1984 (* = not in this key): *S. acestes* PUTHZ*, *S. achates* PUTHZ*, *S. aeneas* PUTHZ, *S. amata* PUTHZ, *S. anchises* PUTHZ, *S. antenor* PUTHZ, *S. antillensis* L. BENICK, *S. ascanius* PUTHZ, *S. cajeta* PUTHZ, *S. collaris* SHARP, *S. creusa* PUTHZ, *S. hippodamea* PUTHZ, *S. julus* PUTHZ, *S. latinus* PUTHZ, *S. lavinia* nov.sp.*, *S. memmius* PUTHZ*, *S. ogloblini* BERNHAUER, *S. operosus* ERICHSON, *S. palinurus* PUTHZ, *S. palmipes* PUTHZ*)

- Smaller species, FB <2.0mm...5

5 Smaller, FB ≤1.6mm 6

- Less small, FB ≥1.6mm...9

6 Pronotum densely punctate without distinct shiny patches 7

- Pronotum less densely punctate, with distinct shiny patches..8

7 Abdominal punctation denser, interstices on T 5 smaller than diameter of punctures. ♂: E (fig. 440). FB 1.4-1.5mm. Mexico, Honduras, Costa Rica, Trinidad.. *S. addendus* SHARP

- Abdominal punctation less dense, interstices on T 5 larger than diameter of punctures. ♂: E (fig. 485). FB 1.5-1.6mm. Brazil .... *S. nebulosus* L. BENICK

8 Antennae shorter, when reflexed not extending beyond the posterior margin of pronotum, penultimate segments nearly as long as broad. T 10 very finely serrate. ♂: E (fig. 397). FB 1.5-1.6mm. Brazil................................ (*S. aeneas*-group) *S. faitoutei* PUTHZ

- Antennae longer, when reflexed extending beyond the posterior margin of pronotum, penultimate segments longer than broad. T 10 less finely, distinctly serrate (fig. 142). ♂: E (fig. 470). FB 1.6mm. Brazil .... *S. parcepunctatus* BERNHAUER
9 T 10 serrate and spade-shaped (fig. 150). ♂: E (fig. 475). FB 1.7-2.0mm. Brazil, Argentina .... *S. plaumanni* L. BENICK
- T 10 not spade-shaped 10
10 Elytral punctation denser, interstices in sutural third not distinctly or much larger than half diameter of punctures 11
- Elytral punctuation less dense, interstices in sutural third distinctly or much larger than half diameter of punctures 12
11 ♂: E (fig. 390).FB 1.8mm. Brazil .... (*S. aeneas*-group) *S. agenor* PUTHZ
- ♂: E (fig. 407). FB 1.7. Brazil .... (*S. aeneas*-group) *S. mutgo* PUTHZ
12 Punctation of frons less dense, median portion broadly smooth. ♂: E (fig. 405). FB 1.8mm. Brazil, Colombia, Ecuador .... (*S. aeneas*-group) *S. dido* PUTHZ
- Punctation of frons denser, median portion only narrowly smooth. ♂: E (fig. 404). FB <2.0mm. Peru (*S. aeneas*-group) .... *S. pygmalion* PUTHZ

Mixed group (3)

1 Smaller, FB ≤2.1mm 2
- Larger, FB >2.3mm 3
2 Punctation denser, interstices on T 7 smaller than diameter of punctures (fig. 90). Frons flat, very densely punctate, interstices smaller than diameter of punctures. ♂: E (fig. 474). FB 1.9mm. Panama .... *S. pilosivestis* nov.sp.
- Punctation less dense, interstices on T 7 larger than diameter of punctures (fig. 86). Frons less densely punctate, interstices on slightly elevated median portion larger than diameter of punctures. ♂: E (fig. 460). FB 2.1mm. Brazil .... *S. lapsus* nov.sp.
3 Abdominal tergites reticulate 4
- Abdominal tergites 3-6 not reticulate. ♂: E (fig. 503). FB 2.4-2.5mm. Brazil .... *S. teres* ERICHSON
4 ♂: E (fig. 486). FB 2.4-2.5mm. Brazil .... *S. parcus* L. BENICK
- ♂: E (fig. 452). FB 2.6-2.7mm. Brazil .... *S. illautus* PUTHZ

Mixed group (4)

1 Pubescence very long and erect 2
- Pubescence less long, recumbent 3
2 Head much broader than elytra (HW: EW >1.20). ♂: E (fig. 456). FB 2.3mm. Colombia .... *S. cactus* PUTHZ
- Head distinctly less broad than elytra (HW: EW <0.90). ♂: E (fig. 484). FB 2.1-2.2mm. Mexico .... *S. hispidus* PUTHZ
3 Larger species, FB ≥2.0mm 4
- Smaller species, FB ≤1.9mm 8
4 Extremely densely punctate, interstices reticulate. ♂: E (fig. 469). FB 2.5mm. Brazil .... *S. paraensis* PUTHZ
- Less densely punctate, interstices smooth 5
5 With blueish hue. Pronotum with three shiny patches. ♂: E (fig. 481). FB 2.2-2.4mm. Brazil .... *S. subfrustratus* PUTHZ
- Black without blueish hue. Pronotum very densely punctate, without shiny patches 6
6 Frons very broad (HW: DE 1.4-1.5) 7

- Frons less broad (HW: DE ≈1.9). Smaller. ♂: E (fig. 454). FB 2.0mm. Mexico .... *S. inexoptatus* nov.sp.

7 S 9 serrate apicolaterally (fig. 182). ♂: E (fig. 448). FB 2.1-2.2mm. Ecuador.. *S. fronto* PUTHZ

S 9 acute apicolaterally. ♂: E (fig. 461). FB 2.2mm. Brazil .... *S. mathani* PUTHZ

8 Legs dark brown to blackish. ♂: E (fig. 439). FB 1.3-1.4mm. Chile .... *S. anthrax* FAIRMAIRE & GERMAIN

- Legs reddish yellow to reddish brown..9

9 Head broader (HW: EW >0.90..10

- Head less broad (HW: EW ≤0.88)..12

10 Apicolateral tooth of S9 longer (fig. 167). ♂: E (fig. 449). FB 1.3-1.4mm. Peru .... *S. guagua* nov.sp.

- Apicolateral tooth of S 9 shorter 11

11 ♂: E (fig. 463). FB 1.3mm. Brazil .... *S. lanceatus* PUTHZ

- ♂: E (fig. 464). FB 1.3-1.4mm. Brazil .... *S. lanceolifer* PUTHZ

12 Smaller, FB 1.2-1.4mm. ♂: E (fig. 462). Venezuela............................*S. lancearius* PUTHZ

- Larger, FB 1.6-1.9mm..13

13 Elytra longer (EW: EL 0.86). FB 1.9mm. Brazil.................................. *S. vexabilis* nov.sp.

- Elytra less long (EW: EL ≥0.89) 14

14 Head broader (HW: EW ≈0.87-0.88) 15

Head less broad (HW: EW ≈0.83). ♂: E (fig. 291). FB 1.8mm. Peru ..... *S. sagittifer* PUTHZ

15 Slightly more robust, abdominal punctation denser and coarser. ♂: E (fig. 466) FB1.7mm. Brazil .... *S. miles* PUTHZ

- Slightly less robust, abdominal punctation less dense and less coarse. ♂: E (fig. 450). FB 1.6mm. Brazil .... *S. heres* SHARP

Mixed group (5)

1 Pubescence very long and erect. ♂: E (fig. 505). 1.7-1.8mm. Brazil ....*S. wallisi* PUTHZ

- Pubescence shorter and recumbent..2

2 Larger, FB ≥1.9mm..3

- Smaller, FB <1.9mm 8

3 Head much narrower than elytra, HW: EW ≤0.80..4

- Head broader, HW: EW >0.85 5

4 Legs yellowish, frons with large shiny patches. ♂: E (fig. 414). FB 2.0-2.1mm. Brazi...... l ....(*S. aeneas*-group) *S. scylla* PUTHZ

- Legs dark brown to blackish, frons without or with indistinct shining patches. ♂: E (fig. 482). FB 1.8-1.9mm. Brazil, Peru.. *S. batesi* SHARP

5 About apical half of metafemora brownish to blackish 6

- Only apices of femora slightly infuscate. ♂: E (fig. 458). FB 1.9mm. Brazil, French Guiana .... *S. intonsus* PUTHZ

6 Pronotum broader, (PW: PL ≈0.95). ♂: E (fig. 445). FB 2.0-2.1mm. Colombia .... *S. commilito* PUTHZ

- Pronotum less broad (PW: PL >0.83)..7

7 ♂: E (fig. 443). FB 1.9mm. Peru.. *S. cincinnifer* PUTHZ

- ♂: E (fig. 477). FB 2.1mm. Bolivia, ?Brazil..*S. pubipenis* PUTHZ

8 Head narrower (HW: EW <0.85) 9

- Head broader (HW: EW >0.85..18

9 Legs predominantly brown, dark brown to blackish 10
- Legs predominantly reddish or reddish yellow...14
10 T 7 distinctly reticulate...11
- T 7 not reticulate 12
11 ♂: E (fig. 490). FB 1.5-1.6mm. Uruguay, Brazil, Argentina, ?Peru ....
....*S. speculifrons* FAUVEL
- ♂: E (fig. 489). FB 1.4-1.6mm. Chile ....*S. saizi* PUTHZ
12 Smaller, FB <1.4-1.6mm. ♂: E (fig. 439). Chile............ *S. anthrax* FAIRMAIRE & GERMAIN
- Larger, FB >1.7mm..13
13 Frons densely punctate, punctation of T 7 dense. ♂: E (fig. 482). FB 1.8-1.9mm. Brazil, Peru...*S. batesi* SHARP
- Frons sparsely punctate, punctation of T 7 sparse. ♂: E (fig. 476). FB 1.8-1.9mm. Brazil.. *S. sanctaecatharinae* BERNHAUER
14 Punctures on T 3 larger than diameter of antennal segment 3 15
- Punctures on T 3 at most as large as diameter of antennal segment 3 16
15 Elytra slightly broader than long (EW: EW ≈1.02). ♂: E (fig. 479). FB 1.5-1.6mm. Bolivia...*S. spoliatus* PUTHZ
- Elytra longer than broad (EW: EL ≈0.96). ♂: E (fig. 473). FB 1.5-1.6mm. Peru, Bolivia...*S. peruvianus* BERNHAUER
16 Pronotum longer (PW: PL ≈0.87). ♂: E (fig. 457). FB 1.5-1.6mm. Brazil ....
....*S. insuspicabilis* PUTHZ
- Pronotum less long (PW: PL ≈0.95)..17
17 Elytral punctation denser, interstices in sutural half smaller than diameter of punctures. ♂: E (fig. 491). FB 1.7mm. Venezuela, Brazil. Bolivia, Paraguay ....
.... *sellatus* L. BENICK
- Elytral punctation less dense, interstices in sutural third larger than diameter of punctures. ♂: E (fig. 471). FB 1.8mm. Brazil............................. *S. pauloensis* BERNHAUER
18 Abdominal punctation coarser and denser, punctures on tergite 7 larger than basal cross section of antennal segment 3, interstices mostly smaller than diameter of punctures. ♂: E (fig. 442). FB 1.5-1.6mm...*S. chilensis* L. BENICK
- Abdominal punctation less coarse and less dense, punctures on T 7 at most as large as basal cross section of antennal segment 3, interstices distinctly to much larger than diameter of punctures...19
19 T 8 distinctly reticulate...20
- T 8 not reticulate 22
20 Antennal segment 10 about 2x as long as broad...21
- Antennal segment 10 nearly as broad as long. ♂: E (fig. 465). FB 1.6mm. Brazil ....
....*S. lancifer* PUTHZ
21 ♂: E (fig. 478). FB 1.7-1.8mm. Brazil, Surinam.................................. *S. ripicursor* PUTHZ
- ♂: E (fig. 444). FB 1.6mm. Brazil ....*S. denudatus* PUTHZ
22 Frons with 5 distinct shiny patches 23
- Frons with 3 shiny patches. ♂: E (fig. 468). FB 1.7-1.8mm. Brazil.....*S. nigripontis* PUTHZ
23 ♂: E (fig. 459). FB 1.7-1.8mm. Guyana ....*S. ludicer* PUTHZ
- ♂: E (fig. 438). FB 1.6mm. Brazil .... *S. acunculifer* PUTHZ
- ♂: E (fig. 473). FB 1.5-1.6mm. French Guiana .... *S. shepardi* nov.sp.

Taxonomischer Teil

1. Die *S. arculus*-Gruppe

Kleine bis mittelgroße Arten (FB 1,4-2,0mm), Clypeus einfach, Fühler kurz, den Hinterrand des Pronotums nicht überragend, Pronotum nicht oder wenig länger als breit (PW: PL 0.88-0.96), Elytren etwa so breit wie lang (EW: EL 0,97- 1,08). Sternum 9 apikolateral spitz (z. B. Abb. 188), 10. Tergit apikal gegabelt (eng, bis weiter auseinandergerückt: Abb. 124, 116-119). ♂: Beine ohne besondere Auszeichnungen. Aedoeagus meist mit spitzwinklig verengtem Medianlobus (Ausnahme: *S. leechi* PUTHZ, Abb. 236), im Innern basal eine stärker sklerotisierte "Tasche", aus der ein langer, gedrehter, mehr oder weniger schwach sklerotisierter Schlauch entspringt (z. B. Abb. 201-205, 211, 214, 216, 217, 221, 222, 223, 229, 231, 235, 242, 243).

Stenus absconditus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 196, 222), T 10 Abb. 119.

Stenus actephilus L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 197).

Stenus ahuitzotl PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 223), S 8 Abb. 17, S 9 Abb. 16, PUTHZ 2006a.

Stenus alumnus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 198).

Stenus ambulabilis PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 224), S 8 Abb. 13, S 9 Abb. 11, T 10 Abb. 14, PUTHZ l.c.

Stenus ambulator SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 199), S 9 Abb. 4, PUTHZ l.c.

Stenus ambulatrix PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 225), S 8 Abb. 9, PUTHZ l.c.

Stenus arculus ERICHSON, 1840. ♂: Aedoeagus (Abb. 226), S 9 Abb. 188.

Stenus arenarius L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 200).

Stenus bajulus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 201).

Stenus bakeri BERNHAUER, 1910. ♂: Aedoeagus (Abb. 227), S 8 Abb. 64, S 9 Abb. 9, T 10 Abb. 8, PUTHZ, 1974a.

Stenus caenicolus NOTMAN, 1919. ♂: Aedoeagus (Abb. 228).

Stenus callosus ERICHSON, 1840. ♂: Aedoeagus (Abb. 230), S 8 Abb. 36, PUTHZ 1967a.

Stenus callosus juanae PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 203, 231).

Stenus capucinus BOHEMAN, 1858. ♂: Aedoeagus (Abb. 238), S 9 Abb. 3, PUTHZ 1967b.

Stenus consentaneus L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 211).

Stenus destitutus PUTHZ, 2001. ♂: Aedoeagus (Abb. 229).

Stenus docilis SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 207).

Stenus eremitoides PUTHZ, 1972. ♂: Aedoeagus (Abb. 232).

Stenus eremitus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 233).

Stenus exulans SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 210).

Stenus frequens L. BENICK, 1939. ♂: Aedoeagus (Abb. 202).

Stenus gentilis SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 204, 205), T 10 Abb. 116-118.

Stenus givensi PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 234), S 8 Abb. 2, S 9 Abb. 3, PUTHZ 2006a.

Stenus laceratus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 209).

Stenus laetipes SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 206).

Stenus laetulus CASEY, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 235).

Stenus leechi PUTHZ, 1974. ♂: Aedoeagus. (Abb. 236).

Stenus lutzi NOTMAN, 1920. ♂: Aedoeagus (Abb. 212).

Stenus mestiza PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 237).

Stenus moritzi BERNHAUER, 1908. ♂: Aedoeagus (Abb. 239), S 8 Abb. 72, S 9 Abb. 33, PUTHZ 1974a.

Stenus nigratus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 240).

Stenus nitescens CASEY, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 244).

Stenus paludivagus PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 241).

Stenus perforatus CASEY, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 213-216).

Stenus pinniger L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 208).

Stenus remorator PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 242), S 8 Abb. 120, S 9 Abb. 19, PUTHZ 2006a.

Stenus remotus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 217).

Stenus schmidti L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 218).

Stenus scutiger SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 219).

Stenus segnis SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 220).

Stenus spanglerianus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 243).

Stenus varipes CASEY, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 221).

Stenus actephilus L. BENICK, 1938 (Abb. 47, 197)

Stenus actephilus L. BENICK, 1938: 273.

M a t e r i a l : COSTA RICA:1♂, 1♀: Cartago, Rio Turrialba, 28.V.1939, A. Bierig (FMCh, cP); 2♀♀: Tapanti, 1100m, 9.IX.1939, A. Bierig (FMCh); 7♂♂, 1♀: San José, Farm Castilla, VI.1938, Bierig (FMCh, cP); 4♂♂, 1♀: Limón, Rio Pacuarito at hwy 32, under stones by river, 31.VII.1979, J.H. Frank (cFrank, cP). PANAMA: 1♀ (cf. det.): Bocas del Toro near Punto Peña, 40m, 8°42'N, 82°14'W, riparian, 22.V.1995, Ashe (SEMK); 1♀: Island in Chagres River, 8 mi up A 565, Limon, 18.VIII.1924, H. Morrison (USNM). GUATEMALA: 1♂, 3♀♀: Zacapa, 7,6 km E Teculután, 310m, along pool, 25.VI.1993, Ashe & Brooks (KSEM).

Bisher nur nach dem HT (Costa Rica, Hamburgfarm; im USNM) bekannt gewesen.

Stenus alumnus SHARP, 1886 (Abb. 198)

Stenus alumnus SHARP, 1886: 654; HERMAN 2001: 2052; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 250.

M a t e r i a l : COSTA RICA: Alajuela: 1♀: Palmares, 23.IX.1040, Marin (FMCh); 1♀: Vara Blanca, Bierig (FMCh); 1♀: Atenas, 10.IV.1040, A. Bierig (USNM); Cartago: 1♂, 1♀: Ujarrás, 3.I.1940, A. Bierig (FMCh); 1♀: Agua Caliente (Moya), 18.VIII.1939, A. Bierig (FMCh); San José: 2♂♂, 1♀: Rio Virillo, II.1935, A. Bierig (FMCh, cP); 1♂: San José (cP); 1♂: San Pedro de Montes de Oca, on *Ipomoea tiliacea*, 3.II.1935, C.H. Blalon (USNM); Puntarenas: 5♂♂, 3♀♀: Monteverde, Hotel grounds, 4300 feet, litter near stream, 3.III.1985, L. Herman (AMNH, cP); Heredia: 3♂♂, 3♀♀: 9,7 km N Heredia, Route 9, 4200 feet, litter near stream, 2.II.1985, L. Herman (AMNH, cP); 1♂, 1♀: Heredia, X.1975, Krauss (AMNH).

Aus Mexiko und Guatemala beschrieben und dort häufig.

Stenus arculus ERICHSON, 1940 (Abb. 188, 226)

Stenus arculus ERICHSON, 1840: 744; HERMAN 2001: 2061.

Diese Art ist in Nordamerika weit verbreitet, ich kenne Belege aus TX, KS: 1♂: Riley Co., 8.VIII.1967, Hevel (USNM), 1♂: Jefferson Co., Buck Creek, 19.V.1986, Baumann (cBaumann); 1♂: Jefferson Co., Lake Perry, 2.1 km W of Ferguson Road on 130th St., the 1 km S on Harper, 25.IV.2004, Falin (KSEM)); OK: 1♂: 14 mi E Wagoner, 20.VI.1964, Spangler (USNM); AR: 1♂, 1♀: Montgomery Co., Collier Creek, 13.VIII.1976, S. Norman, Sato (cSato, cP), 1♂: Tishomingo Co., E of Swink, Clear Creek, 12.VIII.1976, Sato (cSato), 4♂♂: Cherokee Co., Round Hollow Access Area, 13.X.2012, Gimmer & Maier (LSAM, cP); LA: 1♂, 1♀ MCZH), MS (1♀: Little Sac River

above Fellows Lake, 23.V.1972, R.W.Baumann (USNM); AL: 1♂, 1♀: De Kalb Co., De Sato Falls, Little River, 15.VIII.1976, M. Sato (cSato), 2♂♂, 3♀♀: Blount Co., Blount Springs, Mill Creek, V.1988, Spangler (USNM, cP, 1 Ex.), 1♂: Lawrence Co., 8 mi S Mount Hope, Thompson Creek, 22.V.1988, Spangler (USNM); MO: 1♂, 2♀♀: St. Louis Co., Creve Coeur Lake, 7.VI.1899, G.W.Bock (CAS), 1♂: St. Louis, VI, Bock (MCZH), 1♂: Jerome, Gasconade River, 29.IV.1956, Spangler (USNM); IL: 1♂: Mooseheart, 1.9.1941, Dybas (FMCH), 1♂, 1♀: Union Co., Pine Hills near Pine Hills Campground, 7.V.1976, Smetana (CNC); 3♂♂, 7♀♀: Union Co., 2 mi NE Reynoldsville, 5.V.1976, Smetana (CNC, cP), 2♂♂, 1♀: McLean Co., Funks Grove, 2.IV.1980, Lundgren (cLundgren, cP); IN, OH: 6 x in CAS; MA, NY: 1♂, 1♀: Ulster Co., Esopas Creek Hwy 47 S of Big Indian, Catskill Mountains, 8.V.1991, Baumann (Provo); NJ, PA, MD: 1♂: C. Baltimore 354, 3.VIII.1944, G.H.Dieke (USNM); VA: 2♂♂, 1♀: Fairfax Co., 23.IX.1932, Quirsfeld (MCZH, cP), 1♀: Roanoke River, route 1, 20.VIII.1930, Darlington (MCZH), 1♂: Fairfax, Turkey Run, 16.VII.1978, D.P.Schwert (cLeSage); ME: 2♂♂: Oxford Co., 6 mi NW Bethel, brook, tributary to Sunday River, 1.VI.1987, Spangler (USNM, cP); NH: 9♂♂, 7♀♀: Coos Co., Beaver Brook Falls 3 mi NE Colebrook, base of falls, 28.V.1986, Chandler (Durham, cP); WV: 1♂: Hardy Co., Lost River 0.5 km N of US 48, 15.VI.2012, Gimmer & Maier (LSAM), 2♂♂, 1♀: Wyoming Co., Sycamore Branch of Big Cub Creek, 24.IV.2001, S.M. Clark (Provo); NC: 1♂: Avery Co., Liville Falls, 27.VII.1991, Ashe (KSEM); TN: 1♀: Nashville, 4.-15.VIII.1897, Wickham (MCZH); FL: 1♂: Jacksonville, Waldsumpf, 25.VI.1988, Assing (cAssing). - Bei Staaten ohne Fundortsangabe, beziehe ich mich auf die Literatur und eigene Belege.- In der Literatur wird die Art noch aus NE, MI und DC gemeldet. CANADA: 1♂: Ontario, Ipperswash, 8.VIII.1963, K. Stephan (FMCH, mit Tylenchiden!).

Eine sichere Determination der Weibchen ist meist nicht möglich wegen großer Ähnlichkeit zu *S. nitenscens* CASEY und zu *S. destitutus* PUTHZ.

Stenus bajulus SHARP, 1886 (Abb. 201)

Stenus bajulus SHARP, 1886: 653; HERMAN 2001: 2076; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 250.

Material: MEXIKO: Chiapas: 4♂♂, 5♀♀: Unión Juárez, NE slope Volcan Tacana, 1600m, Barranca Providencia, ex vegetation overhanging road cut, montane tropical forest, 24.XII.1975, H. Frania (AMNH, cP); 1♂: ibidem, rocks road cut, 1600m, 16.-19.XII.1975, idem (ib); 1♂: ibidem, on weedy vegetation, damp spots, 1720m, 16.XII.1975, idem (ib); 2♂♂, 2♀♀: ibidem, NW slope, ex rotting cut vegetation, 1600m, 25.XII.1975, idem (ib, cP); 1♀: Just W Tenejapa, ca. 30 mi ENE Tuxtla Guitérrez, 7000 feet, leaf litter under tree ferns in damp deep sink, 27.XII.1972, idem (ib); 2♀♀: Pueblo Nuevo, 1400m, sifting litter in mixed pine forest, 20.IX.1986, R. Baranowski (ZML); 1♀ (cf. det.): Michoacan: Huetamo Highway 15, 7.III.1972, Parker & Miller (USNM).

Aus Guatemala beschrieben.

Stenus callosus callosus ERICHSON, 1840 (Abb. 230)

Stenus callosus ERICHSON, 1840: 737; HERMAN 2001: 2106.

Material (außer aus den schon publizierten Staaten: MI, IN, PA, DC, LA und FL): MS: 12 Exx. im CNC, NHML, cP); MA: 2 Exx. im USNM; NY: 2 Exx. im FMCh; NJ: 3 Exx. im FMCh; MD: 2 Exx. im MCZH; VA: 8 Exx. Im KSEM, cP; TN: 3 Exx. FMCh; GA: 1 Ex. im KSEM.

Stenus capucinus BOHEMAN, 1858 (Abb. 124, 238)

Stenus capucinus BOHEMAN, 1858: 34; HERMAN 2001: 2111; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 250.
Stenus peregrinus SHARP, 1886: 656 **nov. syn.**

Material: BELIZE: 1♀: Stann Creek, Sittee Point, Sittee River 8 km upstream from Possum point Biological station, Spangler (ib). GUATEMALA: 1♂: 15 mi W Pijije, 5.VIII.1965, Spangler (USNM). COSTA RICA: 13♂♂, 17♀♀: Puntarenas, 22.VII.1965, Spangler (USNM, cP); 1♂: Villa Colon, 3.VII.1967, idem (ib); 1♂, 1♀: Guanacaste: Palo Verde Biological Station, 10 m, 16.VII.2000, Ashe & al. (KSEM); 2♀♀: Taboga Agricultural Experimental Station, swamp,

27.VI.1967, idem (ib). PANAMA: 1♂: 9 mi W Los Algarrobos, 5.VII.1967, Spangler (USNM); 1♀: Cocle, 5,3 mi W Anton, grassy pond, 6.VII.1967, idem (ib); 4♂♂, 2♀♀: Cocle,13 km SW Penonoma, Rio Cocle Auxilion, 28,.V.1983, Spangler & Faitoute (USNM, cP); 2♀♀: Chriqui, 8 km S Las Lajas, 5.VI.1983, Spangler (USNM). KOLUMBIEN: 1♂: ca. 70 km NE Santa Marta, Ufervegetation des Rio Don Diego, 25.IIII.1986, H.-G. Müller (cP).

Aus Mexiko und Venezuela ebenfalls bekannt. Die erneute Untersuchung des ♀- Holotypus von *S. peregrinus* SHARP ergab dessen Konspezifität mit *S. capucinus*.- Meldungen aus den U.S.A. und aus Brasilien halte ich für Fehlbestimmungen.

Stenus consentaneus L. BENICK, 1938 (Abb. 211)

Stenus consentaneus L. BENICK, 1938: 269; HERMAN 2001: 2140; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 251.

M a t e r i a l : MEXIKO: 2♂♂: Veracruz, 4,4 mi N Huatusco, cloud forest 4200 feet, base low vegetation along stream, 24.IV.1977, Ashe (FMCh); 3♂♂, 2♀♀: 7,4 mi S Huatusco, 1400m, wooden pasture, litter at base of cliff, 24.IV.1977, idem (ib); 1♀: Orizaba (FMCh); Oaxaca: 1♂: Route 131, 193 km S Oaxaca, 4800 feet, 12.V.1971, J.M. Campbell (CNC); Mexico: 5♂♂, 12♀♀: Valle de Bravo, Rio de Molino, oak-pine forest, pine needles in rock cracs along stream, 21.IV.1977, Ashe (FMCh, cP); Chiapas: 1♀: El Rincon, 13.-14.V.1969, J.M.Campbell (CNC).

Aus Costa Rica beschrieben. Im FMCh noch 1♂ von Guatemala, Bierig: ob Fundortsverwechselung?

Stenus docilis SHARP, 1886 (Abb. 207)

Stenus docilis SHARP, 1886: 653.

Aus Guatemala beschrieben. Ich kenne noch 1♀ (cf. det.) aus EL SALVADOR: Hacienda Argentina (La Libertad), 9.XII.1959, J. Bechyné (IRSNB).

Stenus exulans SHARP, 1886 (Abb. 12, 37, 49, 210)

Stenus exulans SHARP, 1886: 660; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 252.

M a t e r i a l : MEXIKO: 1♀: Oaxaca, Ocotlan, 12.X.1973, P. Progrevo (cP). 3♂♂, 1♀: BELIZE: Stann Creek District, Cockscomb Jaguar Reserve, South Stann Creek, 26.-29.IV.1987, Spangler & Faitoute (USNM, cP).

Bisher nur aus Guatemala bekannt gewesen.- Diese Art fällt durch die weitläufige Punktierung ihres Vorderkörpers auf (Abb. 12, 37, 49).

Stenus gentilis SHARP, 1886 (Abb. 116-118, 204, 205)

Stenus gentilis SHARP, 1886: 657; HERMAN 2001: 2199; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 252.

M a t e r i a l : BELIZE: 1♀: Stann Creek District, 17 km N Dangriga, Mullins river, submerged grasses, 29.III.1988, R.A. Faitoute (USNM); 3♂♂, 3♀♀: Kendal, side pool of Sittee river at bridge, 2.V.1987, Spangler & Faitoute (USNM, cP); 50 Exx. Sittee Point, Sittee river 8 km upstream from Possum Point Biological Station, 22.IV.1987, idem (ib); 1♂, 2♀♀: Mullins River Village, Mullins River, 11.I.1996, Shepard (FMCh, cP); 1♂: Orange Walk District, Rio Brao Preserve, roadside pond, 2.II.1996, Shepard (FMCh). HONDURAS: 38♂♂, 18♀♀: Comayagua, S end Lago Yojoa, 2200 feet, 20.VI.1977, O'Briens & Marshall (FMCh, cP). PANAMA: 1♂, 3♀♀: Volcan Chiriqui, Bierig (FMCh). ECUADOR: 3♂♂, 3♀♀: Manabi, 4,4 km W Chone, 20.X.1978, J. Anderson (USNM, cP); 13♂♂, 11♀♀: Manabi, 1 km E Chone, 23.X.1978, idem (ib).

Die Ausrandung des 8. Sternits der Männchen ist bei Stücken verschiedener Fundorte unterschiedlich tief, bei den Stücken aus Ecuador flacher als bei den meisten anderen

Stücken. Auch zeigt der Aedoeagus bei manchen Exemplaren einen vorn kurz dreieckig zugespitzten Medianlobus (Abb. 204, vgl. Abb. 205). Da mir diese Unterschiede aber gegenwärtig zu vage sind, sollen alle genannten Exemplare als *S. gentilis* angesprochen sein.

Stenus laetipes SHARP, 1886 (Abb. 206)

Stenus laetipes SHARP, 1886: 658; HERMAN 2001: 2252; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 253.
Stenus asperatus SHARP, 1886: 659; HERMAN 2001: 2065 **nov. syn.**

M a t e r i a l : MEXIKO: ♀- Holotypus: Mirador, Hoege (NHML); Guerrero: 1♀: Atoyac, Flor (MNB); San Luis Potosi: 1♀: Palitla, 5 km N of Temazunchale, 22.XII.1948, H.B. Leech (CAS); Veracruz: 2♀♀: Las Tuxlas area, Rio Maquinas, 5.V.1981, Spangler (USNM); Chiapas: 1♀: 7 km W Abasolo near Corralito, 21.V.1981, Spangler (USNM); 1♂: Cascada Misolja, 20 km S Palenque, 17.V.1981, idem (ib); 2♂♂: Lacandona Forest, Chajul Tropical Biological Station, 200m, 16.IV.1998, R. Brooks (KSEM). GUATEMALA: 2♂♂, 1♀: Calabon, Champion (Syntypen von *S. asperatus*) (NHML, FMCh); 1♀ ohne Fundort (vermutlich auch Calabon (NHML). COSTA RICA: 3♂♂, 6♀♀: Hamburgfarm, 12.II.1934, Bierig, Nevermann (FMCh, cP); 2♂♂: Farm Castilla, VI.1928, Bierig (FMCh).

Der Vergleich der Typen beider genannter Arten ergab deren Konspezifität. Erstaunlicherweise hat SHARP die beiden Arten nicht verglichen. - Der ganze Komplex der Arten um *S. laetipes* (inclusive *S. laetulus* CASEY) muss genauer untersucht werden um festzustellen, wie groß die Variabilität hier ist.

Stenus lutzi NOTMAN, 1920 (Abb. 212)

Stenus lutzi NOTMAN, 1920: 700.

M a t e r i a l : U.S.A.: FL: ♀- Holotypus: Monticello (AMNH); 2♂♂, 1♀: Gilcrist Co., Santa Fe River flood plain, 17.X.1976, L.R. Davies jr. (NHML, cP); 2♂♂: Suwannee Co., 7 mi SE Branford, Santa Fe river, river drift, 23.V.1983, D.S. Chandler (UNHMD); 3♂♂, 1♀: Okaloosa Co., Yallas River, 21.IV.1977, H.J.Frank (cFrank, cP). LA: 1♂: Calcasieu Parish, 4 mi W Starks, 19.IV.1976, Smetana (CNC). AR: 1♂: "Arkansas", 24.VIII.1904 (MCZH). VA: 1♂: Potomac Falls, 8.VI.1949, G. Frey (NHMB). MD: 1♀: Clinton, 2.VIII.1924, W.S. Fisher (USNM); 1♂, 1♀: Plummer's Island, 15.VIII.1913, W.I. McAtee (USNM). DC: 1♂: Eastern Branch near Bennings, 23.II.1913, W.D. Appel (FMCh); 2♂♂, 2♀♀: Washington, 22.II.1906, F. Knab, 3.III.1922, H.S.Barber (USNM), 29.XI.1929, Darlington (USNM). MA: 1♂: Melrose High, 22.VI.1908, D.H. Clemons (cP)).

Diese Art ist dem *S. eremitoides* PUTHZ äußerlich sehr ähnlich, die Männchen lassen sich aber leicht daran unterscheiden, dass ihr Sternit 7 einfach ist (also keinen gegabelten Mittelvorsprung besitzen wie die genannte Art).

Stenus perforatus CASEY, 1884 (Abb. 213-216)

Stenus perforatus CASEY, 1884: 169; HERMAN 2001: 2330; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 254.

M a t e r i a l : U.S.A.: AZ: ♀- Syntypus: Arizona (cCasey, USNM). MEXIKO: 2♂♂, 4♀♀: Oaxaca, Valle Nacional (3 km S) at San Mateo Yetla, 25.V.1981, P. Spanmgler (USNM, cP); 2♀♀: Chiapas, 7 km N Ocosingo, Rio Contento, 20.V.1981, idem (ib); 1♂: Chiapas: Cascada Misolja, 2 km S Palenque, 17.V.1981, idem (ib); 1♂: Veracruz, Cordoba, Höge (ZMB, cP).

Diese Art ist dem *S. laceratus* SHARP äußerlich sehr ähnlich, möglicherweise mit ihm konspezifisch.- Alle Arten um *S. laceratus* müssen neu, besonders auch auf ihre Variabilität hin und auf den Innenbau ihres Aedoeagus untersucht werden!

Stenus remotus SHARP, 1886 (Abb. 217)

Stenus remotus SHARP, 1886: 659.

M a t e r i a l : MEXIKO: 7♂, 8♀♀: Chiapas, Junction Routes 190 & 195, 20.V., 11.VI.1969, J.M. Campbell (CNC, cP); 1♂, 1♀: Ocosingo, 1.-2.VI.1969, Bright & Campbell (CNC, cP). BELIZE: 1♂, 1♀: Toledo District, Columbia Forest 5 km N San Antonio, 26.VI.1981, M.E. Steiner (USNM); 1♀: Stann Creek, Cockscomb Jaguar Reserve, South Stann Creek, 26.IV.1987, Spangler & Faitoute (USNM); 1♀: Caya District, Mountain Pine Ridge Lodge, sifting riparian litter, 27.V.1997, C.E. Carlton (KSEM).

Aus Guatemala beschrieben, aber weiter verbreitet.

Stenus schmidti L. BENICK, 1938 (Abb. 218)

Stenus schmidti L. BENICK, 1938: 269; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 255.

M a t e r i a l : MEXIKO: 2♂♂: "Mexique tabacs" (coll. Fauvel, IRSNB); Jalisco: 2♂♂: Mpio La Hurta, El Tecuán Road 7 km from Ruta Mex. 200, Mango plantation, under rotting mangos, 12.IX.1999, Newton & Thayer (FMCh); Campeche: 1♂: El Tormento, 6 km W Escarcega, evergreen tropical forest, 23.VII.1983, J. Peck (FMCh); Veracruz: 1♀: 3,1 mi N Sontecomapan, 200m, tropical deciduous forest, 7.V.1977, Ashe (FMCh); Chiapas; 2♂♂, 7♀♀: Pozas de Berriozapal ca. 5 km W Tuxtla, 750m, leaf litter near stream, 3.VI.1991, Ashe (KSEM, cP); 1♂: 8 km N Ixtapa, 1040m, sifted leaf litter near stream, 11.VI.1991, idem (KSEM); 1♂, 2♀♀: El Chorreodero NE Tuxtla, tropical deciduous forest, 5.V.1977, idem (ib). GUATEMALA: 1♂: Baja Verapaz, 8 km SSW Purulha, 1650m, treading vegetation under water in pool, wet montane forest, 1.XII.1991, R. Baranowski (ZML); 1♂: Zacapa, 2 km W Santa Cruz, bank of Rio Pasabien, 18.XI.1986, M. Sharkey (cP). BELIZE: 1♂: Orange Walk district, Rio Bravo Conservation Area (La Milpa), 21.IV.1996, Carlton & Moseley (KSEM); 2♂♂, 1♀: ibidem, pond at end Orchard Trail, water edge litter, 28.IV.1996, Carlton (KSEM, cP). HONDURAS: 1♀: Francisco Morazan, 12 km W Zamorano, Cerro Uyuca, 1870m, 27.-30.VI.1994, Ashe & Brooks (KSEM); 1♂: Comayagua, 8 km W Signatepeque, 13.VII.1977, O'Brien & Marshall (FMCh).

Aus Costa Rica beschrieben, aber weiter verbreitet.

Stenus scutiger SHARP, 1886 (219)

Stenus scutiger SHARP, 1886: 600; HERMAN 2001: 2384; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 255.

M a t e r i a l : MEXIKO: Baja California: 3♂♂, 7♀♀: Arroyo S. Pedro, 20 mi W Hwy 1 Ramal A, Los Naranjos, Sierra de la Laguna, 27.VI.1988, R.W. Baumann et al. (Provo Mus., cP); 1♂: Oaxaca: Almolonga, Flohr (cP). 1♀: Tabasco, H.H. Smith (NHML); Veracruz: 2♂♂, 1♀: Cordoba, Fenyes (FMCh); 1♀: Jalcomulco, Flohr (MNB). GUATEMALA: 1♀: Santa Cruz (NHMW). BELIZE: 1♂, 1♀: Toledo district, Blue Creek Village, 8.VI.1981, W.E. Steiner (USNM); 1♂: Toledo district, Columbia Forest 5 km N San Antonio, 24.VI.1981, idem (ib); 1♂: Stann Creek district, Dry Creek at Hummingbird Highway, 5.6 rd mi W Middlesex, 11.VI.1996, C.B.Barr (Essig Museum). COSTA RICA: 1♂: Guanacaste: Farm Castilla, VI. 1938, Bierig (FMCh); 1♀ (cf. det): Guanacaste: Las Canas, 13.VII.1965, Spangler (USNM); 1♂, 1♀: Puntarenas: Uvita, 3.-22.XI.1984, H. Forster (NHMW); 1♀: San Jose, J.F. Tristan (cP). KOLUMBIEN: 1♂: Las Pavas, Piedra de Molez (IRSCNB, coll. Fauvel).

Aus Panama beschrieben, aber weiter verbreitet. Die Meldung aus Venezuela kann ich nicht bestätigen.

Stenus varipes CASEY, 1884 (Abb. 221)

Stenus varipes CASEY, 1884: 187; HERMAN 2001: 2428.

M a t e r i a l : U.S.A: WI: 1♂, 1♀: Buffalo Co., 8 km N Fountain City, 30.V.1983, I.S. Ashkevold (cAshkevold). IL: 1♀: Sugar Grove, 6.VI.1944, Sanderson (CNC). ME: 3♂♂, 1♀: North Yarmouth, 16.IX.1967, Spangler (USNM, cP). NH: 1♂: N. Conway, Blanchard (MCZH); 1♂,

3♀♀: Grafton Co., 1.5 mi SE Rumney Center, old oxbow lake, 2.V.1997, D.S. Chandler (UNHMD). VT: 1♀: Benton Co., coll. Bowditch (MCZH). MA: 3♀♀: Tyngsborough, Blanchard (MCZH); 1♂: Natick, 24.X.1937, Frost (Mus. Vancouver); 1♀: Woburn, Frost (MCZH); 1♂: Framingham, Frost (MCZH); 1♀: Wilbraham, 28.VIII.1903, F. Knab (FMCh); 1♀: Chicopee (FMCh). CT: 1♀: Chester, 19.VI.1964, O'Brien (CNC).NY: 1♀: Sandy Hill (AMNH); 1♀: Washington Co. (AMNH); 1♂: Washington Co. Sherman (CAS). NJ: 1♂: Ramapo Mountains (AMNH); 1♀: Westville, V.1929 (cHromádka).

Aus Michigan beschrieben, auch aus Canada bekannt (MB, MN, PQ). Zum Fundort schreibt mit R. Baranowski 1981: …was found at the random of a small, eutroph lake with *Typha* etc. in a very wet habitat.

Stenus absconditus nov.sp. (Abb. 52, 119, 196, 222)

Material: Holotypus (♂) und 2♀♀- Paratypen: COSTA RICA: Limon, Tortuguero, 20 feet, lowland rainforest, 1.II.-4.III.1982, R. J. Kirby: HT und 1 PT im NHML, 1 PT in cP.

Beschreibung: Makropter, schwarz, ziemlich glänzend, Stirn mit fünf Spiegelflecken, Vorderkörper grob und dicht punktiert, Abdomen vorn grob und ziemlich dicht, hinten fein und weitläufig punktiert, Beborstung anliegend. Fühlerbasis bräunlichgelb, Keule gebräunt. Kiefertaster rötlichgelb. Beine gelblich bis rötlichgelb, apikales Schenkeldrittel und Tarsengliedspitzen dunkelbraun bzw. verdunkelt. Clypeus schwarz, Oberlippe braun, ziemlich dicht beborstet. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,0-3,5mm (Vorderkörperlänge: 1,7-1,8mm).

PM des HT: HW: 29; DE: 16; PW: 22; PL: 25; EW: 33; EL: 34; SL: 28.

Männchen: Vordersternite grob und dicht punktiert, lang abstehend beborstet; 6. Sternit mit breitem, tiefem Mitteleindruck, Punktierung im Eindruck sehr fein und sehr dicht, Eindruckseiten dicht, abstehend beborstet, Hinterrand des Sternits breit und flach ausgerandet; 7. Sternit mit langem Mitteleindruck, darin mäßig fein, sehr dicht punktiert und beborstet, Hinterrand stumpfwinklig ausgerandet. 8. Sternit mit dreieckigem, im Grunde gerundetem Ausschnitt etwa im hinteren Drittel des Sternits. 9. Sternit apikolateral spitz, mit Borstenpinsel. 10. Tergit (Abb. 119). Aedoeagus (Abb. 196, 222), Medianlobus vorn häutig, im Innern mit stärker sklerotisierter Tube, die apikal lappenförmig erweitert ist; Parameren länger als der Medianlobus, mit etwa 17 langen Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand sehr flach abgerundet. Valvifer apikolateral spitz. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf deutlich schmäler als die Elytren, Stirn ziemlich breit, Längsfurchen deutlich, Mittelteil so breit wie jedes der Seitenteile, rundbeulig erhoben, leicht über das Niveau der Augeninnenränder erhoben; Punktierung außerhalb der fünf Spiegelflecken mäßig grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes. Fühler ziemlich lang, zurückgelegt überragt mindestens das 11. Glied den Hinterrand des Pronotums, vorletzte Glieder etwa um ein Drittel länger als breit. Pronotum etwas länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn flach-gewinkelt verengt, nach hinten deutlich konkav verschmälert; Punktierung grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume meist kleiner als die Punktradien, nur auf einer kleinen Partie in der hinteren Längsmitte und jederseits der Mitte im hinteren Viertel größer (kleine Spiegelflecken). Elytren subquadratisch, gut so lang wie breit, Schultern eckig, Seiten sehr flach konvex, Hinterrand breit ausgerandet; Naht und Schultereindruck

tief; Punktierung gut so grob, aber nicht ganz so dicht wie am Pronotum, Punktzwischenräume neben der Naht auch punktgroß, sonst meist kleiner als die Punktradien (Abb. 52). Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit breitem apikalem Hautsaum; Punktierung auf den vorderen Tergiten etwa so grob wie auf der Stirn, hinten viel feiner, die Punkte des 7. Tergits etwa so fein wie eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände hier bis doppelt so groß wie die Punkte. An den Beinen sind die Hintertarsen nicht ganz einhalb schienenlang (19: 34), ihr 1. Glied ist etwa so lang wie die beiden folgenden Glieder zusammengenommen und auch wie das Klauenglied; schon das 3. Glied ist gelappt. Die gesamte Oberseite ist netzungsfrei.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. arculus*-Gruppe und ist hier die Schwesterart des weit verbreiteten und variablen *S. gentilis* SHARP. Von ihm unterscheidet sie sich durch dichtere Punktierung des Vorderkörpers, längere Fühler, weiter auseinander stehende Apikolateralspitzen des 10. Tergits (vgl. Abb. 116-118) und die Sexualcharaktere des Männchens. Ihr prinzipiell ähnlicher Aedoeagus hat einen im Vergleich zu dem des *S. gentilis* um mehr als ein Drittel längeren, breiteren Medianlobus, der stark ventrad gebogen ist. Vorsichtshalber habe ich auch nochmal den HT der synonymen Art *S. callifer* L. BENICK überprüft; auch sie ist nicht mit der neuen Art konspezifisch.

Etymologie: Bisher ist diese Art vermutlich unter vielen *S. gentilis* nicht erkannt worden; deshalb nenne ich sie "*absconditus*" (Lat.= versteckt gewesen).

Stenus nigratus nov.sp. (Abb. 51, 240)

Material: Holotypus (♂) und 1♀- Paratypus: NICARAGUA: Rio San Juan Dept., 60 km SE San Carlos, Refugio Bartola, 100m, 10°58.40’N, 84°20.30’W, pyrethrum fogging streamside rocks, 26.V.2002, R. Brooks, Z. Falin & S. Chatzimanolis: im KSEM.

Beschreibung: Makropter, schwarz, lackglänzend; Stirn unterschiedlich grob und weitläufig, Pronotum und Elytren grob und unterschiedlich dicht, Abdomen vorn ziemlich grob und wenig dicht, hinten äußerst fein und weitläufig punktiert, anliegend beborstet. Fühler hell- bis mittelbraun, Kiefertaster gelb. Schenkelbasis, Schienenbasis und Tarsen gelblich, apikale Hälfte der Schenkel dunkelbraun, apikale Schienenhälfte braun. Clypeus schwarz, Oberlippe schwarzbraun, ziemlich dicht beborstet. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,0-3,5mm (Vorderkörperlänge: 1,7mm).

PM des HT: HW: 27; DE: 15; PW: 20,5; PL: 23; EW: 30; EL: 30; SL: 25.

Männchen: 8. Sternit mit flachem, stumpfwinkligem Ausschnitt (1,5: 17,5). 9. Sternit apikolateral spitz mit langem, dünnem Borstenpinsel. 10. Tergit am Hinterrand schmal gegabelt. Aedoeagus (Abb. 240), Apikalpartie des Medianlobus schmal spatelförmig, vorn breit abgerundet; im Innern ein stark sklerotisierter Innensack und ein langer, dünner, aus dem Medianlobus herausragender Schlauch; Parameren kürzer als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 7 langen Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand abgerundet. Valvifer apikolateral spitz. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf schmäler als die Elytren, Stirn ziemlich breit, Längsfurchen tief eingeschnitten, Mittelteil so breit wie jedes der Seitenteile, rundbeulig erhoben, das Niveau der Augen-

innenränder überragend; fünf Spiegelflecken sind deutlich ausgeprägt; Punktierung in den Längsfurchen fein und dicht, auf den Seitenteilen, außerhalb der Glättungen, ziemlich grob. Fühler kurz, zurückgelegt bis ins hintere Pronotumviertel reichend, vorletzte Glieder wenig länger als breit. Pronotum etwas länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn flach konvex, nach hinten deutlich konkav verengt; ein tiefer Quereindruck lässt den Vorderrand wulstförmig erhoben hervortreten; Punktierung grob, seitlich dicht, die Längsmitte ist breit punktfrei, jederseits von ihr werden weitere, weniger umfangreiche Glättungen deutlich; mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes. Elytren quadratisch, so lang wie breit, Seiten hinter den eckigen Schultern zuerst sehr flach, wenig erweitert, im hinteren Drittel kräftig eingezogen, Hinterrand tiefrund ausgerandet; Naht- und Schultereindruck flach; Punktierung gut so grob wie am Pronotum, seitlich dicht (Punktabstände hier wenig kleiner als die Punktradien), im Nahtdrittel weitläufig, Punktzwischenräume hier mehr als doppelt so breit wie die Punkte (Abb. 51). Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Tergite sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; auf dem 3. Tergit ist die Punktierung noch ziemlich grob und wenig dicht, nach hinten wird sie dann erheblich feiner und weitläufiger; auf dem 7. Tergit sind die Punkte kleiner als eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände vielfach so groß wie die Punkte. An den Beinen sind die Hintertarsen gut zwei Drittel schienenlang, ihr 1. Glied ist kaum kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich etwas länger als das Klauenglied; nur das 4. Glied ist lang gelappt. Die gesamte Oberseite ist netzungsfrei.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. arculus*-Gruppe und hier zu den lackglänzenden Arten mit zweifarbigen Beinen. Sie ähnelt am meisten dem *S. actephilus* L. BENICK, unterscheidet sich aber von ihm durch weitläufigere Punktierung des Nahtdrittel der Elytren (vgl. Abb. 47) und den Aedoeagus.

Etymologie: Wegen ihrer Färbung nenne ich diese neue Art "*nigratus*" (Lat.= schwarz gemacht).

2. Die *S. punctatus*-Gruppe

Kleine bis mittelgroße Arten (FB 1,3-1,9mm). Clypeus einfach, Fühler kurz, den Hinterrand des Pronotums nicht überragend, Pronotum nicht oder wenig länger als breit (PW: PL 0,90-1,03), Elytren etwa so lang wie breit. Sternum 9 apikolateral spitz (z. B. Abb. 42, PUTHZ, 1967). 10. Tergit zur Hinterrandmitte zugespitzt (mit längerer oder auch mit kürzerer Spitze ("spatenförmig"), Abb. 121-123,128-132). ♂: Beine ohne besondere Auszeichnungen. Aedoeagus mit spitzwinklig verengtem Medianlobus, im Innern mit gezähntem Innensack (Abb. 248, 251; Ausnahmen: s. u.), Parameren zur Spitze dreieckig verbreitert, bei einer Art daselbst auch gespalten (*S. punctatus* ERICHSON, Abb. 260).

Wenige Arten mit einem spatenförmigen 10. Tergit, aber mit einem deutlich verschiedenen Innenaufbau des Medianlobus weichen durch längeren Vorderkörper (> 2,0mm) von den ähnlichen Arten der *S. punctatus*-Gruppe ab (*S. ardoricola* PUTHZ, *S. cuauhtemoc* PUTHZ und *S. ritamontium* PUTHZ).

Stenus amabilis CASEY, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 245); T 10 Abb. 121.

Stenus chimalpopoca PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 256).

Stenus compressus PUTHZ, 1972. ♂: Aedoeagus (Abb. 257); S 9 Abb. 3, T 10 Abb. 3, PUTHZ 1972b.

Stenus cubensis BERNHAUER, 1910. ♂: Aedoeagus (Abb. 247, 248); S 9 Abb. 24, PUTHZ 1974a.

Stenus dissentiens CASEY, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 250, 251); T 10 Abb. 135-140.

Stenus lugens CASEY, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 249); T 10 Abb. 130.

Stenus meridionalis CASEY, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 252).

Stenus pueblanus BERNHAUER, 1910. ♂: Aedoeagus (Abb. 253).

Stenus punctatus ERICHSON, 1840. ♂: Aedoeagus (Abb. 260); T 10 Abb. 122.

Stenus rostellifer PUTHZ, 1972. ♂: Aedoeagus (Abb. 255): T 10 Abb. 123).

Stenus amabilis CASEY, 1884 (Abb. 121, 245)

Stenus amabilis CASEY, 1884: 166; HERMAN 2001: 2053.

M a t e r i a l : Außer dem ♀- HT "Delaware" (USNM, cCasey) kenne ich von dieser Art noch: NY: 1♂: Travisville, 28.VI.1933, Blackwelder (AMNH); 1♂: S.I. Great Kills, 6.VII.1940, Malkin (Corvallis). NJ: 1♀: Morgan, 25.VII.1923, Weiss (AMNH). DE: 1♀: A*Rehoboth, in beach wasteup, 7.VI.1943, Dieke (USNM). MD: 20♂♂, 15♀♀: Worcester Co., Public Landing, 4.X.1970, Spangler (USNM, cP). VA: 3♂♂, 5♀♀: Ft. Munroe (USNM, cP).

Stenus cubensis BERNHAUER, 1910 (Abb. 247, 248)

Stenus cubensis BERNHAUER, 1910; HERMAN 2001: 2151.

M a t e r i a l (außer aus den schon gemeldeten Staaten IL, CT, NY, NJ und FL): CA: 1♀: Palm Beach Co., Pahokee S. P., 29.IV.1981, Liebherr (EME). TX: 5♂♂, 5♀♀: Orange Co., 1 mi SW Bridge city, 18.IV.1976, Smetana (CNC, cP); 2♀♀: Newton Co., 2 mi SW Deveyville, 19.IV.1976, idem (ib). MS: 3♂♂, 6♀♀: Hancock Co., Waveland, 7.IV.1976, idem (ib). AL: 1♀: Mobile, 6.VI.1927, Darlington (MCZH); 1♂: St. John the Baptist Par., Manchac, 20.III.1968, Smetana (CNC); 2♂♂: New Orleans (CAS, IRSNB); 1♂: Jefferson Parish, Haranhan, 24.VII.1944, Dybas (FMCh); 1♂: Rapidos Parish, 10 mi SW Alexandria, 27.-29.IV.1976, Smetana (CNC); 4♂♂, 3♀♀: Cameron Parish, 2 mi NW Holly Beach, 15.IV.1976, idem (CNC, cP); 4♂♂, 4♀♀: Tangipahoa Parish, 10 mi S Hammond, 10.IV.1976, idem (ib); 2♀♀: Tangipahoa Parish, 8 mi S Hammond, 9.IV.1976, idem (ib); 1♀: Tangipahoa Parish, Rt. 51, 3 mi N Akers, NW of New Orleans, 5.VI.1976, R.T.Schuh (AMNH); 22♂♂, 19♀♀: St. Tammany Parish, W Pearl River at Hwy 90, 6.IV.1976, Smetana (CNC, cP); 2♀♀: Calcasieu Parish, 4 mi W Starks, 19.IV.1976 (CNC); 4♂♂, 3♀♀: Ascension Parish, Grammercy N of 61 and I-10, floating pitfall, 7.-25.V.2010, K.A. Parys (LSAM, cP); 1♂, 1♀: 15 mi E Creole, 18.VI.1948, R.H. Beamer (KSEM). PA: 1♂: NE of Jamison (Horseshue Bend, Neshaminy Creek), VIII.1954, W. Ivie (cP). MD: 1♂: Baltimore, 10.IV.1909, Blaisdell (CAS); 1♀: Patuxens Wildlife Research Center 5 km E Montpelier, treading pond vegetation, 16.VI.1982, Bousquet & Davies (CNC); 1♂, 1♀: Calcert Co., 3 mi E Owings, 6.VII.1974, Spangler (CNC). GA: 2♀♀: Okeefenokee Swamp, 30.VII.1934, R.H.Beamer (KSEM).

Diese Art sieht dem *S. punctatus* täuschen ähnlich, lässt sich aber in beiden Geschlechtern sicher an dem ventralen Vorsprung der Spitze des 10. Tergits unterscheiden.

Stenus dissentiens CASEY, 1884 (Abb. 135-140, 250, 251)

Stenus dissentiens CASEY, 1884: 190; HERMAN 2001: 2162.
Stenus pertinax CASEY, 1884: 195; HERMAN 2001: 2331 **nov. syn.**

M a t e r i a l (außer den schon gemeldeten Provinzen Kanadas und denen aus den U.S.A): CA: 1♀: Modoc Co., Boles Creek 5 mi E of SE corner Clear Lake Reservoir, 4640 feet, 17.VIII.1968, H.B. Leech (cP); 3♂♂, 3♀♀: Siskiyou Co., Hwy 97, Grass Lake ca. 5000 feet, 22.IV.1974, A.& D. Smetana (cP); 1♂: Shasta Co., Lake Britton, 29.VI.1947, H. Chandler (cP); 2♂♂: Sacramento Co., Sacramento, American Road, 15.VI.1985, W.D.Shepard (LSAM, cP); 2♂♂, 4♀♀: El Dorado Co., 38.7963'N, 119.9767'W, Eldorado N.F., Grass Lake, 24.VIII.2005, M. Caterino (SBM, cP); 2♂♂: Santa Barbara Co., 34.706'N, 120.576'W, VAFB: Burton Mesa Pond,

10.IV.2003, Caterino & Collins (SBM, cP); 1♀: Sonoma Co., Guerneville, 14.VII.1908, Blaisdell (CAS); 1♂: Marin Co., Olema, 1.III.1948, H.P. Chandler (CNC); 1♀: Butte Co., 5 mi NE Butte Meadows, Cherry Hill Campground, 24.V.1974, F.G. Andrew (CSUS); 1♀: Tehama Co., Red Bluff, Dog Island Park, 29.IV.-8.V.1984, D.S. Chandler (UNHMD); ID: 1♀: Kootenai Co., 2 mi W Cataldo, 21.V.1970, idem (University of Idaho); 1♀: Wankesha Co., Kettle Moraine St. F., 1.IX.1976, Hammond (NHML); 1♂: Sandpoint, 1.VIII.1954, N.M. Dowie (Corvallis). WY: 1♂: Teton Co., 4 mi W Tetonia, 23.VI.1964, W.F. Barr (University of Idaho); 1♀: Teton Co., Grand Teton National Park, Jackson Lake, VI.1979, J. Muona (cMuona). UT: 1♂: Millard Co., spring near Gandy, 19.VI.2001, Kelcher (Provo); 1♀: Summit Co., Bear River near Stillwater Campground, Wasatch N. F., 8500 feet, treading *Carex* clumps at edge of lake, 13.VII.1981, J.M. Campbell (CNC); 1♂: Provo, Wickham (USNM). ND: 1♂: Richland Co., Mirror Pool, 23.V.1966, Gordon & Aarhus (USNM). MN: 2♂♂: Crow Wing Co., Garrison, 15.VI.1979, v. Nidek (Zool.Mus. Amsterdam); 1♀: Elk River, 13.VII.1960, Kiteley (CNC); 1♂: Frontenac, Mississippi inundation meadows, 18.VI.1992, Willers (cP). WI: 1♀: Bayfield, Wickham (USNM); 1♂: Washburn Co., T39N R12W B32, 20.VII.1952, R.H. Jones (cP). ME: 1♂: Paris, 8.VII.1937 (Mus. Vancouver); 1♂: Sugerleaf Mountain, 8.VII.1968, D.R.Oliver (CNC). NH: 1♀: White Mountains, Pinkham Notch, Darlington (MCZH); 1♀: Antrim, Frost (ib); 1♀: Mt. Washington, alpine, Blanchard (ib). MA: 1♂: Weyland, Frost (MCZH); 1♂, 1♀: Tyngsborough, Blanchard (ib, USNM); 1♀: Dracut, idem (ib); 1♂, 1♀: Lowell, idem (ib, IRSNB); 1♀: Cambridge, idem (ib); 1♂, 2♀♀: ibidem, LeConte coll. (MCZH). NY: Lake Placid, 22.VII.1936, J.W.Green (CAS).

Diese Art ist in ihren äußerlichen Proportionen bemerkenswert variabel (Elytrenbreite: Kopfbreite: 1,25 (MS) – 1,50 (PQ), und auch die Beinfärbung variert zwischen rotbraun bis schwarzbraun. Von *Stenus pertinax* habe ich den ♀-HT untersucht und komme nun zu der Überzeugung, dass auch dieses Taxon in die Variationsbreite des *S. dissentiens* gehört. Die Form des 10. Tergits variiert wie in den Abb. 135-140 gezeigt wird.

Stenus lugens CASEY, 1884 (Abb. 130, 249)

Stenus lugens CASEY, 1884: 161; HERMAN 2001: 2266.

M a t e r i a l (außer aus MA und aus Canada): MS: 1♂: Ocean Springs, 3.V.1947, R.H. Beamer (KSEM). NH: 5♂♂: Strafford Co., Spruce Hole 5 mi SW Durham, treading, 25.V.1990, D.S. Chandler (UNHMD, cP). NY: 1♂, 1♀: "New York", J.A. Hultgren (ZML); 1♀: R.I. Newport Co., Easton (FMCh). NJ: 1♀: Elizabeth, 27.IX.1899 (USNM). 2♂♂, 1♀: Burlington Co., Lebanon State forest, berlese sphagnum moss in white cedar bog, 27.VIII.1976, Newton & Thayer (MCZH, cP); 2♀♀: Ramsey, 12.IX.1937, W.J. Gertsch (USNM, cP). VA: 3♂♂, 1♀: Cape Henry, 23.VI.1932, H.G. Barber (USNM, cP).

Dem *S. cubensis* äußerlich sehr ähnlich, aber sicher durch schlankere Gestalt und hellere Beine zu unterscheiden.

Stenus meridionalis CASEY, 1884 (Abb. 252)

Stenus meridionalis CASEY, 1884: 185; HERMAN 2001: 2284.

M a t e r i a l (außer aus FL): AL: 1♂: Mobile, VI. 1927, Darlington (cP); 1♂: Baldwin Co., Gulf Shores, 15.IV.1980, W.E. Steiner (USNM). VA: 1♂: Cape Henry, 29.VIII.1946, R.H. Beamer (KSEM). SC: 1♂, 1♀"Carol. Merid." (Mus. Stockholm, cP). GA: 1♂, 1♀: Ware Co., Okeefenokee Road, 15.IV.2001, Lott (NHML, cP).

Stenus pueblanus BERNHAUER, 1910 (Abb. 253)

Stenus pueblanus BERNHAUER, 1910: 365; HERMAN 2001: 2358; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 254.

Im MNHNP befindet sich 1♀ von "Nicaragua".

Stenus ritamontium PUTHZ, 1972 (Abb. 254)

Stenus ritamontium PUTHZ, 1972: 214.

M a t e r i a l : MEXIKO: 3♂♂, 4♀♀: Sinaloa, Sierra Durango, 2380m, 2.VI.1972, Coiffait (cP).

Bisher nur aus Arizona bekannt gewesen.

Stenus rostellifer PUTHZ, 1972 (Abb. 123, 255)

Stenus rostellifer PUTHZ, 1972: 315

M a t e r i a l : Von dieser Art waren bisher nur die drei Typen (♀♀) aus FL bekannt. Inzwischen lag mir noch dieses Material vor: MI: 3♂♂, 2♀♀: Hancock Co., Waveland, 7.IV.1976, Smetana (CNC, cP). LA: 10♂♂, 12♀♀: Calcasieu Par., Choupique Bayon, 7 mi N Hackberry, 15.IV.1976, idem (ib); 2♂♂, 1♀: Cameron Par., 2 mi NW Holly Beach, 14.IV.1976, idem (ib); 1♂: St. Tammany Par., 2,5 mi Slidell, 5.IV.1976, idem (ib). GA: 2♀♀: Ware Co., Okeefenokee Road, 15.IV.2001, Lott (NHML, cP). FL: 1♂: Niceville, 15.II.1977, E.J. Kiteley (CNC); 3♂♂, 1♀: Sta Rosa Co., Navarra, 13.IX.1979, M.C. Thomas (cFrank, cP).

3. Die *S. cupreus*-Gruppe

Mittelgroße bis große Arten (FB 1,8-2,6mm). Meist mit blauem/grünem metallischem Anflug. Hierher auch die einzige Art aus Südamerika mit teilweise rotem Abdomen (*S. tricolor* SHARP). Beine hell. Stirn eingesenkt, flach, ohne Längsfurchen, gleichmäßig dicht punktiert (Ausnahmen: Stirnmitte leicht erhoben bei *S. flohri* SHARP, *S. metallescens* BERNHAUER), Clypeus mit Scheitelbart, Fühler lang, (meist) den Hinterrand des Pronotums überragend. Pronotum deutlich länger als breit (PW: PL 0,71-0,87). Elytren länger als breit (EW: EL 0,88-0,95). Sternum 9 apikolateral spitz (+, z. B. Abb. 168, 175, 177, 180) oder rundlich/gesägt (#, z. B. Abb. 170, 171, 176, 179, 181). 10. Tergit apikal meist einfach (Ausnahmen: dreieckig vorgezogen bei *S. gertschi* PUTHZ, *S. harpagonifer* PUTHZ, *S. madens* L. BENICK; flach ausgerandet bei *S. subcoeruleus* BERNHAUER), am Hinterrand glatt (Ausnahmen: gesägt bei *S. albipes* SHARP, *S. columbus* PUTHZ, *S. cylindricus* SHARP, *S. drechseli* PUTHZ, *S. gertschi* PUTHZ, *S. haitiensis* BLACKWELDER, *S. jamaicensis* BLACKWELDER, *S. metallescens* BERNHAUER [Einordnung unsicher, könnte auch zur *S. podagricus*-Gruppe gehören], *S. sagittarius* PUTHZ, *vagans* L. BENICK). ♂: Beine ohne Auszeichnungen. Aedoeagus: Apikalteil des Medianlobus oft mit ventralen Seitenfalten, Innenkörper meist mit vorderen spangenartigen Versteifungselementen und einem schmalen Sklerit; bei vielen Arten mit deutlichem Flagellum (F) (mit stark sklerotisiertem, weit herausragenden Rohr bei *S. baumanni* PUTHZ (Abb. 295) und bei *S. decoloripes* FAUVEL (Abb. 272)), ohne innere Zähne (mit feinen Zotten bei *S. flohri* SHARP und *S. mediocris* PUTHZ).

Äußerlich sind sich die Arten oft zum Verwechseln ähnlich, weshalb einzelne Weibchen oft nicht eindeutig zuordenbar bleiben. Bei der Bestimmung ist es unbedingt nötig, Sternum 9 und Tergit 10 zu berücksichtigen

Mehrere Arten, die nicht zu dieser Definition passen, haben enge Beziehungen zu ihr, z. B. die abstehend beborsteten *S. brasiliensis* BERNHAUER, *S. cactus* PUTHZ, *S. hispidus* PUTHZ und auch die Arten um *S. laticeps* SHARP mit sehr breitem Kopf aber fehlendem Scheitelbart.

Die Arten dieser Gruppe werden vorzugsweise beim Klopfen, Streifen oder Kätschern erbeutet (siehe die Angabe: "forest, night sweep"), gehören also zu den Pflanzenkletterern und nicht zur Bodenfauna.

Stenus acupictus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 14, 42, 54, 76, 181, 507). #, F

Stenus adamantinus L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 261). #

Stenus adisi PUTHZ, 2007. ♂: Aedoeagus (Abb. 292); S 8 Abb. 5, S 9 Abb. 11, T 10 Abb. 12, PUTHZ, 2007. #

Stenus albipes SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 262); S 9 Abb. 190. #

Stenus amissus L. BENICK, 1916. ♂: Aedoeagus (Abb. 263). #

Stenus anguinus ERICHSON, 1840. ♂: Aedoeagus (Abb. 293); S 8 Abb. 33, S 9 Abb. 34, PUTHZ 1967a. #

Stenus apertus L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 264). +

Stenus ariolus ERICHSON, 1840. Kopf, Pronotum, Elytren und Abdomenspitze (Abb. 36, 48, 74). +

Stenus balzani nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 294). #

Stenus baumanni PUTHZ, 2015. ♂: Aedoeagus (Abb. 295). +

Stenus cabrali PUTHZ, 1968. ♂: Aedoeagus (Abb. 296); S 8 Abb. 3, S 9 Abb. 4, PUTHZ 1968. +

Stenus cacique PUTHZ, 1988. ♂: Aedoeagus (Abb. 297); S 9 Abb. 11, PUTHZ 1988a. +

Stenus capillaceus L. BENICK, 1917. ♂: Aedoeagus (Abb. 298); S 8 Abb. 1, S 9 Abb. 2, PUTHZ 1967c. #

Stenus chalybeus BOHEMAN, 1858. ♂: Aedoeagus (Abb. 265-267). #

Stenus chiriquensis SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 268, 299). #

Stenus cinereus L. BENICK, 1917. ♂: Aedoeagus (Abb. 269). #

Stenus columbus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 300); S 9 Abb. 45, PUTHZ 1984. #, F

Stenus cordilleranus BERNHAUER, 1922. ♂: Aedoeagus (Abb. 301); S 8 Abb. 77, S 9 Abb. 15, PUTHZ 1974a. #, F

Stenus cribriceps SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 270). #

Stenus cupreus LAPORTE, 1835. ♂: Aedoeagus (Abb. 302); S 9 Abb. 29, PUTHZ 1967a. #, F

Stenus cylindricus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 271). #, F

Stenus decoloripes FAUVEL, 1901. ♂: Aedoeagus (Abb. 272). #

Stenus dilativentris nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 303). #

Stenus distinctus L. BENICK, 1917. ♂: Aedoeagus (Abb. 273). +

Stenus drechseli PUTHZ, 1995. ♂: Aedoeagus (Abb. 304, 305); S 9 Abb. 40, PUTHZ 1995. #

Stenus elongatiformis L. BENICK, 1921. ♂: Aedoeagus (Abb. 306). #

Stenus elongatus ERICHSON, 1940. ♂: Aedoeagus (Abb. 307); S 9 Abb. 24, PUTHZ 1967a. #

Stenus excisus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 308).

Stenus fastigialis L. BENICK, 1917. ♂: Aedoeagus (Abb. 274). #

Stenus flinti PUTHZ, 2007. ♂: Aedoeagus (Abb. 309); S 9 Abb. 191. #, F

Stenus flohri SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 275, 276); S 8 Abb. 83, PUTHZ 2014. +

Stenus furcillifer PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 310); S 9 Abb. 183, S 8 Abb. 81, PUTHZ l.c.

Stenus genalis SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 277, 278). #

Stenus gertschi PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 311); S 8 Abb. 86, PUTHZ l.c. +

Stenus graciliformis nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 312). #

Stenus grisescens PUTHZ, 1971. ♂ unbekannt. +

Stenus haitiensis BLACKWELDER, 1943. ♂: Aedoeagus ähnlich Abb. 288. #

Stenus harpagipenis PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 313); S 9 Abb. 39, PUTHZ 1984. +

Stenus harpagiphallus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 314); S 9 Abb. 40, PUTHZ l.c. +

Stenus harpagonifer PUTHZ, 1974. ♂: Aedoeagus (Abb. 315). #, F

Stenus hartmeyeri PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 316); S 8 Abb. 85, PUTHZ 2014. +

Stenus igarapecola nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 509, 510), F.

Stenus incisiventris nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 318). #

Stenus inconveniens PUTHZ, 2013. ♂: Aedoeagus (Abb. 317). +

Stenus infucatus L. BENICK, 1916. ♂: Aedoeagus (Abb. 289, 335); S 8 Abb. 59, PUTHZ 1974a. #

Stenus inutilis nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 515). #, F.

Stenus jamaicensis BLACKWELDER, 1943. ♂: Aedoeagus (Abb. 288). #

Stenus koerneri PUTHZ, 2007. ♂: Aedoeagus (Abb. 319); S 8 Abb. 7, PUTHZ 2007. #, F

Stenus laboriosus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 280, 320). #

Stenus laticeps SHARP, 1876. ♂: Aedoeagus (Abb. 281). +

Stenus lindemanni nov.sp. Valvifer (Abb. 194), T 10 (Abb. 157). +

Stenus macehualli PUTHZ, 2014. ♂ unbekannt. +

Stenus madens L. BENICK, 1938. ♂ unbekannt. #

Stenus mediocris PUTHZ, 1979. ♂: Aedoeagus (Abb. 321). #

Stenus metallescens BERNHAUER, 1911. ♂: Aedoeagus (Abb. 322); T 10 Abb. 64, PUTHZ 1984. #

Stenus nigricans SHARP, 1876. ♂: Aedoeagus (Abb. 279). #

Stenus panamensis L. BENICK, 1916. ♂: Aedoeagus (Abb. 282); T 7 Abb. 89, T 10 Abb. 158, S 9 Abb. 178. #

Stenus parae SHARP, 1876. ♂: Aedoeagus (Abb. 323).

Stenus pilifrons L. BENICK, 1949. ♂: Aedoeagus (Abb. 283). #, F

Stenus pseudojunceus PUTHZ, 1967. ♂: Aedoeagus (Abb. 324); S 9 Abb. 31, PUTHZ 1967a. #

Stenus pulvinatus L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 284). +

Stenus purus L. BENICK, 1928. ♂: Aedoeagus (Abb. 285); S 5-7 Abb. 66, S 8 Abb. 113. #, F

Stenus quipu nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 325). #

Stenus rectipunctus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 326). +

Stenus repentinus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 516). #, F

Stenus sagax SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 286). #

Stenus sagittarius PUTHZ, 2013. ♂: Aedoeagus (Abb. 327); S 9 Abb. 187, T 10 Abb. 154. +

Stenus sharkeyi nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 328). #

Stenus similigenus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 329). +

Stenus spissicollis L. BENICK, 1921. ♂: Aedoeagus (Abb. 287). #, F

Stenus struyvei nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 517). +, F

Stenus subcoeruleus BERNHAUER, 1916. ♂: Aedoeagus (Abb. 330); S 8 Abb. 61, S 9 Abb. 51, PUTHZ 1974a. #, F

Stenus surinamus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 331). #

Stenus tabascensis BERNHAUER, 1910. ♂: Aedoeagus (Abb. 332); S 8 Abb. 69, S 9 Abb. 54, PUTHZ l.c.). +

Stenus traversifrons PUTHZ, 1995. ♂: Aedoeagus (Abb. 333); S 8 Abb. 36, S 9 Abb. 38, Valvifer Abb. 37, PUTHZ 1995). +, F

Stenus tricolor SHARP, 1876. Aedoeagus (Abb. 337). #

Stenus vagans L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 290). #, F

Stenus vexator nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 336). +

Stenus vulgaris PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 324); S 9 Abb. 47, PUTHZ 1984. +

Stenus adisi PUTHZ, 2007 (Abb. 292)

Stenus adisi PUTHZ, 2007: 89.

Material: PERU: 2♂♂, 1♀: Loreto, Iquitos, Padre Island, 100m, 19.VIII. und 28.IX.2006, R. Westerdrijn (cCornell, cP).

Bisher nur aus Brasilien bekannt gewesen.

Stenus albipes SHARP, 1886 (Abb. 190, 262)

Stenus albipes SHARP, 1886: 664; HERMAN 2001: 2049; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 250.

Material: U.S.A.: 1♀: "Texas" (coll. Kraatz, DEI). EL SALVADOR: 1♀: Hazienda Argentina (La Libertad), 11.IX.1959, J. Bechyné (NHMW); 1♀: La Giralda, 1100m, 13°39'N, 89°22'W, sweep, XII.2000, J.S. Noyes (NHML).

Eine der am häufigsten gekätscherten Arten des Mittelamerikas. Der Fund aus Texas ist zweifelhaft (möglicherweise mit *S. flohri* verwechselt).

Stenus amissus L. BENICK, 1916 (Abb. 263)

Stenus amissus L. BENICK, 1916: 250; HERMAN 2001: 2054; NAVARRETE-HEREDIA: 2002: 250.

Material: MEXIKO: Nayarit: 1♂: Jesus Maria, 26.VI.1955, B. Malkin (EMB); 2♂♂, 1♀: San Blas, 17.-21.IX.1953, idem (FMCh, cP); 2♂♂, 4♀♀: Tepic, 21.-24.IX.1953, idem (ib); 1♂, 1♀: Tabasco, Teapa (cFauvel, IRSCNB; FMCh); Jalisco: 4♂♂: Est. Biol. Chanela, Fumigacion, 25.IX.1993, Castaño et al. (cNavarrete-Heredia, cP). GUATEMALA: 2♂♂, 2♀♀: Baja Verapaz, 2,8 km W Chilasco, light, 25.V.1991, H. & Howden (CNC, cP). COSTA RICA: 2♂♂, 3♀♀: Cartago, Turrialba, VIII.1934/26.V.1939/ 24.II.1980, Heyne, Nevermann, Bierig, Howden (CNC, FMCh, USNM); Puntarenas: 2♂♂, 1♀: Monte Verde, 1280m, 9., 14.V.1989, Ashe et al. (KSEM, cP); 1♂: Rio Guacimal, 1430m, 26.V.1989, idem (ib); 2♂♂, 2♀♀: Cervantes, 23.III.1941, Bierig (FMCh, cP). PANAMA: 1♀: C.Z., Juan Mina 5 mi from Chagras River, swept from young Avocado, 18.VIII.1924, H. Morrison (USNM); 2♀♀: Nueva Limon, 10.IV.1944, K.E. Frick (CAS).

Bisher nur aus Belize bekannt gewesen.

Stenus cacique PUTHZ, 1988 (Abb. 297)

Stenus cacique PUTHZ, 1988: 90.

Material: PERU: 1♀ (cf. det.): "Perou occid., Tumbez" (cFauvel, IRSCNB).

Aus Ecuador beschrieben.

Stenus capillaceus L. BENICK, 1917 (Abb. 298)

Stenus capillaceus L. BENICK, 1917: 303; HERMAN 2001: 2110

Material: VENEZUELA: 1♂, 2♀♀, Moritz (NHMW, cP); 3♂♂, 4♀♀: Prov. Miranda, Los Teques, 10°18'N, 66°54'W, Flussbett, Ufervegetation, M.v.Tschirnhaus (cIrmler, cP). GUYANA: ♂: Region 9, Annai, Rockview Lodge, Ruponuni Savannah, 100m, 3°57.42'N, 59°7.30'W, logging vegetation, 8.VI.2001, R. Brooks et al. (KSEM); 1♂, 1♀: Essequito, Crab Falls, III.1937, C. Romiti (cBordoni, cP). FRANZÖSISCH GUAYANA: 1♂, 2♀♀: Oyapock, F. Geay 1900 (cFauvel, IRSCNB, MNHNP); 2♀♀: Ouanary (ib); 1♀: Pariacabo (IRSCNB); 1♂, 1♀: Matoury, 42,5 km SSW on Hwy N 2, 50m, 4°36'16''N, 52°2'45''W, slash litter, 28.V.1997, Ashe & Brooks (KSEM); 1♀: Roura, 12,3 km SSE, 260m, 4°38'55''N, 52°18'4''W, treefall litter, 28.V.1997, idem (ib). BRASILIEN: 1♂: Manaus, Rio Branco/Rio Xeriumi, 19.VIII.1971, U.Irmler (INPA, Manaus).

Bisher aus Kolumbien und Surinam bekannt.

Stenus chalybeus BOHEMAN, 1858 (Abb. 265-267)

Stenus chalybeus BOHEMAN, 1858: 33; HERMAN 2001: 2119; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 251.

M a t e r i a l : MEXIKO: 1♀: "Mexique, tabacs" (cFauvel, IRSCNB); 1♂, 2♀♀: Veracruz, 3 mi W Coatzacoalcos, 21.VI.1971, O'Brien & Marshall (cIan Moore, cP); 1♀: Veracruz, 16 km S of Vera Cruz, 25.IV.1973, G. Ekis (USNM). BELIZE: 1♂, 1♀: Stann Creek, Sittee Point, from mats of grass trailing in water at Possum Point Biological Station, 29.IV.1987, Spangler & Faitoute (USNM, cP); 1♂, 1♀: ibidem, Sittee River 8 km upstream from Possum Point B. St., 22.IV.1987, idem (ib). GUATEMALA: 1♂, 3♀♀: 1 mi N Morales, 16.VIII.1965, Spangler (USNM, cP). HONDURAS: 1♀: Comayagua, S end Lago Yojoa, 2200 feet, 20.VII.1977, O'Briens & Marshall (FMCh); 1♀: Atlantida, 6 km SW Tela, 6.VIII.1977, idem (ib); 1♀: Olancho, 6 mi SE Catacamas, 13.VI.1974, idem (ib). PANAMA: 1♂, 2♀♀: 9 mi W Los Algarrobos, 5.VII.1967, Spangler (USNM, cP); 1♂: Cocle, 13 km SW Penonome, Rio Cocle Auxiliar, 28.V.1980, Spangler & Faitoute (ib); 1♂, 1♀: Chiriqui, 4,8 km NW Las Lajas, 5.VII.1967, Spangler (USNM); 2♂♂: 8 km S Las Lajas, roadside ditch, 5.VIII.1983, idem (ib); 1♂: Colon, Parque Nacional de Soberania, Pipeline Road, 14.V.1995, C. Chaboo (KSEM). KOLUMBIEN: 1♂: Rio Magdalena (cFauvel, IRSNB); 3♂♂: Magdalena, Rio Frio, Darlington (MCZH, cP); 1♀: Magdalena, Aracataca, idem (ib); 1♂, 1♀: 70 km NE Santa Maria, Ufervegetation des Rio Don Diego, 25.III.1986, H.-G. Müller (cP). ECUADOR: 2♂♂, 3♀♀: Manabi, 4 km W Calceta, 20.X.1978, J. Anderson (USNM, cP); 1♂: 1 km E Chone, 23.X.1978, idem (ib); 1♂: 35,6 km E Bahia de Caraquez, in oxbow pond, 9.I.1978, Spangler (USNM); 1♂: Swamp between San Antonio and Bachillero, 1.-2.VII.2006, W. Rossi (cP); 2♂♂, 2♀♀: Napo, 42 km W Santa Cecilia, 16.V.1975, Spangler & Langley (ib); 3♂♂, 3♀♀: Napo, Lago Agrio, roadside pond, 24.VI.1978, J. Anderson (ib); 1♂: Guayas, 5.5 km N Nabol, roadside ditch, 12.I.1978, Spangler & Anderson (ib); 1♀: Zamora, "Zam-Cuin", 6.VI.1976, Langleu & al. (ib); 1♂, 1♀: Sucumbios, Limonconcha, weady pond,5.VI., 12.VI.1977, W.E. Steiner, Spangler & Givens (ib); 1♂: Guayaquil, VIII.1975, H. Franz (NHMW). TRINIDAD: 1♂: Debe, 17.VII.1969, Spangler (USNM); 1♀: Chaguanas, 17.VII.1969, idem (ib); 2♂♂: Piarco, 15./16.VII.1969, idem (ib).

Bisher nur aus den U.S.A und aus Costa Rica gemeldet.

Stenus chiriquensis SHARP, 1886 (Abb, 16, 79, 80, 268, 299)

Stenus chiriquensis SHARP, 1886: 663.
Stenus denieri BERNHAUER, 1939: 237; HERMAN 2001: 2158 **nov. syn.**

M a t e r i a l : KOLUMBIEN: 96 Exx. Boyaca Dept., Puente Sunaba near Guateque, 12.III.1942, Chapin (USNM, cP). BOLIVIEN: 1♀: Cuatro Ojos (Mus. Buenos Aires). PARAGUAY: 4♂♂, 3♀♀: Villa Rica, Colonia Hohenau, Alto Paraná, I. 1939, F. Schade (NHMW, cP).

Die wiederholte Untersuchung des ♀- Holotypus (beschrieben von PANAMA: David in Chiriqui) ergab Konspezifität mit *S. denieri* BERNHAUER. Die Art ist weit über Südamerika verbreitetet und bisher aus Argentinien, Brasilien und Venezuela bekannt gewesen, ich sah 467 Exemplare.

Stenus cordilleranus BERNHAUER, 1922 (Abb. 301)

Stenus cordilleranus BERNHAUER, 1922; HERMAN 2001: 2144.

M a t e r i a l : ECUADOR: 1♂: Pichincha, Santo Domingo, 2000 feet, sweeping, 18.-23.VI.1975, S. & J. Peck (CNC); 1♂ 10 km E Tandapi, 2000 feet, beating, 11.VI.1976, idem (cP) 1♀: Napo, Tena, 5000m, 7.-8.VII.1976, idem (ib); 1♂: Chimborazo, Naranjapata, X.1922, F.X. Williams (cP), !♂. Carchi; San Gabriel, 750m, 12.X.1970, Sedlaček (cP).

Bisher nur aus Kolumbien bekannt gewesen.

Stenus cribriceps SHARP, 1886 (Abb. 270)

Stenus cribriceps SHARP, 1886: 662; HERMAN 2001: 2150; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 251.

M a t e r i a l : MEXIKO: 2♂♂: Tabasco, Teapa, H.H.Smith (NHML); 1♂: Chiapas, Playón de la Gloria, 180m, 16.14833'N, 90.89173'W, beating vegetation in lowland forest, 25.VI.2008 (KSEM). COSTA RICA: 1♀: Cartago, Turrialba, 800m, A. Heyne (FMCh); 1♂, 1♀: Puntarenas, Peninsula Osa, 23 km N Puerto Jimenez, La Palma, 10m, XI-XII.1992, P. Hanson (KSEM).

Bisher aus Nicaragua, Panama und Venezuela (?) gemeldet.

Stenus cupreus LAPORTE, 1835 (Abb. 302)

Stenus cupreus LAPORTE, 1835: 124; HERMAN 2001: 2152

M a t e r i a l : COSTA RICA: 1♀: Limon, Guápiles, VIII.1941, Kliefoth (FMCh); 2♂♂, 2♀♀: Hamburgfarm, 1932, 1935, Nevermann (FMCh, cP); 2♂♂, 5♀♀: Puntarenas, Reserva Biologica Carara near Rio Grande del Tarcoles, 14.II.1989, Grimaldi & DeVries (KSEM, cP); 4♂♂, 7♀♀: Puntarenas, Uvita, 3.-22.XI.1994, H. Forster (NHMW, cP).

In der Neotropis weit verbreitet, aber neu für Costa Rica.- Die Meldung in HERMAN für Nicaragua halte ich für zweifelhaft, aus Guyana (woher die Art FAUVEL angibt) habe ich noch keine Stücke gesehen.

Stenus cylindricus SHARP, 1886 (Abb. 271)

Stenus cylindricus SHARP, 1886: 663; HERMAN 2001: 2155; NAVARRETE-HEREDIA 2001: 251.

M a t e r i a l : HONDURAS: 1♂, 4♀♀: Santa Barbara, La Fe, Finca la Roca, 5,3 km S Peña Blanca, 740m, 19-21.VI.1994, Brooks & Ashe (KSEM, cP).

Neu für Honduras.

Stenus distinctus L. BENICK, 1917 (Abb. 273)

Stenus distinctus L. BENICK, 1917: 305; HERMAN 2001: 2163.

M a t e r i a l : PANAMA: 1♂: Chiriqui, 9 km N David, waterfall at Balneario San Francisco, 31.V.1983, Spangler et al. (USNM). KOLUMBIEN: 2♂♂, 3♀♀: Magdalena, Aracataca, Darlington (MCZH, cP). PERU: 1♀ (cf. det.): Junin, between San Ramon de Pangoa and Boca de Kiatari, 40-55 km SE Satipo, 750m, 5.VI.1972, R.T. & J.C. Schuh (AMNH).

Bisher nur aus Ecuador bekannt gewesen.

Stenus flohri SHARP, 1886 (Abb. 275, 276)

Stenus flohri SHARP, 1886: 666; HERMAN 2001: 2182; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 252.

M a t e r i a l : U.S.A.: 1♂, 1♀: "Arizona", A. Koebele (cSanderson). BELIZE: 1♂: San Ignacio, VII.1978 (NHML); 1♀: Stann Creek, Sittee Point, Sittee River 9 km upstream from Possum Point Biological station, 22.IV.1987, Spangler & Faitoute (USNM). HONDURAS: 1♂: Comayagua, S end Lago Yojoa, 2200 feet, 20.VI.1977, O'Briens & Marshall (FMCh); 1♀: Atlantida, 6 km SW Tela, 6.VIII.1977, O'Briens & Marshall (ib). PANAMA: 1♀: XXPlantation, 4.II.1930, Blackwelder (AMNH).

Bisher aus Mexiko und Guatemala bekannt gewesen.

Stenus genalis SHARP, 1876 (Abb. 277, 278)

Stenus genalis SHARP, 1876: 369; HERMAN 2001: 2197.

M a t e r i a l : GUYANA: 2♂♂, 1♀: Guyana, Bang-Haas (FMCh); 1♂, 2♀♀: Essequibo, Crab Falls, III.1937, C. Romiti (cBordoni). FRANZÖSISCH GUAYANA: 1♂: env. de St. Georges Oyapock, 1900, F. Geay (MNHNP); 4♂♂, 3♀♀: St. Laurent du Maroni, Nodier (ib, IRSCNB).

Bisher nur aus Brasilien, Surinam und Bolivien bekannt gewesen

Stenus infucatus L. BENICK, 1916 (Abb. 289, 335)

Stenus infucatus L. BENICK, 1916: 246; HERMAN 2001: 2231.

M a t e r i a l : PARAGUAY: 1♂: Puerto P. Stroessner, Acaray, waterfall, 4.I.1966, Balogh (TMB).

Bisher nur aus Brasilien gemeldet gewesen.

Stenus laticeps SHARP, 1876 (Abb. 281)

Stenus laticeps SHARP, 1876: 372.

M a t e r i a l : PERU: 1♀: Huanucu, Tingo Maria, Cueva de las Pavas, 30.I.1984, L. Huggert (ZML); 1♂: Madre de Dios, near Puertio Maldonado Explorer's Inn, 21.VIII.1985, J.F. Cornell (cP).

Bisher nur aus Brasilien gemeldet gewesen.

Stenus metallescens BERNHAUER, 1911 (Abb. 322)

Stenus metallescens BERNHAUER, 1911: 404; HERMAN 2001: 2284.

M a t e r i a l : BRASILIEN: 1♀: São Paulo, Serra Bocaina S.J. Barreiro, 1650m, X.-XII.1969, Alvarenga & Seabra (AMNH). PARAGUAY: 3♀♀: Paraguay Central, 1885, Ph. Germain (MNHNP, cP).

Bisher nur aus Argentien bekannt gewesen.- Die Zuordnung zur *S. cupreus*-Gruppe ist unsicher. Ich führe sie, eingeklammert, auch in der *S. podagricus*-Gruppe auf.

Stenus nigricans SHARP, 1876 (Abb. 279)

Stenus nigricans SHARP, 1876: 371; HERMAN 2001: 2298.

M a t e r i a l : ECUADOR: 1♂, 2♀♀: Pastaza, 20 km N Puyo, on road to Tana, 6.V.1977, Spangler & Givens (USNM, cP); 1♂: Napo, Tena, 2100 feet, 1.XI.1988, black light, L. Herman (KSEM). BOLIVIEN: 1♀: Cochabamba, Puerto San Francisco, 19 mi NW Villa Tunari, 1.IV.1978 (FMCh). FRANZÖSISCH GUAYANA: 3♂♂, 1♀: env. de St. Georges Uyapock, 1900, F. Geay (cFauvel, IRSNB, cP); 1♂: Matoury, 42,5 km SSW on Hwy N2, 4°36'16''N, 52°22'45''W, 50m, slash litter, 26.V.1997, Ashe & Brooks (KSEM); 1♀: Matoury, 2,7 km W on Belizon Road, 4°22'22'' N, 52°19'8'' W, treefall litter, 27.V.1997, idem (ib); 1♂, 1♀: Matoury, 3,5 mi N Saül, Les Eaux Claires, beating, 11.V.1996, C. Chaboo (AMNH).

Bisher nur aus Brasilien, Surinam und Peru bekannt gewesen.

Stenus panamensis L. BENICK, 1916 (Abb. 89, 158, 178, 282)

Stenus panamensis L. BENICK, 1916: 250; HERMAN 2001: 2324.

M a t e r i a l : NICARAGUA: 1♂: Granada Dept., Res., Nat. Volcan Mombacho, 1150m, 11°50.05'N, 85°58.83', beating vegetation, 4.VI.2002, R. Brooks & al. (KSEM); 1♂: Chontales, Janson (NHML); 1♂: Managua, Solari (FMCh).

Bisher nur aus Panama gemeldet gewesen.

Stenus parae SHARP, 1876 (Abb. 13, 41, 53, 75, 93, 96, 170, 323)

Stenus parae SHARP, 1876: 370.

M a t e r i a l : BRASILIEN: Holotypus (♀): "Pará, Amazonas" (NHML); 1♂, 2♀♀: Para, Aldeia Yavaruhu (Aracu), Igarape Gurupi-Una, Maranhao, 50 km E of Caninde, Rio Gurupi, forest sweep, 23.II.1966, B. Malkin (FMCh, cP); 1♂, 1♂: Prov. Mato Grosso, Ph. Germain 1886 (MNHNP); 1♂, 7♀♀: Mato Grosso, Barro di Tapirape, 125.XII.1962, 17.I.-11.III.1964, forest night sweeping, B. Malkin (FMCh, cP).

Redeskription nach dem Männchen von Aldeia Yavaruhu: Makropter, schwarz mit sehr schwachem bläulichem Schimmer, hier und da auch mit leichtem Messinganflug, mäßig glänzend, grob und sehr dicht punktiert, kurz, anliegend, beborstet. Fühler und Kiefertaster gelb, Beine bräunlichgelb, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe dunkelbraun/hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,2-5,0mm (Vorderkörperlänge: 2,4mm).

PM des HT: HW: 33; DE: 20; PW: 25; PL: 34; EW: 37; EL: 43; SL: 36.

Männchen: Hinterschienen leicht nach außen gebogen. 3. und 4. Sternit median weitläufiger als an den Sternitseiten punktiert und beborstet, 5.- 7. Sternit median zunehmend eingedrückt und daselbst äußerst dicht und fein punktiert und glänzend beborstet, 5. und 6. Sternit am Hinterrand flach, 7. Sternit in der Hinterrandmitte wenig tief ausgerandet. 8. Sternit mit sehr scharfem und tiefem Ausschnitt in den hinteren drei Fünfteln des Sternits (Abb. 96). 9. Sternit apikolateral etwas vorgezogen (Abb. 170). 10. Tergit am leicht gekerbten Hinterrand halbkreisförmig abgerundet. Aedoeagus (Abb. 323), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt mit zwei Ventralfalten; Innenkörper apikal mit vorn ausgerandetem Sklerit und einer langen, dünnen Tube; Parameren wenig länger als der Medianlobus, im Spitzenviertel dreieckig verbreitert und daselbst mit etwa 20-24 langen Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand abgerundet. Valvifer apikolateral vorgezogen. 10. Tergit wir beim Männchen.

Abgesehen von den Sexualcharakteren des Männchens dem *S. incisiventris* nov.sp. außerordentlich ähnlich, die Skulptur des Vorderkörpers nicht zu unterscheiden, das Abdomen aber hinten gröber und dichter punktiert: auf dem 7. Tergit sind die Punkte noch so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände etwa punktgroß (Abb. 75); nur das 8. Tergit ist genetzt.

Stenus purus L. BENICK, 1928 (Abb. 66, 113, 285)

Stenus purus L. BENICK, 1928: 41.

Material: PERU: 1♂, 1♀: Cusco, Machu Pichu, 21.XII.1983, L. Huggert (ZML).

Bisher nur aus Bolivien bekannt gewesen.

Stenus sagax SHARP, 1886 (Abb. 286)

Stenus sagax SHARP, 1886: 665; HERMAN 2001: 2375; NAVARRETE-HEREDIA 2001: 255.

Material: HONDURAS: 1♂: San Francisco de Yojoa, 15°01'35''N, 88°00'10''W, 7.V.2013, A. Link (cLink); 1♀: Atlantida, Lancetillo, 7.VIII.1977, O'Brien & Marshall (FMCh). VENEZUELA: 1♂: Colonie Tovar, 1.XI.1888, E. Simon (cFauvel, IRSCNB); 3♂♂, 3♀♀: Prov. Miranda, Los Teques, 18°90'N, 66°54'W, Ufervegetation am Flussbett, M.v. Tschirnhaus (cIrmler, cP); 3♂♂: Puerto Cabello, III.1934, S. Holz (cP). KOLUMBIEN: 1♂: Carthago (cFauvel, IRSCNB). ECUADOR: 1♂, 1♀: Pichincha, Tinalandia, 800m, 7.XI.1983, L. Huggert (ZML). GUYANA: 1♂: Mazaruni- Potaro Distr., Takutu Mts, 6°15'N, 59°5'W, 12.XII.1983, Steiner & Spangler (USNM).

In Mittel- und Südamerika weit verbreitet.

Stenus subcoeruleus BERNHAUER, 1916 (Abb. 330)

Stenus subcoeruleus BERNHAUER, 1916: 176; HERMAN 2001: 2405.

M a t e r i a l : PANAMA: 7♂♂, 1♀: Canal Zone, Summit, VII-VIII.1960, Chickering (MCZH, cP). ECUADOR: 1♂, 1♀: Pichincha, 47 km SE Santo Domingo, Rio Palenque Station, 300m, 22.-28.II.1976, J.M. Campbell (CNC). PERU: 15♂♂, 16♀♀: Canchaque, 1150m, 21.IX.1957, W. Markl (NHMB, cP); 4♀♀: Callanga (DEI, IRSCNB, cP); 1♂: Tumbes (cFauvel, IRSCNB). GUYANA: 1♂: Mazaruni- Potaro, 0,5 mi up Whyape Creek from Cuyuni River, 19.VI.1986, R. & K. Schmidt (KSEM). BRASILIEN: 1♂, 2♀♀: Mato Grosso, 12°50'S, 51°47'W, gallery forest, 20.X.1968, O.W. Richards (NHML).

In Südamerika weit verbreitet.

Stenus traversifrons PUTHZ, 1995 (Abb. 333)

Stenus traversifrons PUTHZ, 1995: 218.

M a t e r i a l : ECUADOR: 1♂: Pichincha, La Union del Toachi, Otangachi N. res., 850m, 21.-30.V.2005, W. Rossi (cAssing). PARAGUAY: 1♀: Itapua, San Pedro Mi, San Rafael Reserve, 26°31.24'S, 55°48.18'W, 90m, fogging swamp shore, 23.XII.2000, Z. Falin (KSEM).

Bisher aus Argentinien und Brasilien gemeldet gewesen.

Stenus tricolor SHARP, 1876 (Abb. 337)

Stenus tricolor SHARP, 1876; 373.

M a t e r i a l : VENEZUELA: 1♀: Portuguesa, Guanare, 26.II.1969, P. & P. Spangler (USNM). PERU: 3♀♀: Huanuco, Tingo Maria, 19.-24.IV.1969, P. & P. Spangler (USNM). BOLIVIEN: 2♀♀: Santa Cruz (Mus. Buenos Aires);2♀♀: Canta Cruz, Ayacucho, 13.-14.V.1969, idem (USNM); 3♂♂, 4♀♀: Santa Cruz, 10 mi NW Portachuelo, at night, 24.III., 26., 27.VIII.1978, O'Brien & Marshall (FMCh, cP); 1♂: Beni, 2,5 km NW of Tumichucua, marshy area, under *Aconia* root masses, 11.VIII.1990, Parrillo & Bettela (FMCh); 1♂: Beni, Trinidad, X.1917 (cP). PARAGUAY: 5♂♂, 7♀♀: Monte Lindo, 13.I.1972, L. Pena (CNC, cP); 1♂: Asuncion (NHMW).

Bisher nur aus Brasilien gemeldet gewesen.

Stenus vagans L. BENICK, 1938 (Abb. 290)

Stenus vagans L. BENICK, 1938: 280.

M a t e r i a l : GUATEMALA: 1♂: Alta Vera Paz, 24.VII.1957, W.W. Skousen (LSMP); 1♀: Finca Panajabal, Mun. Yecopaca, Chimal, 3850 feet, 8.V.1948, R. Wenzel (FMCh). PANAMA: 2♂♂, 2♀♀: Gatiosa, X.1938, Bierig (FMCh, cP); 1♂, 2♀♀: Altos de Majé, 6.-15.X.1975, D.S. Chandler (FMCh, cP).

Bisher nur aus Costa Rica gemeldet gewesen.

Stenus acupictus nov.sp. (Abb. 14, 42, 54, 76, 181, 507)

M a t e r i a l : Holotypus (♂): BOLIVIEN: La Paz, Nor Yungas, 3 mi SW Yolosa, 1700m, 9.IV.1978, Marshall: im FMCh.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz mit ganz schwachem bläulichem Anflug, schwach glänzend; Punktierung der gesamten Oberseite grob und sehr dicht. Beborstung: deutlicher Scheitelbart, Elytrenbasis dichter punktiert und beborstet als die übrige Elytrenfläche, basale Quereinschnürungen der Segmente dorsal dicht, einwärts gerichtet beborstet. Fühlerbasis gelb, Keule hellbraun. Kiefertaster und Beine gelb, Tarsenglied-

spitzen angedunkelt. Clypeus dunkelbraun, scheitelbärtig, Oberlippe braun/hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,8-4,6mm (Vorderkörperlänge: 2,2-2,3mm).

PM des HT: HW: 35; DE: 21; PW: 25,5; PL: 32; EW: 35; EL: 39; SL: 32.

Männchen: 8. Sternit mit tiefem, im Grunde gerundetem Ausschnitt gut im hinteren Drittel des Sternits (10: 27). 9. Sternit apikolateral rundlich vorgezogen (Abb. 181). 10. Tergit am glatten Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 507), Apikalpartie des Medianlobus breit lanzettlich; im Innern ein apikales, dreieckiges Sklerit, eine lange Tube und zwei seitliche Versteifungselemente; Parameren länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen lappig erweitert und daselbst mit etwa 15-17 Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf so breit wie die Elytren, Stirn sehr breit, insgesamt konkav eingesenkt, Längsfurchen fehlend, Stirnmitte etwa punktbreit ganz leicht erhoben; Punktierung grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall deutlich kleiner als die Punktradien (Abb. 14). Fühler schlank, zurückgelegt den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder fast doppelt so lang wie breit. Pronotum viel länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn ganz flach konvex, nach hinten konkav verengt; die auffällig gleichmäßige Punktierung ist wenig gröber als diejenige auf der Stirn, sehr dicht, Punktzwischenräume sehr deutlich kleiner als die Punktradien (Abb. 42). Elytren subquadratisch, etwas länger als breit, Schultern eckig, Seiten ganz flach konvex, Hinterrand tief ausgerandet; Naht- und Schultereindruck deutlich; Punktierung so grob wie am Pronotum, aber nicht ganz so gedrängt (außer im vorderen Nahteindruck) (Abb. 54). Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Tergite sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; die Punktierung ist vorn etwa so grob und so dicht wie auf der Stirn, nach hinten wird sie etwas feiner, bleibt aber sehr dicht; auf dem 7. Tergit sind die Punkte noch so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände sind deutlich kleiner als die Punkte (Abb. 76). An den Beinen sind die Hintertarsen etwa drei Fünftel schienenlang, ihr 1. Glied ist fast so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Die gesamte Oberseite ist netzungsfrei.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. cupreus*-Gruppe. Hier sieht sie äußerlich dem *S. traversifrons* PUTHZ besonders ähnlich, unterscheidet sich von ihm, abgesehen vom Aedoeagus, aber äußerlich durch insgesamt dichtere Punktierung. Vom ebenfalls sehr ähnlichen *S. sagittarius* PUTHZ trennt man sie durch weniger grobe und viel dichtere Abdominalpunktierung sowie durch die Sexualcharaktere des Männchens.

Etymologie: Wegen ihrer dichten und gleichmäßigen Punktierung nenne ich diese neue Art "*acupictus*" (Lat.= gestickt).

Stenus balzani **nov.sp. (Abb. 46, 78, 165, 294)**

Material: Holotypus (♂): BOLIVIEN: La Paz- Reyes, Rio Beni, 1891, Balzan: im FMCh.

Beschreibung: Makropter, schwarz, mäßig glänzend, die gesamte Oberseite grob und sehr dicht regelmäßig punktiert, Beborstung, bis auf den Scheitelbart, nur am Abdomen deutlich, aber hier ziemlich lang, anliegend, wenig auffällig. Fühlerbasis gelb,

Keule wenig dunkler. Kiefertaster gelblich. Beine bräunlichgelb, Tarsengliedspitzen wenig angedunkelt. Clypeus schwarz, dünn scheitelbärtig, Oberlippe braun/hellbraun, Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,5-5,3mm (Vorderkörperlänge: 2,5mm).

PM des HT: HW: 42; DE: 26; PW: 30; PL: 38,5; EW: 41; EL: 45; SL: 36,5.

Männchen: 7. Sternit median abgeflacht und daselbst feiner und dichter als an den Seiten punktiert und beborstet. 8. Sternit mit spitzwinkligem, im Grunde gerundetem Ausschnitt nicht ganz im hinteren Viertel des Sternits (7: 32). 9. Sternit am Hinterrand seitlich etwas vorgezogen und daselbst gesägt (Abb. 165). 10. Tergit am glatten Hinterrand breit abgerundet, in der Mitte leicht konkav. Aedoeagus (Abb. 294), Apikalpartie des Medianlobus lanzettlich mit zwei ventralen Seitenfalten (die Spitze mit einem kurzen, lappigen Fortsatz); im Innern apikal ein dreieckiges Sklerit und eine lange, dünne Tube; Parameren viel länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 23 langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Differenzialdiagnose: Wegen außerordentlicher äußerer Ähnlichkeit zu *S. rectipunctus* nov.sp. erübrigt sich eine ausführliche Beschreibung. Ich hebe nur die Unterschiede hervor: Der Kopf ist etwas breiter als die Elytren, die vorletzten Fühlerglieder sind mehr als doppelt so lang wie breit, die grobe Punktierung der Stirn und der Elytren ist nicht ganz so gedrängt (Abb. 46), das Abdomen ist insgesamt nicht ganz so grob und vor allem nicht ganz so dicht wie bei jenem punktiert: auf dem 7. Tergit sind die Punktabstände überwiegend so groß oder wenig größer als die Punkte (Abb. 78). Nur das 8. Tergit zeigt Netzungsspuren.

Ich stelle auch diese neue Art in die weitere *S. cupreus*-Gruppe. Mit ihrem 9. Sternum und ihrem Aedoeagus passt sie am ehesten hierher.- Vom äußerlich ebenfalls sehr ähnlichen *S. sharkeyi* nov.sp. unterscheidet sie sich wie von *S. rectipunctus* nov.sp.

Etymologie: Mit dem Namen dieser neuen Art erinnere ich an ihren Sammler Louis Balzan.

Stenus dilativentris **nov.sp. (Abb. 17, 57, 67, 81, 110, 166, 303)**

Material: Holotypus (♂) und 1♂- Paratypus: COSTA RICA: Limon, La Lola, on cacao, 8.VI.1951, M. Stelzer: in cP.

Beschreibung: Makropter, schwarz mit schwachem blaumetallischem Schimmer, mäßig glänzend; Vorderkörper und vorderes Abdomen grob und dicht, hinteres Abdomen wenig fein, mäßig dicht punktiert; Beborstung unauffällig, kurz, anliegend. Fühler, Kiefertaster und Beine gelb, Tarsengliedspitzen leicht gebräunt. Clypeus schwarz, dicht scheitelbärtig, Oberlippe proximal dunkelbraun, distal hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, 6. und 7. Segment erweitert, Tarsen gelappt.

Länge: 4,5-5,2mm (Vorderkörperlänge: 2,4mm).

PM des HT: HW: 36,5; DE: 19; PW: 26; PL: 35; EW: 40; EL: 45,5; SL: 38.

Männchen: Metasternum breit gewölbt, grob und ziemlich dich auf fast glattem Grund punktiert. 3.und 4. Tergit in der Mitte auf schmaler Fläche unpunktiert, 5.- 7. Sternit median, zunehmend, breiter und tiefer werdend, eingedrückt und daselbst äußerst fein und dicht punktiert und beborstet, die Eindruckseiten scharf gekantet, Hinterrand der

Sternite flach und breit ausgerandet (Abb. 67). 8. Sternit mit tiefem, gewinkeltem Ausschnitt etwa in der Hinterhälfte (Abb. 110). 9. Sternit apikolateral vorgezogen- gesägt (Abb. 166). 10. Tergit am glatten Hinterrand sehr breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 303), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig mit je einem Zahn jederseits auf der Ventralseite; Innenkörper mit apikalem, kegelförmigem Sklerit, einer langen Tube und Versteifungselementen; Parameren viel länger als der Medianlobus, in ihrem Spitzendrittel mit etwa 14 Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf deutlich schmäler als die Elytren, Stirn breit, kontinuierlich konkav eingesenkt, Längsfurchen fehlen; Punktierung gleichmäßig grob und ziemlich dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der größte Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überwiegend größer als die Punktradien, wiederholt auch so groß wie die Punkte (Abb. 17). Fühler lang und dünn, zurückgelegt überragen etwa die letzten drei Glieder den Hinterrand des Pronotums, vorletzte Glieder mehr als doppelt so lang wie breit. Pronotum viel länger als breit, tonnenförmig, seitlich also in den vorderen zwei Dritteln sehr flach konvex, hinten sehr flach konkav verengt; Oberseite gleichmäßig gewölbt, grob und gleichmäßig dicht punktiert, Punkte kaum größer als diejenigen der Stirn, Punktzwischenräume deutlich kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratisch, deutlich länger als breit, Seiten hinter den eckigen Schultern lang flach konvex, Hinterrand tiefrund ausgerandet; Nahteindruck deutlich, Schultereindruck fehlend; Punktierung so grob wie am Pronotum, aber nicht ganz so dicht wie dort, die glänzenden Punktzwischenräume sind aber trotzdem etwas kleiner als die Punktradien (Abb. 57). Abdomen zylindrisch, nach hinten erweitert (♂!), basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit breitem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung etwa so grob und so dicht wie auf der Stirn, nach hinten wird sie wenig feiner; auf dem 7. Tergit sind die Punkte kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände größer, manchmal doppelt so groß wie die Punkte (Abb. 81). An den dünnen Beinen sind die Hintertarsen fast ein halb schienenlang, ihr 1. Glied ist kaum kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Nur die Tergite 7-10 sind genetzt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. cupreus*-Gruppe und ähnelt hier äußerlich vielen Arten, unterscheidet sich aber von den meisten durch das (beim ♂) nach hinten erweiterte Abdomen, von allen durch die Sexualcharaktere.

Etymologie: Wegen ihres verbreiterten Abdomens nenne ich diese neue Art "*dilativentris*" (Lat= mit verbreitertem Abdomen).

Stenus graciliformis nov.sp. (Abb. 18, 55, 312)

Material: Holotypus (♂): ECUADOR: Napo, Anagu, 25.-30.XII.1987, M. Huybeusz. 1♀-Paratypus: Napo, 44 km N Tana, 23.IV.1978, L. & C.W. O'Brien & G.B. Marshall: beide im FMCh.

Beschreibung: Makropter, schwarz mit schwach blaumetallischem Anflug, mäßig glänzend; Vorderkörper mäßig grob, sehr dicht punktiert, Abdomen grob und dicht (vorn), fein und wenig dicht (hinten) punktiert. Beborstung wie für die *S. ariolus*-Verwandtschaft kennzeichnend: deutlicher Scheitelbart, Elytrenbasis und Tergitbasen

dicht beborstet. Fühlerbasis gelb, Keule hellbraun. Kiefertaster gelb. Beine hell bräunlichgelb, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Clypeus schwarzbraun, scheitelbärtig, Oberlippe hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,8-4,6mm (Vorderkörperlänge: 2,1mm).

PM des HT: HW: 34; DE: 17; PW: 24; PL: 30; EW: 34; EL: 36.5; SL: 31.

Männchen: 8. Sternit mit ziemlich breitem, im Grunde gerundetem Ausschnitt etwa im hinteren Drittel des Sternits (8: 26). 9. Sternit apikal breit abgestutzt. 10. Tergit am glatten Hinterrand breit abgestutzt. Aedoeagus (Abb. 312), Apikalpartie des Medianlobus lanzettlich-spitz, ventral mit zwei Seitenfalten und zahlreichen Sinnesborsten; im Innern ein dreieckiges apikales Sklerit und ein tubiger Innensack; Parameren viel länger als der Medianlobus, basal mit stärker sklerotisierter Partie, in der Spitzenhälfte mit etwa 20 vergleichsweise kurzen Borsten, 7 davon etwa in der Längsmitte dicht stehend.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand sehr breit abgerundet. Valvifer apikal abgerundet. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf so breit wie die Elytren, Stirn mäßig breit, insgesamt eingesenkt, flach, Seitenfurchen nicht ausgeprägt; Punktierung mäßig grob und mäßig dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwas kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume etwa so groß wie die Punkte (Abb. 18). Fühler schlank, zurückgelegt überragt mindestens das 11. Glied den Hinterrand des Pronotums, vorletzte Glieder fast doppelt so lang wie breit. Pronotum erheblich länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn gerade (konisch), nach hinten deutlich konkav verengt; Punktierung etwas gröber, deutlich dichter als auf der Stirn, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien; in der hinteren Mitte wird eine etwa zweipunktebreite Längsglättung deutlich, die etwa so lang wie das 4. Fühlerglied ist. Elytren subquadratisch, wenig länger als breit, Schultern eckig, Seiten sehr schwach konvex, Hinterrand breit ausgerandet; Naht- und Schultereindruck flach; Punktierung sehr wenig gröber als am Pronotum, nicht ganz so dicht, Punktzwischenräume aber meist kleiner als die Punktradien (Abb. 55). Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Tergite tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; Punktierung vorn etwa so grob wie auf der Stirn, aber dichter; auf dem 7. Tergit sind die Punkte dann kleiner als eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände größer bis doppelt so groß wie die Punkte. An den Beinen sind die Hintertarsen etwa zwei Drittel schienenlang, ihr 1. Glied ist so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, viel länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Die Tergite 7 und 8 sind deutlich genetzt, die vorderen Tergite zeigen allenfalls Netzungsspuren, die restliche Oberseite (auch das 10. Tergit) ist netzungsfrei.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. cupreus*-Gruppe und sieht hier besonders den Arten *S. anguinus* ERICHSON und *S. nigricans* SHARP ähnlich; von beiden lässt sie sich am besten durch ihren Aedoeagusbau mit anderer Paramerengestalt unterscheiden.

Etymologie: Wegen ihres schlanken Körperbaues nenne ich diese neue Art "*graciliformis*" (Lat.= mit schlanker Gestalt).

Stenus igarapecola nov.sp. (Abb. 19, 68, 83, 168, 509, 510)

Material: Holotypus (♂): BRASILIEN: Para, Aldeia Aracu, Igarape, Gurupu- Uma, Maranhao, 50 km E of Caninde, 1.-30.V.1963, B. Malkin: im FMCh.

Beschreibung: Makropter, schwarz mit ganz schwachem bläulichem Anflug, ziemlich glänzend; Vorderkörper grob und sehr dicht, Abdomen ziemlich grob und mäßig dicht (vorn), fein und weitläufig (hinten) punktiert; Beborstung kurz, anliegend. Fühler, Kiefertaster und Beine gelblich bis hellbraun, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe braun/hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,0-4,5mm (Vorderkörperlänge: 2,2mm).

PM des HT: HW: 34,5; DE: 18; PW: 24; PL: 30,5; EW: 36; EL: 41; SL: 34.

Männchen: 3. und 4. Sternit in der Mitte auf schmalem Streifen weitläufiger als an den Seiten punktiert und beborstet, 5. und 6. Sternit längs der Mitte abgeflacht bzw. flach eingedrückt und daselbst fein und dicht punktiert und beborstet, 7. Sternit median breit und flach eingedrückt, im Eindruck fein und sehr dicht punktiert und beborstet, Hinterrand flach ausgerandet (Abb. 68). 8. Sternit mit spitzwinkligem Ausschnitt etwa im hinteren Viertel des Sternits. 9. Sternit apikolateral mit deutlichem Zahn (Abb. 168). 10. Tergit am ganz leicht crenulierten Hinterrand halbkreisförmig abgerundet. Aedoeagus (Abb. 509), Apikalpartie des Medianlobus leicht dorsad gebogen (Abb. 510), dreieckig verengt mit ventralen Seitenleisten ("schiffchenförmig"); Innenkörper mit dünnen Ausstülpbändern, einem länglichen, distalen Sklerit und einer dünnen Tube; Parameren viel länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 11 Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf etwas schmäler als die Elytren, Stirn mäßig breit, gleichmäßig konkav eingesenkt, Punktierung ziemlich grob, dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume seitlich viel, in der Mitte wenig schmäler als die Punktradien (Abb. 19). Fühler schlank, zurückgelegt deutlich den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder gut doppelt so lang wie breit. Pronotum viel länger als breit, kurz hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn konisch (gerade), nach hinten deutlich konkav verengt; keine Eindrücke; Punktierung grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall viel kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratsich, länger als breit, Seiten hinter den eckigen Schultern lang gerade erweitert, im hinteren Viertel kräftig eingezogen, Hinterrand tief rund ausgerandet; Naht- und Schultereindruck sehr flach; Punktierung gut so grob wie am Pronotum, die glänzenden Punktzwischenräume aber nicht so gratartig scharf wie dort. Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem, apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung gut so grob, aber etwas weniger dicht als auf der Stirn, das 7. Tergit ist dann abrupt fein und weitläufig punktiert, die Punkte sind hier etwa so groß wie Facetten am Innenrand der Augen, ihre Abstände mehrfach so groß wie die Punkte (Abb. 83). An den Beinen sind die Hintertarsen mehr als einhalb schienenlang (22: 38), ihr 1. Glied ist deutlich kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist deutlich gelappt. Nur die Abdomenspitze (Tergite 7-10) ist genetzt.

Differenzialdiagnose: Auch diese neue Art gehört in die *S. cupreus*-Gruppe. Sie hat

etwa die gleiche Größe wie *S. genalis* SHARP, unterscheidet sich aber von ihm, abgesehen von den Sexualcharakteren des Männchens, durch kaum deutlichen Blauschimmer, etwas gröbere, weniger gedrängte Punktierung des Pronotums und der Elytren sowie durch das weniger dicht punktierte Abdomen.

Etymologie: Der Name dieser neuen Art ist von ihrem Fundort abgeleitet. Igarape = Bezeichnung für einen Seitenarm des Amazonas.

Stenus incisiventris **nov.sp. (Abb. 20, 84, 114, 169, 318)**

Material: Holotypus (♂): VENEZUELA: El Valle, VI. 1922, L.R. Reynold: im FMCh.

Beschreibung: Makropter, schwarz mit deutlichem blaugrünem und auch (an manchen Stellen) kupfrigem Metallschein, ziemlich glänzend; Vorderkörper grob und sehr dicht, Abdomen vorn grob und dicht, hinten fein und ziemlich weitläufig punktiert; Beborstung kurz, anliegend. Fühler und Kiefertaster gelb, Beine rötlichgelb, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Clypeus schwarzbraun, scheitelbärtig, Oberlippe dunkelbraun/ hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,5-5,3mm (Vorderkörperlänge: 2,5mm).

PM des HT: HW: 36; DE: 20; PW: 28; PL: 36; EW: 44; EL: 47; SL: 39.

Männchen: 3. und 4. Sternit längs der Mitte auf einem schmalen Streifen weitläufiger als an den Sternitseiten punktiert, 5.- 7. Sternit median mit breitem, zunehmend tiefer werdendem Eindruck, dieser äußerst fein und dicht, glänzend beborstet, Hinterrandmitte des 7. Sternits mit mäßig tiefer Ausrandung (Abb. 68). 8. Sternit mit außerordentlich scharfem und tiefem Ausschnitt in den hinteren der Fünfteln des Sternits (Abb. 114). 9. Sternit apikal abgerundet, leicht gekerbt (Abb. 169). 10. Tergit am leicht gekerbten Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 318), Medianlobus mit langer, spitzwinkliger Apikalpartie, diese ventral mit scharfen Seitenfalten; im Innern apikal ein kegelförmiges, vorn nur ganz schwach ausgerandetes Sklerit, außerdem eine lange, dünne Tube; Parameren etwas länger als der Medianlobus, im Spitzenviertel mit etwa 21 langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Auch diese neue Art ähnelt dem *S. similigenus* nov.sp. so stark, dass es zu ihrer Kennzeichnung ausreicht, die wesentlichen äußeren Unterscheidungsmerkmale herauszustellen: Kopf im Verhältnis zu den Elytren noch etwas schmäler; Stirnpunktierung sehr ähnlich (Abb. 20); Punktierung der Elytren weniger grob und weniger dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie die apikale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume fast so groß wie die Punktradien; Abdomen nach hinten deutlich erweitert (♂!); das 7. Tergit ist ziemlich fein und mäßig weitläufig punktiert (Abb. 84); nur das 8. Tergit ist genetzt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. cupreus*-Gruppe; hier ähnelt sie außer der schon genannten Art noch mehreren anderen grob und dicht punktierten Arten, lässt sich aber von allen klar durch die Sexualcharaktere des Männchens unterscheiden. Von *S. parae* SHARP unterscheidet sich diese Art nur sehr schwer durch weitläufigere, feinere Punktierung des 7. Tergits und durch die Sexualcharaktere des Männchens.

Etymologie: Wegen des sehr schmalen und außerordentlich tiefen Ausschnitt am 8.

Sternit des Männchens nenne ich diese neue Art "*incisiventris*" (Lat.= mit eingeschnittenem "Bauch"= Sternit.

Stenus parae **SHARP (Abb. 13, 41, 53, 75, 93, 96, 170, 323)**

Stenus parae SHARP, 1876: 370.

M a t e r i a l : Holotypus (♀): BRASILIEN: Pará, Amazonas (HAT; auf dem Aufklebeplättchen steht "Amazonas"); 1♂, 2♀♀: Para, Aldeia, Yavaruhu (Aracu), Igarape Gurupi-Una, Maranhao, 50 km E of Caninde, Rio Gurupi, forest sweep, 23.II.1966, B. Malkin (FMCh, cP); 1♂: Prov. Mato Grosso, Ph. Germain 1886 (MNHNP); 1♂, 7♀♀: Mato Grosso, Barro di Tapirape, 25.XII.1962, B. Malkin (FMCh, cP).

Ich gebe nach den Stücken von Yavaruhu eine Redeskription der Art: Makropter, schwarz mit sehr schwachem bläulichem Schimmer, hier und da auch mit leichtem Messinganflug, mäßig glänzend, grob und sehr dicht punktiert, kurz, anliegend, beborstet. Fühler und Kiefertaster gelb, Beine bräunlichgelb, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe dunkelbraun/hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,2-5,0mm (Vorderkörperlänge: 2,4mm).

PM des ♂: HW: 33; DE: 20; PW: 25; PL: 34; EW: 37; EL: 43; SL: 36.

M ä n n c h e n : 3. und 4. Sternit median weitläufiger als an den Sternitseiten punktiert und beborstet, 5.-7. Sternit median zunehmend eingedrückt und daselbst äußerst dicht und fein punktiert und glänzend beborstet, 5. und 6. Sternit am Hinterrand flach, 7. Sternit in der Hinterrandmitte wenig tief ausgerandet. 8. Sternit mit sehr scharfem und tiefem Ausschnitt in den hinteren drei Fünfteln des Sternits (Abb. 96). 9. Sternit apikolateral etwas vorgezogen (Abb. 170). 10. Tergit am leicht gekerbten Hinterrand halbkreisförmig abgerundet. Aedoeagus (Abb. 323), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt mit zwei Ventralfalten; Innenkörper apikal mit vorn ausgerandetem Sklerit und einer langen, dünnen Tube; Parameren wenig länger als der Medianlobus, im Spitzenviertel dreieckig verbreiter und daselbst mit etwa 20-22 langen Borsten.

W e i b c h e n : 8. Sternit am Hinterrand abgerundet. Valvifer apikolateral vorgezogen. 10. Tergit wir beim Männchen.

Abgesehen von den Sexualcharakteren des Männchens dem *S. incisiventris* nov.sp. außerordentlich ähnlich, die Skulptur des Vorderkörpers nicht zu unterscheiden (Kopf: Abb. 13, Pronotum Abb. 41, Elytren Abb. 53, das Abdomen aber hinten gröber und dichter punktiert (Abb. 93): auf dem 7. Tergit sind die Punkte noch so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände etwa punktgroß (Abb. 75); nur das 8. Tergit ist genetzt.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Auch diese Art gehört in die *S. cupreus*-Gruppe; in der sie mehreren Arten stark ähnelt, zum Beispiel auch dem *S. genalis* SHARP. Eine Unterscheidung dieser ähnlichen Arten sollte immer mithilfe der Genitalunterschung der Männchen vorgenommen werden.

Stenus inexoptatus **nov.sp. (Abb. 454)**

M a t e r i a l : Holotypus (♂): MEXIKO: Veracruz, Rio Laguna Escondita, Los Tuxtlas Biological Station, 17.XI.1993, R. W. Baumann: in cP (im SMNS).

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz, mäßig glänzend, Vorderkörper grob und

dicht, Abdomen ziemlich grob und dicht (vorn) bis ziemlich fein und mäßig dicht (hinten) punktiert, deutlich, aber nicht auffällig beborstet. Fühlerbasis gelb, Keule gebräunt. Kiefertaster und Beine bräunlichgelb, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Clypeus schwarz, Oberlippe braun, heller gesäumt, mäßig dicht bebrostet (kein Scheitelbart). Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,8-4,2mm (Vorderkörperlänge: 2,0mm).

PM des HT: HW: 36; DE: 19; PW: 24.5; PL: 31; EW: 37; EL: 37; SL: 32.

Männchen: 8. Sternit mit schmalem, dreieckigem Ausschnitt im hinteren Fünftel des Sternits. 9. Sternit apikolateral (kurz) spitz. 10. Tergit am glatten Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 454), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, mit ventralen Seitenleisten und vielen Sinnesborsten; im Innern eine lange, dünne Tube (Flagellum), ein dreieckiges, schwach sklerotisiertes vorderes Sklerit und im Basalteil zwei stark sklerotisierte, kleine, quere Versteifungselemente; Parameren etwas länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 19 langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf fast so breit wie die Elytren, Stirn breit, insgesamt eingesenkt, Längsfurchen fehlend, Mittelteil etwas breiter als jedes der Seitenteile, flach, tief unterhalb des Niveaus der Augeninnenränder liegend; Punktierung grob und – bis auf die Antennalhöcker – gleichmäßig dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der apikale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume meist kleiner alas die Punktradien. Fühler schlank, zurückgelegt gut den Hinterrand des Pronotums erreichend, vorletzte Glieder nicht ganz doppelt so lang wie breit. Pronotum deutlich länger als breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn gerade (konisch), nach hinten flach konkav verengt; Punktierung gleichmäßig, grob und sehr dicht, so grob wie auf der Stirn, Punktzwischenräume überall kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratisch, so lang wie breit, Schultern eckig, Seiten deutlich konvex, Hinterrand tief ausgerandet; keine auffälligen Eindrücke; Punktierung gröber als am Pronotum, ebenfalls gleichmäßig dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume etwas kleiner als die Punktradien; keine auffällige Beborstung, auch nicht im basalen Nahtdrittel. Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung etwa so grob wie auf der Stirn, aber weniger dicht, hinten feiner und weitläufiger; auf dem 7. Tergit sind die Punkte etwas kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände so groß wie die Punkte oder wenig größer. An den Beinen sind die Hintertarsen nicht ganz drei Viertel schienenlang, ihr 1. Glied ist etwa so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen (!), viel länger als das Klauenglied. Die gesamte Oberseite, auch die Abdomenspitze, ist ungenetzt.

Differenzialdiagnose: Obwohl diese neue Art keinen Scheitelbart und keine auffällige Beborstung in den basalen Einschnürungen der Abdominalsegmente aufweist, stelle ich sie wegen ihrer übrigen Merkmale, vor allem auch wegen des Baues ihres Aedoeagus, in die *S. cupreus*-Gruppe. In ihr ähnelt sie in Stirnbau und Punktierung dem *S. pulvinatus* L. BENICK, besitzt jedoch keinen Scheitelbart, auch dem *S. macehualli* PUTHZ, hat aber einen breiteren Kopf und keinen Scheitelbart, schließlich auch dem *S. tabascensis* BERNHAUER, mit dem sie die eingesenkte Stirn teilt, der aber eine genetzte Abdomenspitze und einen anderen Aedoeagus besitzt.

Etymologie: Weil diese Art die Identifizierung der Arten ihrer Gruppe weiter verkompliziert, nenne ich sie "*inexoptatus*" (Lat.= unerwünscht).

Stenus laboriosus nov.sp. (Abb. 22, 69, 85, 115, 171, 280, 320)

Material: Holotypus (♂): BRASILIEN: Para, Jacareacanga, XII. 1968, M. Alvarenga: im AMNH.

Beschreibung: Makropter, schwarz mit blaugrünem Metallschimmer, ziemlich glänzend, grob und dicht punktiert, kurz, anliegend beborstet. Fühler, Kiefertaster und Beine gelb bis bräunlichgelb, Tarsengliedspitzen leicht angedunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe braun/hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,2-5,2mm (Vorderkörperlänge: 2,4mm).

PM des HT: HW: 38; DE: 21; PW: 25,5; PL: 33; EW: 40; EL: 44; SL: 36.

Männchen: 3.- 5. Sternit median wenig weitläufiger als an den Seiten punktiert und beborstet, 6. Sternit in der hinteren Mitte abgeflacht und daselbst feiner und dichter als an den Seiten punktiert und beborstet, 7. Sternit mit breitem Mitteleindruck, dieser äußerst fein und dicht punktiert und glänzend beborstet, Hinterrand flach ausgerandet (Abb. 69). 8. Sternit mit spitzwinkligem Ausschnitt gut im hinteren Drittel des Sternits (Abb. 115). 9. Sternit apikolateral abgerundet/gesägt (Abb. 171). 10. Tergit am glatten Hinterrand sehr breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 280, 320), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt mit zwei ventralen Seitenfalten; im Innern wird apikal ein breites, vorn und hinten eingebuchtetes Sklerit erkennbar, im Übrigen neben verschieden stark sklerotisierten Membranen eine lange, dünne Tube; Parameren länger als der Medianlobus, in ihrem Spitzendrittel mit 18- 20 langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf wenig schmäler als die Elytren, Stirn breit, kontinuierlich konkav eingesenkt, ohne Längsfurchen; Punktierung grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall deutlich kleiner als die Punktradien (Abb. 22). Fühler schlank, zurückgelegt den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder fast doppelt so lang wie breit. Pronotum viel länger als breit, seitlich insgesamt flach konvex (hinten nur flach konkav); Punktierung weniger grob als auf der Stirn, äußerst dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 3. Fühlergliedes. Elytren subquadratisch, länger als breit, Seiten hinter den eckigen Schultern insgesamt flach konvex, Hinterrand tief ausgerandet; Naht- und Schultereindruck sehr flach; Punktierung etwa so grob wie auf der Stirn, nicht so gedrängt wie am Pronotum, die glänzenden Punktzwischenräume aber überall kleiner als die Punktradien. Abdomen zylindrisch, basale Querfurchen der vorderen Segmente sehr tief, ohne auffällige Beborstung, 7. Tergit mit deutlichem, apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung etwa so grob wie am Pronotum, aber weniger dicht, nach hinten wird sie etwas feiner; auf dem 7. Tergit sind die Punkte noch fast so grob wie wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände bis doppelt so groß wie die Punkte (Abb. 85). Beine beim HT unvollständig. Nur die Abdomenspitze (Tergite 7-10) ist, flach, genetzt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. cupreus*-Gruppe, in der sie genitaliter etwas an *S. fastigialis* L. BENICK erinnert. Sie unterscheidet sich äußerlich von ihm am sichersten durch ihr abgerundetes 10. Tergit (bei *S. fastigialis* ist es breit ausgerandet).

Etymologie: Weil es Mühe macht, diese Art nach äußerlichen Merkmalen zu identifizieren, nenne ich sie "*laboriosus*" (Lat.= mit Mühe verbunden.

Stenus lapsus nov.sp. (Abb. 23, 56, 86, 460)

M a t e r i a l : Holotypus (♂): BRASILIEN: Santa Catharina: im FMCh. Das Stück stammt aus coll. Benick und ist von ihm als "*elongatiformis*- Typus" bezeichnet, was allerdings auf einem Irrtum beruht, da der HT von *S. elongatiformis* L. BENICK, der sich im Zoologischen Museum Helsinki befindet, aus "Rio de Janeiro, Sahlberg" stammt und eine andere Art, aus der *S. ariolus*-Verwandtschaft, ist.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz, ziemlich glänzend, Vorderkörper grob und dicht, Abdomen vorn grob und dicht, hinten wenig fein und mäßig dicht punktiert; Beborstung unauffällig. 1. Fühlerglied gelb (Rest fehlt). Kiefertaster gelblich. Beine hellbraun. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe braun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,7-4,2 (Vorderkörperlänge: 2,1mm).

PM des HT: HW: 32; DE: 17; PW: 24,5; PL: 30; EW: 33; EL: 36; SL: 30.

Männchen: 7. Sternit in der hinteren Mitte flach eingedrückt und daselbst dicht und fein punktiert und beborstet. 8. Sternit mit dreieckigem Ausschnitt gut im hinteren Fünftel des Sternits (5: 23). 9. Sternit apikolateral mit kurzem, spitzem Zahn. 10. Tergit am glatten Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 460), Apikalpartie des Medianlobus pfeilspitzenähnlich; Innenkörper mit zwei apikalen Seitenverstärkungen und einem schlauchförmigem Innensack mit mittlerer Tube; Parameren länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 14 Borsten, zwei davon etwas nach hinten gerückt.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf fast so breit wie die Elytren, Stirn ziemlich breit, mit zwei flachen Längsfurchen, insgesamt nur schwach vertieft, Mittelteil schmäler als jedes der Seitenteile, nur leicht erhoben, nicht ganz die Höhe der Augeninnenränder erreichend; Punktierung grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie die größten Augenfacetten, Punktzwischenräume meist kleiner als die Punktradien, nur am Mittelteil so groß wie die Punkte (Abb. 23). Pronotum deutlich länger als breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn ganz schwach konvex (konisch), nach hinten deutlich konklav verengt; Punktierung mindestens so grob wie auf der Stirn, bis auf die Längsmitte sehr dicht, Punktzwischenräume deutlich kleiner als die Punktradien, in der Längsmitte gut punktgroß. Elytren leicht trapezoid, etwas länger als breit, Seiten hinter den etwas abgeschrägten Schultern deutlich, aber nicht viel erweitert, im hinteren Viertel kräftig eingezogen, Hinterrand breit ausgerandet; Naht- und Schultereindruck sehr flach; Punktierung etwas gröber als am Pronotum und auch weniger dicht, die glänzenden Punktzwischenräume aber meist etwas kleiner als die Punktradien (Abb. 56). Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; Vorn ist die Punktierung so grob und so dicht wie auf der Stirn, hinten deutlich feiner und weniger dicht; auf dem 7. Tergit sind die Punkte etwa so groß wie eine mittlere Augenfacette, ihre Abstände punktgroß oder wenig größer (Abb. 86). Beine beim HT unvollständig. Nur das 8. Tergit ist genetzt.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art würde man auf den ersten Blick für *S. curtipennis* BERNHAUER halten; sie unterscheidet sich aber sofort von ihm durch gröbere und dichtere Punktierung des ungenetzten Abdomens, ihren Scheitelbart und den Aedoeagus. Ich kann sie zur Zeit nur in die Mischgruppe 3 stellen.

Etymologie: Wegen Benicks Verwechselung (s. o.) nenne ich diese neue Art "*lapsus*" (Lat:= Irrtum).

Stenus lindemanni nov.sp. (Abb. 26, 87, 157, 194)

Material: Holotypus (♀): BRASILIEN: Amazonas, Tapurucuara am Rio Negro, 15.II.1963, C. Lindemann; 1♀- Paratypus: "BOLIVIE".- HT und PT in cP (im SMNS).

Beschreibung: Makropter, schwarz, mäßig glänzend; Vorderkörper grob und sehr dicht, Abdomen vorn grob und dicht, hinten fein und wenig dicht punktiert, wenig auffällig, kurz, anliegend beborstet. Fühler, Kiefertaster und Beine gelblich, Fühlerkeule und Tarsengliedspitzen leicht angedunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe braun/hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,5-4,5mm (Vorderkörperlänge: 2,0mm).

PM des HT: HW: 32,5; DE: 18; PW: 22; PL: 27; EW: 32; EL: 36,5; SL: 30.

Männchen: Unbekannt.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet, median ganz leicht vorgezogen. Valvifer apikolateral mit einwärts gerichtetem Zahn (Abb. 194). 10. Tergit am fast glatten Hinterrand breit abgerundet (Abb. 157; die leichte Kerbung des Hinterrandes ist so schwach, dass ich die nicht als "gesägt" bezeichnen kann).

Kopf kaum breiter als die Elytren, Stirn sehr breit, insgesamt eingesenkt, ohne Längsfurchen (vgl. auch unten); Punktierung grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume fast überall kleiner als die Punktradien (Abb. 26). Fühler lang und dünn, zurückgelegt etwa mit ihrem letzten Glied den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder etwa eineinhalbmal so lang wie breit. Pronotum deutlich länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn zuerst gerade (schwach konisch), vorn leicht einwärts gebogen verengt, nach hinten deutlich konkav; die gleichmäßige Punktierung ist fast so grob wie auf der Stirn, gedrängt dicht. Elytren subquadratisch, länger als breit, Seiten hinter den eckigen Schultern ganz schwach konvex, Hinterrand breit ausgerandet; Naht- und Schultereindruck sehr flach; Punktierung so grob wie am Pronotum, aber nicht so gedrängt, wenn auch die glänzenden Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien sind. Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung etwa so grob und so dicht wie auf der Stirn, nach hinten wird sie feiner und etwas weniger dicht; auf dem 7. Tergit sind die Punkte kleiner als eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände viel größer als die Punkte (Abb. 87). An den dünnen Beinen sind die Hintertarsen vier Siebtel schienenlang, ihr 1. Glied ist etwa so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Nur die Tergite 8-10 sind genetzt.

Variabilität: Der Paratypus aus Bolivien stimmt gestaltlich, in der Form des Valvifers und des 10. Tergits mit dem Holotypus überein; seine Stirn ist jedoch in der Mitte flach und breit erhoben und die Stirnpunkte sind gröber als die Punkte des Pronotums.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art erinnert an Arten der *S. cupreus*-Gruppe, weicht aber wegen der Gestalt ihres 9. Sternums und wegen fehlenden Metallschimmers vom Gros der dort versammelten Arten ab.

Etymologie: Mit dem Namen dieser neuen Art ehre ich ihren Sammler.

Stenus pilosivestis nov.sp. (Abb. 60, 90. 173, 474)

Material: Holotypus (♂): PANAMA: Panama, Madden Lake near dam, beating twigs etc., 7.II.1959, H. S. Dybas: im FMCh.

Beschreibung: Makropter, schwarz, matt, sehr dicht beborstet (deshalb mit leichtem Schimmer), grob und sehr dicht punktiert. Fühlerbasis gelblich, Keule gebräunt. Kiefertaster gelb. Beine hellbraun, Tarsen gelb. Clypeus schwarz, Oberlippe bräunlich/hell, beide sehr dicht scheitelbärtig. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,6- (4,5 ausgezogen)mm (Vorderkörperlänge: 1,9mm).

PM des HT: HW: 31; DE: 17,5; PW: 21,5; PL: 28; EW: 31; EL: 34; SL: 29.

Männchen: 8. Sternit mit tiefem, schmalem Auschnitt fast in der Hinterhälfte (9: 22). 9. Sternit apikolateral gesägt/spitz (Abb. 173). 10. Tergit am glatten Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 474), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, ohne besondere ventrale Merkmale; Innenkörper mit breiter Tube und stark sklerotisierten Begleitstrukturen sowie mit feinzähnigen Membranen; Parameren viel länger als der Medianlobus, apikal mit etwa 10 langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf so breit wie die Elytren, Stirn breit, flach, ohne Längsfurchen, grob und äußerst dicht punktiert, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien. Fühler schlank, zurückgelegt fast den Hinterrand des Pronotums erreichend, vorletzte Glieder fast doppelt so lang wie breit. Pronotum viel länger als breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn gerade (konisch), nach hinten flach konkav verengt; Punktierung noch gröber als auf der Stirn, äußerst dicht; Beborstung von außen nach innen gelagert. Elytren subquadratisch, länger als breit, Schultern eckig, Seiten flach konvex, Hinterrand breit ausgerandet; Nahteindruck äußerst flach, ohne auffällige Konzentration von Borsten, Schultereindruck fehlend; Punktierung so grob wie am Pronotum, Punktzwischenräume aber nicht so gratartig scharf wie dort (Abb. 60). Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente tief (Beborstung daselbst nicht auffällig dicht), 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; Punktierung überall grob und sehr dicht, auch auf dem 7. Tergit sind die Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien (Abb. 90). An den Beinen sind die Hintertarsen weniger als zwei Drittel schienenlang (20,5: 34), ihr 1. Glied ist etwa so lang wie die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Nur das 8. Tergit ist flach genetzt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. cupreus*-Gruppe und hier zu den Vertretern mit apikolateral spitzem 9. Sternum. In ihrer dichten Punktierung erinnert sie an *S. cinereus* L. BENICK, dessen 9. Sternit jedoch apikolateral stumpf ist und der eine auffällig dichte Beborstung an der Basis der Tergite besitzt und andere Sexualcharaktere des Männchens hat.

Etymologie: Wegen ihrer auffällig dichten Beborstung nenne ich diese neue Art *pilosivestis* (Lat.= mit Borsten [dicht] bekleidet).

Stenus quipu nov.sp. (Abb. 27, 72, 91, 97, 161, 174, 325)

M a t e r i a l : Holotypus (♂) und 1♂- Paratypus: PERU: Torentoy Canyon, base of Machu Picchu, 2000-2200m, beating rotten foliage, 3.VII.1964, B. Malkin; Paratypen: 1♂: wie Holotypus, 2200m, 19.-22.VI.1964, idem; 1♂: ibidem, 22.VI.1964, idem; 1♂: Pachitea.- HT und 1 PT im FMCh, 1 PT in cP.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz mit sehr schwachem blaumetallischem Anflug, mäßig glänzend; Vorderkörper grob und sehr dicht, Abdomen vorn grob und mäßig dicht, hinten mäßig fein und wenig dicht punktiert; Beborstung unauffällig, kurz, anliegend. Fühler, Kiefertaster und Beine gelb bis bräunlichgelb, Tarsengliedspitzen leicht angedunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe braun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,3-5,2mm (Vorderkörperlänge: 2,4mm).

PM des HT: HW: 33,5; DE: 20,5; PW: 27; PL: 36,5; EW: 41; EL: 45; SL: 38.

M ä n n c h e n: 3. und 4. Sternit längs der Mitte auf einem schmalen Streifen unpunktiert, 5. Sternit median breit abgeflacht, 6. und 7. Sternit median zunehmend tief eingedrückt, alle drei daselbst äußerst fein und dicht punktiert und glänzend beborstet, Hinterrand des 6. Sternits flach, der des 7. Sternits ziemlich tief, rund ausgerandet (Abb. 72). 8. Sternit mit spitzwinkligem Ausschnitt nicht ganz in der Hinterhälfte (12: 28) (Abb. 97). 9. Sternit apikolateral mit winzigem, zahnartigem Vorsprung, dazwischen gerundet und flach gesägt (Abb. 174). 10. Tergit am schwach gekerbten Hinterrand gleichmäßig abgerundet (Abb. 161). Aedoeagus (Abb. 325) dem des *S. similigenus* nov.sp. sehr ähnlich, die Apikalpartie des Medianlobus kaum schlanker; eine Innensacktube konnte ich nicht feststellen.

W e i b c h e n: Unbekannt.

Wegen sehr starker äußerer Ähnlichkeit zu *S. similigenus* hebe ich hier nur die erkennbaren Unterschiede hervor: Abgesehen von den sekundären Geschlechtsmerkmalen des Männchens besitzt diese Art einen schmäleren Kopf, die Stirnmitte ist nicht ganz so dicht punktiert (Abb. 27), die Punktierung des Pronotums etwas weniger gedrängt. Vor allem aber sind das vordere Abdomen (sehr flach!; 7. Tergit Abb. 91) und das 10. Tergit genetzt.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Auch diese Art stelle ich in die *S. cupreus*-Gruppe. Mit der Gestalt ihres 9. Sternits bildet sie aber einen Übergang zwischen den Arten mit apikolateral spitzem und apikolateral rundlich-gesägtem 9. Sternum. In dieser Gruppe erinnert sie genitaliter an *S. purus* L. BENICK, unterscheidet sich aber von diesem u. a. durch ihre sekundären Geschlechtsmerkmale und durch kürzere Fühler.

E t y m o l o g i e: Für diese Art, die die Bestimmung weiter verkompliziert, wähle ich das Quechua- Wort für "Knoten" = quipu.

Stenus inutilis nov.sp. (Abb. 70, 95, 515)

M a t e r i a l : Holotypus (♂) und 1♀- Paratypus: PERU: Torentoy Canyon, base of Machu Picchu, 2000-2200m, beating rotten foliage, 3.VII.1964, B. Malkin; Paratypen: 2♂♂, 9♀♀: wie Holotypus, 2000m, 19.-23.VI.1964, idem.- HT und PTT im FMCh, PTT auch in cP.

B e s c h r e i b u n g : Wie bei *S. quipu* nov.sp., das Abdomen aber etwas dichter punktiert.

Länge: 4,8-6,0mm (Vorderkörperlänge: 2,5-2,7mm).

PM des HT: HW: 36; DE: 22; PW: 26; PL: 36; EW: 42; EL: 48; SL: 40.

Männchen: 3. und 4. Sternit in der hinteren Mitte wenig weitläufiger als an den Seiten punktiert und beborstet, 5.- 7 Sternit median deutlich eingedrückt und daselbst sehr fein und sehr dicht punktiert und beborstet, 7. Sternit am Hinterrand sehr flach ausgerandet (Abb. 70). 8. Sternit (Abb. 95) mit sehr schmalem, spitzwinkligem Ausschnitt etwa in der Hinterhälfte des Sternits (17: 33). 9. Sternit (ähnlich Abb. 170). 10. Tergit am glatten Hinterrand halbkreisförmig abgerundet. Aedoeagus (Abb. 515), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, ventral mit kurzen Seitenfalten; im Innern neben den Ausstülpbändern mit einem distalen, vorn ausgerandeten Sklerit und einem langen, stark sklerotisierten Innensack sowie mit einer dünnen Tube; Parameren länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 18 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet. Valvifer apikolateral stumpf vorgezogen. 10. Tergit wie beim Männchen.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art der *S. cupreus*-Gruppe sieht den Arten *S. similigenus* nov.sp. und *S. quipu* nov.sp. äußerlich außerordentlich ähnlich. Abgesehen von ihren Sexualcharakteren unterscheidet sie sich vom ersteren durch etwas längere und nicht ganz so dicht punktierte Elytren, vom zweiten durch etwas breiteren Kopf und wenig gröbere Stirnpunktierung. Eine sichere Unterscheidung der genannten Arten sollte nur bei Vorhandensein sicher determinierten Vergleichsmaterials, am besten mithilfe der Sexualcharaktere der Männchen erfolgen.

Etymologie: Weil diese neue Art die Identifizierung in der *S. cupreus*-Gruppe weiter erschwert, wähle ich für sie den Namen "*inutilis*" (Lat. = hinderlich).

Stenus rectipunctus nov.sp. (Abb. 15, 61, 175, 326)

Material: Holotypus (♂): ECUADOR: Napo, 44 km N Tena, 29.IV.1978, L. & C.W. O'Brien & G.W.Marshall; 1♂- Paratypus: Napo, El Chaco, 2000m, malaise, II.1983, M. Sharkey.- HT im FMCh, PT in der CNC.

Beschreibung: Makropter, schwarz, mäßig glänzend, die gesamte Oberseite grob und äußerst dicht punktiert, Beborstung, bis auf den deutlichen Scheitelbart, unauffällig, kurz, anliegend. Die ersten beiden Fühlerglieder braun, die folgenden Glieder gelb, die Keule hellbraun. Kiefertaster gelb bis rötlichgelb. Beine rötlichgelb, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Clypeus schwarz, Oberlippe braun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,6-5,5mm (Vorderkörperlänge: 2,5mm).

PM des HT: HW: 39; DE: 25; PW: 28; PL: 39; EW: 40; EL: 42; SL: 36.

Männchen: Vordersternite einfach, 7. Sternit in der hinteren Mitte fein und dicht punktiert und beborstet. 8. Sternit mit spitzwinkligem Ausschnitt im hinteren Viertel des Sternits. 9. Sternit apikolateral spitz vorgezogen (Abb. 175). 10. Tergit am glatten Hinterrand schmal abgerundet. Aedoeagus (Abb. 326), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, ventral mit zwei Seitenfalten; im Innern apikal ein dreieckiges Sklerit, basal ein längsriefiger Innensack mit zwei länglichen Versteifungselementen sowie mit einer dünnen Tube; Parameren kürzer als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 9 Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf fast so breit wie die Elytren, Stirn auffällig breit, ganz leicht konkav (nahezu flach), grob bis sehr grob, äußerst dicht punktiert, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien (Abb. 15). Fühler schlank, zurückgelegt den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder fast doppelt so lang wie breit. Pronotum viel länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn gerade (konisch) wenig verengt, nach hinten flach konkav eingeschnürt; Punktierung gut so grob und so dicht wie auf der Stirn. Elytren subquadratisch, wenig länger als breit, Seiten hinter den leicht schrägen Schultern schwach konvex, Hinterrand tief ausgerandet; Naht- und Schultereindruck fehlend; Punktierung fast noch etwas gröber als am Pronotum, ebenso dicht, die größten Punkte sind nur wenig kleiner als der mittlere Querschnitt des 2. Fühlergliedes; im vorderen Nahtdrittel stehen die Punkte besonders dicht, eine besondere Beborstung ist dort aber nicht zu sehen (Abb. 61). Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; Punktierung vorn so grob und so dicht wie am Pronotum, hinten nur wenig feiner; die Punkte des 7. Tergits sind noch so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände auch hier deutlich kleiner als die Punkte. An den Beinen sind die Hintertarsen fast drei Fünftel schienenlang, ihr 1. Glied ist etwa so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist deutlich gelappt. Nur die Tergite 8 und 10 sind genetzt, die übrige Oberseite ist netzungsfrei.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art gehört in die weitere *S. cupreus*-Gruppe und ähnelt hier besonders dem *S. surinamus* nov.sp., unterscheidet sich von ihm aber durch gröbere, dichtere Punktierung, kürzere Keulenglieder der Fühler sowie durch anderen Umriss des 9. Sternums und den Aedoeagus. Sie ist auch dem *S. yanacona* PUTHZ sehr ähnlich, unterscheidet sich aber von ihm durch noch dichtere Abdominalpunktierung, viel flachere Stirnmitte und anderen Aedoeagus (so ist bei *S. yanacona* beispielsweise das apikale Innensacksklerit vorn zweizipflig). Vom ebenfalls äußerlich sehr ähnlichen *S. sharkeyi* nov.sp. trennt man sie durch ihren deutlichen Scheitelbart, abgeschrägte Schultern, leicht erhobene Stirnmitte und die Sexualcharaktere des Männchens.

E t y m o l o g i e : Wegen ihrer auffällig regelmäßigen Punktierung nenne ich diese neue Art "*rectipunctus*" (Lat.= regelmäßig punktiert).

Stenus repentinus nov.sp. (Abb. 92, 516)

M a t e r i a l : Holotypus (♂): BRASILIEN: Mato grosso, Tapirape Indian Village at confluence of River Tapirape and R. Aragueira, 20.XI.1960, B. Malkin: im FMCh

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz mit preußisch-blauem Glanz, mäßig glänzend; Vorderkörper grob und sehr dicht, Abdomen vorn ziemlich grob und ziemlich dicht, hinten sehr fein und weitläufig punktiert; Beborstung kurz, unauffällig. Fühler und Kiefertaster gelb, Beine rötlichgelb, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe braun/hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,5mm (Vorderkörperlänge: 2,3mm).

PM des HT: HW: 32; DE: 16,5; PW: 24,5; PL: 32,5; EW: 38; EL: 41,5; SL: 35.

M ä n n c h e n : 5. und 6. Sternit median abgeflacht und daselbst sehr fein und sehr dicht

punktiert und beborstet. 8. Sternit mit schmalem, spitzwinkligem Ausschnitt gut im hinteren Drittel des Sternits (11: 28). 9. Sternit apikolateral fein gesägt. 10. Tergit am glatten Hinterrand halbkreisförmig abgerundet. Aedoeagus (Abb. 516), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, ventral mit zwei Längsleisten, die proximal von kurzen Sinnesborsten begleitet werden; im Innern werden außer den Ausstülpbändern apikal ein längliches, vorn ausgebuchtetes Sklerit und eine lange Ausstülptube sichtbar; Parameren viel länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 14 Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf viel schmäler als die Elytren, Stirn mäßig breit, breit konkav eingesenkt; Punktierung grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume meist kleiner als die Punktradien. Fühler schlank, zurückgelegt mindestens bis zum Hinterrand des Pronotums reichend, vorletzte Glieder gut doppelt so lang wie breit. Pronotum tonnenförmig, viel länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn ganz leicht winklig verengt, nach hinten deutlich eingeschnürt; Punktierung gleichmäßig grob und sehr dicht, Punkte etwa so grob wie auf der Stirn, ihre Abstände aber überall kleiner als die Punkradien. Elytren subquadratisch, länger als breit, Seiten schwach konvex, Hinterrand tief rund ausgerandet; Nahteindruck deutlich, Schultereindruck flach; Punktierung gut so grob wie am Pronotum, aber nicht ganz so dicht wie dort, Punktzwischenräume wiederholt so groß wie die Punktradien. Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; Punktierung vorn ziemlich grob und ziemlich dicht, nach hinten immer feiner und weitläufiger werdend; auf dem 7. Tergit sind die Punkte fast kleiner als eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände vielfach so groß wie die Punkte (Abb. 92). Beine schlank, Hintertarsen etwa zwei Drittel schienenlang, ihr 1. Glied fast so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Nur das 8. Tergit ist genetzt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. cupreus*-Gruppe und ist hier die Schwesterart des *S. chiriquensis* SHARP, dem sie äußerlich täuschend ähnlich sieht. Sie unterscheidet sich aber von ihm durch feinere und weitläufigere Punktierung des ungenetzten 7. Tergits (vgl. Abb. 80) und beim Männchen durch tieferen Ausschnitt des 8. Sternits (bei *S. chiriquensis* 7: 26) sowie durch ihren breiteren Aedoeagus (vgl. Abb. 268, 299).

Etymologie: Weil diese Art überraschend unter vielen *S. chiriquensis* entdeckt wurde, nenne ich sie "*repentinus*" (Lat. = überraschend aufgetaucht).

Stenus struyvei **nov.sp. (Abb. 29, 65, 77, 159, 172, 517)**

Material: Holotypus (♂): PANAA: Forest near Lago Bayano, 9.18'N, 78.76'W, litter layer, 8.VIII.2014, T. Struyve: in coll. Puthz (SMNS).

Beschreibung: Makropter, schwarz mit leichtem metallischem Anflug (messingfarben, bläulich), ziemlich glänzend; Vorderkörper grob und dicht, Abdomen mäßig grob und mäßig dicht punktiert; Beborstung kurz, anliegend. Fühler, Kiefertaster und Beine rötlichgelb, Tarsengliedspitzen wenig verdunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe braun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 5,0-5,7mm (Vorderkörperlänge: 2,6-2,7mm).

PM des HT: HW: 35,2; DE: 21,5; PW: 28; PL: 36; EW: 42; EL: 47; SL: 41.

Männchen: Vordersternite median etwas weitläufiger als seitlich punktiert, 6. Sternit in der hinteren Mitte abgeflacht und daselbst fein und dicht punktiert und beborstet, 7. Sternit mit hufeisenförmigem Eindruck in der hinteren Mitte, dieser sehr fein und sehr dicht punktiert und beborstet, Hinterrand tief ausgerandet (Abb. 65). 8. Sternit mit schmalem, spitzwinkligem Ausschnitt in den hinteren zwei Fünfteln des Sternits (12,5: 32). 9. Sternit apikolateral mit winziger Spitze (Abb. 172). 10. Tergit am halbkreisförmig abgerundeten Hinterrand ganz leicht crenuliert (Abb. 159). Aedoeagus (Abb. 517), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt mit zwei kurzen ventralen Seitenfalten; Innenkörper mit einem apikalen, vorn ausgerandeten Sklerit und einer langen Tube, die nur basal stärker sklerotisiert ist; Parameren deutlich länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 15 Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf deutlich schmäler als die Elytren, Stirn breit, flach konkav eingesenkt; Punktierung grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume meist kleiner als die Punktradien, in der Mitte fast so groß wie diese (Abb. 29). Fühler schlank, zurückgelegt reichen sie mindestens bis zum Hinterrand des Pronotums, 10. Glied nicht ganz doppelt so lang wie breit. Pronotum erheblich länger als breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn konisch, fast gerade, verengt, nach hinten flach konkav eingeschnürt; Punktierung gleichmäßig grob, dicht, etwa so grob wie auf der Stirn, Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratisch, länger als breit, Schultern eckig, Seiten lang flach konvex, Hinterrand tiefrund ausgerandet; Nahteindruck deutlich, Schultereindruck flach; Punktierung kaum gröber und kaum weniger dicht als am Pronotum. Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; Punktierung von vorn bis hinten etwa gleichmäßig grob, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume etwa punktgroß (7. Tergit: Abb. 77). Beine schlank, Hintertarsen etwa einhalb schienenlang, ihr 1. Glied gut so lang wie die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 2. Glied ist ganz leicht gelappt. Die Oberseite des Vorderkörpers ist netzungsfrei, das gesamte Abdomn ist flach genetzt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört ebenfalls in die *S. cupreus*-Gruppe und ist hier die Schwesterart des *S. panamensis* L. BENICK, von dem sie sich äußerlich nur sehr schwer durch etwas weniger dichte Eytrenpunktierung, das genetzte, etwas weniger dicht punktierte Abdomen und durch den fast glatten Hinterrand des 10. Tergits unterscheiden lässt (vgl. Abb. 89, 158); ihr Aedoeagus ist ebenfalls dem der verglichenen Art sehr ähnlich, der Medianlobus aber kürzer als die Parameren und der Innensack nur basal ganz kurz stärker sklerotisiert. Von den ebenfalls äußerlich sehr ähnlichen Arten *S. vagans* L. BENICK und *S. harpagonifer* PUTHZ unterscheidet sich die neue Art durch ihre weitläufigere Abdominalpunktierung sowie durch den Aedoeagus.

Etymologie: Ich widme diese schöne neue Art herzlich ihrem Sammler, Herrn Tim Struyve, dem ich auch für die Überlassung vieler von ihm gesammelter Arten danken möchte.

Stenus sharkeyi nov.sp. (Abb. 21, 58, 176, 328)

Material: Holotypus (♂): ECUADOR: Napo, Puerto Misahualli, 350m, II.1983, M. Sharkey: im FMCh.

Beschreibung: Makropter, schwarz, schwach glänzend, die gesamte Oberseite grob und äußerst dicht, regelmäßig punktiert, Scheitelbart unauffällig, dünn, Beborstung des Abdomens kurz, anliegend. Fühlerbasis gelblich, Keule wenig dunkler. Kiefertaster rötlichgelb. Beine rötlichgelb, Tarsengliedspitzen dunkler. Clypeus schwarz, sehr dünn scheitelbärtig, Oberlippe braun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,0-4,5mm (Vorderkörperlänge: 2,2mm).

PM des HT: HW: 37; DE: 26; PW: 26; PL: 34; EW: 39,5; EL: 40,5; SL: 35.

Männchen: 8. Sternit mit breitem Ausschnitt etwa im hinteren Viertel des Sternits. 9. Sternit apikolateral gesägt (Abb. 176). 10. Tergit am glatten Hinterrand abgerundet, in der Hinterrandmitte ganz leicht konkav. Aedoeagus (Abb. 328), Apikalpartie des Medianlobus spatenförmig mit wenigen längeren Seitenborsten; im (beim HT ausgestülpten) Innern apikal ein dreieckiges Sklerit mit kräftigem Mittelvorsprung und eine lange Tube; Parameren länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 13 Borsten, die apikalen Borsten kürzer als die vorhergehenden inneren Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf etwas schmäler als die Elytren, Stirn sehr breit (innere Augenränder konkav), gleichmäßig konkav eingesenkt; Punktierung sehr grob und äußerst dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der apikale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, in der Stirnmitte manchmal auch so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume gratartig scharf (Abb. 29). Fühler lang, zurückgelegt den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder fast doppelt so lang wie breit. Pronotum deutlich länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn fast gerade (schwach konisch), nach hinten flach konkav verengt; Punktierung grob und äußerst dicht, fast etwas weniger grob als auf der Stirn. Elytren subquadratisch, kaum länger als breit, Seiten hinter den eckigen Schultern lang konvex, Hinterrand ziemlich tief ausgerandet; Nahteindruck fehlend, Schultereindruck sehr flach; Punktierung so grob wie auf der Stirn, aber nicht ganz so gedrängt, die glänzenden Punktzwischenräume aber überall deutlich kleiner als die Punktradien (Abb. 58). Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung etwa so grob wie am Pronotum, sehr dicht, aber weniger gedrängt, nach hinten wird sie wenig feiner, bleibt aber immer noch sehr dicht; auf dem 7. Tergit sind die Punkte noch gut so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände kleiner als die Punktradien. An den Beinen sind die Hintertarsen etwa ein halb schienenlang, ihr 1. Glied ist fast so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist kurz gelappt. Von der Oberseite ist nur das 8. Tergit genetzt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art stelle ich mit Vorbehalt in die weitere *S. cupreus*-Gruppe. Man könnte auch an die *S. aculeatus*-Gruppe denken, doch sprechen die auffallend breite Stirn, die Gestalt des 9. Sternums, des 10. Tergits und die Aedoeagustube dagegen. Von den der neuen Art in ihrer breiten Stirn und ihrer groben und sehr dichten Punktierung sehr ähnlichen Arten *S. rectipunctus* nov.sp., *S. surinamus* nov.sp. und *S. balzani* nov.sp. unterscheidet sie sich durch ihre eckigen Schultern und die Sexualcharaktere des Männchens.

Etymologie: Mit dem Namen dieser Art ehre ich ihren Sammler, Dr. M. Sharkey.

Stenus similigenus nov.sp. (Abb. 28, 71, 99, 177, 329)

Material: Holotypus (♂): KOLUMBIEN: Las Tibayas, entre Honda et Bogota, O. Thieme 1877: in cP (im SMNS).

Beschreibung: Makropter, schwarz mit schwachem blaumetallischem Anflug, mäßig glänzend; Vorderkörper grob und sehr dicht, Abdomen vorn grob und dicht, hinten ziemlich fein und mäßig weitläufig punktiert; Beborstung kurz, anliegend. Fühler und Kiefertaster gelb, Beine rötlichgelb, Tarsengliedspitzen wenig dunkler. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe braun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,2-5,2 (Vorderkörperlänge: 2,4mm).

PM des HT: HW: 37; DE: 22; PW: 28; PL: 36; EW: 42; EL: 45; SL: 38.

Männchen: Vordersternite einfach, 6. Sternit in der hinteren Mitte breit abgeflacht und daselbst sehr fein, dicht punktiert und beborstet, 7. Sternit mit hufeisenförmigem Eindruck in den hinteren zwei Dritteln, darin äußerst fein und dicht punktiert und glänzend beborstet, Hinterrand breit ausgerandet (Abb. 71). 8. Sternit mit spitzwinkligem Ausschnitt fast in der Hinterhälfte (13: 29) (Abb. 99). 9. Sternit apikolateral mit kurzem Zahn (Abb. 177). 10. Tergit am glatten Hinterrand, leicht spatenförmig, abgerundet. Aedoeagus (Abb. 329), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, vorn mit einem winzigen dorsalen Vorsprung sowie mit zwei kräftigen ventralen Längskielen, die dicht mit kurzen Sinnesborsten versehen sind; im Innern werden apikal ein dreieckiges Sklerit mit mittlerem Vorsprung und eine dünne Tube deutlich; Parameren viel länger als der Medianlobus, im Spitzendrittel mit etwa 18 langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf deutlich schmäler als die Elytren, Stirn sehr breit, breit konkav eingesenkt; Punktierung grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der größte Querschnitt des 3. Fühlergliedes Punktzwischenräume überall kleiner als die Punktradien (Abb 28). Fühler schlank, zurückgelegt mit ihrem letzten Glied den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder etwa 1,5x so lang wie breit. Pronotum deutlich länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn sehr flach konvex (fast konisch), nach hinten deutlich konkav verengt; Punktierung wenig gröber als auf der Stirn, sehr dicht, überall getrennt. Elytren subquadratisch, etwas länger als breit, Seiten hinter den eckigen Schultern schwach konvex, Hinterrand tiefrund ausgerandet; Naht- und Schultereindruck flach, der Nahteindruck ohne auffällige Beborstung; Punktierung so grob wie am Pronotum, aber nicht so gedrängt, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, die glänzenden Punktzwischenräume überall kleiner als die Punktradien. Abdomen zylindrisch, basale Querfurchen der ersten Segmente sehr tief, ohne auffällige Beborstung, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung fast so grob, aber nicht ganz so dicht wie auf der Stirn, nach hinten wird sie feiner; auf dem 7. Tergit sind die Punkte etwa so groß wie eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände deutlich größer als die Punkte. An den Beinen sind die breiten Hintertarsen etwas mehr als einhalb schienenlang, ihr 1. Glied ist kaum länger als die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 4. Glied ist leicht gelappt. Nur die Tergite 7 und 8 sind genetzt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art stelle ich unter anderem wegen ihrer metallischen Färbung und wegen ihres Aedoeagusbaues in die *S. cupreus*-Gruppe.

Hier ähnelt sie genitaliter stark dem *S. quipu* nov.sp., unterscheidet sich aber äußerlich von ihm kaum durch schmäleren Kopf, deutlich aber durch das ungenetzte vordere Abdomen.

Etymologie: Wegen großer äußerlicher Ähnlichkeit zu verschiedenen Arten ihrer Gruppe nenne ich diese neue Art "*similigenus*" (Lat.= von ähnlicher Art).

Stenus surinamus nov.sp. (Abb. 30, 45, 62, 179, 331)

Material: Holotypus (♂) und 3♀♀- Paratypen: SURINAM: Benzdorp, Merowijne district, Lawa river, forest trail night sweep, 4.XII.1963, B. Malkin.- HT und 2 PTT im FMCh, 1 PT in cP.

Beschreibung: Makropter, schwarz, mäßig glänzend, Vorderkörper grob und sehr dicht, Abdomen vorn grob und dicht, hinten wenig fein und mäßig dicht punktiert, Beborstung ziemlich lang, anliegend. Die ersten beiden Fühlerglieder und die Keule bräunlich, die Mittelglieder gelblich. Kiefertaster rötlichgelb. Beine mittelbraun, Tarsengliedspitzen verdunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig, Oberlippe dunkelbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,0-4,8mm (Vorderkörperlänge: 2,4mm).

PM des HT: HW: 38; DE: 24; PW: 27; PL: 34; EW: 36; EL: 39; SL: 31.

Männchen: 8. Sternit mit schmalem, im Grunde gerundetem Ausschnitt gut im hinteren Viertel des Sternits (8: 30). 9. Sternit apikolateral kurz und breit vorgezogen und daselbst gesägt (Abb. 179). 10. Tergit am glatten Hinterrand breit abgerundet, in der Mitte ganz leicht konkav. Aedoeagus (Abb. 331), Apikalpartie des Medianlobus breit lanzettlich, ventral mit zwei Seitenfalten; im Innern werden apikal ein dreieckiges Sklerit und im Übrigen eine lange, dünne Tube auffällig; Parameren deutlich länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 26 ziemlich langen Borsten.

Weibchen: 8. Sternit in der Mitte des breit abgerundeten Hinterrandes leicht vorgezogen. Valvifer apikal gesägt. 10. Tergit in der Mitte des Hinterrandes leicht konkav.

Kopf fast so breit wie die Elytren, Stirn auffallend breit, flach eingesenkt, Längsfurchen undeutlich, Mittelteil etwas schmäler als jedes der Seitenteile, sehr schwach erhoben; Punktierung grob und besonders zu den Innenrändern der Augen hin sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der größte Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume auf den Seitenteilen deutlich kleiner, am Mittelteil wenig kleiner als die Punktradien (Abb. 29). Fühler lang, zurückgelegt den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder doppelt so lang wie breit. Pronotum deutlich länger als breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn fast gerade (schwach konisch), nach hinten flach konkav verengt; Punktierung gut so grob wie auf der Stirn, gleichmäßig sehr dicht (Abb. 45). Elytren subquadratisch, etwas länger als breit, Seiten hinter den leicht abgeschrägten Schultern schwach konvex, Hinterrand tief ausgerandet; Naht- und Schultereindruck fehlen; Punktierung gut so grob wie am Pronotum, aber weniger gedrängt, im vorderen Nahtdrittel etwas dichter, aber auch mit der zugehörigen Beborstung nicht so dicht wie bei typischen Arten der *S. ariolus*-Verwandtschaft (Abb. 62). Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung etwa so grob und so dicht wie auf der Stirn, auf dem 7. Tergit sind die Punkte kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände mindestens punktgroß. An den Beinen sind die Hintertarsen fast drei Fünftel schienenlang, ihr 1. Glied ist so lang wie die beiden

folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist kurz gelappt. Das 8. Tergit ist deutlich genetzt, das 7. Tergit trägt nur Netzungsspuren, die restliche Oberseite, auch das 10. Tergit, ist netzungsfrei.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art stelle ich in die weitere *S. cupreus*-Gruppe; sie würde auch in die *S. aculeatus*-Gruppe passen, aber ihr 10. Tergit zeigt keine auffälligen Merkmale und auch das 9. Sternum ist apikolateral nicht spitz. Sie unterscheidet sich vom sehr ähnlichen *S. rectipunctus* nov.sp., abgesehen von den Sexualcharakteren, durch etwas weniger dichte Punktierung des Vorderkörpers, besonders aber durch weniger grobe und deutlich weniger dichte Punktierung des Abdomens sowie durch ungenetztes 10. Tergit.

Etymologie: Der Name dieser neuen Art bezeichnet ihre Herkunft.

Stenus vexator nov.sp. (Abb. 9, 120, 180, 336)

Material: Holotypus (♂): KOLUMBIEN: nördliche Sierra Nevada, Nähe San Lorenzo, Nebelwald, ca. 2250m, Bambus- Nadelwald, 21.VIII.1985, H.-G. Müller: in cP (im SMNS).

Beschreibung: Makropter, schwarz mit blaugrünem metallischem Schimmer, ziemlich glänzend, grob und dicht punktiert, Beborstung ziemlich lang, anliegend. Fühler, Kiefertaster und Beine gelb bis bräunlichgelb. Clypeus schwarz, scheitelbärtig (Abb. 9), Oberlippe braun/hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,3-5,2mm (Vorderkörperlänge: 2,4mm).

PM des HT: HW: 36; DE: 19; PW: 26,5; PL: 35; EW: 36; EL: 41; SL: 34.

Männchen: Hinterschienen im Spitzendrittel leicht nach außen gebogen. Vordersternite einfach, 6. Sternit in der hinteren Mitte dichter und feiner als an den Seiten punktiert und beborstet, 7. Sternit mit langem, hufeisenförmigem Eindruck, dieser äußerst dicht und fein punktiert und glänzend beborstet, Hinterrandmitte flach ausgerandet. 8. Sternit mit spitzwinkligem, im Grunde gerundetem Ausschnitt im hinteren Drittel des Sternits (Abb. 120). 9. Sternit apikolateral spitz (Abb. 180). 10. Tergit am leicht gekerbten Hinterrand halbkreisförmig abgerundet. Aedoeagus (Abb. 336), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, mit zwei starken ventralen Seitenfalten, leicht dorsad gebogen; im (beim HT ausgestülpten) Innern werden apikal ein dreieckiges Sklerit mit mittlerem Vorsprung sowie eine lange dünne Tube deutlich; Parameren länger als der Medianlobus, im Spitzendrittel mit etwa 15 langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf so breit wie die Elytren, Stirn mäßig breit, konkav eingesenkt, flach, grob und dicht punktiert, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der basale Querschnitt des 3,. Fühlergliedes, Punktabstände meist – aber nicht viel – kleiner als die Punkte. Fühler schlank, zurückgelegt knapp den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder nicht ganz doppelt so lang wie breit. Pronotum erheblich länger als breit, tonnenförmig, seitlich insgesamt schwach konvex; Punktierung so grob wie auf der Stirn, aber dichter, sehr regelmäßig, Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratisch, deutlich länger als breit, Seiten hinter den eckigen Schultern lang gerade, im hinteren Viertel eingezogen, Hinterrand breit ausgerandet; Naht- und Schultereindruck flach, die Punktierung und Beborstung im Nahteindruck etwas dichter als auf der übrigen Elytrenfläche, aber ohne dass hier ein deutlicher Borstenfleck entstünde; Punktierung gröber als am Pronotum, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Quer-

schnitt des 2. Fühlergliedes, die glänzenden Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien. Abdomen zylindrisch, basale Querfurchen der vorderen Segmente tief, ohne auffällige Konzentration von Borsten, 7. Tergit mit deutlichem, apikalem Hautsaum; Punktierung etwa so grob und so dicht wie auf der Stirn, nach hinten wird sie feiner, bleibt aber ziemlich dicht; erst auf dem 7. Tergit sind die Punkte etwa so groß wie eine mittlere Augenfacette, ihre Abstände mehr als punktgroß. An den Beinen sind die Hintertarsen etwas mehr als einhalb schienenlang, ihr 1. Glied ist kaum kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Nur die Abdomenspitze (Tergite 7-10) ist genetzt.

Differenzialdiagnose: Wegen ihrer metallischen Färbung und der Gestalt ihres 9. Sternits stelle ich diese neue Art in die *S. cupreus*-Gruppe. Genitaliter erinnert sie an *S. distinctus* L. BENICK, der aber die typische "*ariolus*- Beborstung" besitzt, weiterhin auch an *S. fastigialis* L. BENICK, der aber breitere Elytren und ein apikolateral rundliches 9. Sternum hat. Sehr ähnlich ist sie im Aedoeagus auch dem *S. quipu* nov.sp., der aber auch einen schmäleren Kopf und ein apikal abgerundetes 9. Sternum zeigt.

Etymologie: Weil die neue Art ein Beispiel dafür bildet, dass in der genannten Gruppe beide Gestaltformen des 9. Sternums vorkommen, nenne ich sie "*vexator*" (Lat.= den Plager).

4. Die *podagricus*-Gruppe

Mittelgroße bis große Arten (FB 2,3-3,0mm). Schwarz mit leichtem Messinganflug. Beine hell. Stirnmitte leicht erhoben (Ausnahme: *S. ventralis* SHARP), Clypeus mit Scheitelbart. Fühler lang, den Hinterrand des Pronotums überragend. Pronotum deutlich länger als breit (PW:PL 0,73-0.90), oft mit drei länglichen Spiegelflecken (z. B. Abb. 39, 40). Elytren länger als breit (EW: EL 0.91-0.97) (Ausnahme *S. gaucho* PUTHZ). Sternum 9 apikolateral spitz (Ausnahme, reduziert, bei *S. macrophallus* PUTHZ). Beborstung auffällig dicht, anliegend, am Abdomen von außen nach innen gebürstet (ähnlich die Arten der *S. cupreus*-Gruppe um *S. ariolus*).10. Tergit apikal meist einfach (leicht konkav bei *S. deludens* PUTHZ; gesägt bei *S. ventralis* SHARP). ♂: Beine mit besonderen Auszeichnungen (z. B. Abb. 105), daher der Art- und Gruppenname, (Ausnahmen: *S. barbiellini* BERNHAUER, *S. extensus Sharp*, *S. hypocrites* PUTHZ). Aedoeagus: Apikalteil des Medianlobus einfach oder mit mittlerem ventralem Zahn; Innenkörper ohne sklerotisierte Spangen oder Zähne, meist mit kurzen Zahnzotten und/oder einem breiten, stärker sklerotisierten Schlauch, ohne Flagellum. Vgl. auch Karte und Bestimmungstabelle in PUTHZ 1984 (in ihr fehlt *S. deludens* PUTHZ).

Diese Arten leben vorwiegend auf im Wasser stehenden oder flutenden Pflanzen z. B. *Eichhornia*.

Stenus arthriticus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 339).
Stenus barbiellinii BERNHAUER, 1908. ♂: Aedoeagus (Abb. 342); S 8 Abb. 68, PUTHZ 1974a.
Stenus deludens PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 345).
Stenus extensus SHARP, 1876. ♀: Valvifer (Abb. 14 Puthz 1984).
Stenus frustratus L. BENICK, 1928. ♂: Aedoeagus (Abb. 338).
Stenus gaucho PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 340).
Stenus herbaceus L. BENICK, 1939. ♂: Aedoeagus (Abb. 341).
Stenus hypocrites PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 344).
Stenus macrophallus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 351).

[*Stenus metallescens* BERNHAUER, 1911. ♂: Aedoeagus (Abb. 322)]
Stenus ocrearius nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 494, 495).
Stenus podagricus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus. (Abb. 350).
Stenus tricatus PUTHZ, 1984. ♂ unbekannt.
Stenus tricuspis PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 346).
Stenus tridens PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 347).
Stenus tridentifer PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 348).
Stenus trigeminus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 349).
Stenus ventralis SHARP, 1876. ♂: Aedoeagus (Abb. 343); T 10 Abb. 152.

Stenus gaucho **PUTHZ, 1984 (Abb. 340)**

Stenus gaucho PUTHZ, 1984: 74.

M a t e r i a l : 2♂♂, 3♀♀: PARAGUAY: "C 5940", Fiebrig (cP).

Bisher nur aus Argentinien bekannt gewesen.

Stenus herbaceus **L. BENICK, 1928 (Abb. 341)**

Stenus herbaceus L. BENICK, 1938: 277.

M a t e r i a l : PANAMA: 1♀: Bocas de Toro, 7 km N Boquete, La Culebra Trail, 1050m, 8°48'N, 82°26'W, 15.VII.1995, Gillogly (KSEM).

Bisher nur aus Costa Rica bekannt gewesen.

Stenus hypocrites **PUTHZ, 1984 (Abb. 344)**

Stenus hypocrites PUTHZ, 1984: 86.

M a t e r i a l : PERU: 1♂: Loreto, Iquitos, 9.XI.1984, L. Huggert (cP).

Bisher nur aus Ecuador bekannt gewesen.

Stenus podagricus **SHARP, 1886 (Abb. 40, 105, 350)**

Stenus podagricus SHARP, 1886: 667; HERMAN 2001: 2345; NAVARRETE-HEREDIA 2001: 254.

M a t e r i a l : GUATEMALA: 2♂♂: Los Amates, 16.-20.I.1905, J.S. Hine (FMCh)

Bisher aus Mexiko, Nicaragua und Cuba bekannt gewesen.

Stenus ventralis **SHARP, 1876 (Abb. 152, 343)**

Stenus ventralis SHARP, 1876: 368; HERMAN 2001: 2430.

M a t e r i a l : FRANZÖSISCH GUAYANA; 1♂: St. Jean du Maroni, LeMoult (IRSCNB).

Bisher aus Bolivien und Brasilien bekannt gewesen.

Stenus ocrearius **nov.sp. (Abb. 7, 25, 88, 100, 195, 494, 495)**

M a t e r i a l : Holotypus (♂) und 1♀- Paratypus: COSTA RICA: Peninsula Osa, Laguna Chocoaca, Rancho Quemado, 6.II.2008, W. Rossi: in coll. Assing (Hannover).

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz mit Bleiglanz, mäßig glänzend; Vorderkörper mäßig grob, dicht punktiert, Abdomen vorn mäßig grob, hinten fein, wenig dicht punktiert; Beborstung dicht, im vorderen Elytrendrittel dicht quergelagert, an den Basen der Tergite dicht- nach innen gebürstet. Fühler, Kiefertaster und Beine gelb, Tarsenglied-

spitzen angedunkelt. Clypeus schwarz, scheitelbärtig (Abb. 7), Oberlippe hellbraun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 5,0-5,7mm (Vorderkörperlänge: 2,6-2,7mm).

PM des HT: HW: 37; DE: 20; PW: 29; PL: 36; EW: 42; EL: 46; SL: 38.

Männchen: Schenkel ohne besondere Merkmale, Hinterschienen in der Spitzenhälfte nach außen gebogen und an der Innenseite mit einem länglichen, dunklen, stärker sklerotisierten Längsfeld ("Beinschiene", Abb. 100). Sternite 4 und 5 median breit abgeflacht, in der hinteren Mitte unpunktiert, 6. Sternit mit flachem Mitteleindruck, dieser fein und dicht punktiert und beborstet, 7. Sternit längs der Mitte abgeflacht und daselbst sehr dicht und fein punktiert und beborstet. 8. Sternit mit sehr schmalem Ausschnitt im hinteren Drittel des Sternits. 9. Sternit apikolateral spitz. 10. Tergit am glatten Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 494, 495), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig in eine kleine, knopfförmige Spitze verengt, mit starkem ventralem Mediankiel; Innenkörper mit schlauchförmigem Innensack, distal mit sattelförmiger Gestalt; Parameren dünn, etwas kürzer als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit 16-18 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet, in der Mitte unmerklich vorgezogen, Valvifer (Abb. 195). 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf deutlich schmäler als die Elytren, Stirn ziemlich breit, mit zwei breiten, wenig tiefen Längsfurchen, Mittelteil so breit wie jedes der Seitenteile, sehr flachrund erhoben, nicht die Höhe des Augeninnenrandes erreichend; Punktierung wenig grob und auf den Seitenteilen dicht, am Mittelteil weitläufig, mittlerer Punktdurchmesser wenig kleiner als der basale Querschnmitt des 3. Fühlergliedes; Punktzwischenräume seitlich überwiegend kleiner als die Punktradien, am Mittelteil größer als die Punkte (Abb. 7, 25). Fühler schlank, zurückgelegt überragt mindestens das 11. Glied den Hinterrand des Pronotums, vorletzte Glieder nicht ganz doppelt so lang wie breit. Pronotum viel länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, vorn dort seitlich nach vorn flach konvex, nach hinten lang konkav verengt; die vollkommen gleichmäßige Punktierung (s. a. u.) ist deutlich gröber als auf der Stirn, der mittlere Punktdurchmesser so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, die Punktzwischenräume sind meist kleiner als die Punktradien. Die subquadratischen Elytren sind deutlich länger als breit, ihre Seiten eckig, die Seiten flach konvex, der Hinterrand ist breit ausgerandet; Nahteindruck deutlich, Schultereindruck undeutlich; die Punktierung ist noch etwas gröber als am Pronotum, aber, zumindest in der Nahthälfte weniger dicht: hier sind die Punktzwischenräume größer als die Punktradien, manchmal auch punktgroß. Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung etwa so grob wie auf der Stirn, nach hinten wird sie feiner und weitläufiger, in den Tergitmitten ist sie weitläufiger als seitlich; auf dem 7. Tergit sind die Punkte höchstens so groß wie eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände deutlich größer als die Punkte (Abb. 88); das 10. Tergit ist sehr weitläufig punktiert. An den dünnen Beinen sind die Hintertarsen zwei Drittel schienenlang, ihr 1. Glied ist länger als die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, viel länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist deutlich gelappt. Die Oberseite des Vorderkörpers ist netzungsfrei, das gesamte Abdomen deutlich genetzt.

Variabilität: Am Pronotum des ♀- Paratypus erkennt man Spuren von Längsglättungen in der Mitte und seitlich von ihr.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. podagricus*-Gruppe. In meiner Bestimmungstabelle (1984) würde man auf *S. herbaceus* L. BENICK

kommen; von diesem unterscheidet sie sich – abgesehen von den Sexualcharakteren des Männchens – durch wenig feinere Punktierung des weniger tief genetzten Abdomens (Abb. 88, vgl. Abb. 82) und relativ breitere Elytren.

Etymologie: Der Name dieser neuen Art bezeichnet die "Beinschiene" an der Hinterschiene ihres Männchens (Lat. *ocrearius* = mit einer Beinschiene versehen).

5. Die *S. vestigialis*-Gruppe [*S. tarsalis*-Gruppe]

Mittegroße Arten (FB 2,0-2,5mm). Schwarz ohne metallischen Anflug. Beine dunkel oder hell. Stirnmitte flach erhoben. Clypeus einfach. Fühler kurz, zurückgelegt nicht den Hinterrand des Pronotums erreichend. Pronotum so lang wie breit oder wenig länger als breit (PW: PL 0,88-1.00). Elytren vergleichsweise kurz (EW: EL 0,93-1,00). Sternum 9 apikal rund-leicht gesägt bis fast glatt. 10. Tergit apikal gerundet, Hinterrand glatt. ♂: Beine ohne Auszeichnungen. Aedoeagus: Innensack taschenförmig (z. B. Abb. 79, PUTHZ 2000), distal oft mit zwei "Hörnern", ohne zahnartige Sklerite.

Die Arten dieser Gruppe gehören eng zu denen der nordhemisphärischen *S. tarsalis*-Gruppe, sollen aber vorerst ihren eigenen Gruppennamen behalten. Ihre Verbreitung zeigt, dass sie nördlicher Herkunft ist (Ausreißer: *S. siemiradskii* PUTHZ).

Stenus alticola SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 352).
Stenus brighti PUTHZ, 1974. ♂: Aedoeagus (Abb. 356).
Stenus dampfi L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 353).
Stenus franki PUTHZ, 1979. ♂: Aedoeagus (Abb. 357); S 9 Abb. 4, PUTHZ 1979.
Stenus holzeri PUTHZ, 2008. ♂: Aedoeagus (Abb. 358).
Stenus incognitus incognitus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 354).
Stenus incognitus marcidus L. BENICK, 1938
Stenus papagonis CASEY, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 355).
Stenus probus PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 359).
Stenus scaenicus PUTHZ, 1979. ♂: Aedoeagus (Abb. 360).
Stenus seclusus PUTHZ, 1979. ♂: Aedoeagus (Abb. 361).
Stenus setosivestis PUTHZ, 1972. ♂: Aedoeagus (Abb. 364).
Stenus siemiradskii PUTHZ, 1988. ♂: Aedoeagus (Abb. 362).
Stenus vestigialis ERICHSON, 1840. ♂: Aedoeagus (Abb. 363).

Stenus incognitus incognitus SHARP, 1886 (Abb. 354)

Stenus incognitus incognitus SHARP, 1886: 652; HERMAN 2001: 2228; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 253.

Material: NICARAGUA: 1♂: Santa Maria de Ostuma, XI.1959, N.L.H. Krauss (USNM).

Neu für Nicaragua.

Stenus incognitus marcidus L. BENICK, 1938

Stenus marcidus L. BENICK, 1938: 275; HERMAN 2001: 2228; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 253.

Material: GUATEMALA: 1♂: Estancia Virgen, Finca La Cajeta, 12.VIII.1965, Spangler (cP).

Bisher nur aus Mexiko bekannt gewesen.

Stenus vestigialis ERICHSON, 1840 (Abb. 363)

Stenus vestigialis ERICHSON, 1840: 732; HERMAN 2001: 2431; NAVARRETE-HEREDIA 2002: 256.

Material: HONDURAS: 6♂♂, 6♀♀: El Paraiso, 6,9 km W Yuscarán, Cerro Montserrat, 1760m, cloud forest, 7.VI.1994, Anderson (KSEM, cP); 2♂♂: Santa Barbara, Mt. Santa Barbara, 11,5 km S & 5,6 km W Peña Blanca, 1800m, 20.VI.1994, treefall litter/decaying slash, Brooks & Ashe (ib); 1♀: Olancho, La Murella 14 km N La Union, 1450m, under logs, 26.VI.1994, idem (ib); 1♂, 3♀♀: Ocotapeque, 24 km E Ocotapeque, El Guisayete, 2170m, beating vegetation, 14.-16.V.1994, idem (ib); 1♂, 1♀: Francisco Morazán, 23,2 km N Tegucigalpa, La Tigra, 2100m, 8.VI.1994, idem (ib); 2♂♂, 4♀♀: F. Morazán, 30 km E Tegucigalpa, Cerro Uyuca, 1800m, malaise trap, 6.VI.1994, H. & A. Howden (ib). EL SALVADOR: 19♂♂, 22♀♀: Trifinio, 10.-15.X.1959, Bechyné (IRSCNB, MNHW, cP); 1♂: Apaneca (Almachapan), 16.VII.1959, idem (ib); 4♂♂, 13♀♀: El Boqueron, 8./9.V.1960, idem (ib); 5♂♂, 10♀♀: ibidem, 1800m, 2.V.1971, H. Howden (CNC, cP); 2♂♂: Monte Cristo, 23 km N Metapan, 2300m, 8.-10.V.1971, idem (ib). NICARAGUA: 3♂♂, 1♀: Matagalpa Dept., 6 km N Matagalpa, Selva Negra Hotel, 1350m, 19.V.2002, Brooks & al. (KSEM, cP); 1♀: Cerro Chimborazo, 1400m, 13°02'N, 85°56'W, 20.XI.1971, Stockwell (FMCh).

Bisher aus Mexiko und Guatemala bekannt gewesen.

6. Die *S. denticollis*-Gruppe

Mittelgroße bis große Arten (FB 1,8-2,9mm). Schwarz/violett/blau, stark glänzend. Beine dunkel, hell/dunkel oder hell. Stirn mit deutlichen Längsfurchen sowie erhobenem Mittelteil und 5 Spiegelflecken (Abb. 10, 12). Clypeus ohne Scheitelbart (Abb. 3). Fühler kurz, zurückgelegt nicht den Hinterrand des Pronotums überragend (Ausnahme: *S. suaveolus* SHARP). Pronotum wenig länger als breit (PW: PL 0,83-0,96), meist mit Seitenhöckern (Abb. 37, 38, 43) (Ausnahmen: *S. calceatus* PUTHZ, *S. cyaneosplendens* BERNHAUER, *S. simplicollis* PUTHZ, *S. suaveolus* SHARP, *S. violaceus* BERNHAUER). Elytren wenig länger als breit (EW: EL 0,91-0,98). Sternum 9 apikolateral spitz (Abb. 107) oder rundlich vorgezogen (Abb. 102, 160) (meist) mit langem Borstenpinsel. 10. Tergit meist einfach, spatenförmig bei *S. cuauhtemoc* PUTHZ, *S. sculptipennis* PUTHZ, *S. scruposus* PUTHZ. ♂: Beine ohne Auszeichnungen. Aedoeagus im Innern ohne Zähne; Medianlobus bei *S. cyaneosplendens* BERNHAUER und *S. nigrosplendens* PUTHZ vorn gespalten.

Stenus angulipennis BERNHAUER, 1908. ♂: Aedoeagus (Abb. 379); S 8 Abb. 74, S 9 Abb. 4, PUTHZ 1974a.
Stenus ashei PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 365).
Stenus asheianus PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 366); S 9 Abb. 2, PUTHZ 2006b.
Stenus atrocyaneus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 373); S 9 Abb. 28, PUTHZ 1984.
Stenus atrolucens PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 374); S 9 Abb. 30, PUTHZ l.c.
Stenus atromicans PUTHZ, 1972. ♂: Aedoeagus (Abb. 375); S 9 Abb. 2, PUTHZ 1972c.
Stenus bullipennis PUTHZ, 1996. Valvifer Abb. 1, T 10 Abb. 2, PUTHZ 1996.
Stenus calceatus PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 376); S 9 Abb. 55, Hintertarsen Abb. 56-58, PUTHZ 2006a. Habitus (Abb. 59, l.c.
Stenus calvus L. BENICK, 1921. ♂: Aedoeagus (Abb. 376).
Stenus cyaneosplendens BERNHAUER, 1916. ♂: Aedoeagus (Abb. 372); S 8 Abb. 76, S 9 Abb. 27, PUTHZ 1974a.
Stenus denticollis FAUVEL, 1901. ♂: Aedoeagus (Abb. 368); S 8 Abb. 6, S 9 Abb.7, PUTHZ 1969.
Stenus fiebrigi PUTHZ, 1996. ♂: Aedoeagus (Abb. 380); S 9 Abb. 6, PUTHZ 1996.
Stenus fulgens L. BENICK, 1917. ♂: Aedoeagus (Abb. 377); S 8 Abb. 52, S 9 Abb. 53, PUTHZ 2006a.
Stenus fulgescens PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 381); S 8 Abb. 44, PUTHZ l.c.
Stenus fulgidulus PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 382); S 8 Abb. 49, S 9 Abb. 50, PUTHZ l.c.

Stenus fulgurans nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 383).
Stenus fulgurator PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 378); S 8 Abb. 20, S 9 Abb. 41, T 10 Abb. 37, PUTHZ 2006a.
Stenus fulgureus PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 497); S 8 Abb. 40, PUTHZ l.c.
Stenus megops SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 369).
Stenus nodicollis PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 384; S 9 Abb. 75, PUTHZ 2000.
Stenus nigrosplendens PUTHZ, 1981 ♂: Aedoeagus (Abb. 371).
Stenus penicillifer PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 385); S 8 Abb. 78, S9 Abb 77, PUTHZ 2000.
Stenus salvini SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 370).
Stenus scruposus PUTHZ, 1974. ♂: Aedoeagus (Abb. 498)
Stenus sculptipennis PUTHZ, 1974. ♂ unbekannt.
Stenus simplicicollis PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 508); S 8 Abb. 45, S 9 Abb. 47, PUTHZ 2006a.
Stenus suaveolus SHARP, 1886. ♂ unbekannt.
Stenus tuberosicollis L. BENICK, 1917. ♂: Aedoeagus (Abb. 506); S 9 Abb. 4, PUTHZ 1972c.
Stenus violaceus BERNHAUER, 1906. ♂: Aedoeagus (Abb. 504).

Stenus angulipennis **BERNHAUER, 1908 (Abb. 379)**

Stenus angulipennis BERNHAUER, 1908; HERMAN 2001: 2057.

M a t e r i a l : BRASILIEN: 1♀: Minas Gerais, São Canastra, stream W entrance well developed gallery forest, N 9736, 11.IX.1927, N. Nieser (Zool. Mus. Amsterdam); 2♀♀: Minas Gerais, São Roque de Minas, N 9724 Rio de Peixe 5 km upstream S. Roque, 7.XII.1927, N. Nieser (Zool. Mus. Amsterdam, cP).

Bisher nur aus Paraguay bekannt gewesen.

Stenus atrocyaneus **PUTHZ, 1984 (Abb. 373)**

Stenus atrocyaneus PUTHZ, 1984: 135.

M a t e r i a l : ECUADOR: 5♂♂: Pichincha, Macquipucuna Forest Reserve 50 km NW Quito, 1300m, in pools along stream, 22.XII.1991, Carlton & Leschen (KSEM, cP); 1♂: Pichincha, Mindo River near Mindo Gardens, 23.III.1996, D. Brzoska (ib); 1♂: Pichincha, Manuel Carneja Astorga, 00°25'S, 78°48'W, J. Marek (cHromádka).

Bisher nur aus Kolumbien bekannt gewesen.

Stenus atromicans **PUTHZ, 1972 (Abb. 375)**

Stenus atromicans PUTHZ, 1972: 254.

M a t e r i a l : KOLUMBIEN: 1♀ (cf. det.): Ibagin (MNHNP). PERU: 1♀ (cf. det.): Junin, Tinkabeni, 120 km SE Satipo, 850m, 4.VIII.1972, R.T. & J.C. Schuh (AMNH).

Bisher nur aus Bolivien gemeldet gewesen.

Stenus cyaneosplendens **BERNHAUER, 1916 (Abb. 372)**

Stenus cyaneosplendens BERNHAUER, 1916: 176; HERMAN 2001: 2154.

M a t e r i a l : PARAGUAY: 4♂♂, 4♀♀: Alto Paraná, Villa Rica, I. 1929, III.1940, F. Schade (AMNH, NHMW, cP); 1♀: M. Jacob Hohenau, 8.II.1938, idem (NHMW).

Neu für Paraguay.

Stenus megops **SHARP, 1886 (Abb. 369)**

Stenus megops SHARP, 1886: 658; HERMAN 2001: 2275.

M a t e r i a l : GUATEMALA: 1♀: Alta Vera Paz; Cacao Trece Aguas, 29.III., Schwarz & Barber coll. (USNM). NICARAGUA: 4♂♂, 4♀♀: Rio San Juan dept., 60 km SE San Carlos, Refugio Bartola, 100m, 10°58.40'N, 84°20.30'W, pyrethrum fogging streamside rocks, 25.V.2002, Brooks & al. (KSEM, cP). COSTA RICA: 1♀: Heredia, La Selva, 80m, FIT, 19.V.1993, Ashe (KSEM); 1♀: Heredia, 3 km S Puerto Viejo, La Selva Biological Station, Quebrada El Salto, 1.VI.1997, Ashe & al. (KSEM); 1♂, 1♀: Puntarenas, Las Cruces Botanical Garden near San Vito, 3500 feet, 27.-28.II.1985, L. Herman (AMNH); 1♂: ibidem, 29.V.2004, Ashe & al. (KSEM); 4♂♂, 1♀: Puntarenas, Rincon de Osa, 50m, FIT, 23.-26.VI.2001, S. & J. Peck (FMCh, cP); 1♀: Alajuela, Peñas Blancas, 840m, 18.V.1989, idem (ib); 3♂♂, 2♀♀: Guanacaste, Patilla Biological Station, 610m, 13.VII.2000, idem (ib).

Bisher nur aus Panama bekannt gewesen.

Stenus nodicollis PUTHZ, 2000 (102, 384)

Stenus nodicollis PUTHZ, 2000: 206.

M a t e r i a l : BOLIVIEN: 1♂: Santa Cruz Prov., Los Vulcanos, Sandufer nahe Wasserfall, 29.XI.2007, Kóvac (Senckenberg Museum, Frankfurt am Main).

Bisher nur aus Peru gemeldet gewesen.

Stenus salvini SHARP, 1886 (107, 370)

Stenus salvini SHARP, 1886: 659; HERMAN 2001: 2377.

M a t e r i a l : COSTA RICA: 1♀: Tapanti, 1100m, 9.IX.1939, Bierig (FMCh).

Bisher nur aus Panama bekannt gewesen.

Stenus tuberosicollis L. BENICK, 1917 (Abb. 506)

Stenus tuberosicollis L. BENICK, 1917: 307.

M a t e r i a l : BOLIVIEN: 1♂: La Paz, 24 km W Coripata, 2.-6.V.1969, Spangler (USNM).

Bisher nur aus Kolumbien bekannt gewesen.

Stenus fulgurans nov.sp. (Abb. 43, 160, 383)

M a t e r i a l : Holotypus (♂): KOLUMBIEN: Antioquia Mpio, San Luis, 340m, Rio La Mulata, 5°53.68'N, 74°51.51'W, 16.III.2016, W. D. Shepard (A-2014): im Essig Museum of Entomology, Berkeley.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz, lack-glänzend, Stirn mäßig grob, Pronotum unterschiedlich grob und unterschiedlich dicht punktiert mit je einem kräftigen seitlichen Höcker etwa in mittlerer Höhe (Abb. 43), Elytren grob und wenig dicht punktiert, Abdomen mäßig grob und mäßig dicht (vorn), äußerst fein und sehr weitläufig (hinten) punktiert, Beborstung kurz, anliegend. Fühlerbasis bräunlichgelb, Keule gebräunt. Kiefertaster gelb. Beine überwiegend gelblich bis bräunlichgelb, Knie kurz dunkelbraun, Tarsen braun. Oberlippe schwarz, Clypeus schwarzbraun, mäßig dicht beborstet. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,0-3,5mm (Vorderkörperlänge: 1,8mm).

PM des HT: HW: 29; DE: 16; PW: 24; PL: 26; EW: 33; EL: 35; SL: 29.

M ä n n c h e n : 8. Sternit mit schmalem, spitzwinkligem Ausschnitt im hinteren Drittel des Sternits. 9. Sternit (Abb. 160), mit langem apikolateralem Borstenpinsel. 10. Tergit am glatten Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 383), Apikalpartie des Median-

lobus pfeilspitzenartig, ohne Seitenborsten (wie sie *S. fulgens* L. BENICK besitzt), basaler Teil apikal seitlich stärker sklerotisiert; Innenkörper membranös mit feinen Häkchen; Parameren viel länger als der Medianlobus, im Spitzendrittel mit etwa 20 langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art ist neben *S. fulgurescens* PUTHZ aus Mexiko der kleinste Vertreter der Arten um *S. fulgens*. Äußerlich lässt sie sich von der genannten Art durch ihre auffälligen Seitenhöcker des Pronotums unterscheiden (Abb. 43). Von *S. fulgens* L. BENICK, *S. fulgidulus* PUTHZ, *S. fulgurator* PUTHZ und *S. fulgureus* PUTHZ trennt man sie durch ihre geringere Größe und den Aedoeagus. Skulpturell weisen alle diese Arten kaum Unterschiede auf.

Etymologie: Wegen ihres starken Glanzes und um ihre Verwandtschaft zu signalisieren nenne ich diese neue Art "*fulgurans*" (Lat.= hervorleuchtend).

7. Die *S. aeneas*-Gruppe

Kleine mit mittelgroße Arten (FB 1,5-2,4mm).Schwarz, glänzend mit ganz leichtem Messinganflug. Beine meist hell, Knie zum Teil verdunkelt. Stirn mit 5 Spiegelflecken, Mittelteil erhoben (Ausnahmen: *S. agenor* PUTHZ, *S. pygmalion* PUTHZ). Clypeus ohne Scheitelbart. Fühler kurz, zurückgelegt nicht den Hinterrand des Pronotums erreichend. Pronotum wenig länger als breit (PW: PL 0,87-0,97). Elytren meist breiter als lang (EW: EL 1,00-1,14). Sternum 9 apikolateral (kurz) spitz. 10. Tergit am Hinterrand gesägt (Abb. 143-148) oder spatenförmig/glatt (*S. leptocerus* BERNHAUER, *S. scurra* PUTHZ, *S. scurrilis* PUTHZ) (Ausnahme: abgerundet-glatt: *S. scylla* PUTHZ). ♂: Beine bei manchen Arten mit besonderen Auszeichnungen (Abb. 106). Medianlobus (meist) mit stark sklerotisiertem Querwulst zwischen Basal- und Apikalteil. Apikalpartie des Medianlobus bei den meisten Arten asymmetrisch (Abb. 386-402) (Ausnahmen: *S. collaris* SHARP, *S. memmius* PUTHZ, *S. mutgo* PUTHZ, *S. pygmalion* PUTHZ), Innenkörper ohne zahnartige oder andere stärker sklerotisierte Elemente. Von der Oberseite sind allenfalls die Tergite 8 und 10 genetzt.

Stenus acestes PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 386); S 8 des ♀ Abb. 125, T 10 Abb. 24, PUTHZ 2006.

Stenus achates PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 387); T 10 Abb. 26, PUTHZ l.c.

Stenus aeneas PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 388); T 10 (Abb. 145).

Stenus agenor PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 390).

Stenus amata PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 389).

Stenus anchises PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 391); T 10 Abb. 146 l.c.

Stenus antenor PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 392); T 10 Abb. 147.

Stenus antillensis L. BENICK, 1917. ♂: Aedoeagus (Abb. 393); S 8 Abb. 57, S 9 Abb. 58, PUTHZ 1974a.

Stenus ascanius PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 394); T 10 Abb. 23, PUTHZ 1984.

Stenus cajeta PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 395)

Stenus collaris SHARP, 1876. ♂: Aedoeagus (Abb. 410); T 10 (Abb. 143, 144).

Stenus creusa PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 396); Hinterbein (Abb. 106).

Stenus dido PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 405); T 10 Abb. 63, PUTHZ l.c.

Stenus faitoutei PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 397); T 10 Abb. 12, PUTHZ 2000.

Stenus hippodamea PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 398); T 10 (Abb. 148).

Stenus julus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 399)
Stenus latinus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 400); Hintertarsen (Abb. 27-31, 2006a).
Stenus lavinia nov.sp. ♂ unbekannt.
Stenus leptocerus BERNHAUER, 1911 ♂: Aedoeagus. (Abb. 409, 411); T 10 (Abb. 131).
Stenus memmius PUTHZ, 1995. ♂: Aedoeagus (Abb. 408); S 9 Abb. 33, T 10 Abb. 34, PUTHZ 1995.
Stenus mutgo PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 407).
Stenus ogloblini BERNHAUER, 1939. ♂: Aedoeagus (Abb. 401); T 10 Abb. 20, PUTHZ l.c.
Stenus operosus ERICHSON, 1840. ♂: Aedoeagus (Abb. 412).
Stenus palinurus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 406).
Stenus palmipes PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 402); T 10 Abb. 22 (PUTHZ 2006), Hinterbein (Abb. 101).
Stenus pygmalion PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 404); T 10 Abb. 62, PUTHZ 1984).
Stenus scurra PUTHZ, 1988. Aedoeagus (Abb. 413).
Stenus scurrilis PUTHZ, 1988. Aedoeagus (Abb. 403); T 10 Abb. 41, PUTHZ 2000.
Stenus scylla PUTHZ, 1988. Aedoeagus (Abb. 414).

Stenus acestes PUTHZ, 2006 (Abb. 125, 386)

Stenus acestes PUTHZ, 2006: 6.

M a t e r i a l : COSTA RICA: 1♀: Sardinal, 23.II.1941, A. Bierig (FMCh). PANAMA: 5♂♂, 9♀♀: Volcan Baru, 8.112'N, 80.532'W, 1.VIII.2014, T. Struyve (zusammen mit zahlreichen *S. antillensis* L. BENICK) (cP); 1♀: Piedra Alto, 8.531'N, 81.154'W, litter layer at pool, 26.IV.2014, T. Struyve (cP).

Bisher nur vom ♂- HT aus Costa Rica bekannt gewesen. Beim Weibchen ist das 8. Sternit apikomedian ähnlich vorgezogen wie bei *S. lavinia* nov.sp., die Spitze ist jedoch abgerundet (Abb. 125).

Stenus antillensis L. BENICK, 1917 (Abb. 393)

Stenus antillensis L. BENICK, 1917: 301; HERMAN 2001: 2059.

M a t e r i a l : PANAMA: 21♂♂, 54♀♀: Volcan Baru, 8.112'N, 80.532'W, 1.VIII.2014, T. Struyve (zusammen mit *S. acestes* PUTHZ) (cP, cBetz). VENEZUELA: 4♂♂, 1♀: Portuguesa, Guanare, 26.II.1969, Spangler (USNM, cP); 3♂♂, 1♀: Guaráca, Calabozo, 7.II.1969, idem (ib); 1♀: Sucre 8 km W Cumanà, Los Bordones Beach, 13.VII.1987, M.A. Ivie (KSEM); 1♀: (St. Falcon) Curimagua, 5.VIII.1956, N. Sanfilippo (cSanfilippo). KOLUMBIEN: 1♂: Atlántico, Baranguilla, 18.III.1969, Spangler (USNM); 1♂: Magdalena, Rio Frio, Darlington (MCZH). ECUADOR: 1♂: Sucumbíos, Santa Cecilia, 25.-31.III.1969, Spangler (USNM).

Bisher nur von den Kleinen Antillen bekannt gewesen

Stenus cajeta PUTHZ, 1984 (Abb. 395)

Stenus cajeta PUTHZ, 1984: 108.

M a t e r i a l : FRANZÖSISCH GUAYANA: 1♀ (cf. d et.): Roura, 55,4 km SSE, Kaw marshes, 40m, 4°29'58''N, 52°31'0''W, treading marsh margin, 11.VI.1997, Ashe & Brooks (KSEM).

Bisher nur von Trinidad gemeldet gewesen.

Stenus collaris SHARP, 1876 (Abb. 143, 144, 410)

Stenus collaris SHARP, 1876: 376; HERMAN 2001: 2132.

M a t e r i a l : TRINIDAD: 10♂♂, 14♀♀: Debe, 17.VI.1969, Spangler (USNM, cP). VENEZUELA: 1♀: Guarico, San Fernando, 12.II.1969, Spangler (USNM). BOLIVIEN: 1♀: Santa Cruz, Ayacucho, 13.(14.V.1969, idem (ib); 1♂: Cuatro Ojos, IX. 1917 (FMCh); 1♂: 14 km SW Portachuelo, at light, 24.III.1971, G.B. Marshall (ib). PARAGUAY: 1♀: Dep. Cordillera, San Bernardino, 7 km W, Ufer des Lago Yparacai, 2.II.1985, U. Drechsel (cP); dieses Weibchen zeigt eine etwas andere Kontur des 10. Tergits als die übrigen Tiere (Abb. 144).

Bisher aus Brasilien und Surinam bekannt gewesen.

Stenus dido PUTHZ, 1984 (Abb. 11, 405)

Stenus dido PUTHZ, 1984: 113.

M a t e r i a l : ECUADOR: 1♂: Napo, Limoncocha, 11.VI.1977, Spangler & Givens (USNM).

Bisher nur aus Kolumbien und Brasilien bekannt gewesen.

Stenus leptocerus BERNHAUER, 1911 (Abb. 131, 409, 411)

Stenus leptocerus BERNHAUER, 1911: 405; HERMAN 2001: 2259.

M a t e r i a l : PERU: 1♀: Loreto, Iquitos, Padre Island, 100m, 19.VIII.2006, R. Westerdijn (cCornell).

Neu für Peru.

Stenus ogloblini BERNHAUER, 1939 (Abb. 401)

Stenus ogloblini BERNHAUER, 1939: 236; HERMAN 2001: 2512.

M a t e r i a l : 2♂♂, 1♀: Rio Grande do Sul, Porto Allegro, XII.1958, K.E. Hüdepohl (ZSM).

Bisher aus Argentinien und Paraguay bekannt gewesen.

Stenus operosus ERICHSON, 1840 (Abb. 412)

Stenus operosus ERICHSON, 1840: 736; HERMAN 2001: 2313.

M a t e r i a l : URUGUAY: 1♀: Maldonado plata, C. Darwin (!) (NHML).

Bisher aus Brasilien und Argentinien bekannt gewesen.

Stenus scurrilis PUTHZ, 1984 (Abb. 403)

Stenus scurrilis PUTHZ, 1988: 84.

M a t e r i a l : ECUADOR: 1♂, 1♂: Napo, Limoncocha, 3. und 5.VI.1977; Spangler & Givens (USNM). PERU: 1♂: Loreto, Iquitos, at light, 13.VIII.2006, R. Westerdijn (FMCh).

Bisher nur aus Bolivien, Kolumbien, Brasilien und Paraguay bekannt gewesen.

Stenus lavinia nov.sp. (Abb. 24, 50, 126, 134)

M a t e r i a l : Holotypus (♀) und 1♀- Paratypus: ECUADOR: Pichincha, La Union del Toachi, Otongachi Natural Reserve, 5.-6.VII.2006, W. Rossi: in cP (im SMNS).

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz, glänzend, Elytren mit auffälligem Mittelhöcker, Vorderkörper grob und ungleichmäßig dicht, Abdomen wenig grob bis fein, wenig dicht punktiert, kurz beborstet. Fühlerbasis hellbraun, Keule gebräunt. An den Kiefertastern das 1. Glied und die Basis des 2. Gliedes gelb, der Rest dunkler, das 3. Glied gebräunt. Schenkelbasen und Schienen zur Spitze gelblich bis hellbraun, apikale zwei Fünftel der Schenkel und die Schienenbasis gebräunt. Oberlippe schwarz, Clypeus

dunkelbraun, ziemlich dicht beborstet. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,8-4,2mm (Vorderkörperlänge: 2,0mm).

PM des HT: HW: 33,5; DE: 17; PW: 26; PL: 27; EW: 39; EL: 36,5; SL: 31.

Männchen: Unbekannt.

Weibchen: 8. Sternit mit auffällig vorgezogenem Mittellappen (Abb. 126). Valvifer apikolateral kurz spitz. 10. Tergit (Abb. 134), am gleichmäßig abgerundeten Hinterrand fein gesägt.

Beschreibung: Kopf deutlich schmäler als die Elytren, Stirn mäßig breit mit deutlichen Längsfurchen, Mittelteil so breit wie jedes der Seitenteile, rundlich erhoben, nach vorn verschmälert, spiegelglatt, nicht ganz die Höhe der Augeninnenränder erreichend; Punktierung grob und bis auf die Spiegelflecken an den Antennalhöckern und neben dem hinteren Augeninnenrand sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien (Abb. 24). Fühler wenig lang, zurückgelegt etwa den Hinterrand des Pronotums erreichend, vorletzte Glieder etwa so lang wie breit. Pronotum kaum länger als breit, seitlich stark gewölbt, Punktierung grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 3. Fühlergliedes oder auch größer, Punktzwischenräume meist kleiner als die Punktradien, in der hinteren Mitte aber eine größere unpunktierte Partie, seitlich von ihr, aber noch auf der Scheibe, je zwei kleine Partien, auf denen die Punkte punktgroß sein können. Elytren subquadratisch, breiter als lang, Seiten hinter den eckigen Schultern flach konvex deutlich erweitert, im hinteren Viertel deutlich eingezogen, Hinterrand tief rund ausgerandet; die Oberseite ist auffällig uneben: neben einem tiefen Naht- und einem ebenso tiefen Schultereindruck zeigen die Elytren je in ihrer Mitte eine beulenförmige Erhabenheit, hinter der Beule sind sie wieder kräftig eingedrückt; Punktierung gröber als am Pronotum, aber weniger, unregelmäßiger dicht, die größten Punkte sind so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, im Nahtdrittel und auf den Beulen sind die glänzenden Punktzwischenräume größer als die Punkte, auf der übrigen Fläche meist so groß wie die Punktradien (Abb. 50). Das zylindrische Abdomen besitzt tiefe Quereinschnürungen an den vorderen Segmenten und am 7. Tergit einen deutlichen apikalen Hautsaum; auf dem 3. Tergit ist die Punktierung etwa so grob, aber weitläufiger, als auf der Stirn; nach hinten wird die Punktierung feiner, auf dem 7. Tergit sind die Punkte deutlich etwas kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände größer bis doppelt so groß wie die Punkte. An den Beinen sind die Hintertarsen gut drei Viertel schienenlang, ihr 1. Glied ist etwas länger als die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied (♀!); schon das 3. Glied ist kurz gelappt. Die gesamte Oberseite ist netzungsfrei.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. aeneas*-Gruppe. Mit der Gestalt des 8. Sternits ihres Weibchens kommt sie dem *S. ascanius* PUTHZ nahe, unterscheidet sich aber sofort von ihm durch viel weitläufigere, unregelmäßige Punktierung der Elytren und die auffällige Beule derselben. Dadurch unterscheidet sie sich auch von allen anderen Gruppenvertretern.

Etymologie: Für diese neue Art wähle ich den Namen Lavinia, einer Tochter des Latinus, um ihre Gruppenzugehörigkeit zu signalisieren.

8. Die *S. aenescens*-Gruppe

Kleine bis mittelgroße Arten (FB 1,7-2,3mm). Schwarz mit mehr oder weniger deutlichem Messingschimmer. Beine hell. Stirn mit Längsfurchen, Mittelteil mehr oder weniger erhoben. Clypeus ohne Scheitelbart. Fühler kurz, zurückgelegt nicht den Hinterrand des Pronotums erreichend. Pronotum wenig länger als breit (PW: PL 0,80-0,94). Elytren etwa so breit wie lang (EW: EL 0,94-1,05). Abdomen meist ungenetzt (Ausnahmen: *S. aeneomicans* PUTHZ, *S. artipennis* L. BENICK, *S. curtipennis* BERNHAUER, *S. holmgreni* PUTHZ, *S. mantiqueira* PUTHZ). Sternum 9 apikolateral spitz. 10. Tergit am Hinterrand glatt, verschieden gestaltet, auch sexualdimorph (vgl. Abbildungen bei PUTHZ 2014). Beine ohne Auszeichnungen (Ausnahme: *S. femoridens* PUTHZ: Abb. 95, PUTHZ l.c.). Aedoeagus: Apikalpartie des Medianlobus bei vielen Arten gespalten (z. B. Abb. 110, 115 bei PUTHZ l.c.). Vgl. auch Bestimmungstabelle bei PUTHZ l.c. (*S. teres* ERICHSON gehört aber nicht in diese Gruppe wegen seines Scheitelbartes).

Stenus aeneomicans PUTHZ, 1972. ♂ unbekannt.

Stenus aenescens LYNCH ARRIBALZÁGA, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 157, PUTHZ 2014).

Stenus argentinus BERNHAUER, 1921. ♂ unbekannt.

Stenus artipennis L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 162, PUTHZ l.c.).

Stenus cerritulus PUTHZ, 1988. ♂: Aedoeagus (Abb. 415).

Stenus cerritus SHARP, 1876. ♂: Aedoeagus (ähnlich Abb. 415).

Stenus corticihabitans PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 158, PUTHZ 2014).

Stenus corticivagans PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 168, PUTHZ l.c.

Stenus crassipes BERNHAUER, 1912. ♂: Aedoeagus (Abb. 417); S 9 Abb. 19, T 10 Abb. 17, PUTHZ 1974a.

Stenus curtipennis BERNHAUER, 1909. ♂: Aedoeagus (Abb. 493).

Stenus daguerrei Puthz, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 168, PUTHZ 2014).

Stenus densepilosus PUTHZ, 2014. ♂ unbekannt.

Stenus femoridens PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 117, PUTHZ l.c.); Hinterschenkel Abb. 95, PUTHZ l.c.).

Stenus hogansoni PUTHZ, 1983. ♂: Aedoeagus (Abb. 160, PUTHZ l.c.).

Stenus holmgreni PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 418).

Stenus inti PUTHZ, 1988. ♂: Aedoeagus (Abb. 416).

Stenus mantiqueira PUTHZ, 1981. ♂: Aedoeagus (Abb. 419); S 9 Abb. 186, T 10 Abb. 149.

Stenus paraguyanus BERNHAUER, 1923. ♂: Aedoeagus (Abb. 446).

Stenus plaumannianus PUTHZ, 1988. ♂: Aedoeagus (Abb. 420); S 8 Abb. 9, S 9 Abb. 11, T 10 Abb. 10, PUTHZ 1968.

Stenus riguus L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 512).

Stenus rufipes L. BENICK, 1926. ♂: Aedoeagus (Abb. 513).

Stenus scissus PUTHZ. ♂: Aedoeagus (Abb. 421); S 8 Abb. 6, S 9 Abb. 7, PUTHZ 1968.

Stenus sodalis L.BENICK. ♂: Aedoeagus (Abb. 514).

Stenus spinuliventris PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 169, PUTHZ 2014).

Stenus titicacanus BERNHAUER, 1908. ♂: Aedoeagus (Abb. 159, PUTHZ l.c.).

Stenus paraguyanus BERNHAUER, 1923 (Abb. 446)

Stenus paraguyanus BERNHAUER, 1923: 63; HERMAN 2001: 2325.
Stenus spicatus PUTHZ, 2014: 1710 **nov. syn.**

Ein erneuter Vergleich der Typen ergab Konspezifität. Möglicherweise ist auch *S. argentinus* BERNHAUER, dessen Männchen noch unbekannt ist, mit *S. paraguyanus* konspezifisch.

9. Die *S. aculeatus*-Gruppe

Mittelgroße bis große Arten (FB 2,0-3.2mm). Schwarz ohne Metallschimmer, Beine einfarbig hell. Clypeus mit ± deutlichem oder ohne Scheitelbart, Stirn flach, dicht punktiert, ohne Spiegelflecken, Fühler lang, zurückgelegt, den Hinterrand des Pronotums überragend, Pronotum meist deutlich länger als breit (PW: PL 0,71-0,87), Elytren meist länger als breit (EW: EL 0,84-0,97). Sternum 9 meist sexualdimorph, beim ♂ oft mit Sondermerkmalen (z. B. Abb. 98, 103, 104, 112), beim ♀ apikolateral spitz (wenig deutlich bei *S. armatus* SHARP, *S. scorpio* PUTHZ), 10. Tergit am Hinterrand ± ausgerandet (Abb. 111, 162-164) (abgerundet bei *S. yanacona* PUTHZ). ♂: Beine ohne Auszeichnungen. Aedoeagus mit ausstülpbarem Flagellum.- Einen Bestimmungsschlüssel für die bis 1984 beschriebenen Arten bei PUTHZ 1984.

Diese Gruppe hat in Mittelamerika ihre wesentliche Speziation erfahren.

Stenus aculeatus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 511); S 9 Abb. 103, 104.

Stenus armatus SHARP, 1886. ♂: S 9 (Abb. 98).

Stenus bierigi PUTHZ, 1977. ♂: Aedoeagus (Abb. 425).

Stenus congeminatus PUTHZ, 1977. ♂: Aedoeagus (Abb. 426).

Stenus curaca PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 422); S 9 Abb. 44, PUTHZ 1984.

Stenus detector SHARP, 1884. ♂: Aedoeagus (Abb. 427).

Stenus dybasi PUTHZ, 1977. ♂: Aedoeagus (Abb.502).

Stenus godmani SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 483).

Stenus hinojosai PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 423).

Stenus holzerianus PUTHZ, 2013. ♂: Aedoeagus (Abb. 428); S 9 Abb. 7, T 10 Abb. 10, PUTHZ 2013.

Stenus huggerti PUTHZ, 1988. ♂: Aedoeagus (Abb. 424); S 9 Abb. 8, T 10 Abb. 6, PUTHZ 1988a.

Stenus leptodomus PUTHZ, 1977. ♂: Aedoeagus (Abb. 430).

Stenus leptomorphus PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 499).

Stenus leptosoma PUTHZ, 1977. ♂: Aedoeagus (Abb. 431).

Stenus nevermanni L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 429); S 9 Abb. 8, T10 Abb. 11, PUTHZ 2013.

Stenus perarmatus PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 432); T 19 Abb. 98, PUTHZ 2014.

Stenus pressus L. BENICK, 1926. ♂: Aedoeagus (Abb. 433).

Stenus scorpio PUTHZ, 1977. ♂: Aedoeagus (Abb. 435); S 9 Abb. 112, T 10 Abb. 111.

Stenus taurops PUTHZ, 1977. ♂: Aedoeagus (Abb. 434).

Stenus tim nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 436).

Stenus yanacona PUTHZ, 2014. ♂: Aedoeagus (Abb. 437); S 9 Abb. 101, T 10 Abb. 102, PUTHZ 2014.

Stenus aculeatus SHARP, 1886 (Abb.103, 104, 511)

Stenus aculeatus SHARP, 1886: 661; HERMAN, 2001: 2044.

Material: HONDURAS: 1♀: Olancho, P.N. La Muraca, 1480m, 15.19721'N, 86,73840'W, beating vegetation in cloud forest cleaning, 5.V.2010 (KSEM); 1♀: ibidem, 9 km N Catamacao, 1850m, 14.93503'N, 85.90748'W, beating vegetation in mixed hardwood forest, 11.V.2010 (SKSEM).

Aus Guatemala und Mexiko gut bekannt. Die Funde aus Costa Rica beziehen sich auf *S. scorpio* PUTHZ (bemerkenswerterweise hat BENICK 1938 seine Meldung von 1928 hier nicht wiederholt). Die Meldung aus Venezuela beruht vermutlich auf einer Fehldetermination.

Stenus armatus SHARP, 1886 (Abb. 98)

Stenus armatus SHARP, 1886: 661; HERMAN 2001: 2064.

Material: COSTA RICA: Puntarenas: 2♂♂: San Vito Biological Station, Las Alturas, 1500m, IV. 1992, malaise, P. Hanson (KSEM); 9♂♂, 4♀♀: ibidem, 1510-1600m, fungus covered logs, 5.VI.2004, Ashe et al.(KSEM, cp); 1♂: San Jose, 2,4 km ENE San Gerardo de Rivas, Cloudbridge Reserve, River trail, 1750m, 9°28.47'N, 83°34.20'W, pyrethrum fogging hanging vines and dead leaves, 10.VI.2004, idem,(ib); 1♀: Guanacaste: Cacao Biological Station, 1000m, 19°56'N, 85°27'W, treefall litter, 6.V.1995, Ashe (KSEM).

Aus Panama beschrieben und dort mehrfach gesammelt. Neu für Costa Rica.

Stenus congeminatus PUTHZ (Abb. 426)

Stenus congeminatus PUTHZ, 1977: 151.

Material: 1♀: KOLUMBIEN: Nariño, R. N. La Planada Parcela Permanente, 1°15'N, 78°15'W, 1885m, 2.-16.I.2001, Malaise, G. Oliva (KSEM).

Aus Costa Rica beschrieben, aber weiter verbreitet.

Stenus detector SHARP, 1884 (Abb. 427)

Stenus detector SHARP, 1884: 665; HERMAN 2001: 2160.

Material: GUATEMALA: 1♂: Quetzaltenango, 12,5 km SW Zunil, 1520m, crustose fungi on log, 21.VI.1993, Ashe & Brooks (KSEM).

Bisher nur aus Panama und Costa Rica bekannt gewesen.

Stenus godmani SHARP, 1886 (Abb. 483)

Stenus godmani SHARP, 1886: 662; HERMAN 2001: 2204)

Material: BELIZE: 1♀: Cayo, 10 mi S St. Augustine, 21.VIII.1977, O'Brien & Marshall (FMCh). HONDURAS: 1♂: Santa Barbara, 13 km SE El Mochito, 22.VII.1977, idem (ib); 2♀♀: Santa Barbara, 5 km NW Peña Blanca, 820m, 1.VI.1994, H. & A. Howden (KSEM). NICARAGUA: 5♂♂, 3♀♀: Granada Dept., Res. Nat. Volcan Mombacha, 1150m, crawling on ground, treefall litter, 3.VI.2002, Brooks et al. (KSEM).

Bisher nur aus Mexiko und Guatemala bekannt.

Stenus leptodomus PUTHZ, 1977 (Abb. 430)

Stenus leptodomus PUTHZ, 1977: 156.

Material: PANAMA: 2♂♂, 1♀: Chiriqui, La Fortuna, 1170-1300m, Continental Divide Trail, 03°47'07'N, 82°12'14''W, beating cloudy forest, 20.IX.2007, Sekerka & Windsor (NHML).

Bisher nur aus Costa Rica bekannt.

Stenus nevermanni L. BENICK, 1938 (Abb. 429)

Stenus nevermanni L. BENICK, 1938: 277; HERMAN 2001: 2298.

M a t e r i a l : PANAMA: 4♂♂, 3♀♀: Chiriqui, La Fortuna, Sendero del Acquaducto, montane forest, 1300m, beat/sweep, 18.IX.2007, Sekarka & Windsor (NHML, cP).

Bisher nur aus Costa Rica gemeldet.

Stenus pressus L. BENICK, 1926 (Abb. 433)

Stenus pressus L. BENICK, 1926: 266; HERMAN 2001: 2347.

M a t e r i a l : HONDURAS: 2♀♀: Olancho, La Muralla 14 km N La Union, 1450m, 15°06'N, 86°42'W, under logs, 25.VI.19784, Ashe & Brooks (KSEM).

Bisher nur aus Mexiko bekannt gewesen.

Stenus scorpio PUTHZ, 1977 (Abb. 111, 112, 435)

Stenus scorpio PUTHZ, 1977: 162.

M a t e r i a l : Panama: 1♂: Chriqui prov., Los Pazos Termales, 1700m, 08°52'341''N, 82°41'435''W, 26.V.2015, Sekerka & Štajerova (ZMP).

Bisher nur aus Costa Rica bekannt gewesen.

Stenus tim nov.sp. (Abb. 31, 162-164, 189, 436)

M a t e r i a l : Holotypus (♂) und 9♂♂, 8♀♀- Paratypen: PANAMA: Piedra Alto, 8.531'N, 81.154'W, litter at pond, 26.IV.2014, T. Struyve; 1♀- Paratypus: Soberania, 3.071'N, 79.660'W, on *Heliconia*, 14.VII.2014, idem.- HT und PTT in coll. Puthz (SMNS), PTT auch in coll. Struyve.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz, mäßig glänzend; Vorderkörper grob und sehr dicht, Abdomen etwas weniger grob, ebenfalls sehr dicht punktiert; Beborstung kurz, anliegend. Fühler, Kiefertaster und Beine bräunlichgelb bis gelblichbraun, Tarsengliedspitzen verdunkelt. Clypeus schwarz, mit dünnem Scheitelbart, Oberlippe dunkel-/heller braun. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,0-4,5mm (Vorderkörperlänge: 2,0-2,1mm).

PM des HT: HW: 37; DE: 23; PW: 24,5; PL: 31; EW: 33; EL: 35; SL: 29.

Männchen: Vordersternite einfach, 7. Sternit in der hinteren Mitte feiner und dichter als an den Seiten punktiert und beborstet. 8. Sternit mit spitzwinkligem Ausschitt etwa im hinteren Drittel des Sternits. 9. Sternit apikolateral spitz. 10. Tergit (Abb. 162). Aedoeagus (Abb. 436), Apikalpartie des Medianlobus breit, dorsad gebogen, seitlich nach konvexem Bogen in eine kleine, abgesetzte Spitze verengt; Innenkörper außer Ausstülpbändern mit großer distaler Ausstülpspange und einer langen Ausstülptube; Parameren länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 18 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet, in der Mitte unmerklich vorgezogen. Valvifer (Abb. 189). 10. Tergit (Abb. 163, 164).

B e s c h r e i b u n g : Kopf deutlich breiter als die Elytren, Stirn sehr breit, flach, der Mittelteil kaum erhoben; Punktierung grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwas größer als der größte Querschnitt des 3. Fühlergliedes, aber deutlich kleiner als der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall kleiner als die Punktradien (Abb. 31). Fühler schlank, zurückgelegt etwa bis zum Hinterrand des Pronotums reichend, vorletzte Glieder etwa 1,5mal so lang wie breit. Pronotum länger

als breit, seitlich insgesamt flach konvex; Punktierung gröber als auf der Stirn, gleichmäßig, sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien. Die kleinen, gewölbten Elytren sind wenig länger als breit, Schultern eckig, Seiten flach konvex, Hinterrand tiefrund ausgerandet; Naht- und Schultereindruck fehlen; Punktierung so grob und so dicht wie am Pronotum. Abdomen zylindisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; Punktierung von vorn bis hinten grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien. Beine schlank, Hintertarsen etwa fünf Achtel schienenlang, ihr 1. Glied so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, viel länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Die gesamte Oberseite ist netzungsfrei.

Variabilität: Beim ♀- Paratypus von Soberania ist der Abstand der Seitenspitzen des 10. Tergits geringer als bei den Tieren von Piedra Alto (Abb. 164), etwa so wie bei *S. huggerti*. Weitere Unterschiede konnte ich nicht feststellen, weshalb ich dieses Weibchen als abweichenden Paratypus der neuen Art ansehe.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *S. aculeatus*-Gruppe und ist hier die Schwesterart des aus Ecuador bekannten *S. huggerti* PUTHZ. Von ihm unterscheidet sie sich äußerlich nur durch den weiteren Abstand der apikalen Seitenspitzen des 10. Tergits und den Aedoeagus.

Etymologie: Diese neue Art ist herzlich ihrem Sammler, Herrn Tim Struyve, gewidmet.

10. Die Mischgruppen

In diesen Gruppen versammle ich alle diejenigen Arten, die ich nicht einer der zuvor definierten Gruppen zuordnen konnte. Es handelt sich hier um einen Komplex von mehreren monophyletischen Einheiten, die ich heute nicht befriedigend differenzieren kann. In der Bestimmungstabelle der Gruppen werden aus praktischen Gründen 5 Mischgruppen unterschieden, deren Arten ich hier aber alle zusammen alphabetisch aufzähle. In dieser Aufzählung sind nicht diejenigen Arten enthalten, die einer der definierten Gruppen zugeordnet werden konnten, wegen ihrer besonderen Merkmale im genannten Bestimmungsschlüssel aber in eine der Mischgruppen gestellt und in den zugehörigen Schlüsseln behandelt werden.

Stenus acunculifer PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 438); S 8 Abb. 25, S 9 Abb. 26, PUTHZ 2000.

Stenus addendus SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 440).

Stenus aeneocupreus PUTHZ, 1970. ♂: Aedoeagus (Abb. 496); S8 Abb. 4, S 9 Abb. 2, T 10 Abb. 3, PUTHZ 1970.

Stenus anthrax FAIRMAIRE & GERMAIN, 1861. ♂: Aedoeagus (Abb. 439); S 9 Abb. 16, PUTHZ 1972d.

Stenus ardoricola PUTHZ, 1972. ♂: Aedoeagus (Abb. 246).

Stenus batesi SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 482).

Stenus brasiliensis SCHEERPELTZ, 1933. ♂ unbekannt, ♀: Valvifer (Abb. 193), T 10 (Abb. 153).

Stenus cactus PUTHZ, 1984. ♂: Aedoeagus (Abb. 456).

Stenus callipennis BERNHAUER, 1911. ♂: Aedoeagus (Abb. 441); S 8 Abb. 79, PUTHZ 1974a.

Stenus chilensis L. BENICK, 1926. ♂: Aedoeagus (Abb. 442); S 9 Abb. 13, PUTHZ 1972d.

Stenus cincinnifer PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 443); S 8 Abb. 43, S 9 Abb. 42, T 10 Abb. 44, PUTHZ 2000.

Stenus colossipennis PUTHZ, 2000. ♂ unbekannt. T 10 (Abb. 16, PUTHZ l.c.).

Stenus commilito PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 445).

Stenus cuauhtemoc PUTHZ, 2006. ♂: Aedoeagus (Abb. 258); T 10 Abb. 36, PUTHZ 2006). Valvifer (Abb. 34, PUTHZ l.c.)

Stenus denudatus PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 444); S 8 Abb. 70, S 9 Abb. 71, T 10 Abb. 72, PUTHZ l.c.

Stenus frontalis ERICHSON, 1840. ♂: Aedoeagus (Abb. 447); S 9 Abb. 39, PUTHZ 1967a, T 10 Abb. 129.

Stenus fronto PUTHZ, 2007. ♂: Aedoeagus (Abb. 448); S 9 (Abb. 182

Stenus gayi SOLIER, 1849. ♂: Aedoeagus (Abb. 451); S 9 Abb. 10, Vorderkörper Abb. 7, 8, PUTHZ 1972d, T 10 Abb. 128.

Stenus guagua nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 449).

Stenus heres SHARP, 1876. ♂: Aedoeagus (Abb. 450); S 9 Abb. 6, T 10 Abb. 7, PUTHZ 1981.

Stenus hispidus PUTHZ, 1974. ♂: Aedoeagus (Abb. 484).

Stenus illautus PUTHZ, 1981. ♂: Aedoeagus (Abb. 452); S 9 Abb. 184.

Stenus inanis SHARP, 1886. ♂: Aedoeagus (Abb. 453); S 8 Abb. 31, S 9 Abb. 30, T 10 Abb. 32, PUTHZ 2000.

Stenus inexoptatus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 454).

Stenus insultator PUTHZ. ♂: Aedoeagus (Abb. 455); S 8 Abb. 51, S 9 Abb. 49, T 10 Abb. 50, Valvifer Abb. 64, PUTHZ l.c.

Stenus insuspicabilis PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 457); S 9 Abb. 34, T 10 Abb. 19, PUTHZ l.c.

Stenus intonsus PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 458); S 8 Abb. 48, T 10 Abb. 47, PUTHZ l.c.

Stenus jugalis ERICHSON, 1840. ♂: Aedoeagus (Abb. 500); S 9 Abb. 185, T 10 Abb. 12, PUTHZ 1981.

Stenus lancearius PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 462); S 9 Abb. 17, PUTHZ 2000.

Stenus lanceatus PUTHZ, 2000 ♂: Aedoeagus (Abb. 463); T 10 Abb. 18, PUTHZ l.c.

Stenus lanceolifer PUTHZ, 1995. ♂: Aedoeagus (Abb. 464); S 8 Abb. 28, S 9 Abb. 30, T 10 Abb. 29, PUTHZ 1995.

Stenus lancifer PUTHZ, 1968. ♂: Aedoeagus (Abb. 465); S 8 Abb. 13, S 9 Abb. 14, PUTHZ 1968.

Stenus lapsus nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 460).

Stenus ludicer PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 459); S 8 Abb. 56; T 10 Abb. 55, PUTHZ 2000.

Stenus mathani PUTHZ, 2007. ♂: Aedoeagus (Abb. 461); S 8 Abb. 6, S 9 Abb. 14, PUTHZ 2007.

Stenus miles PUTHZ, 1981. ♂: Aedoeagus (Abb. 466).

Stenus nebulo PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 467); T 10 Abb. 132.

Stenus nebulosus L. BENICK, 1949. ♂: Aedoeagus (Abb. 485).

Stenus nigripontis PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 468); S 8 Abb. 28, T 10 Abb. 29, PUTHZ 2000.

Stenus paraensis PUTHZ, 1971. ♂: Aedoeagus (Abb. 469); S 8 Abb. 7, PUTHZ 1971a.

Stenus parcepunctatus BERNHAUER, 1912. ♂: Aedoeagus (Abb. 470); S 8 Abb. 70, S 9 Abb. 37, PUTHZ 1974a, T 10 Abb. 142.

Stenus parcus L. BENICK, 1928. ♂: Aedoeagus (Abb. 486).

Stenus parviceps SHARP, 1876. ♂: Aedoeagus (Abb. 487); T 10 Abb. 141.

Stenus pauloensis BERNHAUER, 1908. ♂: Aedoeagus (Abb. 471); S 8 Abb. 73, S 9 Abb. 48, PUTHZ l.c.

Stenus pertusus FAIRMAIRE & GERMAIN, 1861. ♂: Aedoeagus (Abb. 472).

Stenus peruvianus BERNHAUER, 1908. ♂: Aedoeagus (Abb. 473); S 8 Abb. 71, PUTHZ l.c.

Stenus pilosivestis nov.sp. ♂: Aedoeagus (Abb. 474).

Stenus plaumanni L. BENICK, 1938. ♂: Aedoeagus (Abb. 475); S 8 Abb. 41, S 9 Abb. 45, PUTHZ l.c., T 10 Abb. 150.

Stenus plaumanniellus PUTHZ, 1997. ♂: Aedoeagus (Abb. 480); T 10 Abb. 151, 155.

Stenus pubipenis PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 477); S 8 Abb. 58, S 9 Abb. 61, T 10 Abb. 59, PUTHZ 2000).

Stenus ripicursor PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 478); S 8 Abb. 67; S 9 Abb. 66; T 10 Abb. 68, Valvifer Abb. 65, PUTHZ l.c.

Stenus ritamontium PUTHZ, 1972. ♂: Aedoeagus (Abb. 254).

Stenus sagittifer PUTHZ, 1988. ♂: Aedoeagus (Abb. 291).

Stenus saizi PUTHZ, 1972. ♂: Aedoeagus (Abb. 489).

Stenus sanctaecatharinae BERNHAUER, 1916. ♂: Aedoeagus (Abb. 476); S 8 Abb. 49, PUTHZ 1974a.

Stenus sellatus L. BENICK, 1949. ♂: Aedoeagus (Abb. 491).

Stenus shepardi nov.sp. Aedoeagus (Abb. 473).

Stenus speculifrons FAUVEL, 1877. ♂: Aedoeagus (Abb. 490); S 8 Abb. 11, S 9 Abb. 12, PUTHZ 1969.

Stenus spoliatus PUTHZ, 2000. ♂: Aedoeagus (Abb. 479); S 8 Abb. 63, PUTHZ 2000.

Stenus subfrustratus PUTHZ, 1968. ♂: Aedoeagus (Abb. 481); S 8 Abb. 1, PUTHZ 1968.

Stenus subleptocerus PUTHZ, 1974. ♂: Aedoeagus (Abb. 501); S 8 Abb. 28, S 9 Abb. 31; T 10 Abb. 29, PUTHZ 1974a.

Stenus teres ERICHSON, 1840. ♂: Aedoeagus (Abb. 503); S 8 Abb. 26, S 9 Abb. 27 PUTHZ 1967a.

Stenus vexabilis nov.sp. ♂ unbekannt

Stenus wallisi PUTHZ, 1996. ♂: Aedoeagus (Abb. 505); S 8 Abb. 7, S 9 Abb. 8, PUTHZ 1996.

Stenus addendus SHARP, 1886 (Abb. 440)

Stenus addendus SHARP, 1886: 654; HERMAN, 2001: 2044; NAVARRRETE-HEREDIA, 2002: 249.

Material: HONDURAS: 1♂, 5♀♀: Choluteca, 22 km NW Choluteca, 23.VII.1977, O'Brien & Marshall (FMCh, cP). COSTA RICA: 2♂♂, 2♀♀: 12 mi SW Liberia, 25.VII.1965, Spangler (USNM, cP). TRINIDAD: 1♀: S. Augustine, 1.III.1944 (NHML).

Bisher aus Mexiko, Guatelama und Panama bekannt gewesen.

Stenus batesi SHARP, 1886 (Abb. 482)

Stenus batesi SHARP, 1886: 375.

Material: PERU: 82 Exx. ("mehrere tausend Stück", Cornell in litt.): Loreto, Iquitos 100m, gathered on the vegetation and a small tree that were partly submerged by rising water/ wood-floodplain Amazonas, 9.X.2004, 26.VIII.2005, R. Westerdijn (cCornell, cP).

Bisher nur aus Brasilien bekannt gewesen.

Stenus cactus PUTHZ, 1984. (Abb. 456)

Stenus cactus PUTHZ, 1984: 128.

M a t e r i a l : ECUADOR: 1♀: Pichincha, Tinalandia, 2.XI.1983, L. Huggert (ZML); 1♀: 17 km SE Domingo de Colorados, Tinalandia, 3000 feet, foliage, 16.-21.X.1988, L. Herman (AMNH).

Bisher nur aus Kolumbien bekannt gewesen.

Stenus colossipennis PUTHZ, 2000

Stenus colossipennis PUTHZ, 2000: 188.

M a t e r i a l : ECUADOR: 1♀: Pichincha, 7 km SE Quito, 25.IV.1978, O'Brien & Marshall (FMCh).

Bisher nur aus Peru bekannt gewesen.

Stenus frontalis ERICHSON, 1840 (Abb. 129, 447)

Stenus frontalis ERICHSON, 1840: 737; HERMAN, 2001: 2188

M a t e r i a l : VENEZUELA: 4♂♂, 4♀♀: Portuguesa, Guanare, 10.-13.IX.1957, B. Malkin (CAS, cP); 1♂: Guanare, 26.II.1969, P. & P. Spangler (USNM); 2♂♂, 1♀: 15 km S Calabozo, 9.-13.II.1969, idem (ib); 1♂: 44 km S Hato Masaguara, 6.II.1983, Spangler & Beaujou (ib). BOLIVIEN: 2♂♂, 4♀♀: Santa Cruz, 10 mi W Portachuelo, at night, 26.III.1978, G.B. Marshall (FMCh, cP).

Bisher nur aus Kolumbien, Surinam und Brasilien bekannt gewesen.

Stenus insultator PUTHZ, 2000 (Abb. 455)

Stenus insultator PUTHZ, 2000: 193.

M a t e r i a l : TRINIDAD: 1♀: Asa Wright Natural Centre, unnamed stream, 1210 feet, 10°47'N, 61°18'W, 6.VII.2005, Shepard (EME).

Bisher nur aus Venezuela bekannt gewesen.

Stenus intonsus PUTHZ, 2000 (Abb. 458)

Stenus intonsus PUTHZ, 2000: 192.

M a t e r i a l : FRANZÖSISCH GUAYANA: 1♂: 8 km N Petit Saut, 5°51'N, 53°3'4''W, Crique Gregoire, 27.X.2016, W.D. Shepard; 1♂: near Petit Saut, 5°4'072''52°59'87''W, Crique Mamon Lézard, 30.X.2916, idem; 1♀: Sinnamary River, Crique Salle de Bains, 3.XI.2016, idem; 1♂ 6,5 km ESE of Saül, 221m, Crique Nouvelle France, 8.XI.2016, idem; 6♂♂, 3♀♀: ibidem, 9.XI.2016, idem; 3♂♂: 8 km NNW of Saül, Crique à l'Est, 10.XI.2016, idem (cP, cShepard).

Bisher nur vom ♂-HT aus Brasilien (Amazonas) bekannt gewesen.- Die Männchen dieser Serie zeigen ein spatenförmiges 10. Tergit, bei den Weibchen ist es breit abgerundet

Stenus jugalis ERICHSON, 1840 (Abb. 185, 500)

Stenus jugalis ERICHSON, 1840: 736; HERMAN 2011: 2239.

Die Meldungen für Trinidad und für Venezuela (BLACKWELDER 1943) halte ich für zweifelhaft.

Stenus parviceps SHARP, 1876 (Abb. 4, 141, 487)

Stenus parviceps SHARP, 1876: 377; HERMAN, 2001: 2327.

M a t e r i a l : VENEZUELA: Portuguesa: 1♀: 20 km S Calabozo, 8.-13.II.1969, collected in Rio Orituco, P. & P. Spangler (USNM); 1♀: 32 km SW Calabozo, 11.II.1969, idem (ib); 1♂: 44 km S Calabozo, Hato Masaguaro, 6.III.1986, idem (ib); 3♂♂, 10♀♀: Guanare, 26.II.1969, idem (USNM, cP); 2♂♂, 1♀: San Fernando, 12.II.1969, idem (ib); 2♂♂: Calabozo, 7.II.1969, idem (ib); 7♂♂, 6♀♀: Guanare, 10.-13.IX.1957, B. Malkin (CAS, cP); 1♂, 1♀: Barinas: Carrotera Nacional 5, 1 km W of Puente General Paez on Rio Bocono, 13.IX.1967, B. Malkin (CAS). KOLUMBIEN: 1♀: Santa Maria, Darlington (MCZH); 1♂: Magdalena, Sevilla, idem (ib); 2♂♂, 3♀♀: Mata, 10 km S Villavicencio, 3./4.III.1969, P. & P. Spangler (USNM, cP); 1♀: Amazonas, Leticia, 12.-15.III.1969, idem (ib). ECUADOR: 1♂: Napo, Limonconcha, pasture pond, 13.VI.1977, Spangler & Givens (USNM). PERU: 2♂♂, 6♀♀: Huanuco, Tingo Maria, 19.-24.IV.1969, P. & P. Spangler (USNM, cP); 1♀: ibidem, 29.I.1984, L. Huggert (ZML); 2♀♀: Loreto: Iquitos, 5.XI.1984, idem (ib). BOLIVIEN: 5♂♂, 13♀♀: Santa Cruz, Santa Cruz, 11., 12.V.1969, P. & P. Spangler (USNM, cP); 1♀: Trinidad (Museum Buenos Aires); 1♀: Rio Yanama, 18.IX.1980, W. Hanagarth (cIrmler); 2♂♂, 5♀♀: Santa Cruz, 14 mi SW Portachuelo, at night, 24.III.1978, G. B. Marshall (FMCh, cP); 7♂♂, 6♀♀: Santa Cruz, Arayucho, 13.-14.V.1969, P. & P. Spangler (USNM, cP). GUYANA: 1♀: Pizaro Ranch, 3°36.7'N, 59°40.5'W, savanna pond, 23.IV.1995, Spangler & Perey (USNM). PARAGUAY: 1♂: "Paraguay", C. Fiebrig (ZMB); 1♂, 2♀♀: Central, 2 km W Luque, 23.VI.1969, P.& P. Spangler (USNM); 1♂: Central, Capieta, 7.VII.1968, C.W. & L. O'Brien (AMNH); 12♂♂, 1♀: Central, San Lorenzo, at Inst. Ciencías Basicas campus, 10.IV.1980, Spangler & Wood (USNM, cP); 1♀: Cordillera, San Bernardino, 22.VI.1969, P. & P. Spangler (USNM); 1♂, 1♀: Villarica, XI.1937, F. Schade (AMNH); 11♂♂, 10♀♀: Villa-Rica, Estero, II.1923, idem (NHMW, cP); 2♂♂, 5♀♀: Monte Lindo, 13.I.1972, L. Pena (CNC, cP).

Eine der häufigsten und am weitesten in Südamerika verbreiteten Arten. Die Meldung aus Argentinien ist sehr wahrscheinlich; allerdings lag mir von dort bisher kein Stück vor.

Stenus peruvianus **BERNHAUER, 1908 (Abb. 488)**

Stenus peruvianus BERNHAUER, 1908: 299; HERMAN, 2001: 2331.

M a t e r i a l : BOLIVIEN: 1♂: La Paz, 18 km NE La Paz, 4000m, 7.IV.1978, O'Brien & Marshall (FMCh); 1♂: La Paz, 3800m, 23.X.2002, J. Janák (cJanák); 1♂: Altiplano, Pillapi, 70 km E of La Paz, 3780m, 8.V.1964, J.L. Chudley (NHML).

Bisher nur aus Peru bekannt gewesen.

Stenus plaumanni **L. BENICK, 1938 (Abb. 150, 475)**

Stenus plaumanni L. BENICK, 1938: 157.

M a t e r i a l : ARGENTINIEN: 1♂: Prov. Buenos Aires, Escobar, 7.XI.1948 (NHMW).

Bisher nur aus Brasilien gemeldet gewesen.

Stenus ritamontium **PUTHZ, 1972 (Abb. 254)**

Stenus ritamontium PUTHZ, 1972.

M a t e r i a l : MEXIKO: 3♂♂, 4♀♀: Sinaloa, Sierra Durango, 2380m, 2.VI.1972 (cP).

Bisher nur vom HT aus Arizona bekannt gewesen.

Stenus sellatus **L. BENICK, 1949 (Abb. 491)**

Stenus sellatus L. BENICK, 1949: 572.

M a t e r i a l : VENEZUELA: 2♂♂, 5♀♀: Barinas, Carretera Nacional 5, 1 km W of Puente General Paez on Rio Bocono, 13.IX.1957, B. Malkin (CAS, cP); 1♂: Guárico, 20 km S Calabozo, collected in Rio Orituco, 8.13-II.1969, Spangler (USNM). BOLIVIEN: 1♀: Santa Cruz, 11./12.IX.1969, Spangler (USNM); 5♂♂, 5♀♀: S. C., 10 mi W Portachuelo, at night, III/IV.1978, O'Brien & Marshall (FMCh, cP); 1♂: S. C., Preseverancia, 24.-26.IV.1996, W. Ross (FMCh). PARAGUAY: 1♂: San Pedro W Vacajhú, Est. Triangudo, 24°35.40'S, 56°35.45'W, 180m, 1.-6.XI.1995, S. Bretzendorfer& C. Häuser (SMNS).

Bisher nur aus Brasilien bekannt gewesen.

Stenus guagua nov.sp. (Abb. 167, 449)

M a t e r i a l : Holotypus (♂) und 2♂♂, 1♀- Paratypen: PERU: Loreto, Iquitos, 90m, on floating vegetation, 4.V.1992, J. Danoff-Berg.- HT und PTT im KSEM, 1 PT in cP.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz, mäßig, leicht messing-glänzend; Vorderkörper mäßig grob bis grob, sehr dicht punktiert, Abdomen mäßig grob und dicht (vorn) bis fein und ziemlich dicht (hinten) punktiert; Beborstung kurz, anliegend. Fühlerbasis hellbraun, Keule verdunkelt. Kiefertaster gelb. Beine hell bräunlichgelb, Schenkelspitzen sehr kurz dunkelbraun. Clypeus schwarz, Oberlippe schwarzbraun, ziemlich dicht beborstet. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 2,2-2,5mm (Vorderkörperlänge: 1,3-1,4mm).

PM des HT: HW: 23; DE: 11,5; PW: 17; PL: 18; EW: 25; EL: 24,5; SL: 20,5.

Männchen: Vordersternite einfach. 8. Sternit mit stumpfwinkligem Ausschnitt etwa im hinteren Zehntel des Sternits. 9. Sternit apikolateral spitz (Abb. 167). 10. Tergit am glatten Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 449), Apikalpartie des Medianlobus pfeilspitzenähnlich, vom Basalteil abgesetzt; Innenkörper mit apikalem, dreieckigem Sklerit und einem umfangreichen Innensack mit rundlichen Chitinzotten; Parameren viel länger als der Medianlobus, im Spitzendrittel mit etwa 13 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet, in der Mitte kaum vorgezogen. Valvifer apikolateral spitz. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf schmäler als die Elytren, Stirn wenig breit, ziemlich flach, Längsfurchen flach, Mittelteil wenig deutlich, etwa punktbreit abgesetzt, im Niveau der Augeninnenränder liegend; Punktierung mäßig grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume meist deutlich kleiner als die Punktradien. Fühler kurz, zurückgelegt bis ins hintere Pronotumviertel reichend, vorletzte Glieder etwa so lang wie breit. Pronotum kaum länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn konisch, nach hinten deutlich konkav verengt; Punktierung gleichmäßig grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall deutlich kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratisch, gut so breit wie lang, Seiten hinter den eckigen Schultern flach konvex, Hinterrand breit ausgerandet; Nahteindruck deutlich, Schultereindruck sehr flach; Punktierung ein wenig gröber als am Pronotum, weniger gedrängt, die glänzenden Punktzwischenräume trotzdem überall kleiner als die Punktradien. Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung etwa so grob und so dicht wie auf der Stirn, nach hinten wird sie feiner, bleibt aber dicht; auf dem 7. Tergit sind die Punkte etwa so groß wie eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände gut punktgroß. An den Beinen sind die Hintertarsen mehr als ein halb

schienenlang, ihr 1. Glied ist so lang wie die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, etwas länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Nur die Tergite 7-10 sind genetzt.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art ist die Schwesterart des *S. addendus* SHARP. Von ihm unterscheidet sie sich durch geringere Größe, weniger breite Elytren und glatten Hinterrand des 10. Tergits (dieses ist bei *S. addendus* sehr fein gesägt) sowie durch die Sexualcharaktere des Männchens (der Aedoeagus des *S. addendus*, prinzipiell sehr ähnlich, ist fast doppelt so groß). Von zwei ebenfalls näher verwandten Arten trennt man sie so: Von *S. nebulosus* L. BENICK durch flache Stirn ohne Spiegelflecken und glatten Hinterrand des 10. Tergits, von *S. nebulo* PUTHZ ebenfalls durch flachere Stirn sowie durch das nicht spatenförmige 10. Tergit. Die neue Art ähnelt äußerlich auch stark Arten um *S. schmidti* L. BENICK, besitzt aber kein gegabeltes 10. Tergit, und auch Arten um *S. lancifer* PUTHZ, lässt sich von diesen am besten durch die Sexualcharaktere des Männchens unterscheiden.

Etymologie: Für diese kleine Art wähle ich das Quechua- Wort für "kleines Mädchen" = Guagua.

Stenus shepardi nov.sp. (Abb. 156, 473)

Material: Holotypus (♂) 1♂- Paratypus (ohne Abdomenspitze): FRANZÖSISCH GUAYANA: Sinnamary River, 4.64840N, 52.94082W,Crique Salle de Bains, sand over bedrock, 3.XI.2916, W.D. Shepard; 1♀: 7,4 km NW Petit Saut, 5°5‘31‘‘N, 53°4‘19‘‘W, Crique Gregoire, 28.X.2016, Shepard.- HT in cP, PTT in coll. Shepard.

Beschreibung: Makropter, schwarz, glänzend, Stirn mäßig fein, Pronotum und Elytren mäßig grob, dicht punktiert, Abdomen überwiegend fein und sehr weitläufig punktiert; Beborstung wenig auffällig. Kiefertaster gelb, Fühlerbasis hellbraun, Keule braun. Beine bräunlichgelb, apikales Schenkeldrittel dunkelbraun, Basis der Schienen etwas dunkler als der überwiegende Schienenteil, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Clypeus schwarz, Oberlippe schwarzbraun, dünn beborstet. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,0mm (Vorderkörperlänge: 1,5-1,6mm).

PM des HT: HW: 27; DE: 15; PW: 20; PL: 23; EW: 29,5; EL: 28,5; SL: 24.

Männchen: Sternite 4-6 auf einem schmalen mittleren Streifen unpunktiert, 7. Sternit vor dem Hinterrand fein und dicht punktiert und beborstet, Hinterrandmitte sehr flach ausgerandet. 8. Sternit mit schmalem, im Grunde gerundetem Ausschnitt fast im hinteren Sternitdrittel (6,5: 17). 9. Sterit apikolateral spitz. 10. Tergit zum Hinterrand dreieckig verengt, in der Hinterrandmitte schmal abgestutzt (Abb. 156). Aedoeagus (Abb. 473), Apikalpartie des Medianlobus breit, vorn leicht ausgerandet; Parameren auffällig, viel länger als der Medianlobus, in der Basalhälfte stark nach innen erweitert, insgesamt mit drei Borstengruppen (von vorn nach hinten) 5, 12, 13.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit sumpfwinklig. Valvifer apikolateral spitz. 10. Tergit ähnlich wie beim Männchen.

Kopf etwas schmäler als die Elytren, Stirn breit, mit fünf umfangreichen Spiegelflecken, Längsfurchen tief, konvergent, Mittelteil hinten etwa so breit wie die Seitenteile, rundlich erhoben, die Höhe des Niveaus der Augeninnenränder erreichend; Punktierung in den Längsfurchen und neben dem vorderen Augeninnenrand wenig fein und daselbst

dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes. Fühler schlank, zurückgelegt bis ins hintere Pronotumviertel reichend, vorletzte Glieder wenig länger als breit. Pronotum etwas länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn konisch, nach hinten eingeschnürt verengt; keine Eindrücke; Punktierung wenig grob, dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume meist kleiner als die Punktradien, in der hinteren Mitte auch gut so groß wie die Punkte. Elytren subquadratisch, gut so breit wie lang, Schultern eckig, Seiten schwach konvex, Hinterrand tief ausgerandet; Naht- und Schultereindruck deutlich; Punktierung etwas gröber als am Pronotum, auf der überwiegenden Fläche dicht, im Nahtdrittel weniger dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der apikale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume seitlich kleiner als die Punktradien, im Nahtdrittel manchmal bis punktgroß. Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; Punktierung auf dem 3. Tergit grob, ab dem 4. Tergit zunehmend feiner und weitläufiger, auf dem 6. und dem 7. Tergit sehr fein und sehr weitläufig, fast erloschen. Beine schlank, Hintertarsen etwa drei Fünftel schienenlang, ihr 1. Glied etwas länger als die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, kaum länger als das Klauenglied, 4. Glied gelappt. Die gesamte Oberseite ist ohne Mikroskulptur.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art sieht mehreren kleinen Arten mit umfangreichen Spiegelflecken der Stirn ähnlich, zum Beispiel *S. intonsus* PUTHZ (mit dem sie auch zusammen erbeutet wurde). Von ihm unterscheidet sie sich sofort durch ihre geringere Größe. Von *S. ludicer* PUTHZ, dem sie äußerlich sehr ähnlich sieht, kann man sie durch weitläufigere Punktierung im Nahtdrittel der Elytren trennen, von allen ähnlichen Arten durch die Sexualcharaktere.

Etymologie: Mit dem Namen dieser neuen Art ehre ich ihren Sammler, Dr. William D. Shepard, Berkeley.

Stenus vexabilis **nov.sp. (Abb. 8, 32, 44, 59, 192)**

Material: Holotypus (♀): BRASILIEN: São Paulo: im FMCh.

Beschreibung: Makropter, metallisch glänzend, Stirn wenig fein, ziemlich weitläufig punktiert, Pronotum und Elytren mäßig grob, dicht punktiert, Abdomen vorn mäßig grob und dicht, hinten wenig fein, wenig dicht punktiert; Beborstung dicht, an den Tergiten von außen nach innen gerichtet, anliegend. Fühlerbasis hellbraun, Keule braun. An den Kiefertastern die ersten beiden Glieder gelblich, das 3. Glied gebräunt. Schenkel- und Schienenbasis (diese nur kurz) sowie Tarsenglieder basal gelb, Rest gebräunt. Clypeus und Oberlippe dunkelbraun, mäßig dicht beborstet (Abb. 8). Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 3,6mm (Vorderkörperlänge: 1,9mm).

PM des HT: HW: 25,5; DE: 13; PW: 22; PL: 27; EW: 31; EL: 36; SL: 30.

Männchen: Unbekannt.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet. Valvifer mit langem, spitzem Apikolateralzahn (Abb. 192). 10. Tergit am glatten Hinterrand abgerundet.

Kopf viel schmäler als die Elytren, Stirn breit, Längsfurchen nahezu erloschen, Mittelteil doppelt so breit wie jedes der Seitenteile, breitrund erhoben, deutlich das Niveau der

Augeninnenränder überragend; Punktierung wenig fein, die größten Punkte so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, die kleinsten Punkte so groß wie Facettten am Innenrand der Augen; Punktzwischenräume am Mittelteil deutlich größer als die Punkte, auf den Seitenteilen oft kleiner als die Punktradien; Antennalhöcker und ein Fleck neben dem hinteren Augeninnenrand unpunktiert (Abb. 32). Fühler schlank, zurückgelegt etwa den Hinterrand des Pronotums erreichen, vorletzte Glieder etwa eineinhalbmal so lang wie breit. Pronotum erheblich länger als breit, hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn fast gerade (konisch), nach hinten flach konkav verengt; längs der Mitte und jederseits von ihr werden längliche Glättungen erkennbar; im Übrigen ist die Punktierung mäßig grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der apikale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume deutlich kleiner als die Punktradien (Abb. 44). Elytren subquadratisch, deutlich länger als breit, Schultern eckig, Seiten lang gerade, kaum, erweitert, im hinteren Sechstel flach eingezogen, Hinterrand breit ausgerandet; Nahteindruck sehr flach, Schultereindruck fehlend; Punktierung gröber als am Pronotum, nicht ganz so dicht, die glänzenden Punktzwischenräume aber auch etwas kleiner als die Punktradien; die Beborstung der Elytrenbasis ist dichter als auf der übrigen Elytrenfläche, aber nicht so auffällig dicht wie bei den meisten Arten der *S. ariolus*-Verwandtschaft (Abb. 59). Abdomen zylindrisch, basale Einschnürungen der ersten Segmente tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung etwa so grob und so dicht wie am Pronotum, auf dem 7. Tergit sind die Punkte etwas kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände wenig größer als die Punkte. An den Beinen sind die Hintertarsen weniger als zwei Dittel schienenlang (17: 29), ihr 1. Glied ist wenig kürzer als die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, fast so lang wie das Klauenglied; schon das 3. Glied ist deutlich gelappt. Bis auf die Tergite 7-10 (flach!) ist die Oberseite ungenetzt.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Auf den ersten Blick würde man diese neue Art in die *S. cupreus*-Gruppe stellen; ihr Stirnbau, der fehlende Scheitelbart, die Glättungen am Pronotum und der lange Apikolateralzahn des 9. Sternums sprechen aber dagegen. Aus ähnlichen Gründen kommt auch die *S. podagricus*-Gruppe nicht infrage, obwohl die Glättungen am Pronotum Ähnlichkeiten zeigen. Gewisse Ähnlichkeiten bestehen auch zu *S. subfrustratus* PUTHZ, der aber viel größer ist. Zur Zeit und auch wegen noch fehlenden Männchens muss diese kleine Art in der Mischgruppe 4 untergebracht werden.

E t y m o l o g i e : Der Name dieser neuen Art signalisiert die Tatsache, dass sie an mehrere andere Gruppen erinnert, aber trotzdem nicht zu ihnen passt (Lat. *vexabilis*= Unannehmlichkeiten machend).

Supplement: Arten aus anderen Verwandtschaftsgruppen

Stenus interpolator nov.sp. (Abb. 35, 63, 108, 109, 518)

M a t e r i a l : Holotypus (♂) und 2♀♀- Paratypen: ECUADOR: Napo, Tena- Baeza Road, 2000 feet, Archidona, leaf litter, H. Frania.- HT und 1 PT im der CNC, 1 PT in cP.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz, ziemlich glänzend, Vorderkörper grob bis sehr grob und sehr dicht, Abdomen grob und dicht (vorn) bis wenig fein und ziemlich weitläufig (hinten) punktiert; Beborstung unauffällig, kurz, anliegend. Fühlerbasis hellbraun, Keule dunkler. Kiefertaster gelb. Beine hellbraun, Tarsengliedspitzen ange-

dunkelt. Clypeus schwarz, mäßig dicht beborstet, Oberlippe dunkelbraun. Abdomen seitlich unvollständig gerandet, 4. Tarsenglied gelappt.

Länge: 3,6-4,1mm (Vorderkörperlänge: 2,0mm).

PM des HT: HW: 38; DE: 18; PW: 25,5; PL: 27; EW: 38; EL: 36,5; SL: 29.

Männchen: Hinterschienen im Spitzendrittel leicht nach innen gebogen, Mittelschienen mit starkem Apikalzahn, Hinterschienen mit kräftigem Präapikalzahn. Metasternum breit eingedrückt, in der Mitte fein und sehr dicht punktiert und beborstet, außen grob und sehr dicht auf glattem Grund punktiert (Abb. 109). Vordersternite einfach, 7. Sternit in der hinteren Mitte dicht und fein punktiert und beborstet. 8. Sternit mit ziemlich breitem Ausschnitt etwa im hinteren Zehntel des Sternits. 9. Sternit apikolateral spitz, die Spitzen ventrad gebogen. 10. Tergit am Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 518), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig in eine mäßig breit abgerundete Spitze mit dorsalem Vorsprung verengt, seitlich mit je drei kurzen Borsten; Innenkörper mit einem breiten Innensack, der apikal mit dicht stehenden Zähnchen, basal mit dichten, länglichen Zotten versehen ist; Parameren etwa so lang wie der Medianlobus, an ihren Spitzen mit 11 langen Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet, in der Mitte kaum vorgezogen. Valvifer apikolateral mit spitzem Zahn. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf so breit wie die Elytren, Stirn wenig breit, insgesamt eingesenkt, mit zwei deutlichen Längsfurchen, Mittelteil gut so breit wie jedes der Seitenteile, stark beulenförmig erhoben, aber nicht die Höhe der Augeninenränder erreichend, im hinteren Teil glänzend glatt; Punktierung im Übrigen grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume deutlich kleiner als die Punktradien, nur neben dem hinteren Augeninnenrand auf kleiner Fläche größer (Abb. 35). Fühler lang und dünn, zurückgelegt mit mehr als ihren letzten beiden Gliedern den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder gut doppelt so lang wie breit. Pronotum etwas länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn konvex verengt, nach hinten stark konkav eingeschnürt; in der hinteren Mitte wird ein schmaler Längseindruck erkennbar; Punktierung (Skulptur) sehr grob, äußerst dicht, aber fast überall getrennt, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume gratartig scharf. Elytren subquadratisch, etwas breiter als lang, Seiten hinter den eckigen Schultern schwach konvex, Hinterrand breit ausgerandet; Naht- und Schultereindruck deutlich; Punktierung etwa wie am Pronotum, aber etwas weniger gedrängt; in der hinteren Mitte können Punkte andeutungsweise längs zusammenfließen (Abb. 63). Abdomen stark gewölbt, 3. Tergit sehr schmal, 4. Tergit vollständig nur liniendünn gerandet, am 5. und 6. Sternit ist eine Seitenrandung nur angedeutet; basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente tief, 7. Tergit mit deutlichem apikalem Hautsaum; vorn ist die Punktierung grob und ziemlich dicht, nach hinten wird sie feiner und weitläufiger (Abb. 108); auf dem 7. Tergit sind die Punkte kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände größer, bis doppelt so groß, wie die Punkte. An den Beinen sind die Hintertarsen gut zwei Drittel schienenlang, ihr 1. Glied ist wenig länger als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, viel länger als das Klauenglied; das 4. Glied ist lang und dünn zweilappig. Netzungsspuren sind allenfalls auf dem 8. Tergit zu finden.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art lässt sich an ihrer unvollständigen Seitenrandung ihres stark gewölbten Abdomens leicht erkennen. In meiner Bestim-

mungstabelle (2015) müsste sie bei Leitziffer 37 eingeordnet werden. Von den beiden dort verzeichneten Arten unterscheidet sie sich sofort durch das genannte Merkmal.

Etymologie: Weil man diese Art auf den ersten Blick zu denjenigen ohne abdominale Seitenrandung stellen könnte, nenne ich sie "*interpolator*" (Lat.= der Verfälscher).

Stenus anatipenis nov.sp. (Abb. 34, 94, 519)

Material: Holotypus (♂) SURINAM: Anapaike village, Merowinje district, Lawa River, forest, night sweep, 8.XI.1963, B. Malkin: im FMCh.

Beschreibung: Makropter, schwarz, matt, grob und sehr dicht punktiert, Beborstung unauffällig. Fühler hellbraun, Kiefertaster bräunlichgelb, Beine braun (bis dunkelbraun), Tarsen heller. Abdomen seitlich schmal gerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,0-4,3mm (Vorderkörperlänge: 2,1mm).

PM des HT: HW: 38; DE: 23; PW: 27; PL: 29,5; EW: 39; EL: 35; SL: 28.

Männchen: Beine ohne besondere Merkmale (!). Metasternum abgeflacht, grob und sehr dicht auf glattem Grund punktiert und beborstet. Sternite grob und sehr dicht punktiert, ohne Eindrücke. 8. Sternit mit schmalem, spitzwinkligem Ausschnitt im hinteren Fünftel des Sternits. 9. Sternit apikolateral gesägt. 10. Tergit am Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 519), Apikalpartie des Medianlobus von der Gestalt eines Entenschnabels; Innenkörper mit gezähnten Waben (distal) und 16 starken, unregelmäßig geformten Zähnen (proximal); Parameren kürzer als der Medianlobus, apikal mit etwa 22. Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf fast so breit wie die Elytren, Stirn sehr breit, konkav eingesenkt, Längsfurchen flach, Mittelteil, wenig deutlich abgesetzt, schmäler als jedes der Seitenteile, nur sehr flach erhoben, tief unterhalb des Niveaus der Augeninnenränder liegend; Punktierung ziemlich grob und äußerst dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume deutlich kleiner als die Punktradien, auch in der Stirnmitte kaum größer (Abb. 34). Fühler schlank, zurückgelegt etwa den Hinterrand des Pronotums erreichend, 10. Glied gut doppelt so lang wie breit. Pronotum etwas länger als breit, in der Vorderhälfte seitlich konvex, in der Hinterhälfte deutlich eingeschnürt; keine Eindrücke; Punktierung gröber als auf der Stirn, extrem dicht, aber getrennt, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes. Elytren subquadratisch, deutlich breiter als lang, Schultern eckig, Seiten lang flachkonvex, Hinterrand tief ausgerandet; Nahteindruck deutlich, Schultereindruck flach; Punktierung ähnlich wie am Pronotum, die Punktzwischenräume aber nicht ganz so gratartig scharf wie dort, glänzend. Abdomen gewölbt, basale Querfurchen der vorderen Tergite sehr tief, Paratergite schmal, einreihig, locker punktiert, diejenigen des 5. Tergits höchstens so breit wie das 2. Fühlerglied, 7. Tergit mit deutlichem, apikalem Hautsaum; Punktierung von vorn bis hinten grob und äußerst dicht. An den Beinen sind die Hintertarsen nicht ganz drei Viertel schienenlang (29: 39), ihr 1. Glied ist wenig kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied, das 4. Glied ist lang und schmal gelappt. Die gesamte Oberseite ist netzungsfrei.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art erinnert wegen ihrer groben und dichten Abdominalpunktierung auf den ersten Blick an *S. ornativentris* SHARP und an *S.*

longinoi PUTHZ. Von ersterem unterscheidet sie sich sofort durch unauffällige Beborstung der Tergitbasen, von beiden durch die sehr dicht punktierte Stirnmitte und durch ihre Sexualcharaktere (bemerkenswert die "zahnlosen" Mittel- und Hinterschienen). In meiner Bestimmungstabelle (2015) müsste diese neue Art bei Leitziffer 40 eingefügt werden.

Etymologie: Wegen der eigenartigen Gestalt ihres Medianlobus nenne ich diese neue Art "*anatipenis*" (Lat.: mit einem an einen Entenschnabel erinnernden Penis).

Stenus brevivestis nov.sp. (Abb. 64, 127, 520)

Material: Holotypus (♂) und 7♀♀-Paratypen: KOLUMBIEN: Quindio, 11-23km E Calarca, 7-10.000 feet, montane forest litter, 5.-10.III.1974, S. & J. Peck.- HT und PTT im der CNC, 3 PTT in cP.

Beschreibung: Brachypter, dunkel bräunlich, jede Elytre mit einem großen, verwaschenen, helleren Fleck, der auf die Seiten übergreift, in der Außenhälfte (Abb. 64), glänzend; Stirn wenig grob, Pronotum und Elytren grob und ziemlich dicht, Abdomen mäßig fein und ziemlich weitläufig punktiert; Beborstung mäßig kurz, anliegend. Fühlerbasis gelblich, Keule mittelbraun. An den Kiefertastern das 1. und die Basis des 2. Gliedes gelb, der Rest gebräunt. Beine mittelbraun. Clypeus schwarz, dicht beborstet, Oberlippe braun. Abdomen seitlich schmal gerandet, 4. Tarsenglied gelappt.

Länge: 4,6-5,1mm (Vorderkörperlänge: 2,3mm).

PM des HT: HW: 41,5; DE: 21; PW: 34; PL: 36; EW: 42; EL: 35; SL: 25.

Männchen: Trochanter mit deutlichem Zahn. Schenkel stark gekeult, Mittelschienen mit starkem Apikalzahn, Hinterschienen im Spitzendrittel leicht nach innen gekrümmt, mit kräftigem Präapikalzahn. Metasternum flach eingedrückt, median sehr fein und sehr dicht punktiert und beborstet, seitlich auf glattem Grund zunehmend gröber, dicht punktiert. 3. Sternit einfach, 4.-7. Sternit median leicht eingedrückt und daselbst feiner, aber nicht weniger dicht als an den Sternitseiten punktiert und beborstet, Hinterrand der Sternite 4-6 flach ausgerandet. 8. Sternit mit breitem, dreieckigem Ausschnitt etwa im hinteren Fünftel des Sternits. 9. Sternit apikolateral spitz. 10. Tergit am Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 520), Apikalpartie des Medianlobus vorn breit abgerundet; Innenkörper apikal mit dicht stehenden Zahnzotten, basal mit etwa 11 stark sklerotisierten, unregelmäßig geformten Skleriten; Parameren dünn, kürzer als der Medianlobus, apikal mit 10-12 langen Borsten.

Weibchen: 8. Sternit (Abb. 127). Valvifer apikolateral spitz. 10. Tergit wie beim Männchen. Cucumis stark ausgebildet.

Kopf fast so breit wie die Elytren, Stirn wenig breit, insgesamt eingesenkt, Längsfurchen scharf und tief, Mittelteil so breit wie jedes der Seitenteile, flachbeulig erhoben, aber trotzdem tief unter dem Niveau der Augeninnenränder liegend; Punktierung wenig grob und wenig dicht, mittlerer Punktdurchmesser höchstens so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, hintere zwei Drittel des Mittelteils und je ein Fleck neben dem hinteren Augeninnenrand unpunktiert, Punktzwischenräume sonst etwa so groß wie die Punkte oder wenig größer. Fühler kurz, zurückgelegt bis ins hintere Pronotumdrittel reichend, vorletzte Glieder etwa um ein Drittel länger als breit. Pronotum wenig länger als breit, seitlich kräftig gewölbt (in der Hinterhälfte seitlich kaum konkav); etwa in der Längsmitte je ein kräftiger Quereindruck, in der Mitte ein mehr

oder weniger deutlicher Längseindruck und vor dem Hinterrand jederseits der Mittellinie ein weiterer Eindruck verleihen der Oberseite ein ziemlich unebenes Aussehen; Punktierung grob und überwiegend dicht, mittlerer Punktdurchmesser nicht ganz so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien außer auf einer größeren, punktfreien Partie seitlich in der Hinterhälfte; bei manchen Stücken sind auch ein Streifen in der vorderen Mitte und die dorsale Partie jederseits der Mitte in der Hinterhälfte deutlich weitläufiger punktiert. Elytren trapezoid, viel breiter als lang, Seiten hinter den schrägen Schultern kräftig erweitert, im hinteren Fünftel kräftig eingezogen, Hinterrand tief ausgerandet; ein kräftiger Schultereindruck zieht sich breit von außen schräg nach innen bis zur Naht, auch das hintere Außenviertel der Elytren ist deutlich eingedrückt; die unregelmäßige Punktierung ist fast so grob wie am Pronotum, aber viel flacher, Punktzwischenräume überwiegend größer als die Punktradien, oft aber auch deutlich größer als die Punkte. Abdomen breit, Paratergite schmal, diejenigen des 5. Tergits nicht ganz so breit wie das 2. Fühlerglied, mäßig grob, weitläufig punktiert; basale Querfurchen der vorderen Tergite tief, 7. Tergit mit rudimentärem apikalem Hautsaum; Punktierung von vorn bis hinten mäßig fein und ziemlich weitläufig, die Punkte etwas kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände so groß bis doppelt so groß wie die Punkte. An den Beinen sind die Hintertarsen fast drei Viertel schienenlang, ihr 1. Glied ist etwa so lang wie die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, so lang wie das Klauenglied; das 4. Glied ist lang und dünn gelappt. Das Abdomen ist flach und dicht genetzt, auf den vorderen Tergiten neigt die Netzung zum Erlöschen.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art müsste in meiner Bestimmungstabelle (2015) bei Leitziffer 5 eingefügt werden: Von *S. chasqui* PUTHZ unterscheidet sie sich durch kürzere Fühler, anders platzierte Elytrenmakel, das überwiegend genetzte Abdomen sowie durch den Innenbau des Aedoeagus.

Etymologie: Wegen ihrer kurzen Elytren nenne ich diese neue Art "*brevivestis*" (Lat.= kurz bekleidet).

Stenus grocae PUTHZ, 2012

Stenus grocae PUTHZ, 2012: 218; PUTHZ 2015: 1625.

Material: BRASILIEN: 1♂: Recife, Tagipio, 1937, Schubert (Br 273) (FMCh); 1♂: Recife, Tiuma, 14.VII.1935, idem (ib).

Neu für Brasilien.

Stenus ornativentris SHARP, 1886

Stenus ornativentris SHARP, 1885: 650; PUTHZ 2015: 1635.

Material: VENEZUELA: 4♂♂: Los Chorros, V.1922, P. Psota (FMCh, cP).

Neu für Venezuela.

Stenus scabripennis SHARP, 1886

Stenus scabripennis SHARP, 1886: 649; PUTHZ 2015: 1643.

Material: COSTA RICA: 1♂, 1♀: El Poró, Grecia, 800m, 18.2.1941, A. Bierig (FMCh); 3♂♂, 2♀♀: Atenas, 750m, 1939, Salas (FMCh, cP).

Neu für Costa Rica. – Diese Art muss neu untersucht werden, die Umrisse des

Aedoeagus der verschiedenen Stücke unterscheiden sich erkennbar und deuten darauf hin, dass hier vielleicht zwei Arten vermischt sind.

Stenus parvuligutta PUTHZ, 2015

Stenus parvuligutta PUTHZ, 2915: 1684.

Material: 8♂♂, 7♀♀: PANAMA: Piedra Alto, 8.531'N, 81.154'W, litter layer at pool, 26.IV.2014, T. Struyve (cStruyve, cBetz, cP).

Neu für Panama.

Danksagung

Allen Kollegen und Institutionen, die mit ihrem Material zu dieser Übersicht beigetragen haben, möchte ich herzlich für ihr Vertrauen danken. Mein besonderer Dank gilt meinem Freund G. M. de Rougemont (Oxford) für die Überprüfung des englischen Bestimmungsschlüssels.

Zusammenfassung

In dieser Arbeit gebe ich eine zusammenfassende Übersicht über die neotropischen *Stenus*-Arten mit seitlich ungerandetem Abdomen und gelappten Tarsen (nordamerikanische Arten, die zu neotropischen Gruppen gehören, eingeschlossen) und füge noch 3 Arten aus anderen Verwandtschaftsgruppen hinzu. 31 neue Arten werden beschrieben: *Stenus absconditus* nov.sp. (Costa Rica), *S. acupictus* nov.sp. (Bolivien), *S. anatipenis* nov.sp. (Surinam), S. *balzani* nov.sp. (Bolivien), *S. brevivestis* nov.sp. (Kolumbien), *S. fulgurans* nov.sp. (Kolumbien), *S. guagua* nov.sp. (Peru), *S. graciliformis* nov.sp. (Ecuador), *S. igarapecola* nov.sp. (Brasilien), *S. incisiventris* nov.sp. (Venezuela), *S. inexoptatus* nov.sp. (Mexiko), *S. interpolator* nov.sp. (Ecuador), *S. inutilis* nov.sp. (Brasilien), *S. laboriosus* nov.sp. (Brasilien), *S. lapsus* nov.sp. (Brasilien), *S. lavinia* nov.sp. (Ecuador), *S. lindemanni* nov.sp. (Brasilien), *S. nigratus* nov.sp. (Nicaragua), *S. ocrearius* nov.sp. (Costa Rica), *S. pilosivestis* nov.sp. (Panama), *S. quipu* nov.sp. (Peru), *S. rectipunctus* nov.sp. (Ecuador), *S. repentinus* nov.sp. (Brasilien), *S. sharkeyi* nov.sp. (Ecuador), *S. shepardi* nov.sp. (Französisch Guyana), *S. similigenus* nov.sp. (Kolumbien), *S. struyvei* nov.sp. (Panama), *S. surinamus* nov.sp. (Surinam), *S. tim* nov.sp. (Panama), *S. vexabilis* nov.sp. (Brasilien), *S. vexator* nov.sp. (Kolumbien). Fünf neue Synonymien werden mitgeteilt: *S. asperatus* SHARP, 1886 nov.syn. = *S. laetipes* SHARP, 1886; *S. denieri* BERNHAUER, 1939 nov.syn. = *S. chiriquensis* SHARP, 1886, *S. peregrinus* SHARP, 1886 nov.syn. = *S. capucinus* BOHEMAN, 1858; *S. pertinax* CASEY, 1884 nov.syn. = *S. dissentiens* CASEY, 1884; *S. spicatus* PUTHZ, 1974 nov.syn. = *S. paraguyanus* BERNHAUER, 1923. Viele Neumeldungen und Beschreibung von bisher unbekannten Merkmalen werden vorgelegt, der Aedoeagus aller Arten, von denen Männchen bekannt sind, wird abgebildet. Ein Bestimmungsschlüssel für die Arten-Gruppen in englischer Sprache, eine Übersicht über die Verbreitung aller Arten nach Staaten und eine Karte mit der Verbreitung der *Stenus*-Arten der Welt werden gegeben.

Literatur

BENICK L. (1916): Beitrag zur Kenntnis der Megalopinen und Steninen. — Entomologische Mitteilungen **5**: 238-252.

BENICK L. (1917): Neuer Beitrag zur Kenntnis der Megalopinen und Steninen. — Entomologische Blätter **13**: 189-195, 291-314.

BENICK L. (1921): Übereinige brasilianische Aulacotrachelinen und Steninen (Col, Staph.). — Översikt av Finska Vetenskaps-Societetens Förhandlingar **(A) 62** (4): 1-46.

BENICK L. (1926): Neue Megalopsidiinen und Steninen, vorwiegend aus dem Zoologischen Museum in Hamburg (Col.). — Entomologische Mitteilungen **15**: 262-279.

BENICK L. (1928): Amerikanische Steninen (Col., Staph.). — Stettiner Entomologische Zeitung **45**: 33-52.

BENICK L. (1938): Die Steninen Mittelamerikas (Col. Staphyl.). — Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **28**: 247-281.

BENICK L. (1939): Die Steninen Mittelamerikas (Col. Staphyl.). — Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft **29**: 12-43, 617-642.

BENICK L. (1949): Zur Amerikanischen Steninenfauna (Col. Staphyl.). — Revista de Entomología **20**: 557-578.

BERNHAUER M. (1906): Neue Staphyliniden aus Südamerika). — Deutsche Entomologische Zeitschrift **1906**: 193-202.

BERNHAUER M. (1908): Beitrag zur Staphylinidenfauna von Südamerika. —Archiv für Naturgeschichte **74**: 283-372.

BERNHAUER M. (1910): Beitrag zur Staphyliniden-Fauna von Zentralamerika. — Verhandlungen der k.k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien **60**: 350-393.

BERNHAUER M. (1911): Zur Staphylinidenfauna von Süd-Amerika (Col.). — Deutsche Entomologische Zeitschrift **1911**: 403-422.

BERNHAUER M. (1912): Zur Staphylinidenfauna von Südamerika. — Entomologische Blätter **8**: 167-170.

BERNHAUER M. (1916): Neue Staphyliniden aus Südamerika (14. Betrag). — Wiener Entomologische Zeitung **35**: 173-188.

BERNHAUER M. (1921): Neue Staphyliniden aus Südamerika, besonders aus Argentinien. — Wiener Entomologische Zeitung **38**: 101-108.

BERNHAUER M. (1922): Neue Staphyliniden aus Südamerika. (23. Beitrag). — Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien **71** (1921): 1-23.

BERNHAUER M. (1923): Synonymische Bemerkungen bezüglich mehrfach beschriebener Staphylinidengattungen und Arten. — Wiener Entomologische Zeitung **40**: 63.

BERNHAUER M. (1939): Zur Staphylinidenfauna Argentiniens und Brasilien (Col.). — Revista de Entomologia **10**: 231-249.

BLACKWELDER R.E. (1943): Monograph of the West Indian beetles of the family Staphylinidae — United States National Museum Bulletin **185**: XII+188 pp.

BOHEMAN C.H. (1858): Coleoptera. Species novas descripsit. pp. 1-112, 1 pl. — In: VIRGIN C., Kongliga Svenska fregatten Eugenies Resa Omkring Jorden. Zoologi 1. Insecta. Stockholm: P. A. Norstedt & Söner.

CASEY Th.L. (1884): Revision of the Stenini of America north of Mexico. Insects of the family Staphylinidae, order Coleoptera. 206 pp. — Philadelphia: Collins Printing House.

ERICHSON W.F. (1840): Genera et species Staphylinorum insectorum coleopterorum familiae: 1-400. —Berlin: F.H. Morin.

FAIRMAIRE L. & P. GERMAIN (1861): Révision des Coléoptères du Chili. — Annales de la Société Entomologique des France (**4**) **1**: 405-456.

FAUVEL A. (1877): Staphylinides du Brésil et de La Plata. Recueillis par Camille van Volxem. —Comtes-Rendus des Séances de la Société Entomologique de Belgique **1877**: XXIV-XXVIII.

FAUVEL A. (1891): Voyage de M. E. Simon au Vénézuela (Décembre 1887-Avril 1888). 11e Mémoire. — Revue d'Entomologie **10**: 87-127.

LAPORTE F.L. (Castelnau) (1935): Études entomologiques, ou description d'insectes nouveaux, et observations sur leur synonymie. 159 pp. — Paris: Méquignon-Marvis.

LYNCH ARRIBÁLZAGA F. (1884): Los estafilinidos de Buenos Aires. — Boletin de la Academia Nacional de Ciencias, Córdoba **7**: 5-392.

FAUVEL A. (1901): Voyage de M. de Dr. Ed. Bugnion au Vénézuela, en Colombie et aux Antilles. — Revue d'Entomologie **20**: 69-91.

MOTSCHULSKY V. de (1857): Énumération des nouvelles espèces de Coléoptères rapportés de ses voyages — Bulletin des la Société Impériale des Naturalistes de Moscou **30**: 490-517.

NAVARRETE-HEREDIA J.L., NEWTON A.F., THAYER M.K., ASHE J. S. & D. S. CHANDLER (2002): Guía ilustrada para los generos de Staphylinidae (Coleoptera) de México, XII+401 pp., — Universidad de Guadalajara.

NOTMAN H. (1919): Coleoptera collected at Moores, Clinton Co., N. Y., September 9-13, 1919, with descriptions of new species. —Bulletin of the Brooklyn Entomological Society **14**: 129-141.

NOTMAN H. (1920): Staphylinidae from Florida in the Collection of the American Museum of Natural History, with descriptions of new genera and species.).— Bulletin of the American Museum of Natural History **48** (17): 693-732.

PUTHZ V. (1967a): Revision der amerikanischen *Stenus*-Typen W. F. Erichsons der Sammlung des Zoologischen Museums Berlin (Coleoptera, Staphylinidae) 36. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Mitteilungen aus dem zoologischen Museum in Berlin **43**: 311-331.

PUTHZ V. (1967b): Über Bohemansche *Stenus*-Typen, nebst synonymischen Bemerkungen Coleoptera Staphylinidae. — Arkiv för Zoologi (**2**) **19**: 291-296.

PUTHZ V. (1967c): Über einige Steninen aus dem Zoologischen Museum Helsinki (Coleoptera, Staphylinidae). — Notulae Entomologicae **47**: 47-53.

PUTHZ V. (1968): Neue brasilianische *Stenus*-Arten: Coleoptera, Staphylinidae. 46. Beitrag zur Kenntnis der Steninen — Arkiv för Zoologi (**2**) **20**: 443-464.

PUTHZ V. (1969): Revision der Fauvelschen *Stenus*-Arten, exclusive madagassische Arten. 55. Beitrag zur Kenntnis der Steninen — Bulletin de l'Institut royal des Sciences naturelles de Belgique **45** (9): 47 pp.

PUTHZ V. (1970): Der zweite *Stenus* aus Jamaica: *Stenus* (*Hypostenus*) *aeneocupreus* n. sp. (Coleoptera, Staphylinidae) 62. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Reichenbachia **13**: 134-136.

PUTHZ V. (1971a): Neotropic *Stenus* from the collections of the American Museum of Natural history, New York (Coleoptera: Staphylinidae). — Journal of the New York Entomological Society **79**: 2-14.

PUTHZ V. (1971b): Revision der afrikanischen Steninenfauna und Allgemeines über dieGattung *Stenus* LATREILLE (Coleoptera Staphylinidae) (56.Beitrag zur Kenntnis der Steninen). — Annales Musée Royal de l'Afrique Centrale, Tervuren (8°) Sciences Zoologiques **187**: 1-376.

PUTHZ V. (1972a): Some *Stenus* LATR. From Michigan (Coleoptera: Staphylinidae). — Great Lakes Entomologist **5**: 11-16.

PUTHZ V. (1972b): Über nordamerikanische *Stenus*-Arten der Untergattung *Hypostenus* REY (Coleoptera, Staphylinidae). — Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg **4**: 308-318.

PUTHZ V. (1972c): Three new *Stenus* Species from South America (Coleoptera, Staphylinidae)). — Studies on the Neotropical Fauna **7**: 253-257.

PUTHZ V. (1972d): The Steninae and Megalopininae of Chile (Coleoptera, Staphylinidae) 93rd Contribution to the Knowledge of Steninae). — Studies on the Neotropical Fauna **7**: 117-132.

PUTHZ V. (1973): Revision der nearktischen Steninenfauna (I) Neue nordamerikanische *Stenus*- (s.str. + *Nestus*) Arten. 133. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **69**: 189-209.

PUTHZ V. (1974a): Studies on the Neotropical Species of *Stenus* Described By Bernhauer (Coleoptera, Staphylinidae). Seventy-eighth Contribution to the Knowledge of Steninae. — Fieldiana Zoology **65**: 45-72.

PUTHZ V. (1974b): Neue und alte *Stenus*-Arten (Coleoptera, Staphylinidae) aus Bolivien. — Annales historico-naturales Musei Nationalis hungarici **66**: 163-168.

PUTHZ V. (1974c): Neue mexikanische *Stenus*-Arten 135. Beitrag zur Kenntnis der Steninen (Coleoptera, Staphylinidae) — Deutsche Entomologische Zeitschrift (N.F.) **21**: 203-1216.

PUTHZ V. (1977) The Group of *Stenus aculeatus* SHARP (Coleoptera, Staphylinidae) 156th Contribution to the Knowledge of Steninae — Studies on Neotropical Fauna and Environment **12**: 147-163.

PUTHZ V. (1979): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CLXVI Neue neotropische *Stenus*-Arten (Staphylinidae, Coleoptera). — Philippia **4**: 68-74.

PUTHZ V. (1980): Zur Synonymie und Stellung einiger Steninen V (Coleoptera, Staphylinidae). — Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer **76**: 33-43.

PUTHZ V. (1981): Über neue und alte *Stenus*-Arten aus Brasilien (Coleoptera: Staphylinidae). — Amazoniana **7**: 175-189.

PUTHZ V. (1984): Über neue und alte neotropische *Stenus* (*Hypostenus*)-Arten (Coleoptera, Staphylinidae). — Entomologische Blätter für Biologie und und Systematik der Käfer **79** (1983):65-140.

PUTHZ V. (1987): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCXII Neue *Stenus*-Arten aus den Anden (Staphylinidae, Coleoptera). —Philippia **5**: 399-412.

PUTHZ V. (1988): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCXVII Neue *Stenus* (*Hypostenus*)-Arten aus Südamerika (Staphylinidae, Coleoptera). — Philippia **6**: 81-96.

PUTHZ V. (1995): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCXLVI Neue und alte neotropische *Stenus*-Arten (Staphylinidae, Coleoptera). — Philippia **7**: 201-222.

PUTHZ V. (1996): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCIL Der neue neotropische *Stenus*-Arten (Staphylinidae, Coleoptera). — Philippia **7**: 319-324.

PUTHZ V. (1997): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCLIII Über einige neotropische *Stenus*- Arten und -taxa (Staphyliidae, Coleoptera. — Philippia **8**: 117-120.

PUTHZ V. (2000): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCLXII Neue und alte neotropische Arten der Gattung *Stenus* LATREILLE (Staphylinidae, Coleoptera). — Philippia **9**: 165-213.

PUTHZ V. (2001): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCLXIX Zur Ordnung in der Gattung *Stenus* LATREILLE, 1796 (Staphylinidae, Coleoptera). — Philippia **10**: 33-42.

PUTHZ V. (2006a): On some *Stenus* species from Latin America (Coleoptera, Staphylindiae). — Dugesiana **13**: 1-21.

PUTHZ V. (2006b): Two new *Stenus* from Costa Rica (Coleoptera: Staphylinidae) — Dugesiana **13**: 73-75.

PUTHZ V. (2006c): *Stenus* LATREILLE, 1797 aus dem Baltischen Berstein nebst Bemerkungen über andere fossile *Stenus*-Arten (Coleoptera, Staphylinidae)) — Entomologische Blätter **106**: 265-287.

PUTHZ V. (2007): Neue *Stenus*-Arten, vorwiegend aus dem Amazonasgebiet (Coleoptera: Staphylinidae) — Amazoniana **19**: 87-95.

PUTHZ V. (2008): *Stenus* LATREILLE und die segenreiche Himmelstochter (Coleoptera, Staphylinidae) — Linzer biologische Beiträge **40** (1): 137-230.

PUTHZ V. (2013): Six new neotropical species of the genus *Stenus* LATREILLE, 1797 (Coleoptera: Staphylinidae). — Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins Frankfurt am Main **38**: 89-100.

PUTHZ V. (2014): Neue und alte neotropische *Stenus*-Arten (Coleoptera, Staphylinidae) 339. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Linzer biologische Beiträge **46** (2): 1671-1736.

PUTHZ V. (2015): Two new Staphylinid Species from Mexico (Coleoptera: Staphylinidae) — Dugesiana **22**: 5-7.

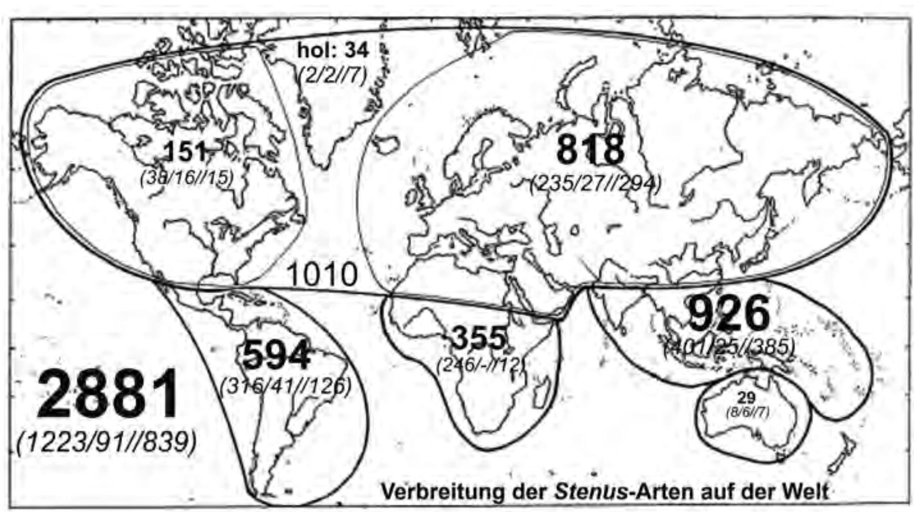
SHARP D. (1876): Contribution to an insect fauna of the Amazon Valley. Coleoptera-Staphylinidae. — Transactions of the Entomological Society of London **1876**: 27-424.

SHARP D. (1886): Staphylinidae. pp. 537-672. — In: Biologica Centralia-Americana. Insecta. Coleoptera **1** (2). London: Taylor & Francis.

SOLIER A.J.J. (1849): Orden III.Coleopteros. — In: GAY C., Historia fisica y politica de Chile. Zoologia **4**: 105-380, 414-511. Paris: C. Gay.

SOLSKY S. M. (1874): Matériaux pour l'entomographie de l'Amérique du Sud. Staphylinides recueillis par MM. C. Jelsky et le Baron de Nolcken dans le Pérou et la Nouvelle Grénade. — Horae Societatis Entomologicae Rossicae **11**: 3-26.

Anschrift des Verfassers: Dr. Volker PUTHZ
Burgmuseum Schlitz, Naturwissenschaftliche Abteilung
Vorderburg 1
D-36110 Schlitz, Deutschland
E-Mail: Stenus.Puthz@t-online.de



Karte 1: Verbreitung der *Stenus*-Arten der Welt (Stand XII. 2016 inkl. diese Arbeit). Die erste Zahl gibt den Artenbestand der jeweiligen Region an, wobei die holarktischen Arten zu denen der (Nearktis + Palaearktis) hinzugezählt werden müssen. Die Zahlen der Neuen Welt enthalten jeweils auch Arten, die sowohl in Nord- als auch in Südamerika vorkommen. Die eingeklammerten Zahlen sind folgendermaßen zu verstehen: (a) Arten mit ungerandetem Abdomen und gelappten Tarsen, (b) Arten mit ungerandetem Abdomen und einfachen Tarsen, (c) Arten mit seitlich gerandetem Abdomen und gelappten Tarsen. Da die Übergänge zwischen den Arten mit seitlich gerandetem Abdomen zu denen mit daselbst ungerandetem Abdomen fließend sind, kann man sich die Zahl (a) auf Kosten von Zahl (c) noch deutlich höher vorstellen.

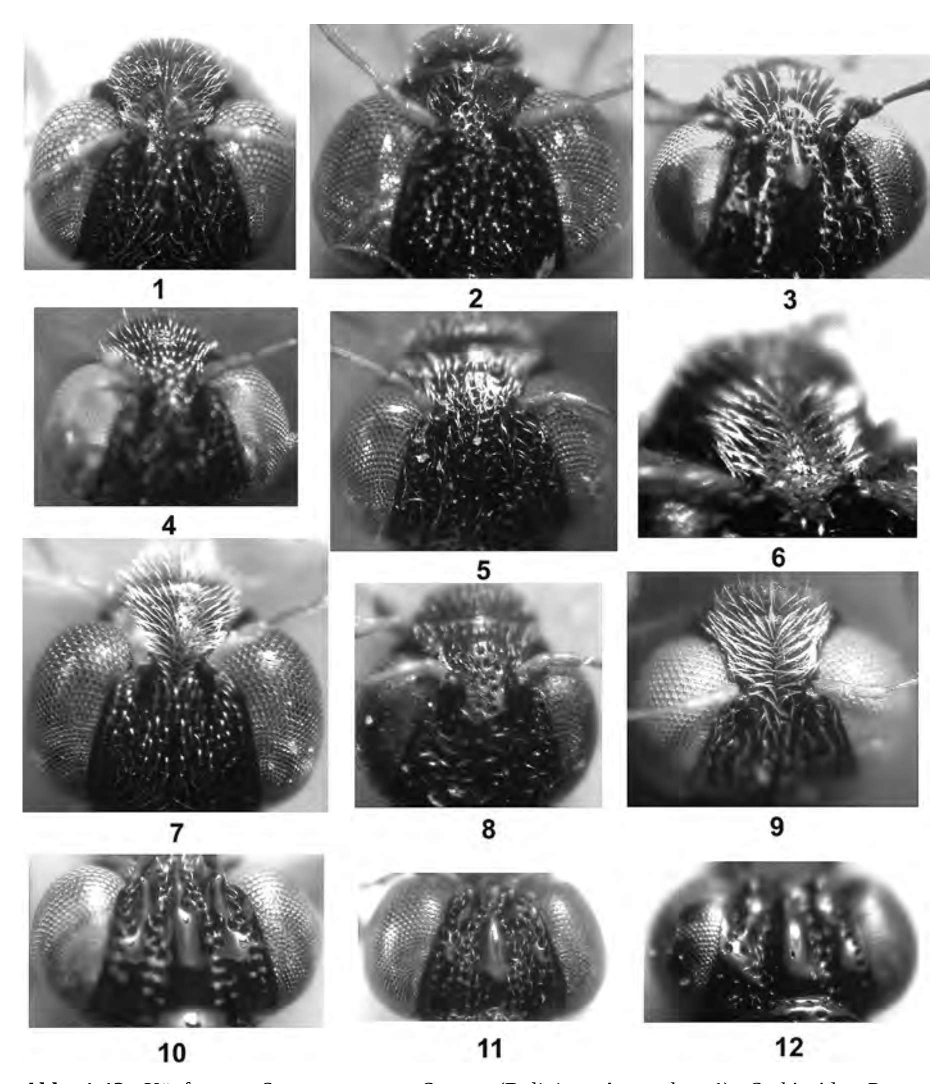


Abb. 1-12: Köpfe von *Stenus extensus* SHARP (Bolivien, Ayacucho, **1**), *S. hispidus* PUTHZ (Mexico, Puerto Vallata, **2**), *S. nigrosplendens* PUTHZ (PT, **3**), *S. parviceps* SHARP (Bolivien, Santa Cruz, **4**), *S. subfrustratus* PUTHZ (PT, **5**), *S. teres* ERICHSON (São Paulo, **6**), *S. ocrearius* nov.sp. (HT, **7**), *S. vexabilis* nov.sp. (HT, **8**), *S. vexator* nov.sp. (HT, **9**), *S. denticollis* FAUVEL (Kolumbien, Caldas, **10**), *S. dido* PUTHZ (PT, **11**), *S. exulans* SHARP (HT, **12**).

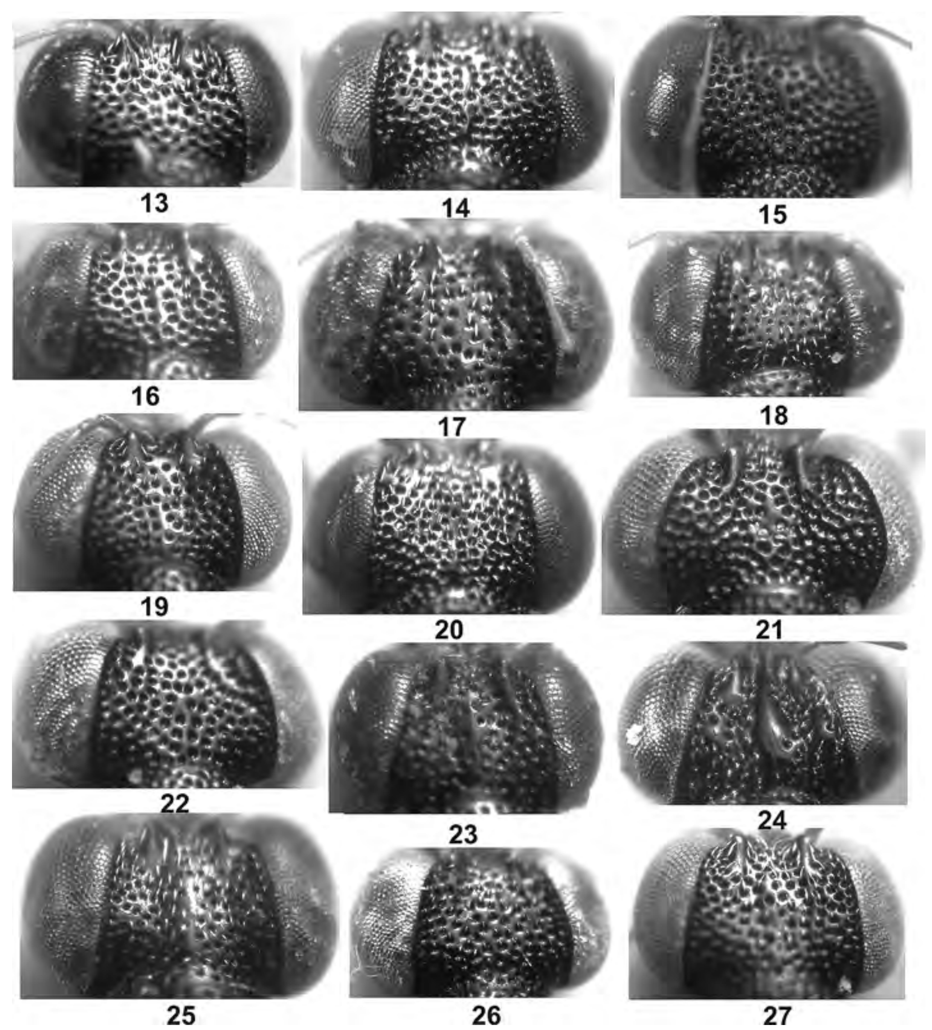


Abb. 13-27: Köpfe von *Stenus parae* SHARP (HT, **13**), *S. acupictus* nov.sp. (HT, **14**), *S. rectipunctus* nov.sp. (HT, **15**), *S. chiriquensis* SHARP (HT, **16**), *S. dilativentris* nov.sp. (PT, **17**), *S. graciliformis* nov.sp. (HT, **18**), *S. igarapecola* nov.sp. (HT, **19**), *S. incisiventris* nov.sp. (HT, **20**), *S. sharkeyi* nov.sp. (HT, **21**), *S. laboriosus* nov.sp. (HT, **22**), *S. lapsus* nov.sp. (HT, **23**), *S. lavinia* nov.sp. (HT, **24**), S. *ocrearius* nov.sp. (HT, **25**), *S. lindemanni* nov.sp. (HT, **26**), *S. quipu* nov.sp. (HT, **27**).

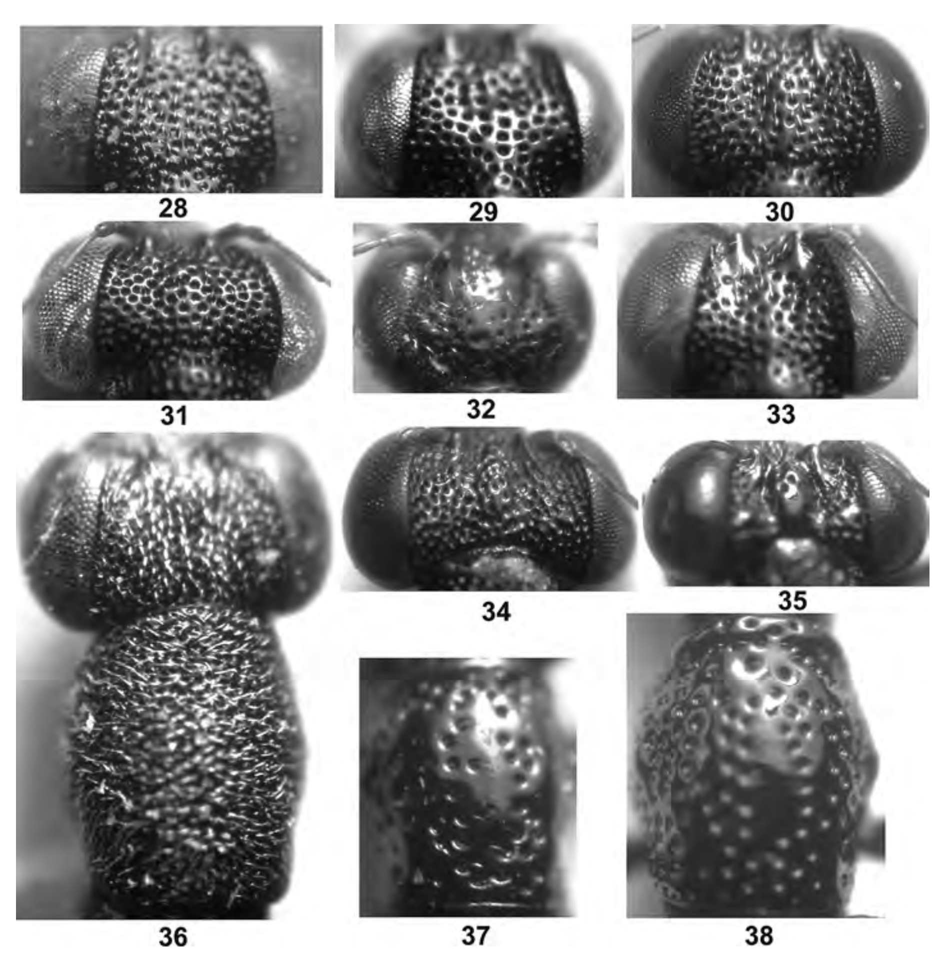


Abb. 28-38: Köpfe (**28-35**), Kopf und Pronotum (**36**), Pronotum (**37, 38**) von *Stenus similigenus* nov.sp. (HT, **28**), *S. struyvei* nov.sp. (HT, **29**), *S. surinamus* nov.sp. (PT, **30**), *S. tim* nov.sp. (HT, **31**), *S. vexabilis* nov.sp. (HT, **32**), *S. flinti* PUTHZ (Brasilien, Barro Tapirape, **33**), *S. anatipenis* nov.sp. (HT, **34**), *S. interpolator* nov.sp. (HT, **35**), *S. ariolus* ERICHSON (PT, **36**), *S. exulans* SHARP (HT, **37**), *S. denticollis* FAUVEL (Kolumbien, Caldas, **38**).

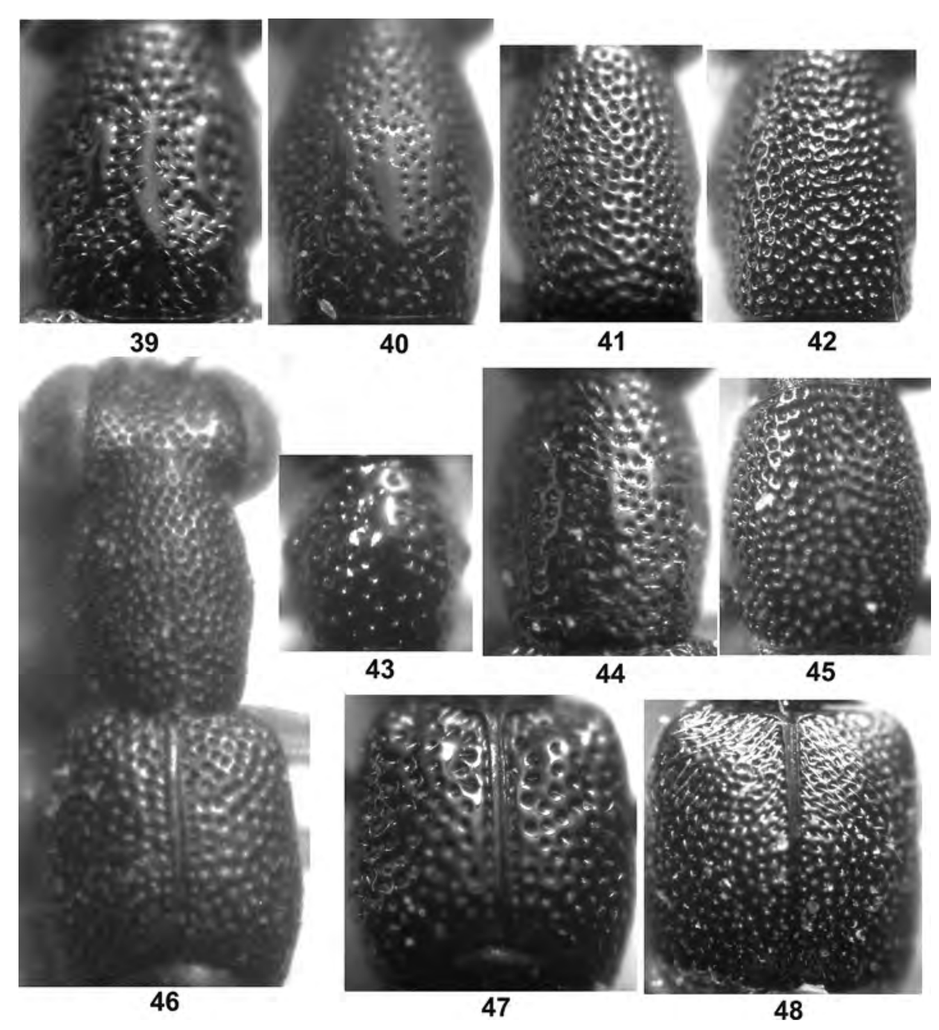


Abb. 39-48: Pronotum bzw. Vorderkörper (**46**) von *Stenus macrophallus* PUTHZ (PT, **39**), *S. podagricus* SHARP (Guatemala, Los Amates, **40**), *S. parae* SHARP (HT, **41**), *S. acupictus* nov.sp. (HT, **42**), *S. fulgurans* nov.sp. (HT, **43**), *S. vexabilis* nov.sp. (HT, **44**), *S. surinamus* nov.sp. (HT, **45**), *S. balzani* nov.sp. (HT, **46**), *S. actephilus* L. BENICK (Costa Rica, Rio Turrialba, **47**), *S. ariolus* ERICHSON (PLT, **48**).

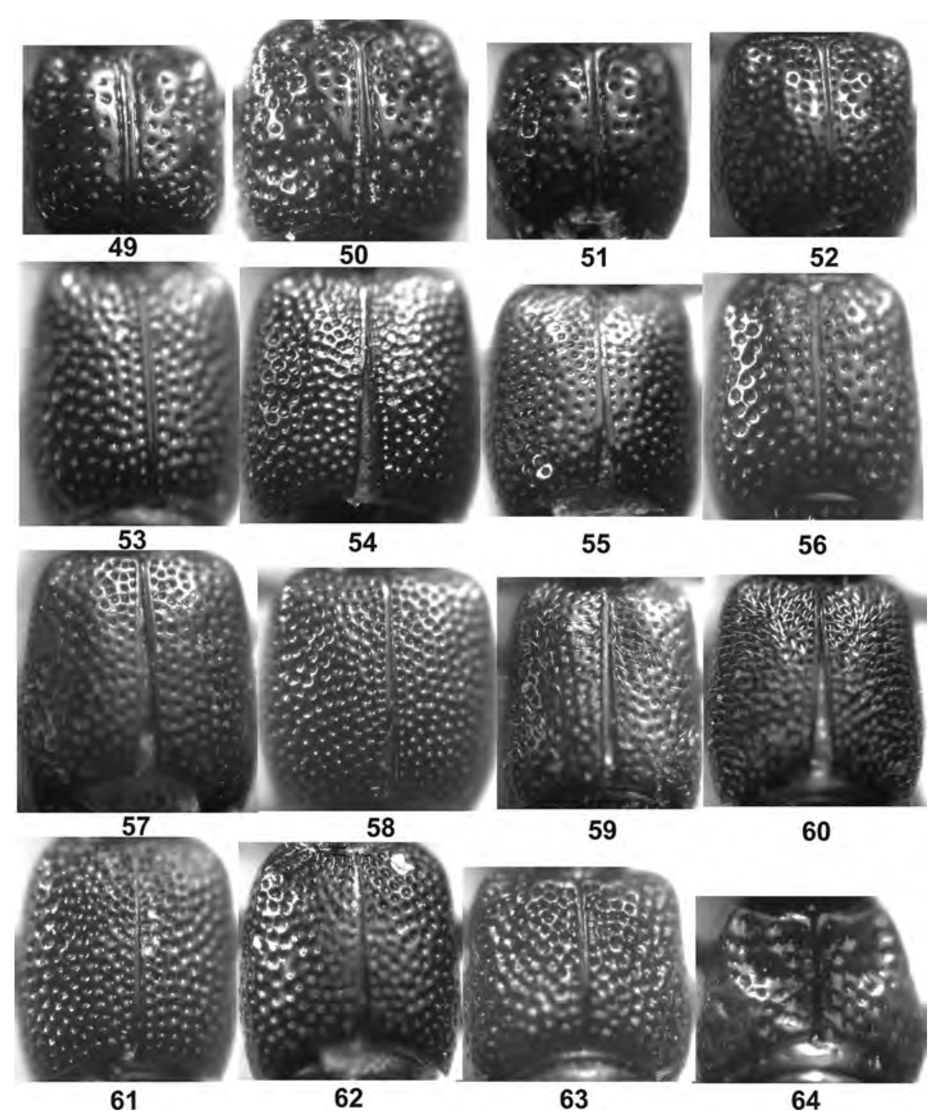


Abb. 49-64: Elytren von *Stenus exulans* SHARP (HT, **49**), *S. lavinia* nov.sp. (HT, **50**), *S. nigratus* nov.sp. (HT, **51**), *S. absconditus* nov.sp. (HT, **52**), *S. parae* SHARP (HT, **53**), *S. acupictus* nov.sp. (HT, **54**), *S. graciliformis* nov.sp. (HT, **55**), *S. lapsus* nov.sp. (HT, **56**), *S. dilativentris* nov.sp. (PT, **57**), *S. sharkeyi* nov.sp. (HT, **58**), *S. vexabilis* nov.sp. (HT, **59**), *S. pilosivestis* nov.sp. (HT, **60**), *S. rectipunctus* nov.sp. (HT, **61**), *S. surinamus* nov.sp. (HT, **62**). *S. interpolator* nov.sp. (HT, **63**), *S. brevivestis* nov.sp. (PT, **64**).

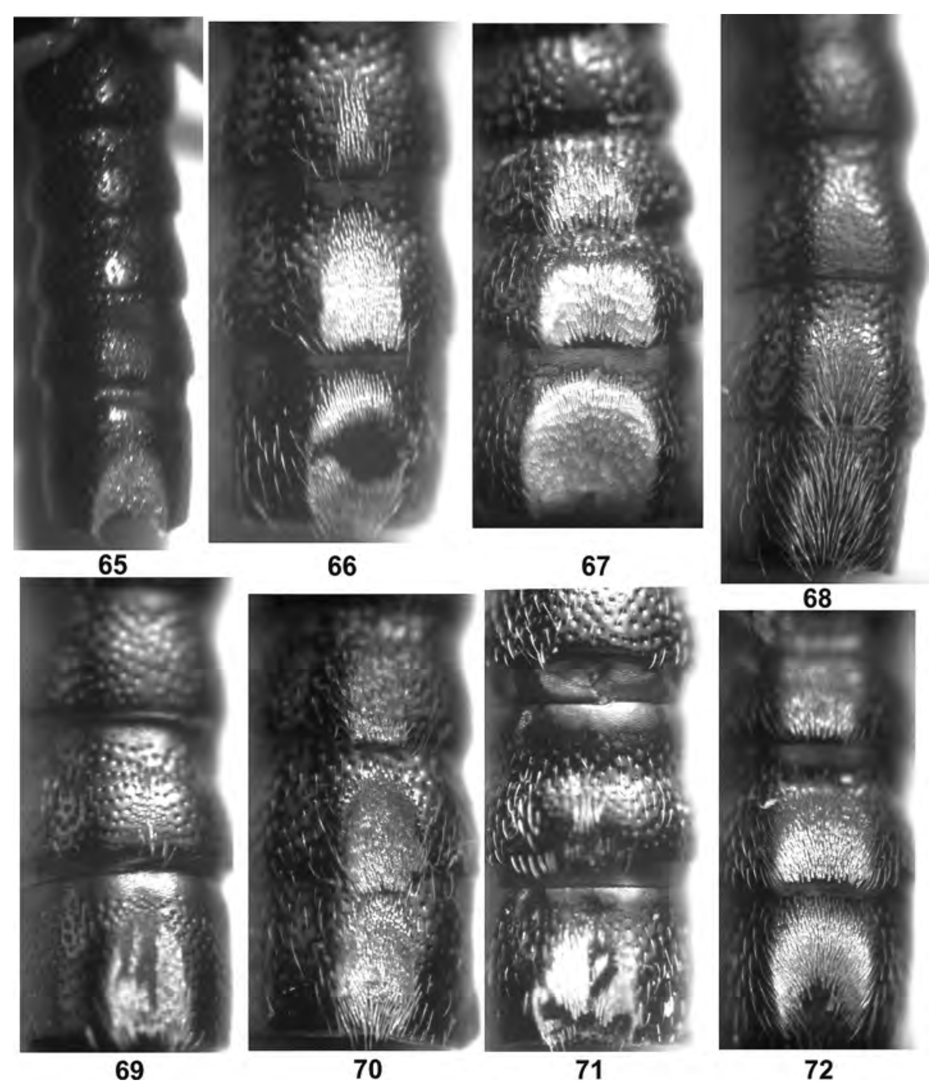


Abb. 65-72: Ventralseite der Segmente 3-7 der Männchen (**65**), 4-7 (**67, 68**), 5-7 (**66, 69-72**) von *Stenus struyvei* nov.sp. (HT, **65**), *S. purus* L. BENICK (Bolivien, Coroico, **66**), *S. dilativentris* nov.sp. (PT, **67**), *S. igarapecola* nov.sp. (HT, **68**), *S. laboriosus* nov.sp. (HT, **69**), *S. inutilis* nov.sp. (PT, **70**), *S. similigenus* nov.sp. (HT, **71**), *S. quipu* nov.sp. (HT, **72**).

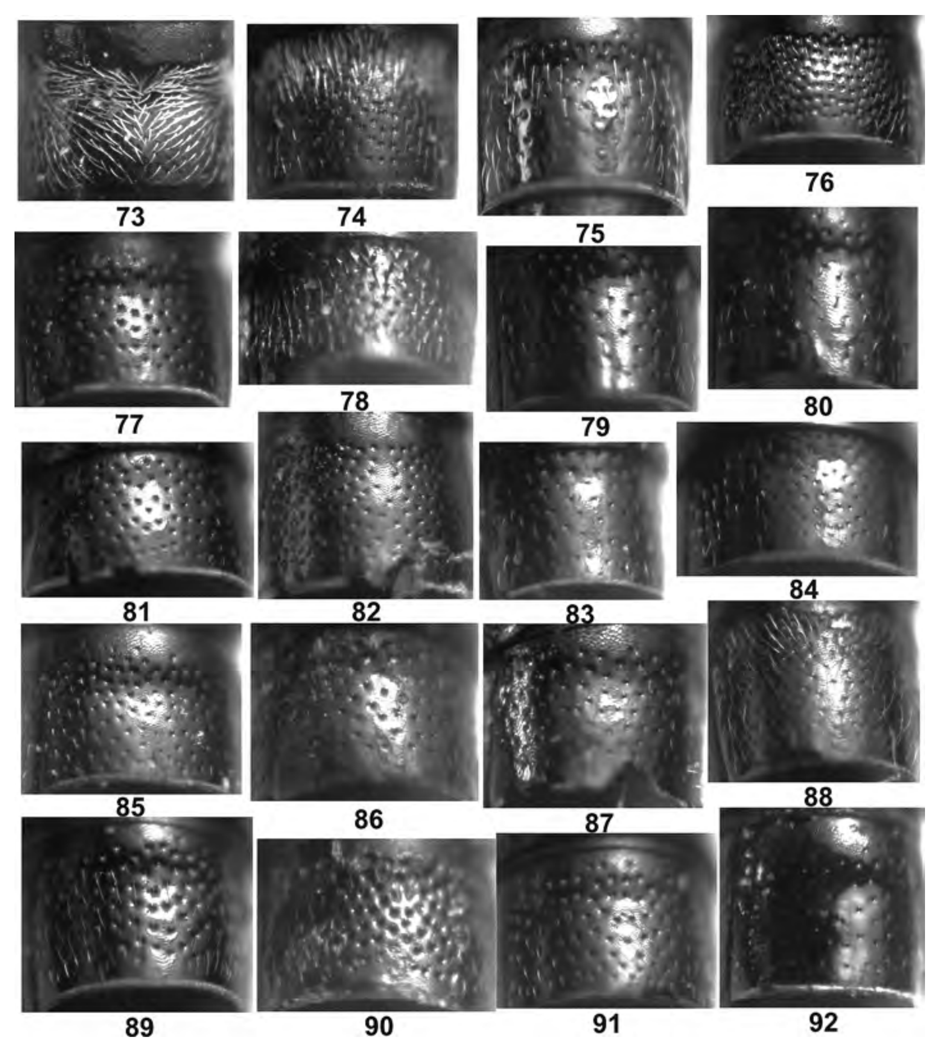


Abb. 73-92: 3. Tergit (**73**) und 7. Tergit (**94-92**) von *Stenus extensus* SHARP (Bolivien, Ayacucho, **73**), *S. ariolus* ERICHSON (PLT, **74**), *S. parae* SHARP (HT, **75**), *S. acupictus* nov.sp. (HT, **76**), *S. struyvei* nov.sp. (HT, **77**), *S. balzani* nov.sp. (HT, **78**), *S. chiriquensis* SHARP (Argentinien, **79;** HT, **80**), *S. dilativentris* nov.sp. (HT, **81**), *S. herbaceus* L. BENICK (Costa Rica, Guapiles, **82**), *S. igarapecola* nov.sp. (HT, **83**), *S. incisiventris* nov.sp. (HT, **84**), *S. laboriosus* nov.sp. (HT, **85**), *S. lapsus* nov.sp. (HT, **86**), *S. lindemanni* nov.sp. (HT, **87**), *S. ocrearius* nov.sp. (HT, **88**), *S. panamensis* L. BENICK (Panama, Cerro Campana, **8**9), *S. pilosivestis* nov, sp. HT, **90**), *S. quipu* nov.sp. (HT, **91**), *S. repentinus* nov.sp. (HT, **92**).

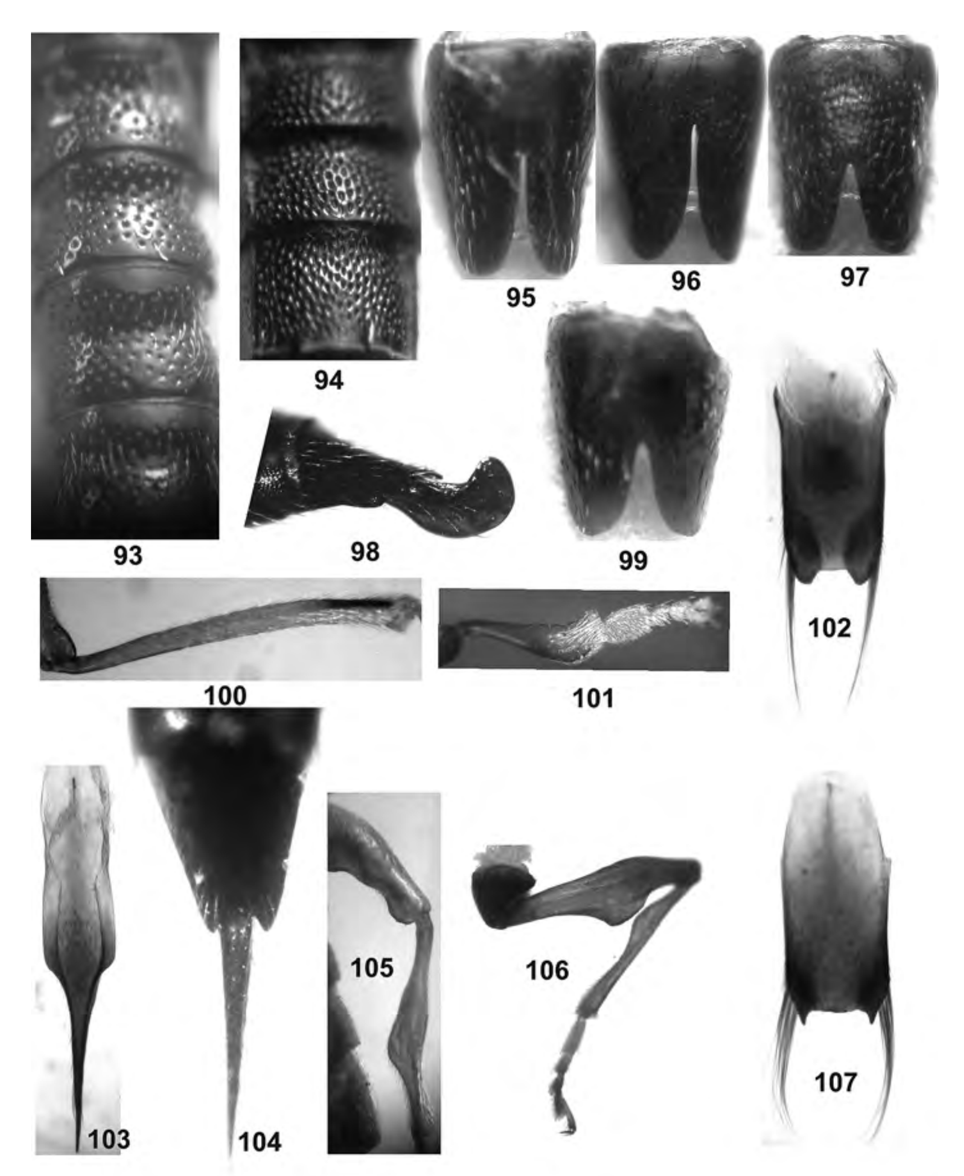


Abb. 93-107: Tergite 4-7 (**93**), 5-7 (**94**), 8. Sternit (**95-97, 99**) bzw. 9. Sternit des ? (**102, 103, 107**) 9. Tergit + 9.Sternit des ? (lateral: **98**, dorsal: **104**), Hinterbein/ -schiene, -tarsen des ? (**100, 101, 105, 106**) von *Stenus parae* SHARP (HT, **93**; Barro Tapirape, **96**), *S. anatipenis* nov.sp. (HT, **94**), *S. inutilis* nov.sp. (HT, **95**), *S. quipu* nov.sp. (HT, **97**), *S. armatus* SHARP (Costa Rica, Altamira, **98**), *S. similigenus* nov.sp. (HT, **99**), *S. ocrearius* nov.sp. (HT, **100**), *S. palmipes* PUTHZ (HT, **101**), *S. nodicollis* PUTHZ (PT, **102**), *S. aculeatus* SHARP (Belize, **103**; Guatemala, **104**), *S. podagricus* SHARP (Guatemala, Los Amates, **105**), *S. creusa* PUTHZ (Surinam, **106**), *S. salvini* SHARP (Panama, Chiriqui, **107**).

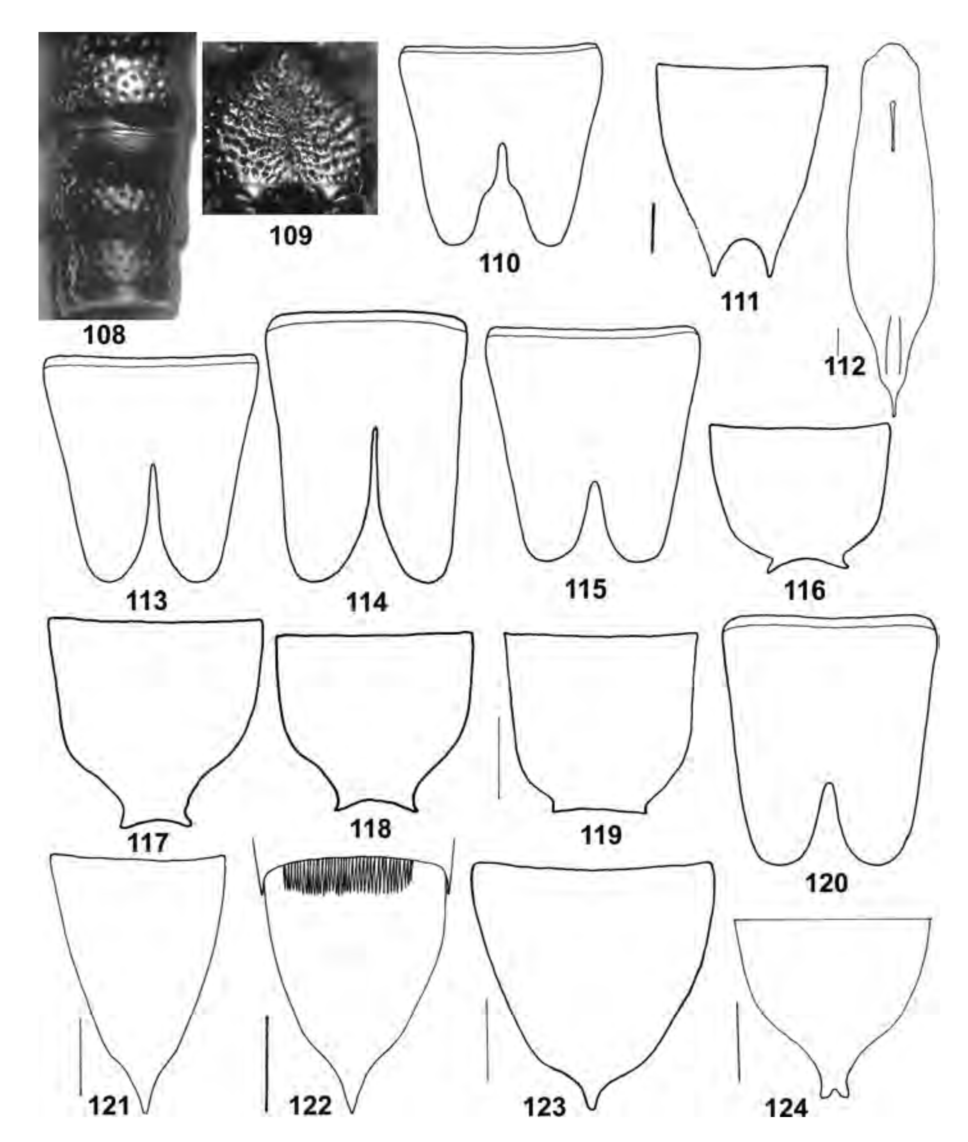


Abb. 108-124: 3. Tergite 5-7 (**108**), Metasternum des ? (**109**), 8. Sternit (**110, 113-115, 120**) und 9. Sternit des ? (**112**), 10. Tergit (**111**, **116-119, 121-124**) von *Stenus interpolator* nov.sp. (HT, **108, 109**), *S. dilativentris* nov.sp. (HT, **110**), *S. scorpio* PUTHZ (PT, **111, 112**), *S. purus* L. BENICK (Bolivien, Coroico, **113**), *S. incisiventris* nov.sp. (HT, **114**), *S. laboriosus* nov.sp. (HT, **115**), *S. gentilis* SHARP (Belize, **116**; Panama, Chririqui, **117**; Ecuador, Manabi, **118**), S. *absconditus* nov.sp. (HT, **119**), *S. vexator* nov.sp. (HT, **120**), *S. amabilis* CASEY (Louisiana, **121**), *S. punctatus* ERICHSON (PLT, **122**), *S. rostellifer* PUTHZ. (Maryland, **123**), *S. incisiventris* nov.sp. (HT, **124**). Maßstab = 0,1mm

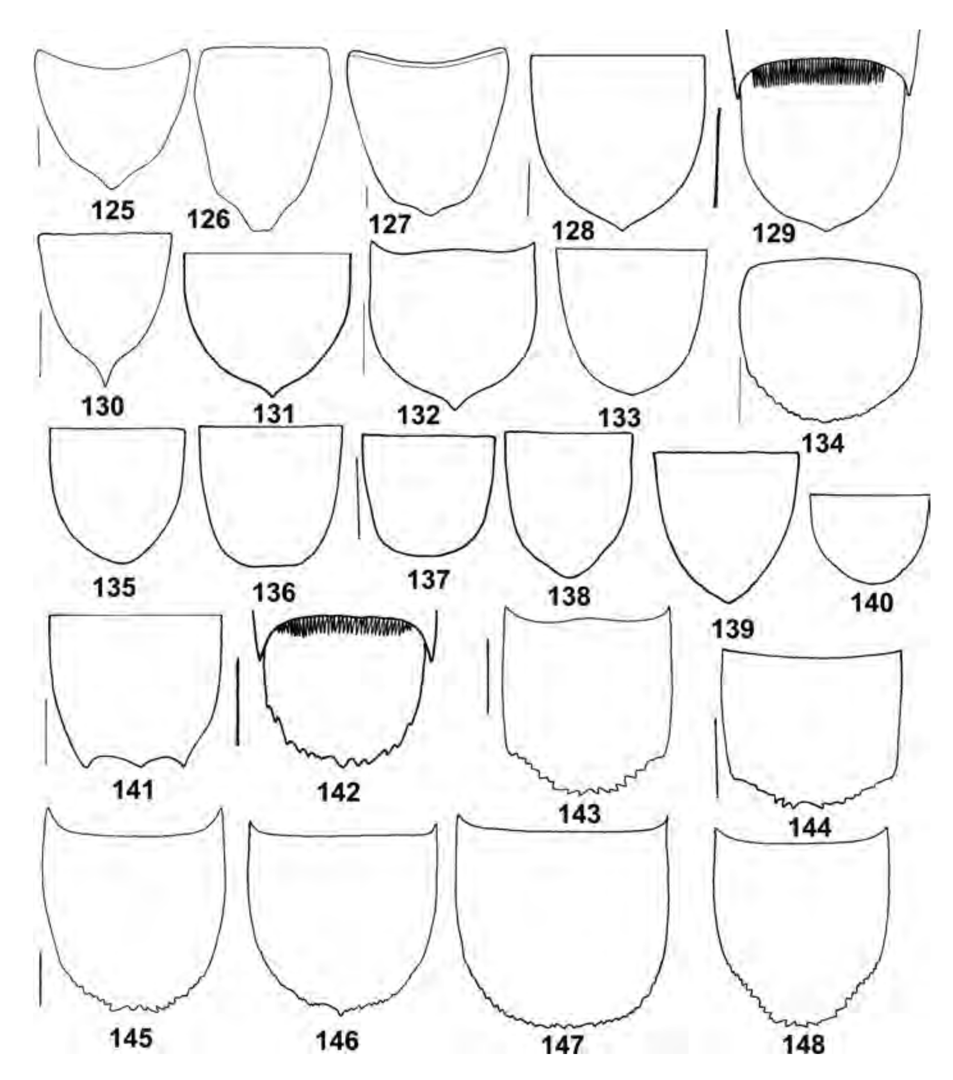


Abb. 125-148: 8. Sternit des / (**125-127**) und 10. Tergit (**128-148**) von *Stenus acestes* PUTHZ (Panama, Volcan Baru, **125**), *S. lavinia* nov.sp. (HT, **126, 134**), *S. brevivestis* nov.sp. (PT, **127**), *S. gayi* SOLIER (Chile, **128**), *S. frontalis* ERICHSON (HT, **129**), *S. lugens* CASEY (Nova Britannia, **130**), *S. leptocerus* BERNHAUER (Brasilien, Rio Confuso, **131**), *S. nebulo* PUTHZ (PT, **132**), *S. compressus* PUTHZ (PT, **133**), *S. dissentiens* CASEY (Cal., Shasta Co., **135**; Cal., Sta Barbara Co., **136**; Manitoba, **137**; N.H., Mt. Washington, **138**; Washington, **139**; Nova Scotia, **140**), *S. parviceps* SHARP (Bolivien, Santa Cruz, **141**), *S. parcepunctatus* BERNHAUER (HT, **142**), *S. collaris* SHARP (Bolivien, Ayacucho **143**; Paraguay, San Bernardino, **144**), *S. aeneas* PUTHZ (PT, **145**), *S. anchises* PUTHZ (HT, **146**), *S. antenor* PUTHZ (HT, **147**), *S. hippodamea* PUTHZ (HT, **148**). Maßstab = 0,1mm.

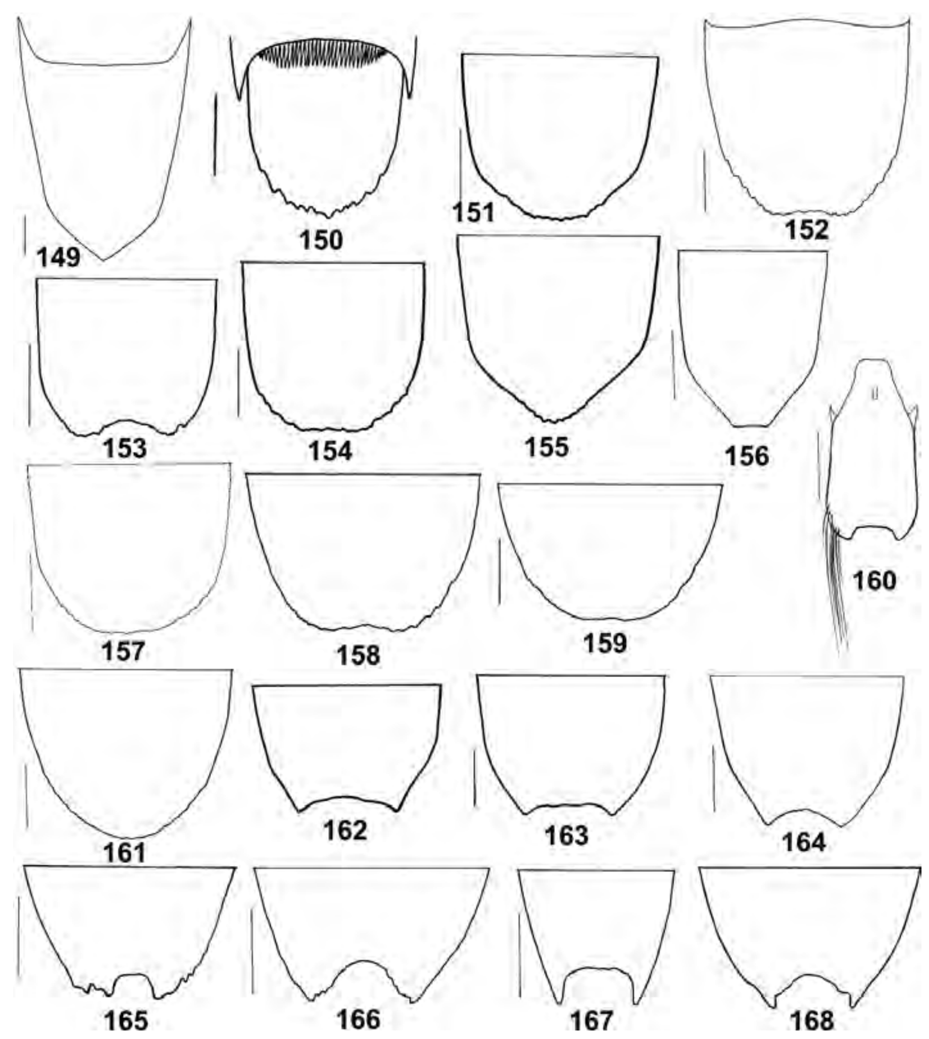


Abb. 149-168: 10. Tergit (**149-159, 161-164**) und 9. Sternit (bzw. hintere Partie) des ? (**160, 165-168**) von *Stenus mantiqueira* PUTHZ (PT, **149**), *S. plaumanni* L. BENICK (Brasilien, Isla Martin Garcia, **150**), *S. plaumanniellus* PUTHZ (PTT, ?, **151**; /, **155**), *S. ventralis* SHARP (Brasilien, Belem, **152**), *S. brasiliensis* SCHEERPELTZ (HT, **153**), *S. sagittarius* PUTHZ (PT, **154**), *S. shepardi* nov.sp. (HT, **156**), *S. lindemanni* nov.sp. (HT, **157**), *S. panamensis* L. BENICK (Panama, Cerro Campana, **158**), S. *struyvei* nov.sp. (HT, **159**), *S. fulgurans* nov.sp. (HT, **160**), *S. quipu* nov.sp. (HT, **161**), *S. tim* nov.sp. (PTT, ?, **162**; /, **163**; /, Soberania, **164**), *S. balzani* nov.sp. (HT, **165**), *S. dilativentris* nov.sp. (PT, **166**), *S. guagua* nov.sp. (HT, **167**), *S. igarapecola* nov.sp. (HT, **168**). Maßstab = 0,1mm

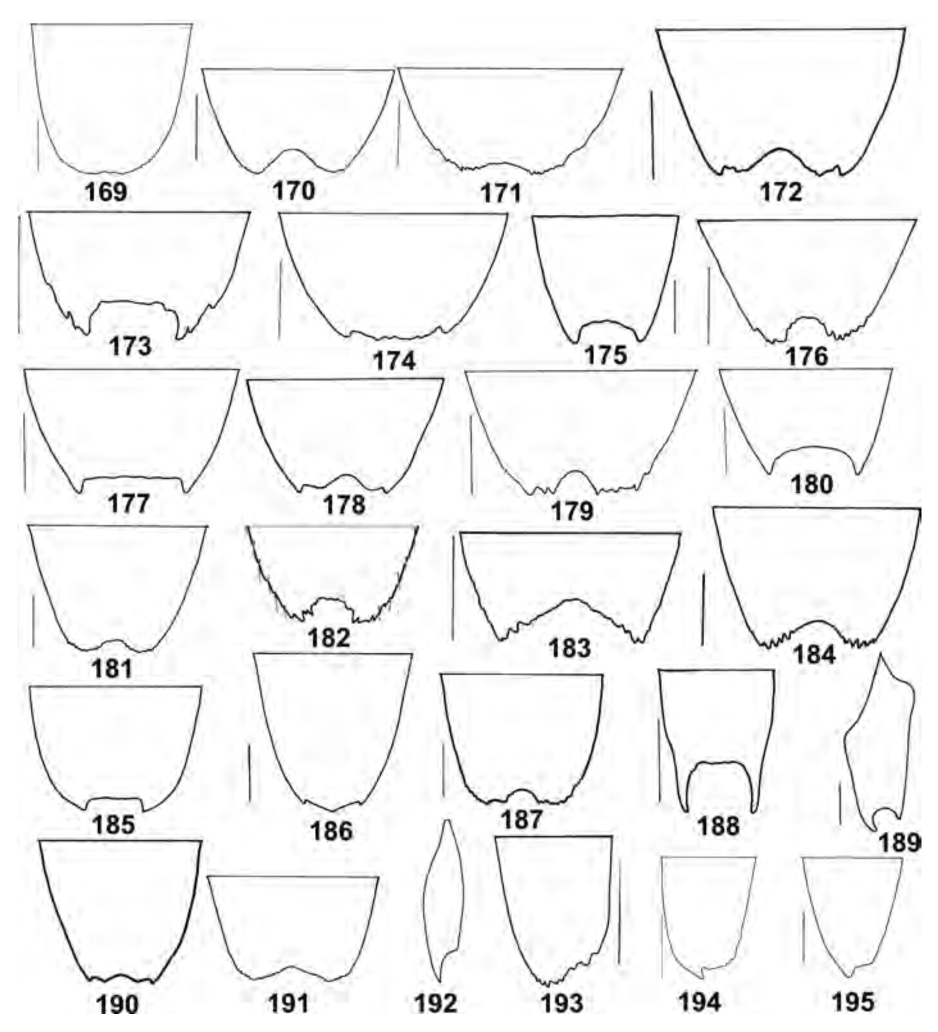


Abb. 169-195: Hinterer Teil des 9. Sternits des ? (**169-188, 190, 191**) und Valvifer (**189, 192-195**) von *Stenus incisiventris* nov.sp. (HT, **169**), *S. parae* SHARP (Brasilien, Aldeia, **170**), *S. laboriosus* nov.sp. (HT, **171**), *S. struyvei* nov.sp. (HT, **172**), *S. pilosivestis* nov.sp. (HT, **173**), *S. quipu* nov.sp. (HT, **174**), *S. rectipunctus* nov.sp. (HT, **175**), *S. sharkeyi* nov.sp. (HT, **176**), *S. similigenus* nov.sp. (HT, **177**), *S. panamensis* L. BENICK (Panama, Cerro Campana., **178**), *S. surinamus* nov.sp. (HT, **179**), *S. vexator* nov.sp. (HT, **180**), *S. acupictus* nov.sp. (HT, **181**), *S. fronto* PUTHZ (HT, **182**), *S. furcillifer* PUTHZ (HT, **183**), *S. illautus* PUTHZ (PT, **184**), *S. jugalis* ERICHSON (Brasilien, Rio de Janeiro, **185**), *S. mantiqueira* PUTHZ (PT, **186**), *S. sagittarius* PUTHZ (HT, **187**), *S. arculus* ERICHSON (N. J., **188**), *S. tim* nov.sp. (PT, **189**), *S. albipes* SHARP (Mexiko, Amatan, **190**), *S. flinti* PUTHZ, Brasilien, Barro Tapirape, **191**), *S. vexabilis* nov.sp. (HT, **192**), *S. brasiliensis* SCHEERPELTZ (HT, **193**), *S. lindemanni* nov.sp. (HT, **194**), *S. ocrearius* nov.sp. (PT, **195**). Maßstab = 0,1mm.

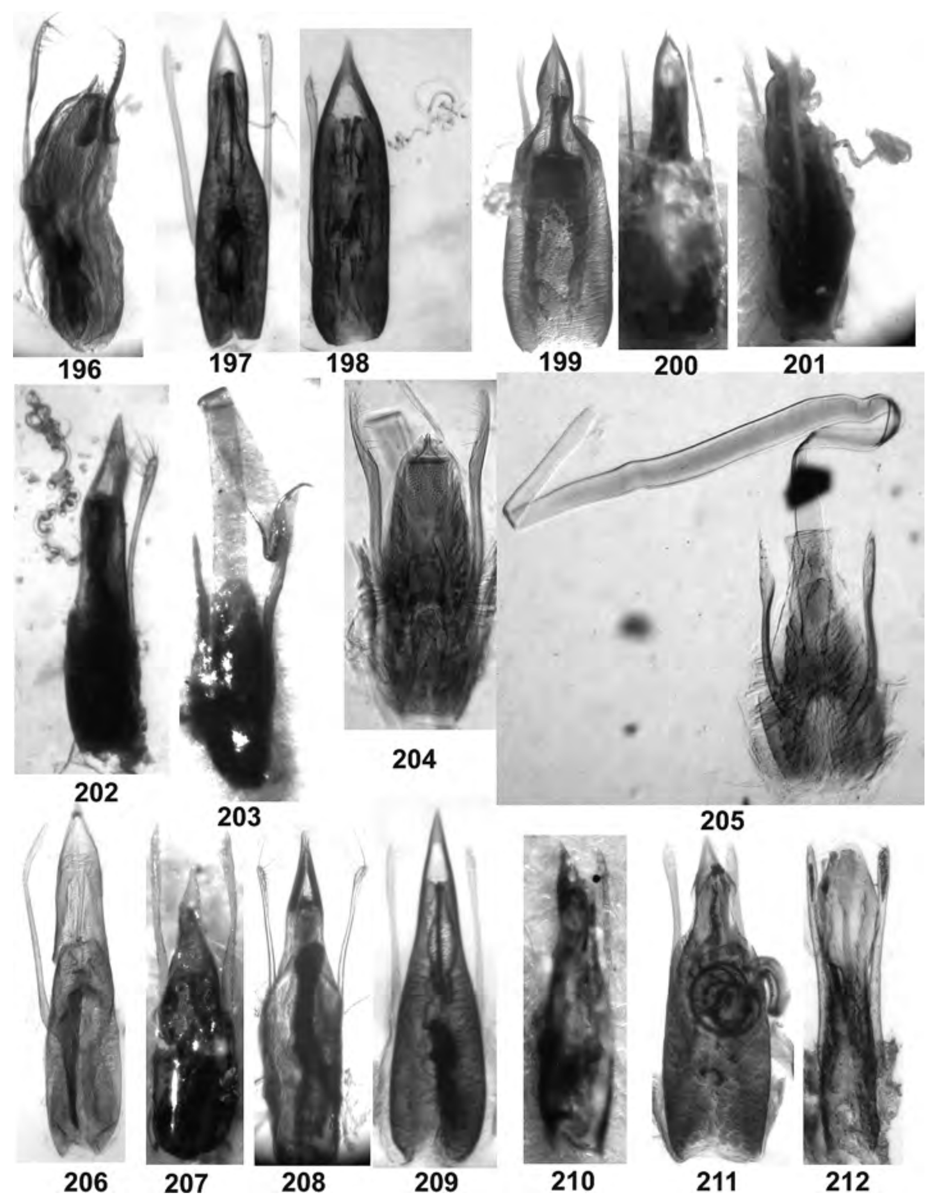


Abb. 196-212: Aedoeagus (z. T. ausgestülpt) von *Stenus absconditus* nov.sp. (HT, **196**), *S. actephilus* L. BENICK (**197**), *S. alumnus* SHARP (**198**), *S. ambulator* SHARP (**199**), *S. arenarius* L. BENICK (**200**), *S. bajulus* SHARP (**201**), *S. frequens* L. BENICK (**202**), *S. callosus juanae* PUTHZ (**203**), *S. gentilis* SHARP (**204, 205**), S. *laetipes* SHARP (**206**), *S. docilis* SHARP (**207**), *S. pinniger* L. BENICK (**208**), *S. laceratus* SHARP (**209**), *S. exulans* SHARP (**210**), *S. consentaneus* L. BENICK (**211**), *S. lutzi* NOTMAN (**212).**

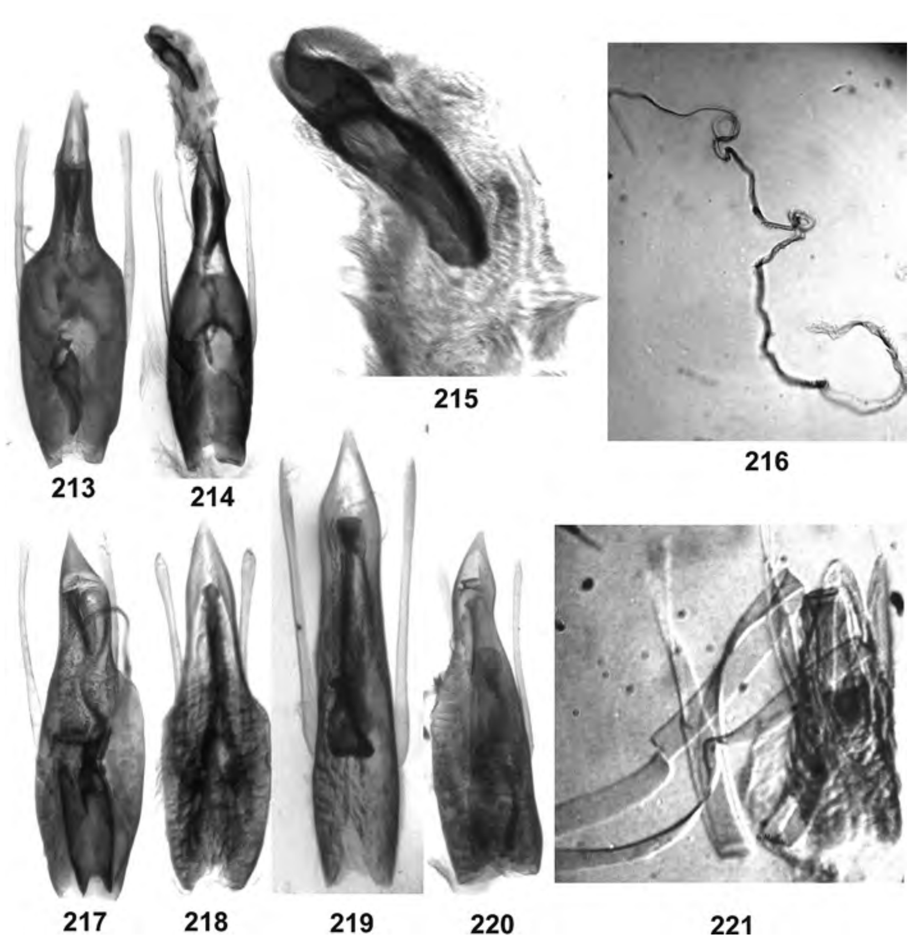


Abb. 213-221: Aedoeagus (z. T. ausgestülpt sowie Details davon) von *Stenus perforatus* CASEY (**212-216**), *S. remotus* SHARP (**217**), *S. schmidti* L. BENICK (**218**), *S. scutiger* SHARP (**219**), *S. segnis* SHARP (**220**), *S. varipes* CASEY (**221**).

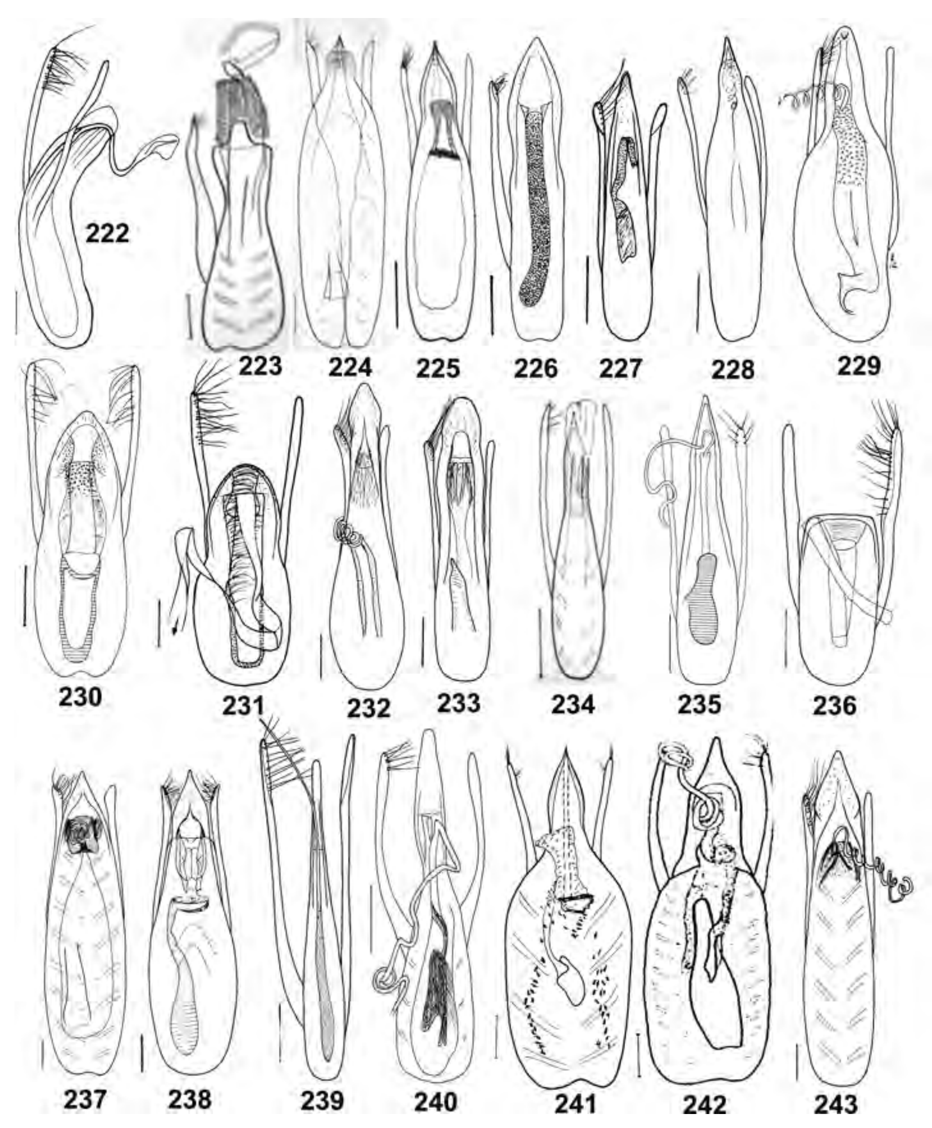


Abb. 222-243: Aedoeagus (z. T. ausgestülpt) von *Stenus absconditus* nov.sp. (HT, **222**), *S. ahuitzotl* PUTHZ (**223**), *S. ambulabilis* PUTHZ (**224**), *S. ambulatrix* PUTHZ (**225**), *S. arculus* CASEY (**226**), *S. bakeri* BERNHAUER (**227**), *S. caenicolus* NOTMAN (**228**), *S. destitutus* PUTHZ (**229**), *S. callosus* ERICHSON (**230**), *S. callosus juanae* PUTHZ (**231**), *S. eremitoides* PUTHZ (**232**), *S. eremitus* SHARP (**233**), *S. givensi* PUTHZ (**234**), *S. laetulus* CASEY (**235**), *S. leechi* PUTHZ (**236**), *S. mestiza* PUTHZ (**237**), *S. capucinus* BOHEMAN (**238**), *S. moritzi* BERNHAUER (**239**), *S. nigratus* nov.sp. (**240**), *S. paludivagus* PUTHZ (**241**), *S. remorator* PUTHZ (**242**), *S. spanglerianus* PUTHZ (**243**). Maßstab = 0,1mm

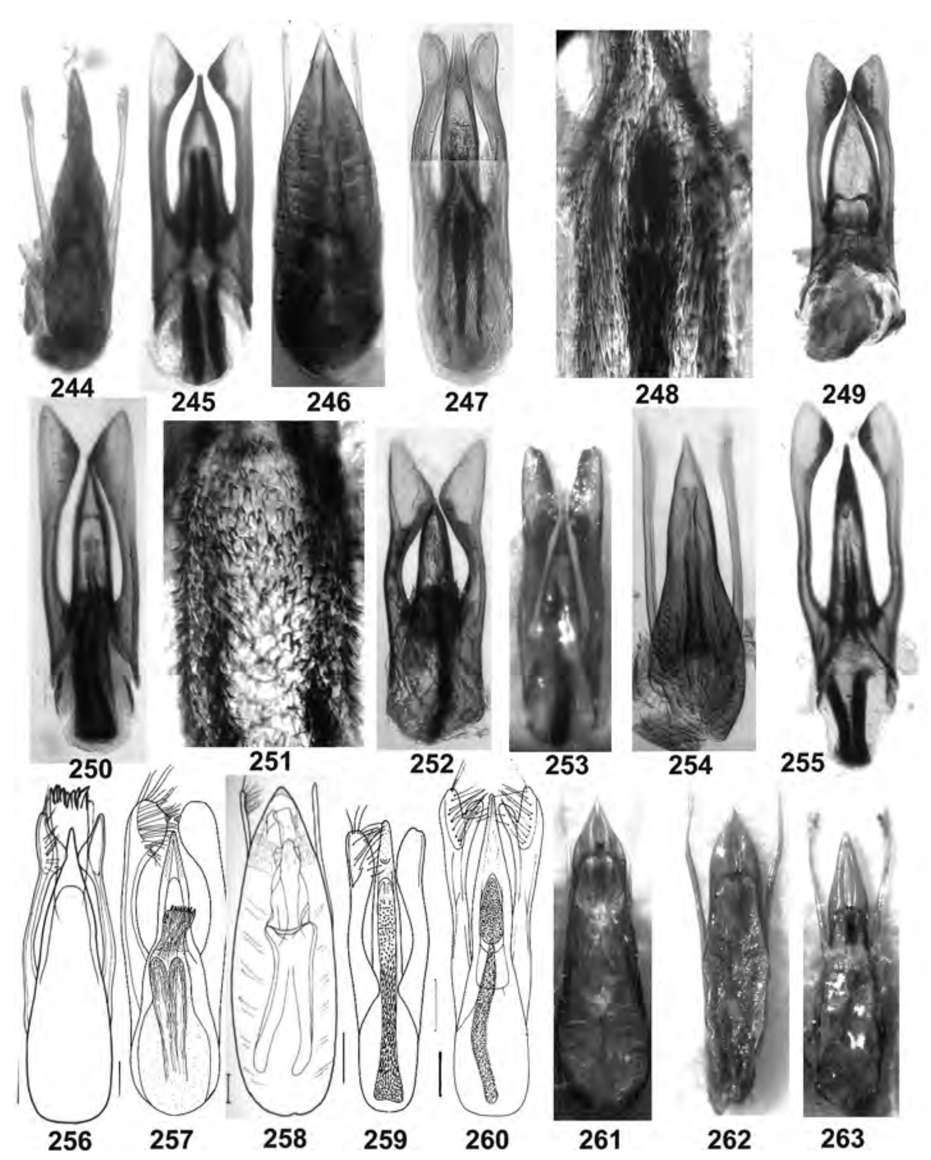


Abb. 244-263: Aedoeagus (Innensackdetails **248, 251**) von *Stenus nitescens* CASEY (**244**), *S. amabilis* CASEY (**245**), *S. ardoricola* PUTHZ (**246**), *S. cubensis* BERNHAUER (**247, 248**), *S. lugens* CASEY (**249**), *S. dissentiens* CASEY (**250, 251**), *S. meridionalis* CASEY (**252**), *S. pueblanus* BERNHAUER (**253**), *S. ritamontium* PUTHZ (**254**), *S. rostellifer* PUTHZ (**255**), *S. chimalpopoca* PUTHZ (**256**), *S. compressus* PUTHZ (**257**), *S. cuauhtemoc* PUTHZ (**258**), *S. cubensis* BERNHAUER (**259**), *S. punctatus* ERICHSON (**260**), *S. adamantinus* L. BENICK (Costa Rica, Hamburgfarm, **261**), *S. albipes* SHARP (Mexiko, Tabasco **262**), *S. amissus* L. BENICK (Belize, **263**).

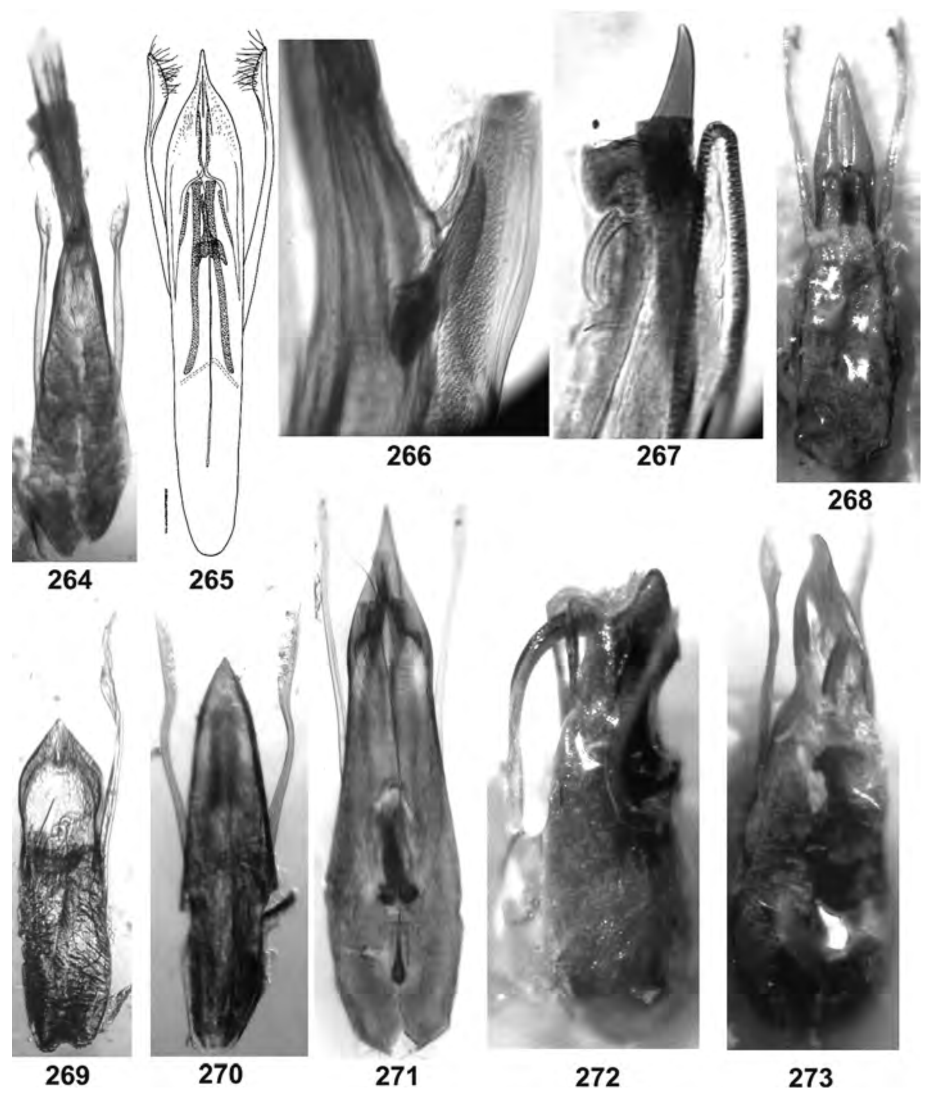


Abb. 264-273: Aedoeagus (z. T. ausgestülpt) von *Stenus apertus* L. BENICK (Costa Rica, Finca Castilla, **264**), *S. chalybeus* BOHEMAN (HT, **265**; Mexiko, Vera Cruz, **266;** Ecuador, S. Antonio, **267**), *S. chiriquensis* SHARP (**268**), *S. cinereus* L. BENICK (HT, **269**), *S. cribriceps* SHARP (Mexiko, **270**), *S. cylindricus* SHARP (Mexiko, **271**), *S. decoloripes* FAUVEL (Venezuela, Las Trincheras, **272**), *S. distinctus* L. BENICK (Kolumbien, Aracatara, **273**).

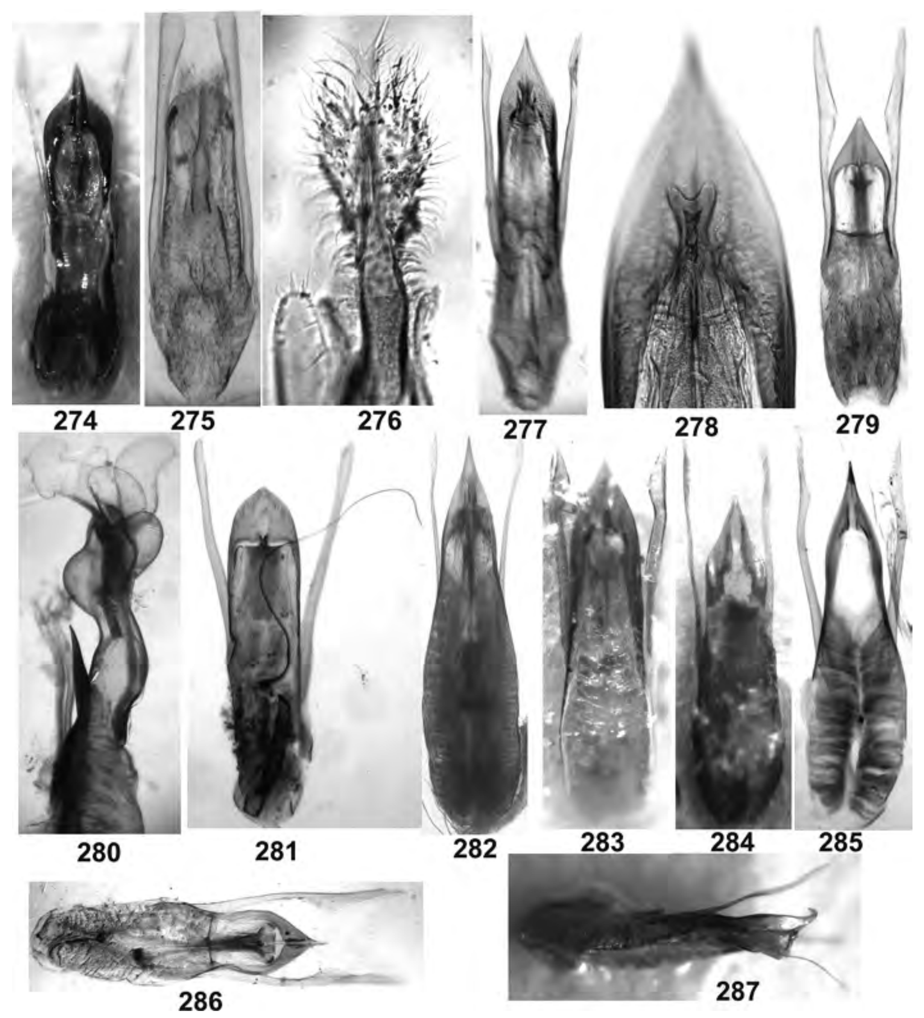


Abb. 274-287: Aedoeagus (z. T. ausgestülpt) von *Stenus fastigialis* L. BENICK (HT, **274**), *S. flohri* SHARP (Mexiko, Vera Cruz, **275**; Belize, **276**), *S. genalis* SHARP (ST, **277**, **278**), *S. nigricans* SHARP (Brasilien, Belem, **279**), *S. laboriosus* nov.sp. (HT, **280**), *S. laticeps* SHARP (Brasilien, Caninde, **281**), *S. panamensis* L. BENICK (Panama, Cerro Campana, **282**), *S. pilifrons* L. BENICK (Rio de Janeiro, **283**), *S. pulvinatus* L. BENICK (Costa Rica, Hamburgfarm, **284**), *S. purus* L. BENICK (Bolivien, Yungas, **285**), *S. sagax* SHARP (Venezuela, Puerto Cabello, **286**), *S. spissicollis* L. BENICK (São Paulo, **287**).

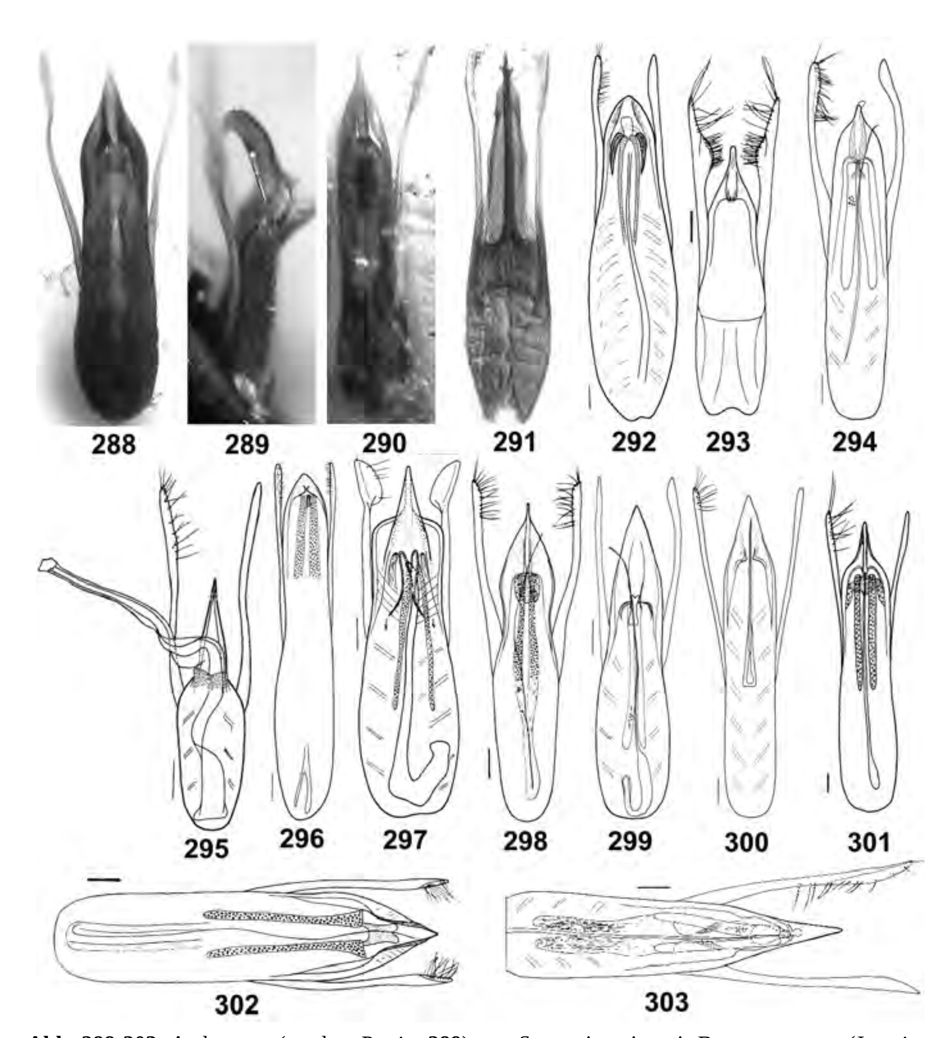


Abb. 288-303: Aedoeagus (vordere Partie: **289**) von *Stenus jamaicensis* BLACKWELDER (Jamaica, **288**), *S. infucatus* L. BENICK (Brasilien, Nova Teutonia, **289**), *S. vagans* L. BENICK (Costa Rica, Farm Castilla, **290**), *S. sagittifer* PUTHZ (PT, **291**), *S. adisi* PUTHZ (HT, **292**), *S. anguinus* L. BENICK (LT, **293**), *S. balzani* nov.sp. (HT, **294**), *S. baumanni* PUTHZ (HT, **295**), *S. cabrali* PUTHZ (HT, **296**), *S. cacique* PUTHZ (HT, **297**), *S. capillaceus* L. BENICK (Colombia, **298**), *S. chriquensis* SHARP (Argentinien, **299**), *S. columbus* PUTHZ (HT, **300**), *S. cordilleranus* BERNHAUER (HT, **301**), *S. cupreus* LAPORTE (Colombia, **302**), *S. dilativentris* nov.sp. (HT, **303**). Maßstab = 0,1mm.

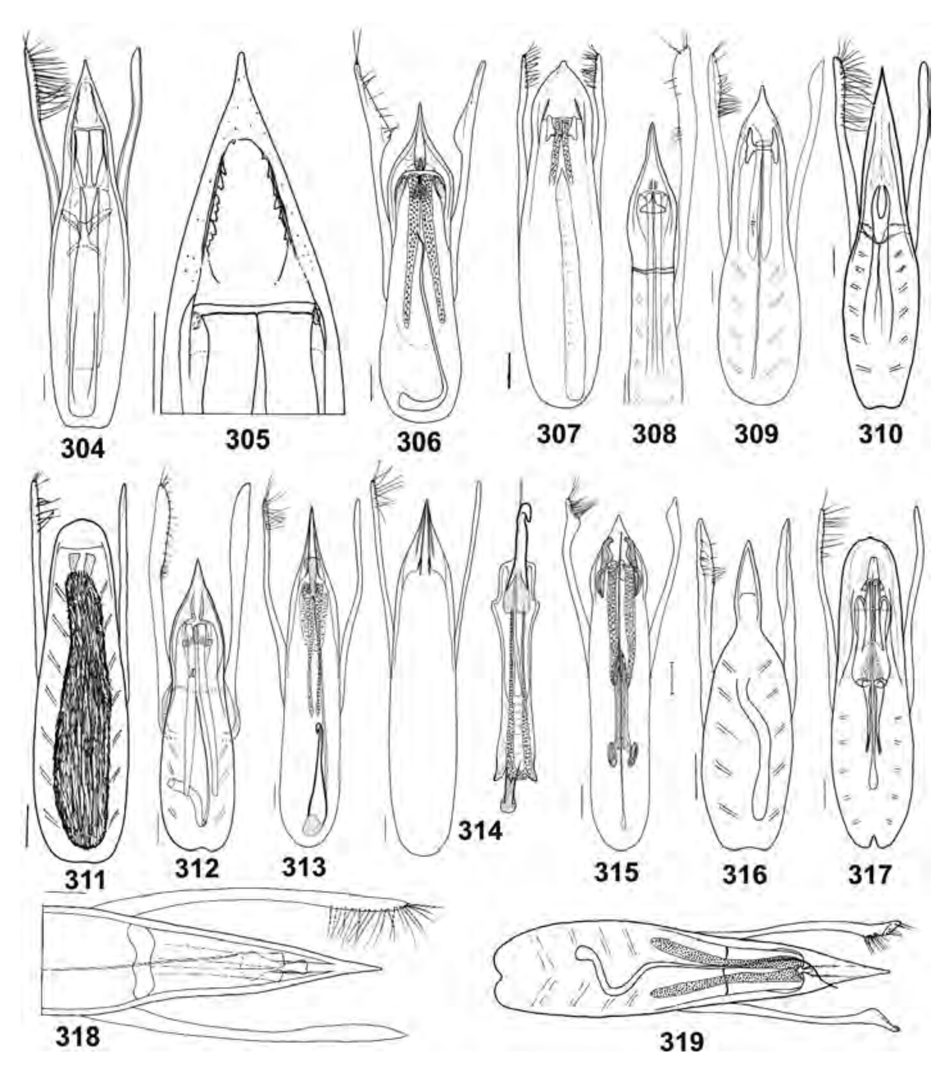


Abb. 304-319: Aedoeagus (bzw. Details davon) von *Stenus drechseli* PUTHZ (HT, **304, 305**), *S. elongatiformis* L. BENICK (HT, **306**), *S. elongatus* ERICHSON (LT, **307**), *S. excisus* SHARP (HT, **308**), *S. flinti* PUTHZ (Brasilien, Barro Tapirape, **309**), *S. furcillifer* PUTHZ (HT, **310**), *S. gertschi* PUTHZ (HT, **311**), *S. graciliformis* nov.sp. (HT, **312**), *S. harpagipenis* PUTHZ (HT, **313**), *S. harpagiphallus* PUTHZ (PT, **314**), *S. harpagonifer* PUTHZ (HT, **315**), *S. hartmeyeri* PUTHZ (HT, **316**), *S. inconveniens* nov.sp. (HT, **317**), *S. incisiventris* nov.sp. (HT, **318**), *S. koerneri* PUTHZ (HT, **319**). Maßstab = 0,1mm.

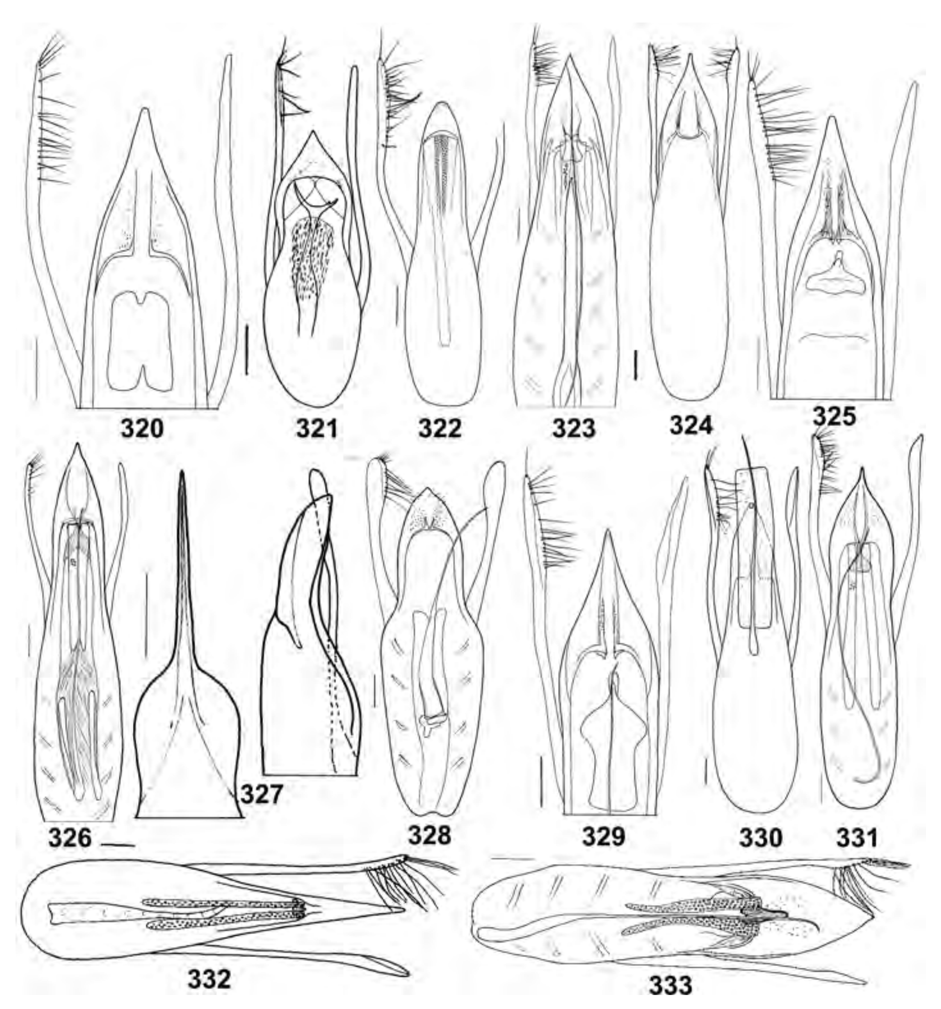


Abb. 320-333: Aedoeagus (bzw. vordere Partie) von *Stenus laboriosus* nov.sp. (HT, **320**), *S. mediocris* PUTHZ (HT, **321**), *S. metallescens* BERNHAUER (Argentinien, Isla Martin Garcia, **322**), *S. parae* SHARP (Brasilien, Para, **323**), *S. pseudojunceus* PUTHZ (HT, ohne Innenkörper, **324**), *S. quipu* nov.sp. (HT, **325**), *S. rectipunctus* nov.sp. (HT, **326**), *S. sagittarius* PUTHZ (HT, **327**), *S. sharkeyi* nov.sp. (HT, **328**), *S. similigenus* nov.sp. (HT, **329**), *S. subcoeruleus* L. BENICK (HT, **330**), *S. surinamus* nov.sp. (HT, **331**), *S. tabascensis* BERNHAUER (HT, **332**), *S. traversifrons* PUTHZ (HT, **333**). Maßstab = 0,1mm.

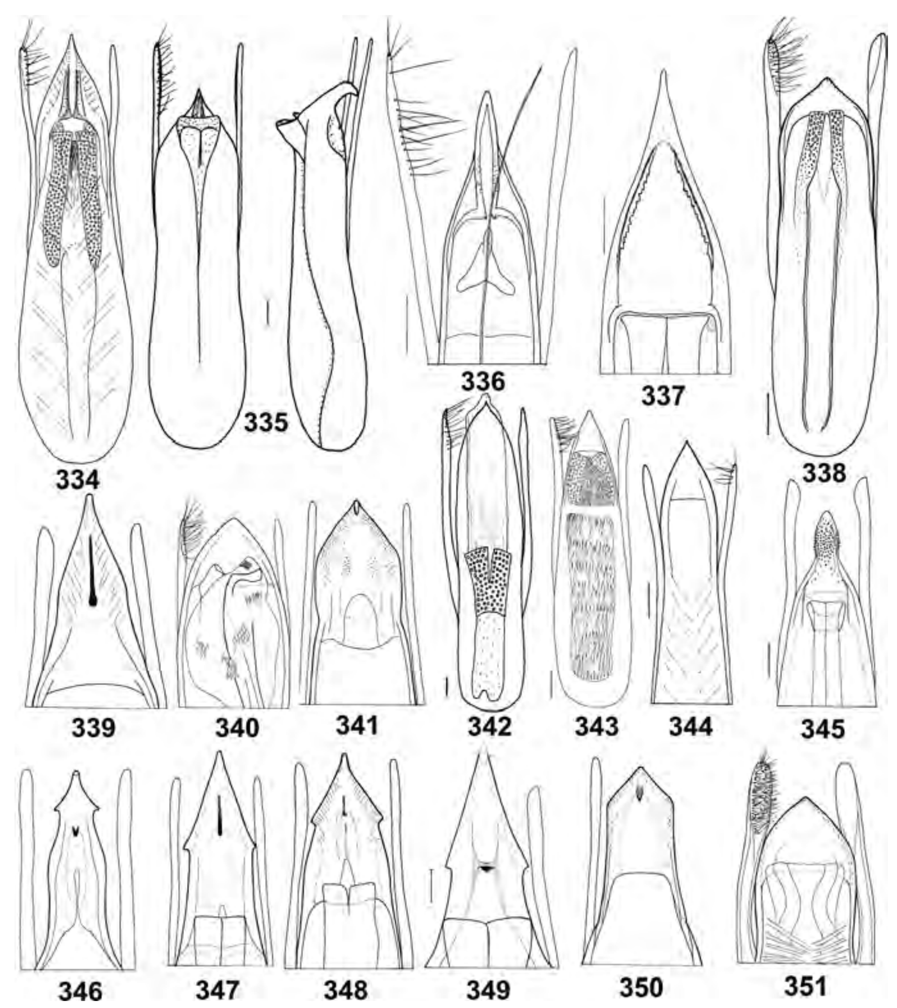


Abb. 334-351: Aedoeagus (bzw. vordere Partie) von *Stenus vulgaris* PUTHZ (HT, **334**), *S. infucatus* L. BENICK (Brasilien, Sta Catharina, **335**), *S. vexator* nov.sp. (HT, **336**), *S. tricolor* SHARP (Bolivien, Santa Cruz, **337**), *S. frustratus* L. BENICK (HT, **338**), *S. arthriticus* PUTHZ (HT, **339**), *S. gaucho* PUTHZ (HT, **340**), *S. herbaceus* L. BENICK (Costa Rica, Guápiles, **341**), *S. barbiellinii* BERNHAUER (HT, **342**), *S. ventralis* SHARP (Brasilien, Para, **343**), *S. hypocrites* PUTHZ (PT, **344**), *S. deludens* PUTHZ (HT, **345**), *S. tricuspis* PUTHZ (HT, **346**), *S. tridens* PUTHZ (HT, **347**), *S. tridentifer* PUTHZ (HT, **348**), *S. trigeminus* PUTHZ (HT, **349**), *S. podagricus* SHARP (ST, **350**), *S. macrophallus* PUTHZ (HT, **351**). Maßstab = 0,1mm.

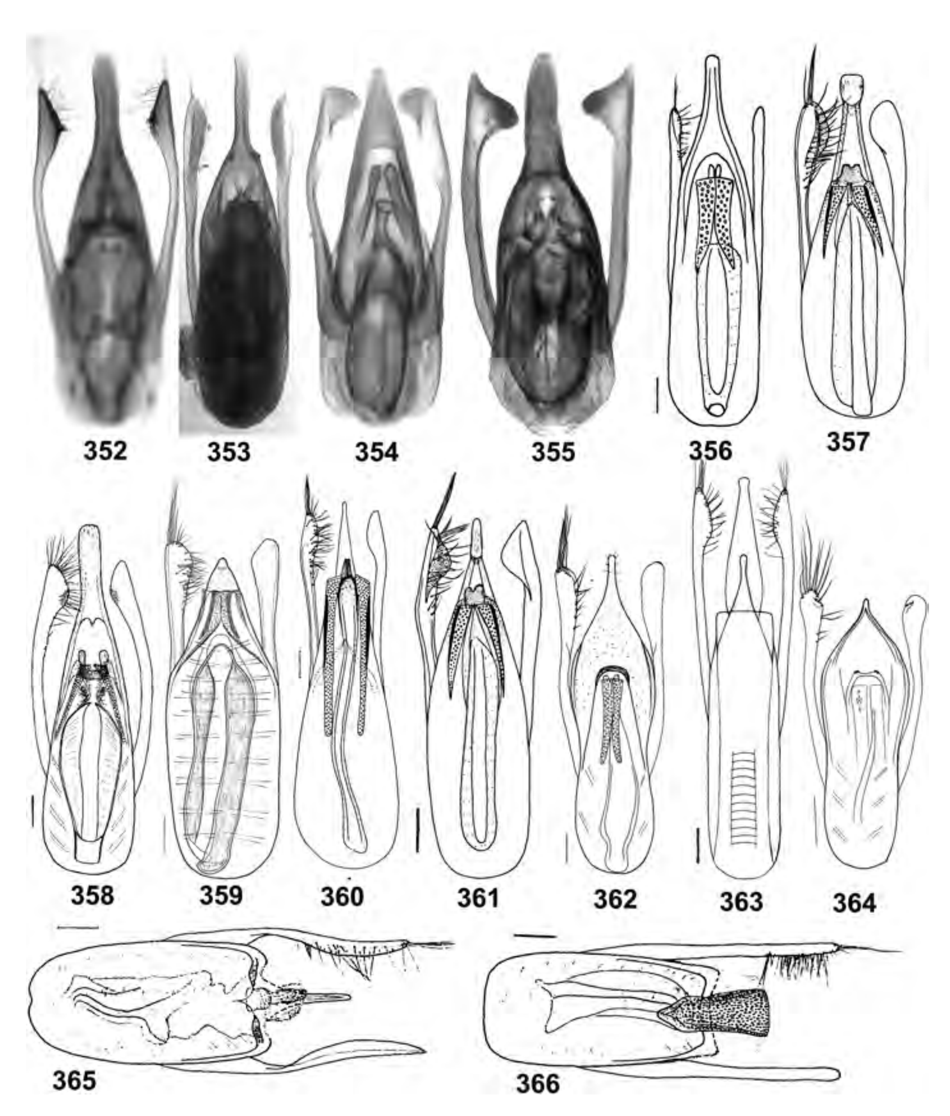


Abb. 352-366: Aedoeagus von *Stenus alticola* SHARP (Guatemala, Puerto Parada, **352**), *S. dampfi* L. BENICK (Mexiko, Durango, **353**), *S. incognitus incognitus* SHARP (San Salvador, **354**), *S. papagonis* CASEY (Mexiko, Chihuahua, **355**), *S. brighti* PUTHZ (HT, **356**), *S. franki* PUTHZ (HT, **357**), *S. holzeri* PUTHZ (HT, **358**), *S. probus* PUTHZ (PT, **359**), *S. scaenicus* PUTHZ (HT, **360**), *S. seclusus* PUTHZ (HT, **361**), *S. siemiradskii* PUTHZ (PT, **362**), *S. vestigialis* ERICHSON (Mexiko, Vera Cruz, **363**), *S. setosivestis* PUTHZ (PT, **364**), *S. ashei* PUTHZ (PT, **365),** *S. asheianus* PUTHZ (HT, **366**). Maßstab = 0,1mm.

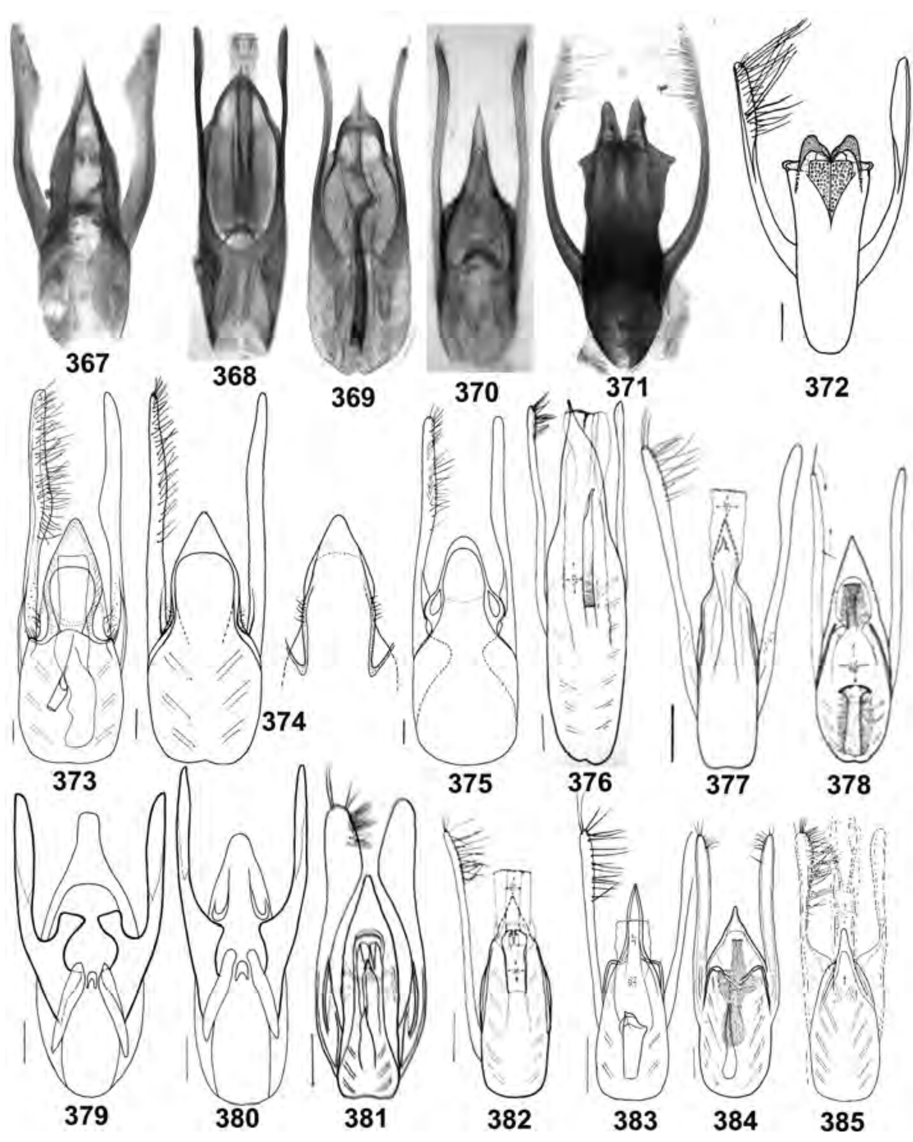


Abb. 367-385: Aedoeagus von *Stenus calvus* L.BENICK (Rio de Janeiro, Maromba, **367**), *S. denticollis* FAUVEL (Kolumbien, Caldas, **368**), *S. megops* SHARP (Ecuador, Pichincha, **369**), *S. salvini* SHARP (Costa Rica, Guápiles, **370**), *S. nigrosplendens* PUTHZ (PT, **371**), *S. cyaneosplendens* BERNHAUER (Brasilien, Nova Teutonia, **372**), *S. atrocyaneus* PUTHZ (HT, **373**), *S. atrolucens* PUTHZ (PT, ventral und dorsal, **374**), *S. atromicans* PUTHZ (HT, **375**), *S. calceatus* PUTHZ (HT, **376**), *S. fulgens* L. BENICK (HT, **377**), *S. fulgurator* PUTHZ (HT, **378**), *S. angulipennis* BERNHAUER (Paraguay, **379**), *S. fiebrigi* PUTHZ (PT, **380**), *S. fulgescens* PUTHZ (HT, **381**), *S. fulgidulus* PUTHZ (HT, **382**), *S. fulgurans* nov.sp. (HT, **383**), *S. nodicollis* PUTHZ (PT, **384**), *S. penicillifer* PUTHZ (PT, **385**). Maßstab = 0,1mm.

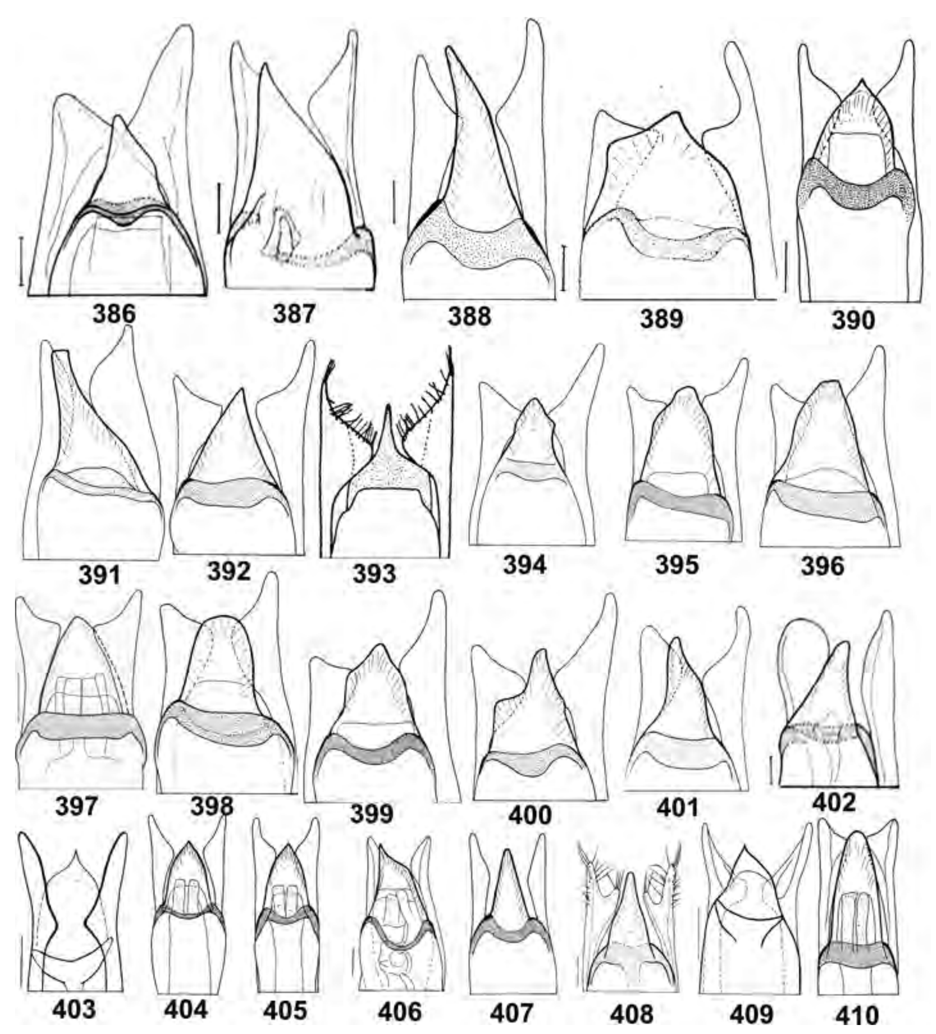


Abb. 386-410: Vorderer Teil des Aedoeagus von *Stenus acestes* PUTHZ (HT, **386**), *S. achates* PUTHZ (HT, **387**), *S. aeneas* PUTHZ (HT, **388**), *S. amata* PUTHZ (HT, **389**), *S. agenor* PUTHZ (HT, **390**), *S. anchises* PUTHZ (HT, **391**), *S. antenor* PUTHZ (HT, **392**), *S. antillensis* L. BENICK (Trinidad, **393**), *S. ascanius* PUTHZ (HT, **394**), *S. cajeta* PUTHZ (HT, **395**), *S. creusa* PUTHZ (HT, **396**), *S. fautoutei* PUTHZ (PT, **397**), *S. hippodamea* PUTHZ (HT, **398**), *S. julus* PUTHZ (HT, **399**), *S. latinus* PUTHZ (HT, **400**), *S. ogloblini* BERNHAUER (Paraguay, **401**), *S. palmipes* PUTHZ (HT, **402**), *S. scurrilis* PUTHZ (HT, **403**), *S. pygmalion* PUTHZ (HT, **404**), *S. dido* PUTHZ (HT, **405**), *S. palinurus* PUTHZ (HT, **406**), *S. mutgo* PUTHZ (PT, **407**), *S. memmius* PUTHZ (HT, **408**), *S. leptocerus* BERNHAUER (Paraguay, **409)**, *S. collaris* SHARP (Trinidad, **410**). Maßstab = 0,1mm.

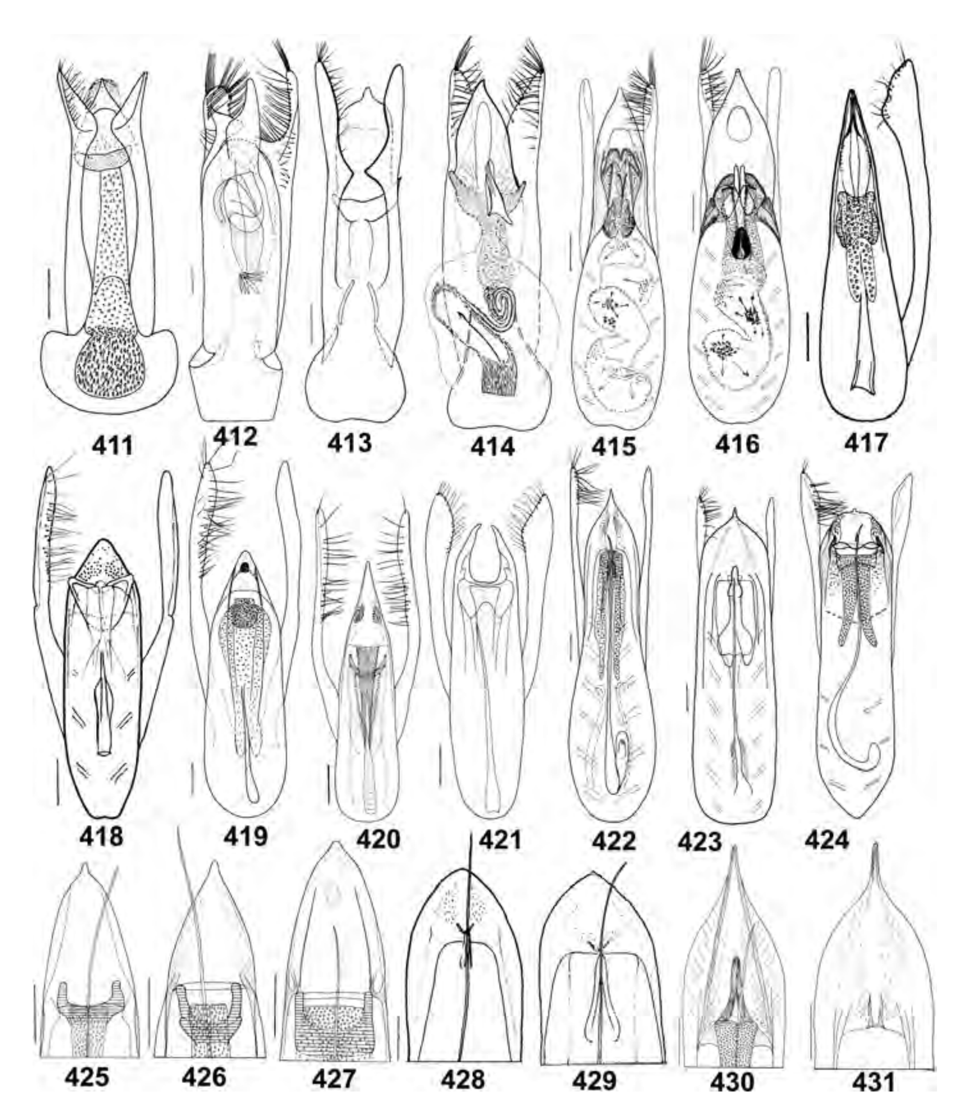


Abb. 411-431: Aedoeagus bzw. vorderer Teil des Medianlobus von *Stenus leptocerus* BERNHAUER (HT, **411**), *S. operosus* ERICHSON (Buenos Aires, **412**), *S. scurra* PUTHZ (HT, **413**), *S. scylla* PUTHZ (PT, **414**), *S. cerritulus* PUTHZ (PT, **415**), *S. inti* PUTHZ (PT, **416**), *S. crassipes* BERNHAUER (PT, **417**), *S. holmgreni* PUTHZ (HT, **418**), *S. mantiqueira* PUTHZ (PT, **419**), *S. plaumannianus* PUTHZ (PT, **420**), *S. scissus* PUTHZ (PT, **421**), *S. curaca* PUTHZ (PT, **422**), *S. hinojosai* PUTHZ (HT, **423**), *S. huggerti* PUTHZ (PT, **424**), *S. bierigi* PUTHZ (PT, **425**), *S. congeminatus* PUTHZ (HT, **426**), *S. detector* SHARP (Panama, C.Z., **427**), *S. holzerianus* PUTHZ (PT, **428**), *S. nevermanni* L. BENICK (Costa Rica, Heredia, **429**), *S. leptodomus* PUTHZ (HT, **430**), *S. leptosoma* PUTHZ (PT, **431**). Maßstab = 0,1mm.

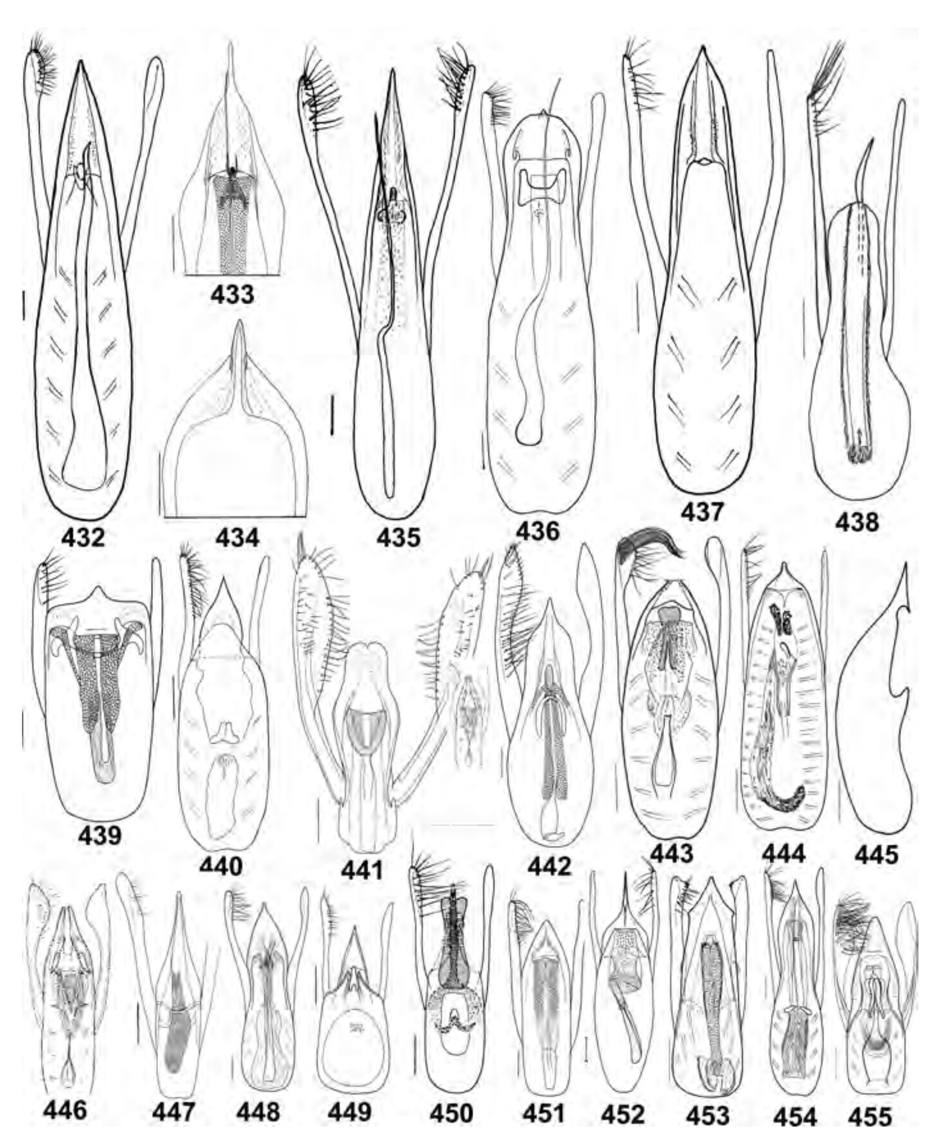


Abb. 432-455: Aedoeagus bzw. vorderer Teil desselben von *Stenus perarmatus* PUTHZ (PT, **432**), *S. pressus* L. BENICK (HT, **433**), *S. taurops* PUTHZ (HT, **434**), *S. scorpio* PUTHZ (PT, **435**), *S. tim* PUTHZ (PT, **436**), *S. yanacona* PUTHZ (PT, **437**), *S. acunculifer* PUTHZ (HT, **438**), *S. anthrax* FAIRMAIRE & GERMAIN (Chile, **439**), *S. addendus* SHARP (Costa Rica, Guanacaste, **440**), *S. callipennis* BERNHAUER (Buenos Aires, **441**), *S. chilensis* L. BENICK (Chile, **442**), *S. cincinnifer* PUTHZ (HT, **443**), *S. denudatus* PUTHZ (HT, **444**), *S. commilito* PUTHZ (HT, **445**), *S. paraguyanus* BERNHAUER (Buenos Aires, **446**), *S. frontalis* ERICHSON (LT, **447**), *S. fronto* PUTHZ (HT, **448**), *S. guagua* nov.sp. (HT, **449**), *S. heres* SHARP (Manaus, **450**), *S. gayi* SOLIER (Chile, **451**), *S. illautus* PUTHZ (PT, **452**), *S. inanis* SHARP (Mexiko, Chiapas, **453**), *S. inexoptatus* nov.sp. (HT, **454**), *S. insultator* PUTHZ (HT, **455)**. Maßstab = 0,1mm.

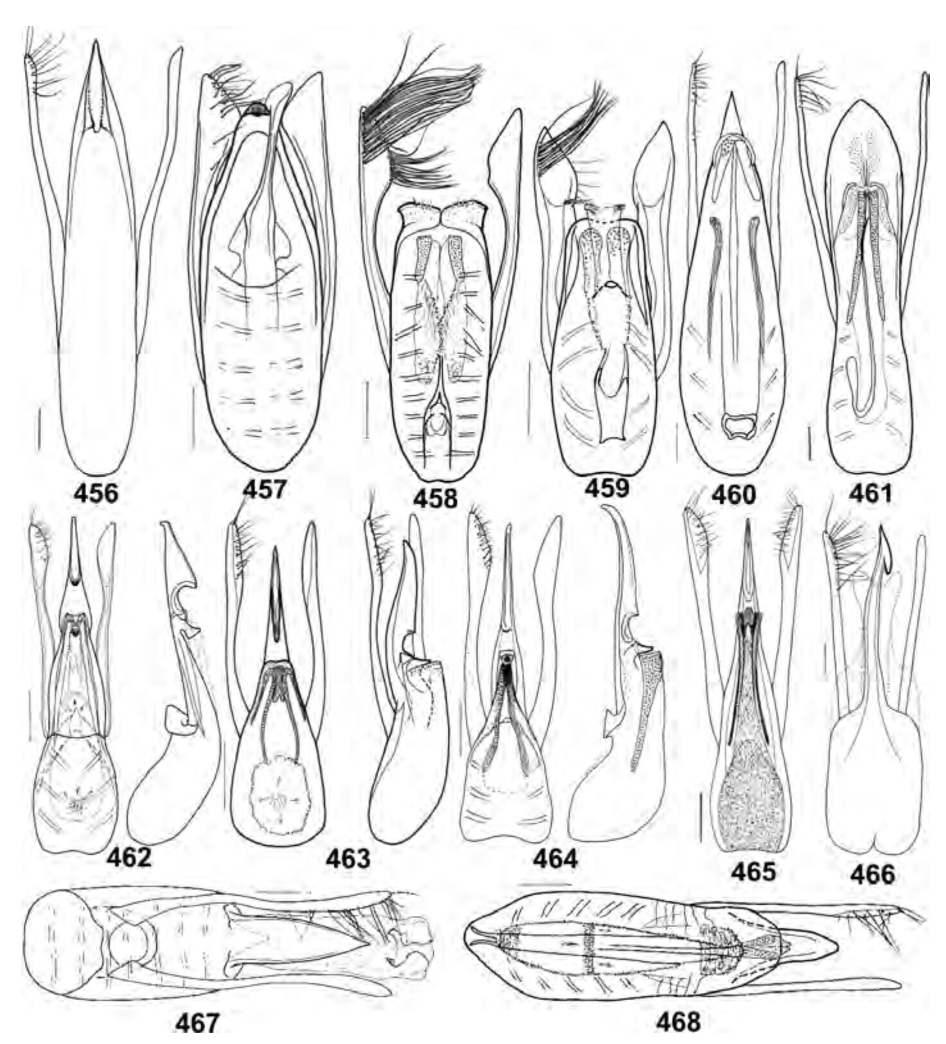


Abb. 456-468: Aedoeagus bzw. vorderer Teil desselben von *Stenus cactus* PUTHZ (HT, ohne Innenkörper, **456**), *S. insuspicabilis* PUTHZ (PT, **457**), *S. intonsus* PUTHZ (HT, **458**), *S. ludicer* PUTHZ (PT, **459**), *S. lapsus* PUTHZ (HT, **460**), *S. mathani* PUTHZ (HT, **461**), *S. lancearius* PUTHZ (PT, **462**), *S. lanceatus* PUTHZ (HT, **463**), *S. lanceolifer* PUTHZ (HT, **464**), *S. lancifer* PUTHZ (HT, **465**), *S. miles* PUTHZ (HT, **466**), *S. nebulo* PUTHZ (PT, **467**), *S. nigripontis* PUTHZ (HT, **468**). Maßstab = 0,1mm.

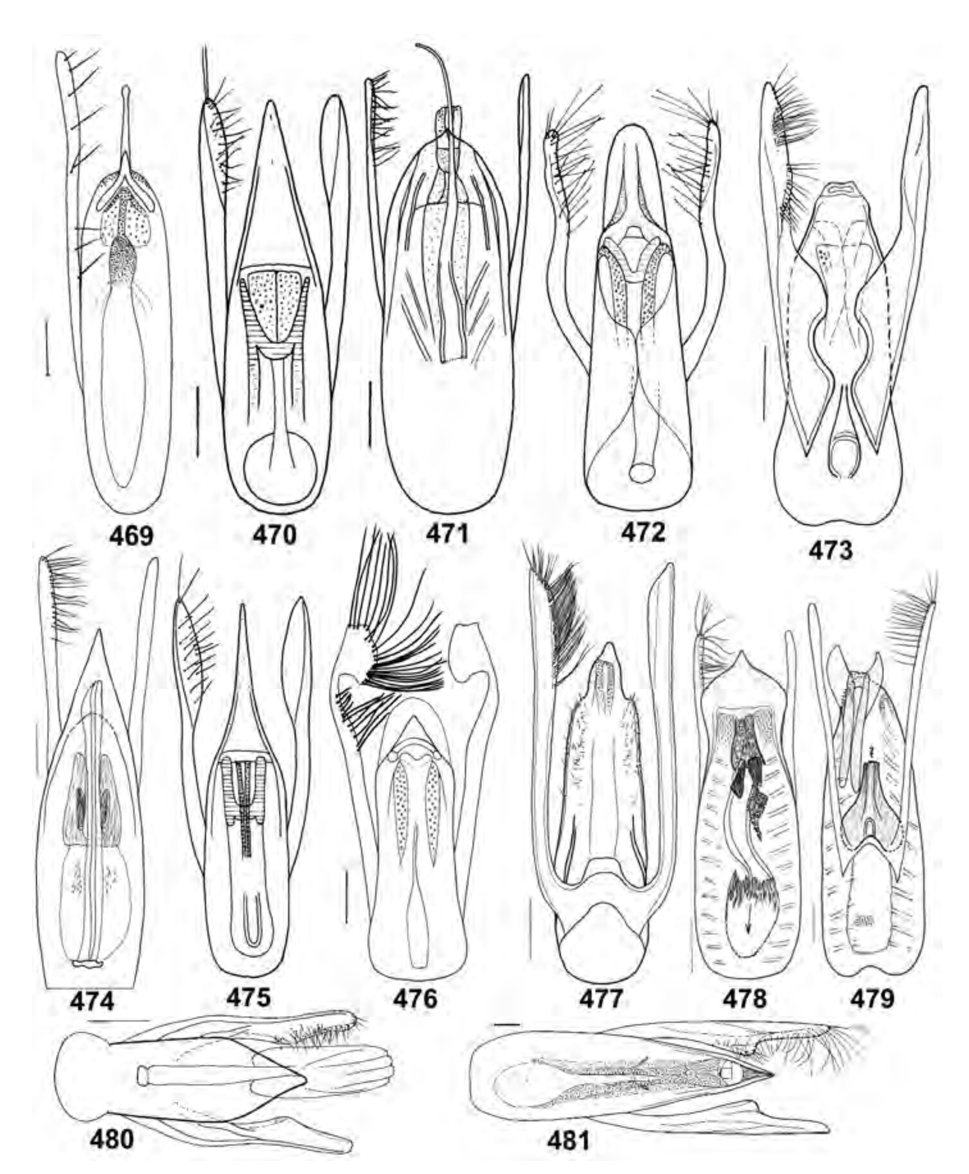


Abb. 469-481: Aedoeagus von *Stenus paraensis* PUTHZ (HT, **469**), *S. parcepunctatus* BERNHAUER (HT, **470**), *S. pauloensis* BERNHAUER (HT, **471**), *S. pertusus* FAIRMAIRE & GERMAIN (Chile, **472**), *S. shepardi* nov.sp. (HT, **473**), *S. pilosivestis* nov.sp. (HT, **474**), *S. plaumanni* L. BENICK (Buenos Aires, **475**), *S. sanctaecatharinae* BERNHAUER (ST, **476**), *S. pubipenis* PUTHZ (HT, **477**), *S. ripicursor* PUTHZ (PT, **478**), *S. spoliatus* PUTHZ (HT, **479**), *S. plaumanniellus* PUTHZ (HT, **480**), *S. subfrustratus* PUTHZ (HT, **481**). Maßstab = 0,1mm.

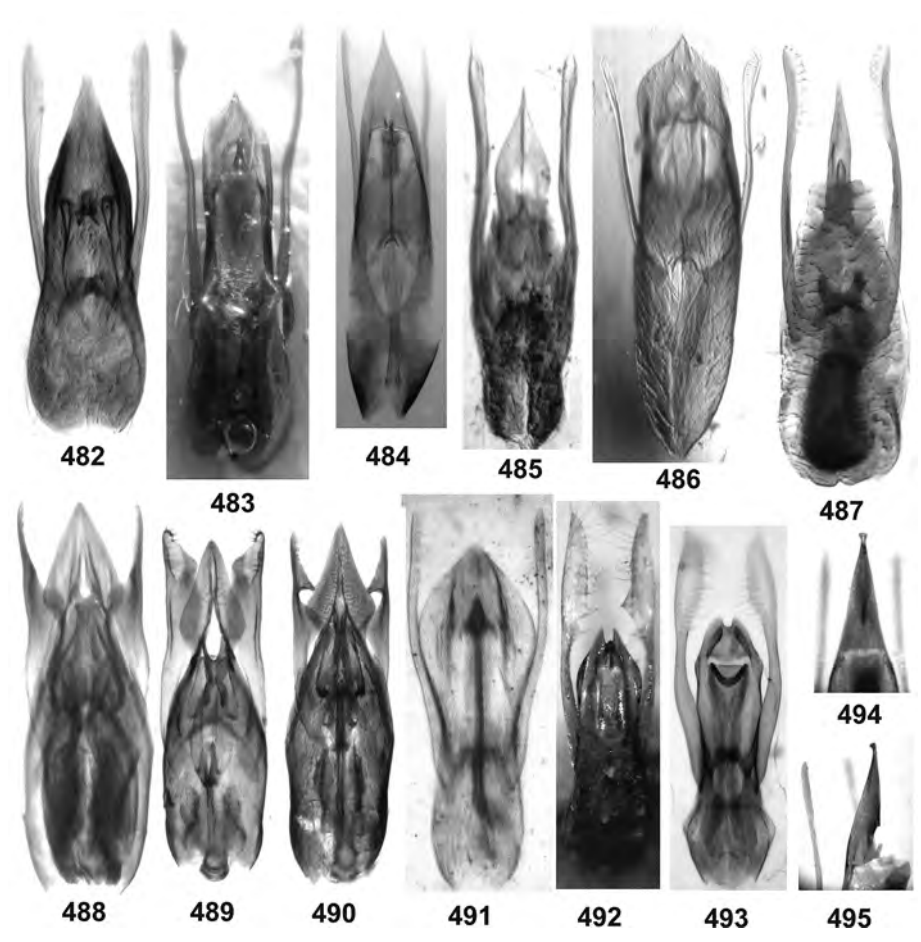


Abb. 482-495: Aedoeagus bzw. vorderer Teil desselben von *Stenus batesi* SHARP (Peru, Loreto, **482**), *S. godmani* SHARP (Mexiko, Chiapas, **483**), *S. hispidus* PUTHZ (Mexiko, Jalisco, **484**), *S. nebulosus* L. BENICK (PT, **485**), *S. parcus* L. BENICK (HT, **486**), *S. parviceps* SHARP (Paraguay, Central Dept., **487**), *S. peruvianus* BERNHAUER (Bolivien, Santa Cruz, **488**), *S. saizi* PUTHZ (Chiloë, **489**), *S. speculifrons* FAUVEL (Buenos Aires, **490**), *S. sellatus* L. BENICK (Bolivien, Santa Cruz, **491**), *S. artipennis* L. BENICK (PT, **492**), *S. curtipennis* BERNHAUER (São Paulo, Salesopolis, **493**), *S. ocrearius* nov.sp. (HT, **494, 495)**.

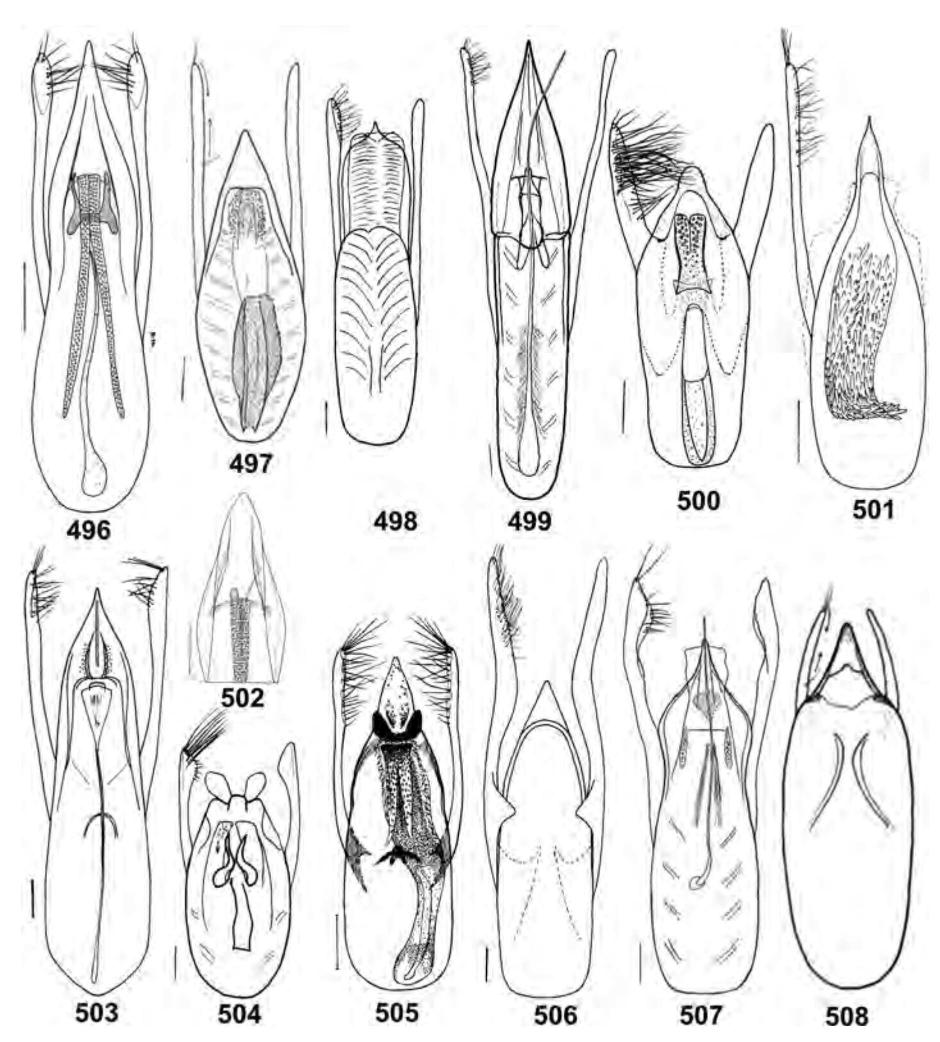


Abb. 496-508: Aedoeagus bzw. Apikalpartie desselben von *Stenus aeneocupreus* PUTHZ (PT, **496**), *S. fulgureus* PUTHZ (HT, **497**), *S. scruposus* PUTHZ (PT, **498**), *S. leptomorphus* PUTHZ (HT, **499**), *S. jugalis* ERICHSON (Rio de Janeiro, **500**), *S. subleptocerus* PUTHZ (HT, **501**), *S. dybasi* PUTHZ (PT, **502**), *S. teres* ERICHSON (HT, **503**), *S. violaceus* BERNHAUER (Brasilien, Nota Teutonia, **504**), *S. wallisi* PUTHZ (HT, **505**), *S. tuberosicollis* L. BENICK (Bolivien, Santa Cruz, **506**), *S. acupictus* nov.sp. (HT, **507**), *S. simplicicollis* PUTHZ (HT, **508.** Maßstab = 0,1mm.

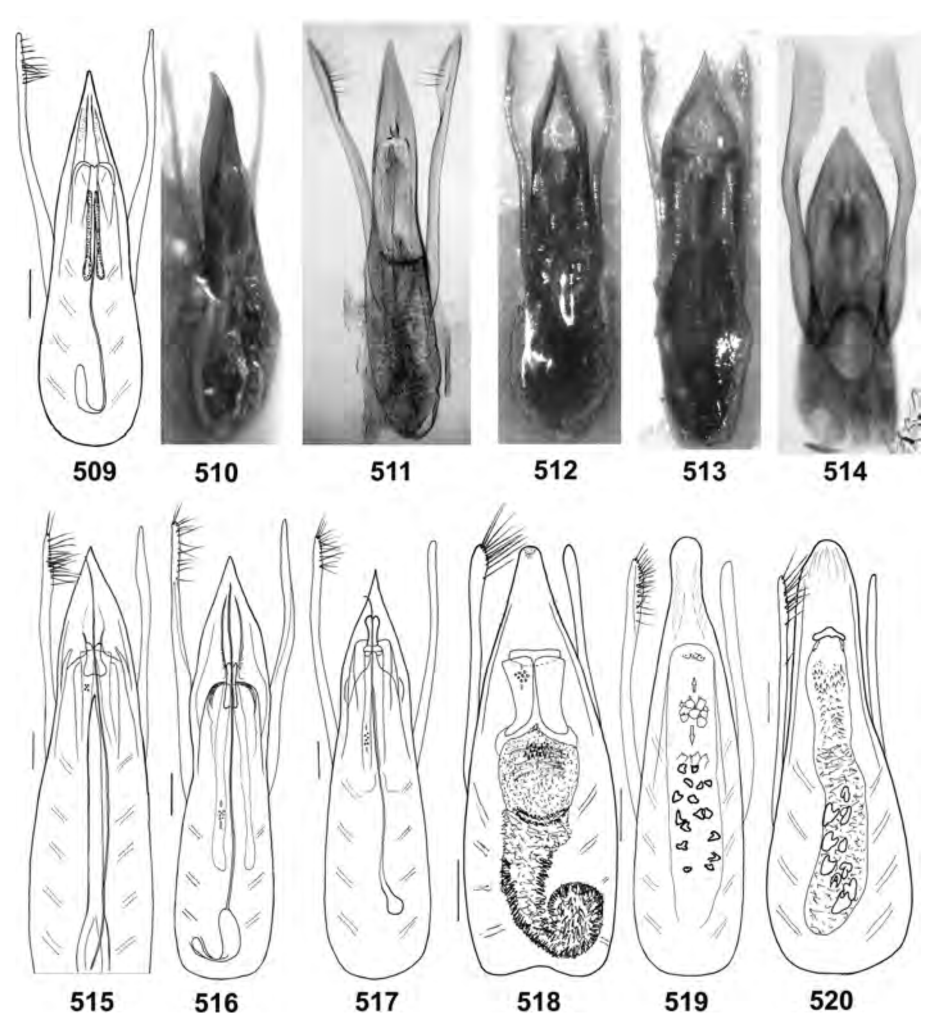


Abb. 509-519: Aedoeagus von *Stenus igarapecola* nov.sp. (HT, **509, 510**), *S. aculeatus* SHARP (Belize, **511**), *S. riguus* L. BENICK (Brasilien, Nova Teutonia, **512**), *S. rufipes* L. BENICK (Bolivien, Yuracaris, **513**), *S. sodalis* L. BENICK (São Paulo, Diadema, **514**), *S. inutilis* nov.sp. (HT, **515**), *S. repentinus* nov.sp. (HT, **516**), *S. struyvei* nov.sp. (HT, **517**), *S. interpolator* nov.sp. (HT, **518**), *S. anatipenis* nov.sp. (HT, **519**), *S. brevivestis* nov.sp. (PT, **520**)**.** Maßstab = 0,1mm.

Übersicht über die Verbreitung der neotropischen Stenus-Arten mit seitlich ungerandetem Abdomen und gelappten Tarsen

Diese Übersichtstabelle schließt auch Arten ein, die nur in Nordamerika vorkommen, die aber phylogenetisch zu neotropischen Gruppen gehören. Sie folgt den politischen Staaten.

a = U.S.A. (+ U.S.A. plus Canada) | b = Mexico | c = Belize | d = Guatemala
e = Honduras | f = El Salvador | g = Nicaragua | h = Costa Rica
i = Panama | j = Venezuela | k = Kolumbien | l = Ecuador
m = Peru | n = Bolivien | o = Argentinien | p = Chile
q = Große Antillen | r = Kleine Antillen | s = Guyana | t = Surinam
u = Französisch Guayana | v = Uruguay | w = Brasilien | x = Paraguay

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
Stenus	***arculus*-group**																									
	absconditus nov.sp.								x																	
	actephilus L. BENICK				x				x	x																
	ahuitzotl PUTHZ		x																							
	alumnus SHARP		x		x				x																	
	ambulabilis PUTHZ		x		x	x																				
	ambulator SHARP		x		x																					
	ambulatrix PUTHZ		x																							
	arculus CASEY	+																								
	arenarius L. BENICK								x																	
	bajulus SHARP		x		x																					
	bakeri BERNHAUER																		x							
	caenicolus NOTMAN	+																								
	callosus callosus ERICHSON	x																								

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	callosus juanae PUTHZ																		x							
	capucinus BOHEMAN		x	x	x				x	x	x	x														
	consentaneus L. BENICK		x		?				x																	
	destitutus PUTHZ	x																								
	docilis SHARP				x		?																			
	eremitoides PUTHZ	x	x																							
	eremitus SHARP		x																							
	exulans SHARP		x	x	x																					
	frequens L. BENICK		x																							
	gentilis SHARP		x	x	x	x			x	x			x						x							
	givensi PUTHZ												x													
	laceratus SHARP		x						x																	
	laetipes SHARP		x		x				x																	
	laetulus CASEY	x	x																							
	leechi PUTHZ		x																							
	lutzi NOTMAN	x																								
	mestiza PUTHZ												x													
	moritzi BERNHAUER										x	x														
	nigratus nov. sp.					x																				
	nitescens CASEY	x																								
	paludivagus PUTHZ																		x							
	perforatus CASEY	x	x																							
	pinniger L. BENICK								x																	
	remorator PUTHZ									x																

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	remotus SHARP		x	x	x																					
	schmidti L. BENICK		x	x	x	x			x																	
	scutiger SHARP		x	x					x	x	?	x														
	segnis L. BENICK								x	x																
	spanglerianus PUTHZ			x	x																					
	varipes CASEY	+																								
	***punctatus*- group**																									
	amabilis CASEY	x																								
	chimalpopoca PUTHZ		x																							
	compressus PUTHZ	x																								
	cubensis BERNHAUER	+														x										
	dissentiens CASEY	+																								
	lugens CASEY	x																								
	meridionalis CASEY	x																								
	pueblanus BERNHAUER	x	x		x																					
	punctatus ERICHSON	+																								
	rostellifer PUTHZ	x																								
	***cupreus*-group**																									
	acupictus nov.sp.														x											
	adamantinus L. BENICK								x																	
	adisi PUTHZ																									
	albipes SHARP													x											x	

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	amissus L. BENICK		x	x					x																	
	anguinus ERICHSON										x	x			x					x	x					
	apertus L. BENICK								x																	
	ariolus ERICHSON											x														
	balzani nov.sp.														x											
	baumanni PUTHZ		x																							
	cabrali PUTHZ																								x	
	cacique PUTHZ												x	?												
	capillaceus L. BENICK										x	x									x	x	x		x	
	chalybeus BOHEMAN	x	x	x	x	x			x	x		x	x							x						
	chiriquensis SHARP									x	x	x			x	x									x	x
	cinereus L. BENICK											x														
	columbus PUTHZ																		x							
	cordilleranus BERNHAUER											x	x													
	cribriceps SHARP		x						x	x																
	cupreus LAPORTE								x	x	x	x			x					x		?	x		x	
	cylindricus SHARP		x	x	x	x		x		x																
	decoloripes FAUVEL										x	x														
	dilativentris nov.sp.								x																	
	distinctus L. BENICK									x		x	x	x												
	drechseli PUTHZ																									x
	elongatiformis L. BENICK																								x	
	elongatus ERICHSON																								x	
	excisus SHARP																								x	

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	fastigialis L. BENICK											x														
	flinti PUTHZ														x										x	
	flohri SHARP	x	x	x	x	x				x																
	furcillifer PUTHZ										x															
	genalis SHARP														x						x	x	x		x	
	gertschi PUTHZ		x																							
	graciliformis nov.sp.												x													
	grisescens PUTHZ											x														
	haitiensis Blackwelder																		x							
	harpagipenis PUTHZ								x																	
	harpagiphallus PUTHZ								x																	
	harpagonifer PUTHZ														x											
	hartmeyeri PUTHZ																			x						
	igarapecola nov.sp.																								x	
	incisiventris nov.sp.										x															
	inconveniens PUTHZ														x											
	infucatus L. BENICK																								x	x
	inutilis nov.sp.																								x	
	jamaicensis BLACKWELDER																		x							
	koerneri PUTHZ												x												x	
	laboriosus nov.sp.																								x	
	laticeps SHARP													x											x	
	lindemanni nov.sp.													x											x	
	macehualli PUTHZ		x																							

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	madens L. BENICK								x																	
	mediocris PUTHZ		x																							x
	metallescens BERNHAUER															x									x	x
	nigricans SHARP												x	x	x							x	x		x	
	panamensis L. BENICK							x		x																
	parae SHARP																								x	
	pilifrons L. BENICK																								x	
	pseudojunceus PUTHZ										x															
	pulvinatus L. BENICK							x	x																	
	purus L. BENICK													x	x											
	quipu nov.sp.													x												
	rectipunctus nov.sp.												x													
	repentinus nov.sp.																								x	
	sagax SHARP		x		x	x		x	x	x	x	x	x							x	x					
	sagittarius PUTHZ								x																	
	sharkeyi nov.sp.												x													
	similigenus nov.sp.											x														
	spissicollis L. BENICK									x	x	x	x	x						x	x				x	
	struyvei nov.sp.									x																
	subcoeruleus BERNHAUER										x	x	x	x						x	x				x	
	surinamus nov.sp.																					x				
	tabascensis BERNHAUER		x																							
	traversifrons PUTHZ												x			x									x	x
	tricolor SHARP										x			x	x										x	x

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	vagans L. BENICK								x	x																
	vexator nov.sp.											x														
	vulgaris PUTHZ				x	x		x																		
	***podagricus*-group**																									
	arthriticus PUTHZ																									x
	barbiellinii BERNHAUER																								x	
	deludens PUTHZ																								x	
	extensus SHARP														x										x	
	frustratus L. BENICK															x										
	gaucho PUTHZ															x										x
	herbaceus L. BENICK								x	x																
	hypocrites PUTHZ												x	x												
	macrophallus PUTHZ														x											
	ocrearius nov.sp.								x																	
	podagricus SHARP		x		x			x											x							
	tricatus PUTHZ																								x	
	tricuspis PUTHZ																								x	
	tridens PUTHZ										x	x														
	tridentifer PUTHZ													x												
	trigeminus PUTHZ												x													
	ventralis SHARP														x								x		x	
	***vestigialis*-group**																									

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	alticola SHARP				x																					
	brighti PUTHZ		x																							
	dampfi L. BENICK	x	x																							
	franki PUTHZ		x																							
	holzeri PUTHZ								x																	
	incognitus incognitus SHARP		x		x			x	x																	
	incognitus marcidus L. BENICK		x																							
	papagonis CASEY	x	x																							
	probus PUTHZ		x					x																		
	scaenicus PUTHZ		x																							
	seclusus PUTHZ		x																							
	setosivestis PUTHZ								x																	
	siemiradskii PUTHZ												x													
	vestigialis ERICHSON		x		x	x	x	x																		
	***denticollis*-group**																									
	angulipennis BERNHAUER																								x	x
	ashei PUTHZ								x																	
	asheianus PUTHZ								x			x	x													
	atrocyaneus PUTHZ											x	x													
	atrolucens PUTHZ											x	x													
	atromicans PUTHZ														x											
	bullipennis PUTHZ		x																							
	calceatus PUTHZ																								x	

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	calvus L. BENICK																								x	
	cyaneosplendens BERNHAUER																								x	x
	denticollis FAUVEL											x														
	fiebrigi PUTHZ																									x
	fulgens L. BENICK											x	x													
	fulgescens PUTHZ		x																							
	fulgidulus PUTHZ												x													
	fulgurans nov.sp.											x														
	fulgurator PUTHZ								x																	
	fulgureus PUTHZ												x													
	megops SHARP				x			x	x	x																
	nigrosplendens PUTHZ																								x	
	nodicollis PUTHZ													x												
	penicillifer PUTHZ												x													
	salvini SHARP								x	x																
	scruposus PUTHZ		x																							
	sculptipennis PUTHZ		x																							
	simplicicollis PUTHZ											x														
	suaveolus SHARP				x																					
	tuberosicollis L. BENICK											x			x											
	violaceus BERNHAUER																								x	
	***aeneas*-group**																									
	acestes PUTHZ								x	x																

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	achates PUTHZ																								x	
	aeneas PUTHZ																								x	
	agenor PUTHZ																								x	
	amata PUTHZ													x												
	anchises PUTHZ																								x	
	antenor PUTHZ																								x	
	antillensis L. BENICK									x	x	x	x							x						
	ascanius PUTHZ														x											x
	cajeta PUTHZ																			x						
	collaris SHARP										x				x					x		x			x	x
	creusa PUTHZ																								x	
	dido PUTHZ											x	x												x	
	faitoutei PUTHZ										x															
	hippodamea PUTHZ																									x
	julus PUTHZ																			x						
	latinus PUTHZ												x	x	x											
	lavinia nov.sp.												x													
	leptocerus BERNHAUER													x		x									x	x
	memmius PUTHZ																								x	
	mutgo PUTHZ																								x	
	ogloblini BERNHAUER																								x	x
	operosus ERICHSON															x								x	x	
	palinurus PUTHZ												x													
	palmipes PUTHZ																								x	

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	pygmalion PUTHZ													x												
	scurra PUTHZ																								x	
	scurrilis PUTHZ										x	x	x	x	x										x	x
	scylla PUTHZ																								x	
	***aenescens*-group**																									
	aeneomicans PUTHZ															x										
	aenescens LYNCH ARRIBALZÁGA														x	x								x		x
	argentinus BERNHAUER															x										
	artipennis L. BENICK																								x	
	cerritulus PUTHZ													x												
	cerritus SHARP																								x	
	corticihabitans PUTHZ														x											
	corticivagans PUTHZ														x											
	crassipes BERNHAUER															x									x	
	curtipennis BERNHAUER																								x	
	daguerrei PUTHZ															x										
	densepilosus PUTHZ															x										
	femoridens PUTHZ														x											
	hogansoni PUTHZ																x									
	holmgreni PUTHZ														x											
	inti PUTHZ													x												
	mantiqueira PUTHZ																								x	
	paraguyanus BERNHAUER															x										x

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	plaumannianus PUTHZ															x									x	x
	riguus L. BENICK																								x	
	rufipes L. BENICK														x											
	scissus PUTHZ																								x	
	sodalis L. BENICK																								x	
	spinuliventris PUTHZ														x											
	titicacanus BERNHAUER													x	x	x										
	***aculeatus*-group**																									
	aculeatus SHARP		x		x	x																				
	armatus SHARP								x	x																
	bierigi PUTHZ								x																	
	congeminatus PUTHZ								x			x														
	curaca PUTHZ													x												
	detector SHARP				x				x	x																
	dybasi PUTHZ									x																
	godmani SHARP		x	x	x	x		x																		
	hinojosai PUTHZ								x																	
	holzerianus PUTHZ								x																	
	huggerti PUTHZ												x													
	leptodomus PUTHZ								x	x																
	leptomorphus PUTHZ									x																
	leptosoma PUTHZ								x																	
	nevermanni L. BENICK								x	x																

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	perarmatus PUTHZ								x																	
	pressus L. BENICK		x			x																				
	scorpio PUTHZ								x	x																
	taurops PUTHZ								x																	
	tim nov.sp.									x																
	yanacona PUTHZ												x													
	mixed groups																									
	acunculifer PUTHZ																								x	
	addendus SHARP		x		x	x			x	x										x						
	aeneocupreus PUTHZ																		x							
	anthrax FAIRMAIRE & GERMAIN																x									
	ardoricola PUTHZ	x	x																							
	batesi SHARP													x											x	
	brasiliensis SCHEERPELTZ																								x	
	cactus PUTHZ											x	x													
	callipennis BERNHAUER															x										
	chilensis L. BENICK																x									
	cincinnifer PUTHZ													x												
	colossipennis PUTHZ												x	x												
	commilito PUTHZ											x														
	cuauhtemoc PUTHZ		x																							
	denudatus PUTHZ																								x	
	Frontalis ERICHSON										x	x			x							x			x	

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	fronto PUTHZ												x	x												
	gayi SOLIER																x									
	guagua nov.sp.													x												
	heres SHARP																								x	
	hispidus PUTHZ		x																							
	illautus PUTHZ																								x	
	inanis SHARP		x						x	x																
	inexoptatus nov.sp.		x																							
	insultator PUTHZ										x									x						
	insuspicabilis PUTHZ																								x	
	intonsus PUTHZ																						x		x	
	jugalis ERICHSON										?	x								?					x	
	lancearius PUTHZ										x															
	lanceatus PUTHZ																								x	
	lanceolifer PUTHZ																								x	
	lancifer PUTHZ																								x	
	lapsus nov.sp.																								x	
	ludicer PUTHZ																				x	x				
	mathani PUTHZ																								x	
	miles PUTHZ																								x	
	nebulo PUTHZ																								x	
	nebulosus L. BENICK																								x	
	nigripontis PUTHZ																								x	
	paraensis PUTHZ																								x	

Genus	Species	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p		q	r	s	t	u	v	w	x
	parcepunctatus BERNHAUER															x										
	parcus L. BENICK																								x	
	parviceps SHARP										x	x	x	x	x	?				x	x	x			x	x
	pauloensis BERNHAUER																								x	
	pertusus FAIRMAIRE & GERMAIN																x									
	peruvianus BERNHAUER													x	x											
	pilosivestis nov.sp.									x																
	plaumanni L. BENICK															x									x	
	plaumanniellus PUTHZ																								x	
	pubipenis PUTHZ														x											
	ripicursor PUTHZ																					x			x	
	ritamontium PUTHZ	x	x																							
	sagittifer PUTHZ													x												
	saizi PUTHZ																x									
	sanctaecatharinae BERNHAUER																								x	
	sellatus L. BENICK										x				x										x	x
	shepardi nov.sp.																						x			
	speculifrons FAUVEL															x								x		
	spoliatus PUTHZ														x											
	subfrustratus PUTHZ															x									x	
	subleptocerus PUTHZ															x										
	teres ERICHSON																								x	
	vexabilis nov.sp.																								x	
	wallisi PUTHZ																								x	

Nachtrag

Nach Abschluss des Manuskripts ist mir noch eine weitere neue Art aus der Neotropis (aus Costa Rica) zugegangen, die ich hier in diesem Nachtrag beschreibe. Sie ist also noch nicht in dem vorstehenden Text inklusive Verbreitungsliste enthalten und muss dort nachgetragen werden.

Stenus morator nov.sp. (Abb. 1-8)

M a t e r i a l : Holotypus (♂): COSTA RICA: Puntarenas, Coto Brus, 1000m, 23.II.2001, Mašek: im NHMW; 2♀♀(cf. det): ibidem: NHMW.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, glänzend, blaumetallisch, Vorderkörper grob, dicht bis sehr dicht, Abdomen ziemlich grob und ziemlich dicht (vorn) bis wenig fein und mäßig weitläufig (hinten) punktiert, kurz, unauffällig beborstet. Clypeus blaumetallisch, mit Scheitelbart, Oberlippe dunkelbraun, heller gesäumt. Fühler gelb, die Keule kaum dunkler. Kiefertaster gelb. Beine bräunlichgelb, Tarsengliedspitzen angedunkelt. Abdomen seitlich ungerandet, Tarsen gelappt.

Länge: 4,0-4,5mm (Vorderkörperlänge: 2,3-2,4mm).

PM des HT: HW: 33,5; DE: 17; PW: 25; PL: 33; EW: 39; EL: 44,5; SL: 38.

Männchen: Vordersternite einfach, 6. und 7. Sternit längs der Mitte abgeflacht und daselbst fein und ziemlich dicht punktiert und beborstet, 7. Sternit am Hinterrand sehr breit, sehr flach ausgerandet. 8. Sternit (Abb. 5). 9. Sternit (Abb. 6). 10. Tergit am glatten Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 3, 4, 7, 8), Apikalpartie des Medianlobus spatenförmig, vom langen Basalteil durch gebogene Leisten desselben abgesetzt, median jederseits leicht erhaben und daselbst mit zahlreichen Sinnenborsten besetzt; Innenkörper distal mit einer breiten, vorn geschwungenen Ausstülpspange sowie, jederseits, mit je einem spitzen Haken, dorsal davon mit einer breiten, schwächer sklerotisierten, am Rande leicht gesägten Platte, sowie mit einem langen Flagellum; Parameren dünn, länger als der Medianlobus, an ihren Spitzten mit 13 dünnen Borsten.

Weibchen (cf. s. u.): 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet. Valvifer apikal rund, fein gesägt. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf deutlich schmäler als die Elytren, Stirn mäßig breit, flach eingesenkt, Punktierung grob und seitlich dicht, in der Mitte weitläufiger (Abb. 1), mittlerer Punktdurchmeser so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes. Fühler schlank, zurückgelegt den Hinterrand des Pronotums erreichend, vorletzte Glieder 1,5x so lang wie breit. Pronotum erheblich länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort nach vorn sehr flach, konvex, nach hinten flachkonkav verengt; keine Eindrücke, keine Glättungen; Punktierung grob und dicht, etwa so grob wie auf der Stirn, Punktzwischenräume deutlich kleiner als die Punktradien. Elytren deutlich länger als breit, Seiten hinter den eckigen Schultern schwach konvex, Hinterrand tief ausgerandet; Naht- und Schultereindruck sehr flach; Punktierung etwas gröber als am Pronotum, kaum weniger dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume wiederholt so groß wie die Punktradien. Abdomen zylindrisch, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente sehr tief, 7. Tergit mit

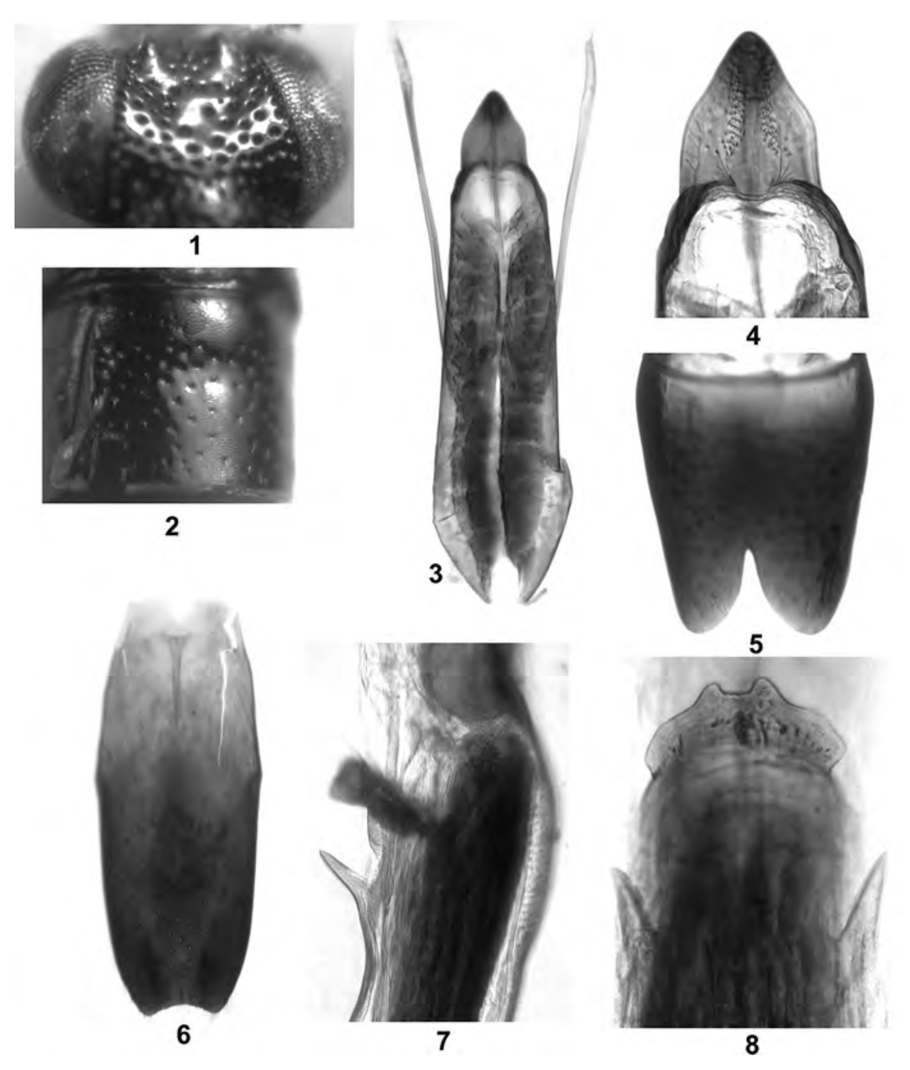


Abb. 1-8: *Stenus morator* nov. sp. (HT): Kopf (**1**), 7. Tergit (**2**), Ventralansicht des Medianlobus **3, 4, 7, 8; 3** ohne Ausstülpapparat, **4** Apikalteil, **7, 8** Ausstülpapparat von lateral und dorsal (von innen), 8. Sternit (**5**), 9. Sternit (**6**).

deutlichem apikalem Hautsaum; Punktierung vorn wenig feiner als auf der Stirn, aber weniger dicht, nach hinten zu feiner und weitläufiger; auf dem 7. Tergit sind die Punkte kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, ihre Abstände mindestens doppelt so groß wie die Punkte (Abb. 2). An den dünnen Beinen sind die Hintertarsen mehr als ein halb schienenlang (25: 43), ihr 1. Glied ist wenig länger als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, viel länger als das Klauenglied; schon das 3. Glied ist leicht gelappt. Die Oberseite ist überwiegend ungenetzt, nur die Abdomenspitze (Tergite 7-10) zeigen eine deutliche Netzung.

Bemerkung: Die beiden mit dem Holotypus zusammen erbeuteten Weibchen unterscheiden sich – bei prinzipiell sehr ähnlicher Gestalt – von ihm durch gröbere und dichtere Punktierung des Vorderkörpers. So sind die Punkte der Elytren so groß wie der mittlere Querschnitt des 2. Fühlergliedes, ihre Abstände kleiner als die Punktradien. Auch ist bei ihnen die Stirnmitte ebenso dicht punktiert wie die Seitenteile derselben. Ich stelle sie deswegen mit Vorbehalt zu *S. morator* n. sp..

Differenzialdiagnose: Diese neue Art gehört in die *cupreus*-Gruppe, in der sie vielen ähnlich großen metallischen Arten stark ähnelt. Von *S. madens* L. BENICK, dessen Männchen noch unbekannt ist, kann man sie nur schwer durch etwas gröbere Stirnpunktierung, leicht jedoch durch ihre abgerundetes, glattes 10. Tergit trennen (bei *S. madens* ist dieses im Umriss etwa dreieckig und am Rand leicht gesägt).

Etymologie: Ich nenne diese neue Art "*morator*" (Lat.= der Nachzügler), weil sie mir erst nach Abschluss der Südamerika-Revision eingesandt wurde.